

# Peiner Allgemeine

ZEITUNG

www.paz-online.de

SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020 | NR. 272 | 172. JAHRGANG | 2,00 €

PARTNER IM REDAKTIONSNETZWERK DEUTSCHLAND RND



**CORONA IN PEINE**  
**Schnelltests mit Fehlern**

► SEITE 9



**DUTTENSTEDT**  
**Feuerwehr: Unfall in Bäckerei**

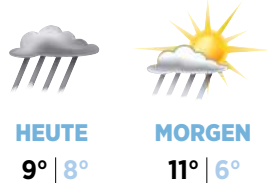
► SEITE 13

## Impfzentrum soll in den Peiner UPP II kommen

Landkreis und Stadt favorisieren den Unternehmenspark an der Woltorfer Straße. Auch das Corona-Testzentrum soll dort seinen neuen Standort finden. Unterdessen wird der Autozulieferer Faurecia Mitte 2021 sein Büro im benachbarten UPP I schließen. ► SEITE 10



### WETTER



**HEUTE** 9° | 8°  
**MORGEN** 11° | 6°

### PANORAMA

#### Kannibalismus war wohl Sexualmord

**BERLIN.** Bei dem möglichen Fall von Kannibalismus in Berlin geht die Staatsanwaltschaft von einem Sexualmord aus niedrigen Beweggründen aus. Der mutmaßliche Täter, ein 41-Jähriger, hatte im Internet zu Kannibalismus recherchiert und sich auch auf einer Datingplattform bewegt. Das 44-jährige Opfer, ein Monteur im Hochleistungsbau, wurde seit der Nacht zum 6. September vermisst. Später wurden Knochen gefunden.

### WIRTSCHAFT

#### Handel hofft auf den Black Friday

**DÜSSELDORF.** Angesichts der Corona-Krise haben die Verbraucher in diesem Jahr einer Umfrage zufolge weniger Interesse an den Rabatttagen Black Friday und Cybermonday. Nur noch die Hälfte der Verbraucher plant laut einer Umfrage, an den beiden Shoppingtagen Ende November einzukaufen. Die Handel rechnet trotzdem mit einem Umsatz von 5,7 Milliarden Euro – ein neuer Rekordwert.

### SO ERREICHEN SIE UNS

**Post:** Werderstraße 49, 31224 Peine  
**Aboservice:** 0800 / 1234-912  
vertrieb@paz-online.de  
**Anzeigen:** 05171 / 406-155  
anzeigen@paz-online.de  
**Redaktion:**  
redaktion@paz-online.de



## Kanzleramt will in der Pandemie weitere Beschränkungen

Wegen steigender Corona-Zahlen sollen die Schulen in den Blick genommen werden

VON EVA QUADBECK UND DANIELA VATES

**BERLIN.** In der grassierenden Corona-Pandemie hat sich Kanzleramtsminister Helge Braun (CDU) dafür ausgesprochen, beim nächsten Bund-Länder-Gipfel zur Corona-Krise weitere Beschränkungen zu beschließen und dabei vor allem die Schulen in den Blick zu nehmen.

„Was wir für den November beschlossen haben, hat die Infektionsdynamik gebrochen. Aber es hat noch nicht dazu geführt, dass die Zahlen nach unten gehen“, sagte Braun am Freitag dem RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND). „Deswegen müssen wir sehen, wo wir weiter Kontakte

reduzieren können.“ Es gelte vor allem, die hohen Infektionsraten bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu senken. „Sie tragen wesentlich zur Verbreitung der Infektion bei“, sagte Braun. „Vor allem in weiterführenden Schulen muss alles getan werden, um Abstandsregeln einzuhalten“, sagte er. „Darüber wer-

den wir Mittwoch mit den Ministerpräsidenten sprechen.“

Braun schlug vor, ältere Schüler vermehrt zu Hause zu unterrichten und bei der Suche nach großen Unterrichtsräumen auch außerhalb der Schulgelände zu suchen. „In größeren Räumen lassen sich Abstandsregeln leichter einhalten. Wo es die in den Schu-

len nicht gibt, lässt sich in Bürgerhäuser und Kinosäle ausweichen. Ältere Schüler ließen sich ins Homeschooling schicken“, sagte Braun. Ausdrücklich betonte der Kanzleramtsminister, dass am Inzidenzwert von 50 Neuinfektionen in sieben Tagen pro 100.000 Einwohner als Orientierungsmarke für eine Lockerung der aktuellen Beschränkungen weiter festgehalten werden solle. „Der bleibt unser Ziel“, sagte der CDU-Politiker.

Zugleich mahnte der Chef des Kanzleramtes die Bevölkerung zum Durchhalten. „Die Zahlen der verfügbaren Intensivbetten sinken. Die Todeszahlen steigen – auf derzeit 300 täglich“, so Braun.

### Zweite Corona-Welle in Frankreich ebbt ab

**Frankreich hat nach Ansicht der nationalen Gesundheitsbehörde** den Höhepunkt an Neuinfektionen in der aktuellen Phase der Corona-Pandemie bereits hinter sich. „Auch wenn die Indikatoren auf hohem Niveau bleiben, legt ihre Beobachtung na-

he, dass der epidemiologische Spitzenwert der zweiten Welle überwunden wurde“, heißt es in einer Erklärung der Behörde vom Freitag. In der vergangenen Woche habe es einen Rückgang der positiven Tests um 40 Prozent gegeben.

## Gibt es doch noch einen Brexit-Vertrag?

**BRÜSSEL.** EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen sieht wichtige Fortschritte in den Verhandlungen mit Großbritannien über einen Handelspakt für die Zeit nach dem Brexit. „Nach schwierigen Wochen mit sehr langsamen Fortschritten sehen wir jetzt mehr Bewegung, das ist gut“, sagte von der Leyen am Freitag in Brüssel. Doch es herrsche großer Zeitdruck. „Es bleiben noch etliche Meter bis zur Zielinie.“ Man strebe so schnell wie möglich eine Einigung an, sagte ein britischer Regierungssprecher. Premier Boris Johnson hatte aber auch betont, dass man auf einen „No Deal“ gut vorbereitet sei. Das angestrebte Freihandelsabkommen soll am 1. Januar in Kraft treten. Weil ein Abkommen ratifiziert werden müsste, bleiben aber nur noch wenige Tage für eine Einigung.

## „Gorch Fock“: Werft läuft auf Grund

Unternehmen wollte noch 10,5 Millionen Euro für die Schiffssanierung vom Bund

VON FRIEDEMANN KOHLER

**BREMEN.** In einem millionenschweren Streit über Sanierungskosten des Segelschiffs „Gorch Fock“ hat das Landgericht Bremen alle Ansprüche einer Werft abgewiesen. Die Bredo-Dockgesellschaft in Bremerhaven hatte vom Bund 10,5 Millionen Euro für Arbeit und Material gefordert, sie geht mit dem Urteil vom Freitag leer aus. Auch eine Gegenklage des Bundes wurde abgewiesen.

Dirk Harms, Bredo-Geschäftsführer, sagte, man werde prüfen, ob das Unternehmen in Berufung gehe. Auf seiner Werft war von 2015 bis 2019 an dem Marineschiff gearbeitet

worden. Der Bund vertrat vor Gericht die Auffassung, alle Rechnungen seien beim Generalauftragnehmer beglichen worden, der mittlerweile insolventen Elsflöther Werft. Niemand zahle zweimal für eine Leistung.

Der Zivilprozess in Bremen ist ein Nebenstrang bei der langwierigen und teuren Sanierung des 62 Jahre alten Dreimasters. Die Baukosten sind von geplant 10 Millionen Euro immer weiter gestiegen, bis die frühere Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) einen Deckel von 135 Millionen Euro festlegte.

Ein Subunternehmer trage das Risiko, wenn ein Hauptauftragnehmer insolvent werde,

sagte Gerichtssprecher Gunnar Isenberg zu dem Urteil. Deshalb sei die Klage der Werft abgewiesen worden. Auch die Gegenklage des Bundes sei nicht stichhaltig gewesen. Die Marine hatte 3,6 Millionen Euro Schadensersatz für Baupfusch auf der „Gorch Fock“ verlangt.

Seit Herbst 2019 hat nicht mehr die insolvente Werft in Elsflöth den Auftrag, die „Gorch Fock“ zu sanieren, sondern die Lürssen-Werft in Bremen. Das Schiff soll Ende Mai 2021 fertig werden. Die strafrechtliche Aufarbeitung der Sanierung läuft weiter. Es geht um Betrug, Untreue und Korruption. Der Gesamtkomplex zählt mehr als 100 Einzelverfahren.



Jetzt wechseln!

Kontoführungsgebühren?  
Ist das euer Ernst?

#MeinKonto ist kostenlos!

Volksbank BraWo

25109602\_002420



LEITARTIKEL



VON DAMIR FRAS

## Brüssel darf sich nicht erpressen lassen

So bedrohlich war eine Krise in der an Krisen nicht armen Geschichte der EU selten. Zwei Mitgliedsländer der EU nehmen die gesamte Union in Geiselhaft, weil sie sich nicht an die Regeln der Gemeinschaft halten wollen. Die Regierungen von Ungarn und Polen legen mit ihrem Angriff auf den Rechtsstaat die Axt an einen Grundpfeiler der EU.

Das ist schäbig und gefährlich obendrein. Nun kommt es darauf an, ob vor allem Bundeskanzlerin Angela Merkel den Rechtsstaatshooligans aus Budapest und Warschau erfolgreich die Stirn bieten kann. In den letzten Wochen des Krisenjahres 2020 wird Merkels Regierung zeigen müssen, was sie als deutsche Ratspräsidentschaft draufhat. Das wichtigste Ziel dabei ist: Das Geld aus dem Corona-Hilfsfonds im Umfang von 750 Milliarden Euro muss so schnell wie möglich fließen. Das ist die EU ihren am meisten von der Corona-Pandemie betroffenen Mitgliedsstaaten wie Italien, Spanien und Portugal schuldig.

Wenn es nicht anders geht, dann sollte sich eine Koalition der willigen Staaten bilden, die den Hilfsfonds unter sich ausmacht. Ungarn und Polen wären dann außen vor. Schon vor Monaten hatte der niederländische Ministerpräsident Mark Rutte über eine Europäische Union ohne Ungarn und Polen rasoniert. Heute klingt das nicht mehr ganz so wie eine Fantasie. Zwar wäre das eine schlechte Lösung, weil sie die EU quasi spalten würde, doch angesichts der perfiden Erpressungsversuche von Ungarns Ministerpräsident Viktor Orbán und Polens starkem Mann Jaroslaw Kaczyński ist die Drohung mit der sogenannten „nuklearen Option“ statthaft. Solidarität ist keine Einbahnstraße.

Orbán und Kaczyński bauen seit Jahren in ihren Ländern die Justiz in ihrem Sinne um und setzen Medien, Wissenschaft und Opposition unter Druck. Irgendwann einmal muss das Wegschauen ein Ende haben. Dieser Zeitpunkt ist jetzt gekommen. Die Rechtsstaatsklausel darf nicht noch einmal verwässert werden. Wer künftig in eklatanter Weise gegen Grundwerte der EU verstößt, der muss auch mit Geldentzug aus Brüssel bestraft werden.

Auch sollte die EU nicht mehr Zeit damit verschwenden, Orbán und Kaczyński zu überzeugen. Das wird nicht gelingen. Wer ernsthaft behauptet, dass der vorgeschlagene Rechtsstaatsmechanismus eine „deutsche Willkürmaßnahme aus Brüssel“ sei oder eine „Waffe“ gegen jene Staaten, die gegen Migration sind, der ist disqualifiziert sich selbst und verabschiedet sich aus jedem faktenbasierten Diskurs. Der Rechtsstaatsmechanismus hat nichts, aber auch gar nichts mit der Migration zu tun. Es geht vielmehr darum, Verstöße gegen Grundwerte wie die Unabhängigkeit der Justiz zu ahnden, um dadurch EU-Geld vor Missbrauch zu schützen.

SPEAKERS' CORNER



VON WLADIMIR KAMINER

## Jugend, passt auf!

Die Jugend ist dem Ratschlag der Bundeskanzlerin gefolgt, meine Tochter hat sich einen festen Freund zugelegt, beide saßen im Onlineunterricht fest, sie haben es auch gelernt, die Lebensmittel online einzukaufen, es ging schnell und war preiswerter. Im Laden, so erklärte die Tochter, kaufst du mit den Augen und so landen ständig Dinge in deinem Einkaufswagen, die du gar nicht brauchst. Online kannst du ausgewogen bestellen, mit Verstand. Ihre beste Freundin Lena hatte ausgewogen und mit Verstand bei einem Versandhaus Lebensmittel für 200 Euro bestellt und abschließend sich per Mail beschwert, das Olivenöl sei in ihrer Bestellung ausgelaufen. Daraufhin bekam sie ihr Geld für den Einkauf zurück, mit der Entschuldigung des Lieferservices. „Leute, es funktioniert!“, twitterte Lena an alle Freunde, der Corona-Kommunismus ist da, ihr könnt einkaufen, ohne zu zahlen. Viele Altersgenossen sind ihrem Beispiel gefolgt, haben für Hunderte von Euros bestellt und die gleiche Meldung abgeschickt, innen sei das Olivenöl ausgelaufen. Doch sie bekamen nur das Olivenöl ersetzt. Der Corona-Kommunismus schien doch noch nicht angekommen zu sein. Außerdem meckerte die Jugend ständig, das Internet sei im November viel zu langsam geworden, vielleicht liege es daran, dass viele Studenten in der Stadt leben. In unserem Dorf in Brandenburg macht das Netz noch öfter schlapp. Der Sohn der Nachbarin kletterte extra mit dem Laptop auf eine Birke, um besseren Empfang zu haben und seine Aufgaben von der Uni runterzuladen. Er war vom Baum gefallen. Laptop kaputt, Junge kaputt. Jugend, passt auf! Onlineunterricht kann lebensgefährlich sein.

Wladimir Kaminer lebt als Autor in Berlin.

# Neue Deals zwischen EU und USA

Die Idee des Freihandels über den Atlantik hinweg gewinnt plötzlich neue Freunde. Zwei Faktoren beflügeln das Umdenken: In den USA formiert sich eine neue politische Führung. Und mit Blick auf Chinas Machtansprüche wachsen alte Ängste.

VON MATTHIAS KOCH UND MARINA KORMBAKI

**HANNOVER/BERLIN.** Portland ist eine kleine, aber feine Küstenstadt im kühlen Nordosten der USA. Die 66.000 Einwohner sind stolz auf ihren hübschen Hafen, auf ihren Leuchtturm aus dem Jahr 1791, vor allem aber auf die Krustentiere, die ihre Fischer aus dem Atlantik ziehen: Hummer aus Maine gilt als der beste der Welt.

Seit dieser Woche gibt es in Portland einen weiteren, ganz ungeahnten Superlativ. Nirgendwo sonst in den USA leben neuerdings so viele Leute, die so gut auf die EU zu sprechen sind.

Eine heiß ersehnte Nachricht aus dem fernen Brüssel ließ die Fischer von Portland jubeln. Der Rat der 27 Regierungschefs billigte ein sogenanntes Mini-Paket im Handel zwischen EU und USA. Danach senken die Europäer die Zölle für Lobster aus den USA – im Gegenzug winken die Amerikaner europäisches Kristallglas und Feuerzeuge durch.

Grüße von „fishermen's friends“

Die Handelserleichterungen summieren sich auf 200 Millionen Euro pro Jahr. Das ist eine kleine Summe im transatlantischen Markt, der nach Billionen misst. Für die Fischer von Portland aber ist Europas Mini-Paket etwas Großes. „Wir haben jetzt Grund zum Feiern“, freut sich Annie Tselikis, Geschäftsführerin des Verbandes der Lobster-Händler von Maine. „Noch im Oktober sah es so aus, als könne die Sache scheitern.“

Im Oktober allerdings gab es auch noch keine US-Präsidentschaftswahl.

In Brüssel sagt es keiner laut, aber der Grund für den Dreh heißt Joe Biden. Es gefiel den Europäern, ein erstes Zeichen eines neuen guten Willens über den Atlantik zu senden: herzliche Grüße von den „fishermen's friends“.

Der Lobster-Deal hat, bei aller Begrenztheit, etwas Historisches. Erstmals seit 20 Jahren haben EU und USA jetzt überhaupt mal wieder den

Handel zwischen ihren riesigen Märkten erleichtert. Was nun? Kehrt die funkelnde Perspektive einer umfassenden transatlantischen Freihandelszone zurück?

Für den deutschen Europapolitiker Manfred Weber steht fest: Die Zeit für einen neuen Deal zwischen EU und USA ist gekommen. „Die EU muss dem neuen amerikanischen Präsidenten Joe Biden umgehend Verhandlungen über ein EU-US-Freihandelsabkommen anbieten“, sagte der CSU-Mann am Freitag dem RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND). „Wir Europäer müssen Handelspolitik neu denken.“

Die Fischer von Portland zumindest hätten nichts dagegen. Sie haben am eigenen Leib erfahren, wie Nationalismus und Abschottungspolitik ökonomisch nach hinten losgehen können. Die Lobster-Story ist ein Lehrstück in vier Akten.

Anfangs gab es großen Jubel, als US-Präsident Donald Trump mit breitbeiniger Pose gleich reihenweise Zölle auf Produkte aus China erhöhte. Endlich, glaubten viele, greift mal jemand durch und sichert amerikanische Jobs.

China aber konterte, so ist das in Handelskriegen mit Gegenzöllen. Betroffen war auch amerikanischer Hummer, mit einem Aufschlag von 25 Prozent. Die High-End-Händler in Maine, die ihre gefrorene Ware rund um die Welt versenden, gern auch an die gewachsene chinesische Mittelschicht, blickten auf einen Rückgang der Bestellungen um 64 Prozent.

Vollends verwirrt waren die Fischer von Portland, als sie in ihrer Not über die nahe Grenze zu den Kollegen nach Kanada blickten. Dort feierten Lobster-Fischer plötzlich Rekordexporte – denn hier trat während der Trump-Jahre CETA in Kraft, die Freihandelsvereinbarung zwischen Kanada und der EU.

Trump, unter Druck geraten, wollte im Wahlkampf die Fischer wieder einfangen und ließ üppige Millionensubventionen in Maine verteilen, finanziert durch höhere Staatsschulden. Den Ansicht von Fachleuten machte dies dann

den ökonomischen Nonsens komplett.

„Trumps Handelskrieg war für unseren Bundesstaat ein einziges Desaster“, sagt Lee Webb, Politikwissenschaftler an der Universität von Maine. Nicht nur die Fischer habe es erwischt, auch die weltberühmten Blaubeeren aus Maine sei man nicht mehr losgeworden.

Vierorts in den USA gilt Trumps Politik der Abschottung nicht mehr als der Weisheit letzter Schluss. Nachdem Trump zum Beispiel auf Stahl und Aluminium aus der EU neue Zölle aufgeschlagen hatte, nahm sich Brüssel im Gegenzug amerikanische Motorräder vor – was allein die Firma Harley Davidson in Wisconsin 100 Millionen Dollar Umsatz pro Jahr kostete. Anders als 2016 bekam Trump in Wisconsin diesmal keine Mehrheit mehr.

Ein neues Denken – wegen China

Könnten offene Märkte, klug und fair organisiert, am Ende vielleicht die bessere Lösung sein?

Grundsatzdebatten darüber laufen seit Jahrzehnten auf beiden Seiten des Atlantiks. Einerseits sind Ökonomen einig, dass freier Handel für alle Beteiligten von Vorteil wäre und Wohlstand und soziale Sicherheit steigen ließe – jedenfalls auf lange Sicht. Andererseits können kurz- und mittelfristig unschöne ökonomische Anpassungsprozesse vieles durcheinanderbringen.

Werden in neuen Wirtschaftszonen etwa Produktionsstandorte geschlossen und verlegt, nützt den betroffenen Arbeitnehmern kein Hinweis auf die in Zukunft winkenden generellen positiven Effekte: Das konkret Negative schlägt dann das nur abstrakt Positive – und hilft den Populisten.

Biden wird sich jetzt erst mal aufs Inland konzentrieren und seine Wähler nicht durch Freihandelspläne erschrecken“, sagt der Ökonom Rolf Langhammer, Handelsexperte am Institut für Weltwirtschaft in Kiel.

Tatsächlich rührt bis heute



ein Gutteil der Beliebtheit Trumps beim Wahlvolk aus dessen Ablehnung gegenüber Freihandelsabkommen. Viele Amerikaner sehen darin den Ausverkauf amerikanischer Interessen – und ein Exportprogramm für amerikanische Jobs.

Immerhin aber teilt Biden nach Einschätzung der Bundesregierung in Berlin nicht die zerstörerische Lust seines Vorgängers an Handelskriegen. Mit ihm biete sich die Chance auf eine Wiederbelebung der blockierten Welt handelsorganisation – eine Voraussetzung dafür, um eskalierte Handelskonflikte wie etwa beim Stahl schlichten zu können. Aber auch, um gegenüber Chinas unfairen Handelspraktiken einen wirksamen Hebel zu finden.

China liefert den wichtigsten Impuls für ein Umdenken in den USA und in der EU. Als das von China dominierte regionale asiatische Handelsbündnis RCEP am vorigen Wochenende ausgerufen wurde, empfanden das viele in Europa und den USA gleichermaßen als Weckruf.

„Es geht um die politische Macht im angehenden Jahrhundert“, betont Weber, der im Europäischen Parlament die größte Gruppe führt, die Fraktion der Christdemokraten und Konservativen.

Auch die Sozialdemokraten erspüren neue Zeiten. Außenminister Heiko Maas wirbt für einen „New Deal“ mit den USA, für einen Neustart in ein partnerschaftliches Verhältnis über den Atlantik hinweg. Die Wortwahl ist als freundliche Geste gemeint. Ein konkretes Angebot birgt sie nicht.

Auch die Europäer hatten und haben ja ihre Vorbehalte. Als Trump die Verhandlungen über das transatlantische Freihandelsabkommen TTIP versenkte, applaudierten in Deutschland aus sehr unterschiedlichen Gründen die Vertreter sehr unterschiedlicher Parteien, von den Grünen bis zur AfD. Als es auch nur darum ging, das CETA-Abkommen mit Kanada zu billigen, kam es in der SPD zu unvergessenen Nervenproben.

Ein neuer Deal, das ahnen Amerikaner wie Europäer,

müsste anders ansetzen als damals, politischer, und mit gut erklärbaren, konsensfähigen Zielsetzungen: Klimaschutz, Umweltschutz, Schutz der Arbeitsbedingungen und der Menschenrechte.

Der Kieler Ökonom Langhammer empfiehlt Europäern und Amerikanern für die kommenden Jahre, dass sie sich ein bisschen locker machen. Die EU müsse beispielsweise akzeptieren, dass die massive staatliche Förderung der Landwirtschaft so nicht weitergehen könne. Ob im Gegenzug die USA vielleicht eine wie auch immer geartete Digitalsteuer akzeptieren würden?

Airbus und Boeing als Partner?

Wenn EU und USA erst mal richtig verhandelten, könne am Ende vieles möglich sein, meint Langhammer, auch Lösungen „outside the box“. Wer einen frischen Blick etwa auf die jahrzehntelangen Verkantungen zwischen Airbus und Boeing werfe, könne auf die Idee kommen, dass die beiden Firmen eine strategische Partnerschaft eingehen – um sich gemeinsam der chinesischen Konkurrenz zu erwehren.

John Bolton, bis September 2019 Trumps Nationaler Sicherheitsberater im Weißen Haus, empfiehlt den Europäern, Sicherheits- und Handels-themen zu kombinieren. Man dürfe China nicht gestatten, nach geistigem Eigentum im Westen zu greifen und nach Daten aller Art. Vorstellbar sei ein Bündnis, zu dem die USA gehörten, die EU, Großbritannien und pazifische Staaten wie Japan, Südkorea, Neuseeland, Australien und Singapur.

Die freie Welt, sagte der als „Falke“ bekannte US-Republikaner diese Woche dem RND, müsse mit Blick auf China viel stärker zusammenarbeiten. „Wir dürfen uns nichts vormachen“, sagt der 72-Jährige, der schon Ronald Reagan und George Bush senior als Diplomat diente. „China verfolgt eine sehr langfristig angelegte Strategie, und so etwas brauchen wir jetzt auch.“

## Chinas Handelszone RCEP: Ein Zollverein mit Tücken

Der Tusch ging um die Welt, als am vorigen Wochenende China und 14 weitere pazifische Staaten die Schaffung der größten Freihandelszone der Welt verkündeten. Das Abkommen soll Zölle verringern und die Zusammenarbeit in grenzüberschreitenden Lieferketten erleichtern. Es umfasst Handel, Dienstleistungen und Telekommunikation.

Das Abkommen („Regional Comprehensive Economic Partnership“) wird als RCEP zu einem neuen Element in der Buchstabensuppe der globalen Handelspolitik.

RCEP ist, vor allem auf dem Papier, ein beeindruckender Zusammenschluss. In der neuen Wirtschaftszone leben 2,2 Milliarden Menschen und erwirtschaften rund ein Drittel des weltweiten Brutto sozialprodukts. Beteiligt sind neben China zehn Staaten aus dem Staatenverbund Asean: Vietnam, Singapur, Indonesien, Malaysia, Thailand, die Philippinen, Myanmar, Brunei, Laos und Kambodscha. Hinzu kommen vier weitere Staaten mit einer jeweils sehr eigenen Identität und Geschichte: Japan, Australien, Südkorea und Neuseeland.

In der extremen Unterschiedlichkeit der teilnehmenden Staaten

liegt die erste große Tücke von RCEP. Von einem Zusammenschluss befreundeter Staaten wie im Fall der EU kann hier nicht die Rede sein – die aktuellen politischen und sogar militärischen Spannungen etwa zwischen Australien und China sind massiv. Hinzu kommen abenteuerliche Unterschiede im Entwicklungsstand der RCEP-Staaten. In Japan und Myanmar etwa liegt das Pro-Kopf-Einkommen um den Faktor 30 auseinander.

Die zweite Tücke: RCEP ist zwar „groß, aber flach“, wie es Rolf Langhammer vom Institut für Weltwirtschaft formuliert. RCEP lässt den Agrarbereich unberührt. Auch für die Fischer gibt es keine Regelung. Fragen von Arbeitsschutz, Klimaschutz oder gar der Menschenrechte werden nicht behandelt. Eine gute Nachricht für Europäer und Amerikaner: RCEP ist ein WTO-konformes Bündnis – das heißt: Es schließt, entsprechend den Vorschriften der Welthandelsorganisation WTO niemanden aus und erlaubt auch Doppelmitgliedschaften. Japan beispielsweise steht trotz RCEP parallel auch für ein – tieferes – Bündnis mit der EU zur Verfügung.

Matthias Koch

# Ich will wieder im Stadion jubeln. Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.



#FürMichFürUns



Bundesministerium für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist: Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen. ZusammenGegenCorona.de





## Koalition verabredet Frauenquote

**BERLIN.** Die schwarz-rote Koalition hat sich grundsätzlich auf eine verbindliche Frauenquote in Vorständen geeinigt. In Vorständen börsennotierter und paritätisch mitbestimmter Unternehmen mit mehr als drei Mitgliedern muss demnach künftig ein Mitglied eine Frau sein, teilten Justizministerin Christine Lambrecht (SPD) und Staatsministerin Annette Widmann-Mauz (CDU) am Freitag nach einer Einigung der vom Koalitionsausschuss eingesetzten Arbeitsgruppe zu diesem Thema mit. Der Kompromiss soll in der kommenden Woche den Koalitionsspitzen zur abschließenden Entscheidung vorgelegt werden.

Lambrecht erklärte, Frauen trügen maßgeblich zum Unternehmenserfolg bei. „Das ist ein großer Erfolg für die Frauen in Deutschland und bietet gleichzeitig eine große Chance sowohl für die Gesellschaft als auch für die Unternehmen selbst.“

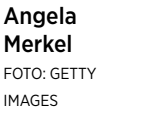
### KURZNOTIZEN

## Neue Risikogebiete in Europa

**BERLIN.** Wegen steigender Infektionszahlen hat die Bundesregierung ganz Litauen und Lettland ab Sonntag als Corona-Risikogebiete eingestuft. Zudem wurden am Freitag Regionen in Griechenland und Finnland auf die vom Robert-Koch-Institut geführte Risikoliste gesetzt. Island wurde dagegen wieder gestrichen und ist damit nun das einzige Land in Europa, das frei von Risikogebieten ist. Mit der Einstufung als Risikogebiet gilt automatisch eine Reisewarnung des Auswärtigen Amts.

## Merkel sucht Ausweg nach EU-Gipfel

**BRÜSSEL/BERLIN.** Nach einem EU-Videoipfel ohne Durchbruch im Haushaltsstreit mit Ungarn und Polen ist es nun an Kanzlerin Angela Merkel, einen Ausweg zu suchen. Als EU-Vorsitz werde Deutschland alle Optionen ausloten, sagte die CDU-Politikerin am Donnerstagabend. „Da stehen wir noch ganz am Anfang.“ Auch EU-Ratschef Charles Michel hofft auf eine glimpfliche Lösung, nannte aber keine Ansätze dafür. Das Veto von Ungarn und Polen hatte die Gemeinschaft in die Krise gestürzt.



**Angela Merkel**  
FOTO: GETTY IMAGES

## Flüchtlingsstrom aus Äthiopien

**GENÈVE.** Durch den militärischen Vormarsch der äthiopischen Regierung gegen die Region Tigray bahnt sich im Nachbarland Sudan eine Flüchtlingskrise an. Die Vereinten Nationen stellen sich auf 200.000 Flüchtlinge ein, wie Vertreter des UN-Flüchtlingshilfswerks UNHCR, des UN-Kinderhilfswerks Unicef und des Welternährungsprogramms WFP berichteten. Die UN-Organisationen brauchen für die direkte Nothilfe dringend 50 Millionen Dollar (rund 42 Millionen Euro).

# „Freiheit endet, wo sie Leben gefährdet“

Bundeskanzleramtschef Helge Braun über den Corona-Winter und Lösungen für die Schulen

**Herr Braun, wie feiern Sie Weihnachten?**  
Wie jedes Jahr in sehr kleinem familiären Kreis.

**Wie sollen Weihnachtsfeiern aussehen, wenn Sie Kontaktbeschränkungen empfehlen? Mit zwei Großelternpaaren kommen viele Familien auf mindestens drei Haushalte.**

Es ist für mich nicht vorstellbar, dass die Großeltern an Weihnachten nicht mitfeiern. Deswegen muss man besondere Sorgfalt walten lassen. Wichtiger als die Anzahl der Menschen, die zusammenkommen, ist, dass man vorher seine Kontakte reduziert und darauf achtet, dass niemand Symptome hat.

**Die Kanzlerin hat eine langfristige Strategie im Kampf gegen Corona angekündigt. Wird der Teil-Lockdown bis ins Frühjahr verlängert?**

Wenn man sich das Infektionsgeschehen anschaut, ist es völlig klar, dass wir im Dezember noch weit entfernt sein werden vom angestrebten Inzidenzwert von maximal 50 Neuinfektionen in sieben Tagen pro 100.000 Einwohner. Der bleibt unser Ziel. Deswegen werden wir weiter Beschränkungen brauchen.

**Zusätzliche?**

Was wir für den November beschlossen haben, hat die Infektionsdynamik gebrochen. Aber es hat noch nicht dazu geführt, dass die Zahlen nach unten gehen. Deswegen müssen wir sehen, wo wir weiter Kontakte reduzieren können. Die hohen Infektionsraten bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen müssen wir senken, denn sie tragen wesentlich zur Verbreitung der Infektion bei. An diesem Punkt gilt es anzusetzen. Darüber werden wir am Mittwoch mit den Ministerpräsidenten sprechen.

**Sie empfehlen, sich mit Personen aus maximal noch einem anderen Haushalt zu treffen – und zwar aus dem immer gleichen. Wie soll das für Familien funktionieren?**

Es handelt sich nicht um eine Vorschrift, sondern um einen Verhaltenshinweis. Es ist eine Art Winter-Knigge. Kontaktvermeidung klingt sehr abstrakt. Der Hinweis, dass man Feiern, Treffen mit vielen Freunden und Reisen vermei-



„Wir müssen sehen, wo wir weiter Kontakte reduzieren können“: Helge Braun (CDU), Chef des Bundeskanzleramts, warnt angesichts der hohen Zahl an Neuinfektionen vor Nachlässigkeiten.

FOTOS: FLORIAN GÄRTNER/PHOTOTHEK.NET



den soll, zeigt, worauf es ankommt.

**Schüler sitzen in den Klassen oft mit 30 anderen zusammen. Nach der Schule sollen sie sich nur noch mit einer Person treffen können. Wie soll man das erklären?**

Deswegen müssen wir in der nächsten Ministerpräsidenten-



tenkonferenz noch mal über das Thema Schule sprechen. Vor allem in den weiterführenden Schulen muss alles getan werden, um die Abstandsregeln einzuhalten.

**Sie empfehlen die Halbierung von Klassen. Woher nehmen Sie die zusätzlich nötigen Lehrer?**  
Wir wollen Schulen nicht

## Gemeinsames Papier der SPD-Länder?

**Die Länderchefs** wollen zusammen mit Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) am Mittwoch über das weitere Vorgehen in der Corona-Krise entscheiden. Wie „Business Insider“ berichtet, kursiert bereits ein erstes Papier der SPD-geführten Bundesländer, das offensichtlich in Berlin entstanden ist. Darin werden eine Ausweitung der Mund-Nasen-Bedeckung sowie eine erneute

Verschärfung der Kontaktbeschränkungen vorgeschlagen. Nach Informationen des RedaktionsNetzwerkes Deutschland (RND) sollte zudem noch gestern Abend ein Schaltegespräch der SPD-geführten Länder stattfinden. Aus Kreisen der Berliner SPD hieß es gegenüber dem RND, es werde wie angekündigt ein gemeinsames Länderpapier bis Anfang der Woche geben.

schließen. Dafür müssen wir Unterricht und Infektionsschutz bestmöglich zusammenbringen. Da ist Kreativität gefragt. In größeren Räumen lassen sich Abstandsregeln leichter einhalten. Wo es die in den Schulen nicht gibt, lässt sich in Bürgerhäuser und Kinosäle ausweichen. Ältere Schüler ließen sich ins Homeschooling schicken. Das ist alles machbar.

**Den Gesundheitsämtern gelingt es seit Wochen nicht, Kontakte von Infizierten ausreichend nachzuverfolgen. Haben Sie da aufgegeben?**

Die vollständige Nachverfolgung von Kontakten muss unser Ziel bleiben. Nur wenn wir das schaffen, stabilisiert sich das Infektionsgeschehen. Sonst helfen wie jetzt nur noch teure Beschränkungen.

**In Gesundheitsämtern fehlt Personal. Viele Studierende haben in der Krise ihre Nebenjobs verloren. Da ließe sich doch was verbinden.**

Studierende sind eine große Gruppe, die man bei der Kontaktnachverfolgung einbeziehen sollte. Die Bundesregierung wird dafür auf die Hochschulrektorenkonferenz zugehen, um noch mehr Unterstützung für die Gesundheitsämter zu ermöglichen. Allerdings ist auch schon viel passiert: Es

arbeiten mittlerweile Tausende Menschen in der Kontaktnachverfolgung. Vor der Pandemie hatten die Gesundheitsämter dafür praktisch kein Personal.

**Haben Bund und Länder die zweite Welle verschlafen?**

Uns war immer klar, dass steigende Infektionszahlen im Winter wahrscheinlich sein würden. Wir haben daher die Gesundheitsämter verstärkt, wir haben bereits im Juni die Hotspotstrategie festgelegt, die bei regional hohem Infektionsgeschehen weitergehende Maßnahmen ermöglicht. Der Bund hat immer vor zu vielen Reisen gewarnt, also vor dem Verteilen des Virus durch Mobilität. Ich würde mir wünschen, dass wir die Kraft gehabt hätten, uns im Sommer mehr zurückzunehmen. Dann wäre die zweite Welle nicht so schnell und so heftig gekommen.

**Ist die Verschärfung der Corona-Maßnahmen noch vermittelbar?**

Ich bin davon überzeugt, dass der weit überwiegende Teil unserer Bevölkerung die Maßnahmen unterstützt. Die Zahlen der verfügbaren Intensivbetten sinken. Die Todeszahlen steigen – auf derzeit 300 täglich. In der Schweiz sind mittlerweile alle Intensivbetten belegt. Dort wird nun abhängig vom Lebensalter und von Vorerkrankungen entschieden, wer vordringlich behandelt wird. Es gibt einen breiten Konsens in der Gesellschaft, dass wir das vermeiden wollen.

**Ist die Triage in Deutschland ausgeschlossen?**

Wenn ein Gesundheitssystem überlastet ist, kann man die Triage nicht ausschließen.

**Kritiker sagen, die Regierung verbreite Angst, schränke die Freiheit ein und schade der Wirtschaft.**

Die Freiheit endet, wo sie das Leben anderer gefährdet. Und es geht nicht um Angst, sondern darum, Fakten zur Kenntnis zu nehmen. Nicht die Beschränkungen verursachen wirtschaftlichen Schaden, sondern die Pandemie. Er ist umso höher, je weniger man sie in Schach hält.

Interview: Eva Quadbeck und Daniela Vates

# Corona-Impfstoff wird für USA angemeldet

Biontech und Pfizer beantragen Notfallzulassung – Unternehmenssprecherin: „Wir können innerhalb von Stunden liefern“

VON CHRISTINA HORSTEN UND PETER ZSCHUNKE

**NEW YORK/MAINZ.** Großer Schritt auf dem Weg zum sehnstlich erwarteten Wirkstoff gegen eine Corona-Infektion: Das Mainzer Unternehmen Biontech und der US-Pharmariese Pfizer wollen bis zum Wochenende bei der US-Arzneimittelbehörde FDA eine Notfallzulassung für ihren Corona-Impfstoff beantragen, wie beide am Freitag mitteilten. Anträge auf eine Zulassung für Europa und weitere Regionen seien in Vorbereitung. „Wir können innerhalb von Stunden liefern, wenn wir eine Genehmigung erhalten sollten“, sagte eine Sprecherin von Biontech in Mainz. Falls der Wirkstoff

zugelassen werde, könnten besonders gefährdete Menschen in den USA Mitte bis Ende Dezember mit dem Impfstoff versorgt werden.

Biontech-Vorstandschef und Mitgründer Ugur Sahin sprach von einem „entscheidenden Schritt, um unseren Impfstoffkandidaten so schnell wie möglich der Weltbevölkerung zur Verfügung zu stellen“. Ziel sei die schnelle globale Verteilung des Impfstoffs. „Als Unternehmen mit Sitz in Deutschland im Herzen Europas“ sei der enge Kontakt mit der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA) für Biontech von besonderer Bedeutung.

Biontech und Pfizer sind die ersten westlichen Hersteller, die viel versprechende Stu-

dienergebnisse veröffentlicht haben und den Weg für eine Notfallzulassung bei der FDA gehen. Für den Impfstoff mit der Bezeichnung BNT162b2 ergaben umfangreiche Testreihen nach Angaben der Unternehmen eine Wirksamkeit, die einen 95-prozentigen Schutz vor der Krankheit Covid-19 bietet. Das Vakzin funktioniert über alle Altersgruppen und andere demografische Unterschiede hinweg ähnlich gut und zeige praktisch keine ernstesten Nebenwirkungen, hatten die Firmen nach Abschluss letzter Analysen mitgeteilt.

Die FDA muss den Antrag nach der Einreichung erst prüfen. Wie lange das dauern könnte, war zunächst unklar. US-Experten zeigten sich aber



„Ein entscheidender Schritt“: Biontech-Vorstandschef und Mitgründer Ugur Sahin.

FOTO: DOMINIK PIETSCH/DPA

zuversichtlich, dass es noch vor Jahresende ein Ergebnis der Prüfung geben könnte. Für Corona-Impfstoffe gilt we-

gen der besonderen Dringlichkeit ein beschleunigter Zulassungsprozess.

Bei der EMA und in weiteren Ländern reichen Biontech und Pfizer bereits Daten ein. So können Hersteller schon vor dem formellen Zulassungsantrag Teilm Informationen zu Qualität und Wirksamkeit weitergeben. „Wir reichen kontinuierlich Daten ein im rollierenden Einreichungsprozess“, antwortete die Biontech-Sprecherin auf die Frage nach den Vorbereitungen für Anträge zur Zulassung.

Bereits in der zweiten Dezemberhälfte könnte ein Impfstoff in Europa zugelassen werden, sagte EU-Kommissionschefin Ursula von der Leyen am Donnerstag unter Hinweis auf Informationen der EMA.



KURZNOTIZEN

Kretinsky stockt Anteil bei Metro auf

**DÜSSELDORF.** Der tschechische Milliardär Daniel Kretinsky hat seinen Anteil am Handelskonzern Metro erhöht. Mit Ablauf der weiteren Annahmefrist des freiwilligen Übernahmeangebots habe die von Kretinsky kontrollierte EP Global Commerce GmbH (EPGC) Angebote für insgesamt 10,6 Prozent der Metro-Stammaktien und 1,84 Prozent der Vorzugsaktien angenommen, teilte das Unternehmen mit. Damit steigt der Anteil der von Kretinsky und seinem Partner Patrik Tkac kontrollierten Metro-Stammaktien von 29,99 Prozent vor dem Übernahmeangebot auf mittlerweile rund 40,6 Prozent.

Export erholt sich langsam

**FRANKFURT/MAIN.** Deutschlands Maschinenbauer haben den Tiefpunkt im Export nach Einschätzung des Branchenverbands VDMA durchschritten. Im September verbuchte die sehr exportabhängige Industrie bei den Ausfuhren ein Minus von 7,6 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Im zweiten Quartal von April bis Juni hatten diese den Vorjahreswert noch um 22 Prozent unterschritten. Der Tiefpunkt sei überwunden, „doch bis zum Erreichen des Vorkrisenniveaus bedarf es noch großer Geduld und Anstrengungen in Wirtschaft und Politik“, sagte VDMA-Chefvolkswirt Ralph Wiechers.

VON FRANK-THOMAS WENZEL

**FRANKFURT.** Es ist wieder Black Friday, oder eigentlich: Black Week. Denn aus dem Tag der Sonderangebote ist mittlerweile eine ganze Aktionswoche geworden. Der Brückentag nach Thanksgiving (dieses Jahr der 27. November) war einst in den USA eine gute Gelegenheit für Verbraucher, um Weihnachtsgeschenke zu kaufen. Und die Straßen seien schwarz von Menschen gewesen – das ist eine der vielen Erklärungen für die Bezeichnung des Einkaufsereignisses, das zeitlich und regional großzügig ausgedehnt wurde. Längst wird auch hierzulande nach Schnäppchen gejagt.

Doch das Treiben findet in diesem Jahr weitgehend im Verborgenen statt. Wegen drohender Covid-Ansteckungen trauen sich viele nicht in die Citys, noch mehr Einkäufer als sonst werden wohl am Computer shoppen. Die Pandemie hat möglicherweise auch die Kauflaune gedrückt. Laut der Unternehmensberatung Simon Kucher ist das durchschnittliche Einkaufsbudget für die Aktionstage auf 205 Euro geschrumpft, nach 242 Euro im vorigen Jahr.

Eine Umfrage des Vergleichsportals Idealo hat ergeben, dass zwei Drittel der Konsumenten die Aktionen



Die in den USA entstandene Aktion hat sich weltweit etabliert.

FOTO: LISA DUCRET/DPA

des Handels komplett ignorieren oder zumindest weniger ausgeben wollen.

Allerdings ändern sich die Absichten von Verbrauchern schnell. Der Handelsverband HDE erwartet jedenfalls ein Black-Friday-Umsatzplus von etwa einem Sechstel auf 5,7 Milliarden Euro – was ein Rekord wäre. Wobei es inzwischen um eine ganze Woche geht, die am 23. November beginnt und am 30. November mit dem so-

genannten Cyber-Monday (eine Erfindung von Amazon) endet.

Die Nürnberger Konsumforscher der GfK erwarten zwar deutlich weniger Einnahmen als der HDE, prognostizieren aber dennoch „starke Angebots- und Verkaufswochen“. Covid habe dazu geführt, dass sich Kaufabsichten von „Möchte ich haben“ auf „Muss ich haben“ verschoben hätten, sagt GfK-Experte Norbert Herzog: Pro-

dukte, die den Alltag zu Hause erträglicher machen, seien besonders gefragt.

Inzwischen machen so gut wie alle großen Handelsunternehmen mit und auch Lebensmitteldiscounter, Parfümerien und Autohändler sind dabei. Elektrisches Gerät jeglicher Art bildet aber noch immer einen Schwerpunkt. Die GfK-Experten erwarten, dass Smartwatches und Fitnesstracker und Geräte für die Zubereitung gesun-

den Essens (Mixer oder Dampfgarer) gut abschneiden werden. Die Umsätze mit Küchenmaschinen hatten sich im Sommer ohnehin schon fast verdoppelt.

Mit Gesundheit im weiteren Sinn hat auch zu tun, dass Waschmaschinen mit Dampffunktion einen Boom erleben. Der Umsatz dieser Produkte kletterte im Sommer um fast 50 Prozent, weil sich die Käufer eine Abtötung von Keimen und Viren erhoffen.



# Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter [audi.de/e-tron-vorteil](https://www.audi.de/e-tron-vorteil)

**Audi** Vorsprung durch Technik



Jetzt digital erleben.  
Kosten laut Mobilfunkvertrag.



# Reformbedarf am Finanzmarkt

Lagarde hält EU-Kapitalmarktunion für zwingend

VON JÖRN BENDER

FRANKFURT/MAIN. EZB-Präsidentin Christine Lagarde dringt auf Fortschritte bei der Vereinheitlichung der europäischen Finanz- und Kapitalmärkte. „Wenn wir wollen, dass nach der Pandemie neue, innovative Unternehmen entstehen, müssen die Regierungen Hindernisse für sie beseitigen“, mahnte die Präsidentin der Europäischen Zentralbank am Freitag bei einem im Internet übertragenen Bankenkongress. In der Welt nach der Pandemie sei der Abschluss der Kapitalmarkt-

union kein Kann, sondern ein Muss. Bei der Kapitalmarktunion geht es im Kern darum, bürokratische Hürden zwischen den einzelnen Staaten der Europäischen Union abzubauen, um so Unternehmen mehr Möglichkeiten zu geben, sich Geld zu beschaffen. Verbraucher sollen zudem mehr Möglichkeiten für grenzüberschreitende Geldanlagen bekommen. Die Fragmentierung der Finanzmärkte in Europa sei ein Grund dafür, dass die Anschubfinanzierung für junge Unternehmen oft schwierig

sei, sagte Lagarde. „Die Finanzierung von Technologien mit hohem Risiko (...) ist viel effektiver, wenn es einen größeren Strom neuer Projekte gibt, um die Tatsache zu kompensieren, dass die meisten von ihnen scheitern werden.“ Pläne der EU-Kommission für eine Kapitalmarktunion liegen seit September 2015 auf dem Tisch, doch die Umsetzung stockt. Erst im vergangenen September legte Brüssel einen neuen Aktionsplan vor, um die Vereinheitlichung von Finanz- und Kapitalmärkten voranzutreiben. Die EU-Kommission will unter



EZB-Präsidentin Christine Lagarde

FOTO: ECKEL/IMAGO IMAGES

anderem Investitionen sowie die Besteuerung von Kapitalerträgen im EU-Ausland vereinfachen. Auch das Insolvenzrecht soll angeglichen werden.

## DER BÖRSENTAG

# Ein bisschen lustlos

Es sind die Mühen der Hochebene. Zwei Wochen hintereinander hatte der Markt kräftig zugelegt, das lässt sich nicht beliebig wiederholen. Und so pendelte der Dax ein bisschen lustlos durch die vergangene Woche. Der Index bewegte sich in einem Band von rund 200 Punkten ohne klare Tendenz auf und ab, und als er auch den Freitag in diesem Stil absolviert hatte, blieb ein Wochengewinn von einem halben Prozent. Das war ungefähr so langweilig, wie es klingt, aber durchaus kein schlechtes Zeichen. Schließlich wäre bei einem Dax-

Niveau über 13 100 Punkten die Versuchung groß, mit einem Ausstieg Gewinne zu sichern – und Anlässe fänden sich ja. Aber die Anleger begnügten sich mit Korrekturen und blieben im Geschäft. Die Charttechnik-Experten von Index Radar sehen das als Zeichen der Stärke. Einerseits. Aber andererseits: „Je länger der nächste Aufwärtsschub auf sich warten lässt, desto mehr steigt die Anspannung erfahrungsgemäß.“



STEFAN WINTER  
Wirtschaftsredaktion

## BÖRSE

DAX	13.137,25 (+0,39%)	MDAX	28.998,47 (+0,88%)	TecDAX	3.066,35 (+1,09%)	SDAX	13.450,56 (+0,93%)	Dow Jones	29.349,63 (-0,45%)	Euro Stoxx 50	3.467,60 (+0,45%)	Durchschnittsrendite	-0,58 (±0,00%)
-----	--------------------	------	--------------------	--------	-------------------	------	--------------------	-----------	--------------------	---------------	-------------------	----------------------	----------------

### WEITERE DEUTSCHE AKTIEN

Name	Letzte Div.	Schluss 20.11.	± in % Vortag	Name	Letzte Div.	Schluss 20.11.	± in % Vortag	Name	Letzte Div.	Schluss 20.11.	± in % Vortag
1&1 Drillisch	0,05	19,36	+0,83	Hamborner Reit	0,47	8,83	-0,79	Patrizia	0,29	24,15	+0,21
ALBA	3,25	64,50	+2,38	Hamburg. Hafen	0,70	17,92	+0,11	Petro Welt		2,11	+0,48
Alzchem Group	0,75	20,50	-0,49	Hawesko	1,75	43,90	-0,23	Pfeiffer Vac.	1,25	158,20	-0,25
Amadeus Fire		109,80	-3,17	Heidelb. Druck.		0,68	+3,58	Porsche Vz.	2,21	56,12	-0,85
Atoss Softw.	1,28	125,50	+5,14	Henkel	1,83	78,70	+0,38	R. Stahl NA		20,40	+0,99
Aumann		13,50	+2,03	HolidayCheck		2,01	+11,98	Rhön-Klinikum		16,44	+0,24
B.R.A.I.N. Biot.		7,64	-0,26	Homag	1,01	39,00	±0,00	RIB Software	0,12	24,40	-2,32
Bauer		9,41	-1,98	Hornbach H.	1,50	85,80	+1,18	RTL Group		38,72	-0,05
BayWa vNA	0,95	28,95	-0,69	Hornbach-Bau.	0,68	36,40	-0,68	SAF Holland	0,45	10,00	+2,99
Berentzen	0,28	5,48	+5,79	Indus Hold.	0,80	31,25	+2,46	Salzgitter		14,99	+2,46
Bertrandt	1,60	34,15	+0,89	Init Innov.	0,40	28,90	-0,34	Sartorius St.	0,35	343,00	-1,15
Bijou Brigitte		20,50	-2,38	Inst. Real		21,25	+0,24	Schaeffler	0,45	6,11	+1,50
Bilfinger	0,12	22,44	+2,09	Jenoptik	0,13	25,88	+5,55	Schalbau		26,50	+2,71
Biotech St.		26,20	±0,00	Jungheinrich	0,48	36,02	-0,11	SGL Carbon		3,53	-2,08
Bor. Dortmund		5,51	+2,04	KHD		1,64	+1,23	Sixt St.		91,45	-1,19
Ceconomy St.		4,26	+0,24	Koenig & Bauer		23,58	+5,65	Sixt Vz.	0,05	56,00	-0,18
Centrotec		15,10	-1,31	Krones	0,75	58,80	+0,51	SLM Sol. Gr.		14,14	-0,14
CeWe Stift.	2,00	90,80	+1,55	KSB St.	8,50	258,00	-1,53	SMA Solar		48,56	+3,01
CropEnergies	0,30	13,20	-0,05	KUKA	0,15	37,00	+1,37	Sto Vz.	4,09	120,00	-1,64
Delticom		4,24	-7,63	KWS Saat	0,67	63,00	±0,00	Strabag	1,30	28,30	+0,35
Deutz		5,21	-0,95	Lechwerke	2,80	101,00	+1,51	Stratec	0,84	111,80	-0,36
DIC Asset	0,66	12,02	-0,66	Leoni NA		6,67	-0,74	Surtec Grp.		22,50	+0,45
Drägerw. Vz.	0,19	69,90	+1,45	LPKF Laser	0,10	21,80	+5,06	Süss M. Tec		17,76	-1,00
Dt. Beteiligung	1,50	33,40	-0,74	MAN St.	5,10	44,80	-4,58	Takkt		9,89	-0,50
Dt. EuroShop		17,53	+0,81	MAN Vz.	5,10	44,00	-2,22	Talxan	1,50	30,88	-1,09
Dt. PfandbB		7,75	-1,71	Manz		31,70	+1,93	T.G. Immob.	0,96	19,44	-0,51
DWS Group	1,67	33,10	-0,21	Medicin		3,64	+0,54	Tom Tailor		0,31	+47,62
DWH	0,40	12,10	+7,08	Medion	0,69	16,30	+1,24	TUI NA		0,54	+3,19
Einbeck. Brauh.		11,40	±0,00	Metro Vz.	0,70	8,74	+0,23	Verallia Dt.	17,06	510,00	±0,00
Elmos Semic.	0,52	24,80	+0,81	MLP	0,21	5,35	+4,49	Viller.&Boch Vz.	0,35	12,75	-0,78
elumio		3,10	-1,27	MOBOTIX	0,04	5,80	+1,75	Viscom	0,05	7,52	+6,82
EnBW	0,35	52,50	+1,96	Mühlbauer	1,50	38,60	+0,52	Vossloh		36,90	-0,94
Encavis	0,26	16,50	-0,97	MVV Energie NA	0,90	25,40	+1,60	VW St.	4,80	161,90	-0,06
Fielmann		62,35	+0,24	New Work	2,59	239,00	-0,84	Wacker		15,86	+1,21
Fortec	0,70	17,20	-1,15	Noratis	0,80	17,90	+0,83	Wüst.&Württ	0,65	16,36	+0,49
Fuchs P. St.	0,96	38,70	+0,13	Nordex		18,23	+2,01	Zeal Netw.	0,80	40,30	+0,75
Gelsenwasser	21,16	500,00	-3,12	Norma Group	0,04	33,38	-0,77	zooplus		166,20	+0,73
Gesco	0,23	13,50	+1,23	Nürnb. Bet.	3,30	70,00	-0,71				
Grammer		17,05	-0,87	OHB		40,75	+0,99				
GSW Immob.	1,40	97,50	+0,52	Omnron	42,00	60,50	-0,74				
H+R		5,04	+7,23	OVB Hold.	0,75	18,50	+2,78				

### GEWINNER

aus Dax und MDax (in %)

HellioFresh	49,90	+5,10
thyssenkrupp	4,94	+4,33
CTS Eventim	51,05	+4,01
Siltronic NA	97,40	+3,88

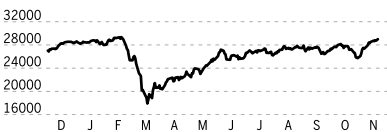
### VERLIERER

aus Dax und MDax (in %)

Hochtief	76,00	-1,11
Airbus	88,60	-0,91
Covestro	45,78	-0,89
Vonovia NA	57,50	-0,79

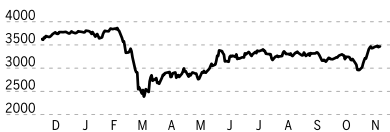
### MDAX

28.998,47 + 0,88 %



### EURO ST.50

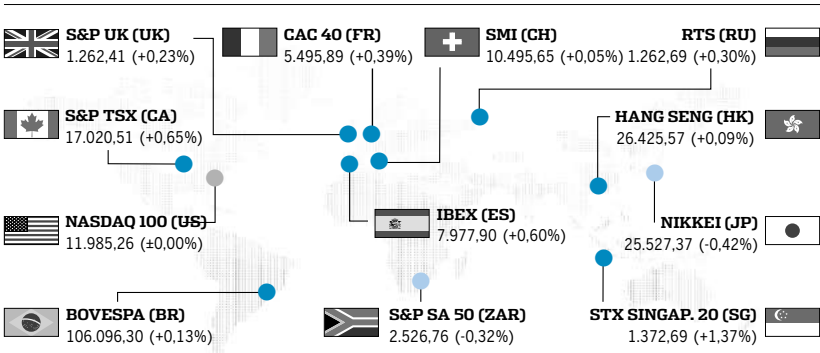
3.467,60 + 0,45 %



### INVESTMENTFONDS

Rücknahmepreise	Kurs 20.11.	± in % Vortag	Rücknahmepreise	Kurs 20.11.	± in % Vortag	Rücknahmepreise	Kurs 20.11.	± in % Vortag
ALLIANZ GLOBAL INVESTORS			Technologie CF	55,75	+0,56	O.BHF Green Bd CR*	322,75	+0,11
Adifonds A	133,97	+0,62	Weltzins-Invest P	22,51	-0,04	UNION INVESTMENT		
Adiverba A	147,70	-0,08	DWS			Priv.Fonds:Flex.*	97,23	-0,46
Concerta A	128,87	+0,59	Basler-Aktiefn DWS	68,39	+0,78	Priv.Fonds:FlexPro*	132,39	-0,23
Eur Renten AE	65,47	+0,03	Basler-Intern DWS	119,57	+0,41	PrivFid:Kontr.*	130,89	-0,09
Euro Rentenfonds AT	113,18	+0,04	Basler-Rentent DWS	26,09	+0,04	PrivFid:Kontr.pro*	155,72	-0,09
Europazins A	56,62	+0,04	DWS Akkumula	1350,2	+0,15	UniEuroAktien*	73,28	-0,65
Flexi Renten.f. A	93,48	+0,15	DWS Akt.Strat.D	434,24	+0,80	UniEuroKapital-net*	41,12	±0,00
Fondak A	190,80	+0,55	DWS Cov Bond Fd LD	55,39	-0,09	UniEuroRentat*	66,83	+0,06
Fondra	119,74	+0,31	DWS ESG Investa	175,34	+0,72	UniEuroSt.50 A*	53,24	-0,88
Geldmkt SP AE	46,07	±0,00	DWS Europ. Opp LD	402,24	+0,97	Unifonds*	56,77	-0,86
Industria A	114,53	+0,56	DWS Eurorenta	58,64	+0,05	UniGlobal*	266,15	+0,29
Informationen. A	388,98	+1,06	DWS Eurovesta	148,75	-0,09	UniImmo:Dt.*	92,51	+0,01
Interglobal A	403,18	-0,03	DWS Eurz Bds Flex LD	32,80	-1,26	UnilImmo:Europa*	54,83	±0,00
Internat. A	49,37	-0,02	DWS Gbl.SM Cap	85,11	+0,83	UniKapital*	107,57	+0,09
Kapital Plus A	68,32	+0,23	DWS Internat. LD	13,40	-1,33	UniKapital-net*	38,89	+0,10
Mobil-Fonds A	49,35	±0,00	DWS Top Asien	201,56	+0,44	UniOpti4*	97,31	±0,00
Newb. Deutschl.A	350,90	+0,38	DWS Top Europe	153,18	-0,23	UniOptimus-net*	682,97	±0,00
Nürnb. Eurolid. A	134,61	+0,64	DWS Top World	126,42	+0,10	UniRak*	135,33	-0,16
Rentenfonds A	89,98	+0,53	DWS Verbmbf. LD	196,86	+0,06	UniRenta Osteuropa*	40,27	+0,20
Rohstofffonds A	62,96	+0,06	DWS Vermbrf. LD	19,13	-1,80	UniReserve: Euro A*	495,15	±0,00
SGB Goldmarkt	71,32	-0,01	DWS Vors.AS(Dyn.)	131,88	+0,24	SONSTIGE		
Thesaurus AT	1034,7	+0,61	DWS Vors.AS(Flex)	128,51	+0,23	Aberd. A.M. Degi Europa	0,65	±0,00
Verm. Deutschl. A	178,26	+0,35	grundb. europa RC	40,30	±0,00	Alte Leip Aktien Deutschland	113,61	-0,42
Verm. Europa A	41,79	+0,36				Commerz hausInvest	42,73	±0,00
Wachstum Europa A	145,98	+0,67				Frank.Temp. Growth. Inc.Ad*	22,52	+0,09
DEKA INVESTMENTS						INKA Gothaer Euro-Rent	64,08	+0,03
AriDeka CF	67,97	+0,65				La François Veri M. Ass. Alloc	127,30	-0,06
BerolinaRent Deka	39,65	+0,20				Savills SEB ImmoInvest		
Deka Immob Europa	47,38	+0,02				SEB TrdSys*Rent.II*	56,34	-0,02
DekaFonds CF	107,82	+0,78				Universal BW-Renta-Internat.*	39,05	+0,10
Deka-Glob Akt Str	40,05	+0,20				Universal BW-Renta-Univ.*	30,94	+0,10
DekaSpezial CF	415,54	+0,24						
DekaStruk.2Chan.+	53,56	-0,94						
DekaStruk.3Chan.+	76,21	-0,94						
DekaTresor	86,88	-0,03						
Digit Kommunik TF	92,53	+0,36						
EuropaBond TF	44,77	+0,16						
EuropaSelect CF	77,04	+0,67						
Kepler-EmMkts-Innv	34,85	-0,20						
Lingohr-Systemat	98,87	+0,24						
Multirent-Invest	32,73	+0,09						
RenditDeka	25,80	+0,16						

### INTERNATIONALE LEITBÖRSEN IM TAGESVERGLEICH



### DAX (DEUTSCHER AKTIENINDEX)

Name	Dividende	Div. Rend.	Schluss 20.11.	Schluss 19.11.	Veränderung % Vortag	KGv 2020	Tief	52 Wochen Vergleich	Hoch	Mk Mrd. €
Adidas NA °	0	0,00	280,50	282,00	<div><div></div></div> -0,53	75,8	162,20	<div><div></div></div>	317,45	56,22
Allianz vNA °	9,60	4,91	195,40	194,84	<div><div></div></div> +0,29	12,4	117,10	<div><div></div></div>	232,60	81,52
BASF NA °	3,30	5,72	57,65	57,78	<div><div></div></div> -0,22	26,8	37,36	<div><div></div></div>	70,48	52,95
Bayer NA °	2,80	5,85	47,90	46,40	<div><div></div></div> +3,23	10,2	39,91	<div><div></div></div>	78,34	47,05
Beiersdorf	0,70	0,72	97,10	97,10	<div><div></div></div> ±0,00	31,8	77,62	<div><div></div></div>	108,05	24,47
BMW St. °	2,50	3,37	74,15	74,00	<div><div></div></div> +0,20	18,1	36,60	<div><div></div></div>	77,06	44,68
Continental	3,00	2,71	110,50	110,50	<div><div></div></div> ±0,00	61,4	51,45	<div><div></div></div>	124,10	22,10
Covestro	1,20	2,62	45,78	46,19	<div><div></div></div> -0,89	0,00	23,54	<div><div></div></div>	48,82	8,84
Daimler NA °	0,90	1,62	55,52	55,07	<div><div></div></div> +0,82	74,0	21,02	<div><div></div></div>	55,96	59,40
Delivery Hero	0	0,00	101,10	99,50	<div><div></div></div> +1,61	0,00	44,85	<div><div></div></div>	116,65	20,16
Deutsche Bank NA	0	0,00	8,96	8,99	<div><div></div></div> -0,34	0,00	4,45	<div><div></div></div>	10,37	18,52
Deutsche Börse NA °	2,90	2,16	134,50	134,80	<div><div></div></div> -0,22	21,3	92,92	<div><div></div></div>	170,15	25,56
Deutsche Post NA °	1,15	2,88	39,88	39,10	<div><div></div></div> +1,99	22,5	19,10	<div><div></div></div>	43,50	49,31
Deutsche Telekom °	0,60	4,04	14,87	14,85	<div><div></div></div> +0,10	14,9	10,41	<div><div></div></div>	16,75	70,78
Dt. Wohnen Inh.	0,90	2,11	42,62	42,48	<div><div></div></div> +0,33	24,8	27,66	<div><div></div></div>	46,97	15,33
E.ON NA	0,46	5,05	9,10	9,05	<div><div></div></div> +0,55	20,2	7,60	<div><div></div></div>	11,56	24,04
Fresenius	0,84	2,22	37,85	37,64	<div><div></div></div> +0,56	11,5	24,25	<div><div></div></div>	51,54	17,11
Fresenius M. C. St.	1,20	1,68	71,28	71,24	<div><div></div></div> +0,06	16,6	53,50	<div><div></div></div>	81,10	21,70
HeidelbergCement	0,60	1,02	58,56	58,38	<div><div></div></div> +0,31	16,5	29,00	<div><div></div></div>	70,02	11,62
Henkel Vz.	1,85	2,12	87,22	87,12	<div><div></div></div> +0,11	21,0	62,24	<div><div></div></div>	96,90	15,54
Infinion NA	0,27	0,99	27,41	27,06	<div><div></div></div> +1,29	45,7	10,13	<div><div></div></div>	23,83	35,80
Linde PLC °	0,96	1,51	213,60	211,60	<div><div></div></div> +0,95	38,8	130,45	<div><div></div></div>	226,40	112,22
Merck	1,30	1,30	130,00	128,45	<div><div></div></div> +1,21	31,7	76,22	<div><div></div></div>	140,35	16,80
MTU Aero Eng.	0,04	0,02	194,65	196,00	<div><div></div></div> -0,69	49,9	97,76	<div><div></div></div>	289,30	10,33
Münch. Rück vNA °	9,80	4,41	234,80	236,10	<div><div></div></div> -0,55	17,3	141,10	<div><div></div></div>	284,20	32,90
RWE St.	0,80	2,29	35,00	34,06	<div><div></div></div> +2,76	21,9	20,05	<div><div></div></div>	35,30	23,67
SAP °	1,58	1,60	98,80	99,42	<div><div></div></div> -0,62	23,5	82,13	<div><div></div></div>	143,32	121,38
Siemens NA °	3,69	3,37	109,58	109,80	<div><div></div></div> -0,20	21,1	55,59	<div><div></div></div>	119,30	93,14
Volkswagen Vz. °	4,86	3,19	152,14	152,52	<div><div></div></div> -0,25	12,8	79,38	<div><div></div></div>	187,74	31,37
Vonovia NA °	1,57	2,73	57,50	57,96	<div><div></div></div> -0,79	14,7	36,71	<div><div></div></div>	62,74	32,54



LAND & LEUTE

Festnahme nach versuchter Tötung

**BAD ZWISCHENAHN.** Nach der versuchten Tötung einer 33 Jahre alten Frau in ihrem Haus in Bad Zwischenahn im Landkreis Ammerland hat die Polizei einen Tatverdächtigen festgenommen. Der 40-Jährige sei über DNA-Spuren am Tatort identifiziert worden, teilte eine Polizeisprecherin am Freitag mit. Wie von den Ermittlern vermutet, hatte er an einer Hand eine frische Verletzung. Der Mann sollte dem Haftrichter vorgeführt werden. Zu seiner Motivlage machte er zu nächst keine Angaben. Die Hintergründe der Tat sind bislang unklar. Nach den bisherigen Erkenntnissen wurde die Frau von einem ihr unbekannten Mann angegriffen und verletzt.

A 2 bei Hannover bis Sonntag gesperrt

**HANNOVER.** Die zentrale Ost-West-Autobahn 2 ist am Wochenende bei Hannover erneut komplett gesperrt. Bereits am vergangenen Wochenende gab es deswegen eine Vollsperrung, es kam aber kaum zu Staus. Seit Freitagabend bis Sonntag, 17.30 Uhr, seien beide Fahrrichtungen im Bereich der Anschlussstelle Lehrte gesperrt, teilte die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr mit. In Richtung Berlin ist die Strecke ab dem Autobahnkreuz Hannover-Ost dicht, in Richtung Dortmund ab der Anschlussstelle Lehrte-Ost. Eine Umleitung führt vom Autobahnkreuz Hannover-Ost über die A 7 und die A 39.

Rottweiler zu lieb für Polizeidienst

**OSNABRÜCK.** Wieder hat es ein zu lieber Rottweiler nicht in den Polizeidienst im Norden geschafft. „Die Ausbildung von Magnus wurde beendet, weil er einen wichtigen Zwischentest nicht bestanden hat“, sagte ein Sprecher der Polizeidirektion Osnabrück. Der natürliche Schutztrieb sei nicht ausgeprägt genug. Erst vor wenigen Wochen hatte die Polizei Bremerhaven die Ausbildung ihres Nachwuchshundes Balou abbrechen müssen. Auch dieser Rottweiler erwies sich als ungeeignet für den Job und sei eher ein richtiger Familienhund.



Für Magnus hat sich die Ausbildung erledigt.  
FOTO: POLIZEI OSNABRÜCK/DPA

Köhlbrandbrücke bis Montag gesperrt

**HAMBURG.** Die Hamburger Köhlbrandbrücke ist seit Freitagabend wegen Bauarbeiten gesperrt. Freigegeben werden soll die Schrägseilbrücke dann wieder am Montagmorgen um 5 Uhr, wie eine Sprecherin der Hamburg Port Authority (HPA) sagte. Neben Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten soll die Sperrung demnach auch für Arbeiten an der A 7 genutzt werden. Eine weitere Umleitungsstrecke ist derzeit blockiert, weil die Reparatur der defekten Rethelappbrücke andauert. Zwar ist die Bahnbrücke wieder in Betrieb – Autos, Radfahrer und Fußgänger müssen aber noch warten.

Lehrer in großer Sorge vor Corona-Ansteckung

Unterricht im Realitätscheck: Wie kommen die Maßnahmen der Politik im Schulalltag an?

VON CHRIS WECKWERTH

**HANNOVER.** Ob die Sorge vor Corona-Infektionen, die Kritik am Lüften im kalten Herbst oder die Ausstattung der Lehrer mit Dienstlaptops – die Schulpolitik führt in der Corona-Krise zu besonders hitzigen Diskussionen. Landesweit gab es laut Kultusministerium zuletzt an 638 der 3000 Schulen coronabedingte Einschränkungen. Zwölf Schulen waren komplett geschlossen, an 303 weiteren Schulen waren einzelne Klassen oder Lerngruppen nicht im Präsenzunterricht, und 323 Schulen organisierten den Unterricht im Wechselbetrieb nach dem sogenannten Szenario B.

Fünf Streitpunkte im Überblick:

Schulen als Infektionstreiber

Das sagt die Regierung: „Die Schulen sind keine Orte der Infektionsverbreitung“, hat Kultusminister Grant Hendrik Tonne (SPD) erst am Dienstag wieder betont. Aus Zahlen seines Hauses geht hervor, dass es von Schuljahresbeginn Ende August bis Mitte November 1900 positive Corona-Tests bei Schülern gegeben hat. Hinzu kamen dem Corona-Meldeportal der Landesschulbehörde zufolge 334 positive Tests bei Lehrern sowie 167 positive Tests bei weiteren Schulbeschäftigten. Das Ministerium sieht sich angesichts dieser Zahlen in Relation zu den 1,1 Millionen Menschen an den Schulen in seiner Auffassung bestätigt. Für die Verbreitung des Virus seien vor allem Aktivitäten außerhalb des Schulbetriebs verantwortlich.

Viele Lehrer fürchten sich vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus im Schulbetrieb. „Die Sorge bei den Kollegen, sich anzustecken, ist sehr groß. Die Verunsicherung ist extrem“, sagte Torsten Neumann, Landeschef des Lehrerverbands VNL/VDR. Das schlage sich auch in der Stimmung der Kollegen nieder, viele seien angespannt – auch weil sich oft nicht klären lasse, ob manche positiv getesteten Schüler sich nicht doch in der Schule angesteckt haben. Unter den Schülern selbst sei die Sorge dagegen nicht allzu groß, sagte



Lehrkräfte sind verunsichert und angespannt: Inwieweit setzen sie sich im Unterricht einer erhöhten Ansteckungsgefahr aus?  
FOTO: SEBASTIAN GOLLNOW/DPA

der Vorsitzende des Landeschülerrats, Florian Reetz. Ein „gewisses Unwohlsein“ gebe es aber schon – in der Schule, und erst recht bei der Anfahrt mit Bus und Bahn.

Präsenzunterricht in den Schulen

Das sagt die Regierung: Anders als im Frühjahr versucht die Politik diesmal, die Schulen so lange wie irgend möglich offen zu halten.

Das sagen die Betroffenen: „Viele Schüler freuen sich, dass wir im Präsenzunterricht bleiben“, sagt Reetz vom Schülerat. Allerdings gebe es auch Stimmen, die sich das Wechselmodell zwischen Präsenz- und Distanzunterricht wünschten. Das gelte auch für viele Lehrer, sagt Neumann vom VNL/VDR. Der Präsenzunterricht sei zwar das Nonplusultra, aktuell wünschten sich aber viele zumindest bis zu den Weihnachtsferien das Wechselmodell.

Regelmäßiges Lüften für den Gesundheitsschutz

Das sagt die Regierung: Fenster auf, auch wenn's kalt ist – an diesem Appell hält die Politik fest.

Das sagen die Betroffenen: Bei drei- bis fünfminütigem Lüften sei der Temperaturabfall nicht allzu groß, sagt Reetz. „Die Hände werden trotzdem

kalt, das merkt, glaube ich, jeder.“ Wärmer anziehen müsse man sich also schon. Außerdem gebe es Lehrer, die in Eigenregie auf das Lüften verzichteten oder die Fenster gleich ganz offen ließen. Die Eltern forderten

Die meisten Lehrer arbeiten aktuell mit privaten Laptops. Rechtlich gesehen ist das eigentlich nicht korrekt.

Thorsten Neumann, Landeschef des Lehrerverbands VNL/VDR

zuletzt weiter gehende Maßnahmen über das Lüften hinaus, wie das Aufstellen von Plexiglaswänden in den Klassenzimmern. „Bisher wird in der Schule der geringstmögliche Gesundheitsschutz angewandt, das ist nicht nachvollziehbar“, sagte die Vorsitzende des Landeselternrats, Cindy-Patricia Heine, Anfang der Woche.

Digitaler Unterricht auf Distanz „An vielen Schulen werden bereits sehr gute Konzepte für das Distanzlernen gefahren, an anderen steckt das noch in den Kinderschuhen“, sagt ein Ministeriumssprecher.

Das sagen die Betroffenen:

Im Vergleich zur ersten Corona-Welle im Frühjahr könnten die Lehrer mittlerweile besser mit dem Distanzunterricht umgehen, sagt Neumann vom Lehrerverband. „Die Kollegen haben sich an nahezu allen Schulen mittlerweile anders darauf vorbereitet.“ Dazu hätten auch Onlineseminare beigetragen. Ein Problem sei aber weiterhin, dass viele Schüler zu Hause keine geeigneten Geräte oder keinen Internetzugang hätten.

Dienstlaptops für die Lehrer

Das sagt die Regierung: Bund und Länder haben sich darauf verständigt, alle Lehrer mit Laptops auszustatten. Damit könnten die Lehrer den Unterricht vorbereiten oder auch digitalen Unterricht durchführen, erklärte das Kultusministerium.

Das sagen die Betroffenen: Eine schnelle Ausstattung aller Lehrer mit Laptops wäre wichtig, sagt Neumann vom Lehrerverband. „Die meisten arbeiten aktuell mit privaten Geräten. Rechtlich gesehen ist das eigentlich nicht korrekt.“ Die Hoffnung, noch in diesem Jahr viele neue Geräte zu bekommen, hält er aber für gering. Vor dem nächsten Sommer sei damit flächendeckend nicht zu rechnen.

Pastor diffamiert Homosexuelle

Gegen Olaf Latzel verhandelt das Bremer Amtsgericht wegen Volksverhetzung

VON ECKHARD STENGEL

**BREMEN.** „Ich bin ein sehr, sehr liebloser Mensch. Das ist meine Natur“, bekannte der Bremer Pastor Olaf Latzel im März in einem Interview. „Aber durch den Heiligen Geist habe ich mich verändern lassen“, behauptete er. Da ahnte der Pfarrer der evangelischen Innenstadtgemeinde St. Martini noch nicht, dass seine Lieblosgkeit ihn vor ein irdisches Gericht bringen würde.

Seit Freitag verhandelt das Amtsgericht Bremen gegen ihn wegen Volksverhetzung. Denn der strenggläubige Evangelikale hat Homosexuelle als Verbrecher bezeichnet und noch andere lieblose Sätze gesagt, etwa über „den ganzen Gender-Dreck“. Damit habe er öffentlich zum

Hass aufgestachelt und die Menschenwürde verletzt, meint die Staatsanwaltschaft.

Am Freitagnachmittag forderte sie deshalb, dass Latzel 10 800 Euro Geldstrafe zahlen müsse. Die Verteidigung dagegen plädierte auf Freispruch – wegen der Religions- und Meinungsfreiheit. Die Einzelrichterin hat jetzt noch bis Mittwoch Zeit, ihr Urteil zu fällen. Das Gericht hatte die Verhandlung wegen des großen Medieninteresses in den Kleinen Saal des Konzerthauses Die Glocke verlegt und Polizeischutz angefordert.

Als Latzel den Gerichtssaal betritt, trägt er eine Bibel unter dem Arm. Auf die beruft sich der 53-Jährige nämlich, wenn er gelebte Homosexualität als Sünde brandmarkt. So tat er es auch bei einem „Ehe-

seminar“ seiner Gemeinde im Herbst 2019. Später landete ein Audiomitschnitt des frei



Wegen des großen Publikumsinteresses hat das Gericht den Prozess gegen Olaf Latzel in ein Konzerthaus verlegt.  
FOTO: ECKHARD STENGEL/IMAGO IMAGES

gehaltenen Vortrags auf Latzels Youtube-Internetkanal mit rund 25 000 Abonnenten.

Vor allem ein Satz wurde ihm zum Verhängnis: „Überall laufen diese Verbrecher rum von diesem Christopher Street Day, feiern ihre Partys.“ Aber auch diese Passage steht in der Anklage: „Der ganze Gender-Dreck ist ein Angriff auf Gottes Schöpfungsordnung, ist zutiefst teuflisch und satanisch“, so teuflisch wie die „Homolobby“.

Falls Latzel verurteilt wird, drohen ihm auch innerkirchliche Konsequenzen, womöglich sogar die Entlassung. Denn wegen des Strafverfahrens hat die Bremische Evangelische Kirche (BEK) ein Disziplinarverfahren eingeleitet. Es ruht so lange, bis ein rechtskräftiges Urteil gefällt ist.

19-Jähriger droht Onay mit Anschlag

**HANNOVER.** Die Staatsanwaltschaft Hannover hat Anklage wegen Volksverhetzung gegen einen 19-Jährigen erhoben, der unter anderem Hannovers Oberbürgermeister Belit Onay per Brief gedroht haben soll, ihn mit einem Sprengstoffanschlag zu töten, wenn er nicht von allen Ämtern zurücktrete, wie ein Sprecher der Behörde am Freitag sagte. Außerdem soll der 19-Jährige im Mai gleich 18 Schreiben in Briefkästen von Menschen mit ausländisch klingenden Namen eingeworfen haben, weil es ihn gestört habe, dass sie hier wohnen. Er schrieb ihnen demnach, sie sollten verschwinden oder müssten „entsorgt“ werden.

Die Anklage sei zum Jugendrichter des Amtsgerichts Hannover gegangen, einen Hauptverhandlungstermin gebe es noch nicht, sagte der Sprecher der Staatsanwaltschaft. Der junge Mann sei ein Heranwachsender.

Hannovers Oberbürgermeister Onay kämpft weiter mit Drohungen und Beleidigungen in sozialen Medien. „Es gibt immer wieder mal Anfeindungen, die wir, wenn sie relevant sind, zur Polizei bringen“, sagte er.

Neuinfektionen auf Rekordniveau

**HANNOVER/HAMBURG.** Die Zahl der neuen Corona-Infektionen binnen 24 Stunden ist auch in Niedersachsen auf einen Rekordwert gestiegen. Das Landesgesundheitsamt wies am Freitagvormittag 1633 Neuinfektionen im Vergleich zum Vortag aus, so viele wie bisher an keinem anderen Tag. Insgesamt wuchs die Zahl der nachgewiesenen Fälle im Land damit auf 61 307, von denen rund zwei Drittel als genesen gelten. Die Zahl der Todesfälle stieg auf 982 (plus 18). Die Zahl der in Hamburg bestätigten Corona-Neuinfektionen ist am Freitag um 362 gestiegen. Besonders betroffen ist eine Schule in Hamburg-Veddel. Dort sind fast 100 Corona-Infektionen festgestellt worden.

Fall Maddie: Verdächtiger bleibt in Haft

**KARLSRUHE.** Der Mordverdächtige im Fall Maddie bleibt noch für längere Zeit im Gefängnis. Der Bundesgerichtshof (BGH) verwarf seine Revision gegen ein Ende vergangenes Jahres ergangenes Urteil wegen der Vergewaltigung einer älteren US-Amerikanerin 2005, wie am Freitag in Karlsruhe mitgeteilt wurde. Damit kommt der 43 Jahre alte Deutsche, der derzeit die letzten Wochen einer anderen Haftstrafe verbüßt, nicht in naher Zukunft frei. Bundeskriminalamt (BKA) und Staatsanwaltschaft Braunschweig ermitteln gegen den mehrfach vorbestraften Sexualstraftäter wegen Mordverdachts. Ein Haftbefehl wurde deswegen bisher allerdings nicht erwirkt. Ohne seine früheren Verurteilungen wäre der Mann auf freiem Fuß.



BOULEVARD



Großherzig

**Elton John** hat für den rund 50 Jahre jüngeren kanadischen Popstar Shawn Mendes nur lobende Worte gefunden. „Wir sind nur Menschen“, sagte der 73 Jahre alte Brite zu dem 22-jährigen Kanadier in einem Gespräch für das Modemagazin „VMAN“. Er halte es für gefährlich, wenn Menschen, die berühmt wurden, in einer Blase leben. „Ich habe gesehen, wie es so vielen Menschen passiert ist: Dass sie in ihrer eigenen Rolle festsitzen und anfangen zu glauben, sie seien unbesiegbar.“ Mendes sei das aber nicht passiert: „Du bist ein großer Star, aber du bist so bescheiden.“



Hitverdächtig

Dass auch Corona Weihnachten nicht aufhalten kann, besingt **Robbie Williams** (46) in einem neuen Lied. Die Popnummer „Can’t Stop Christmas“ weckt mit Glockensound Festtagsgefühle und ist gleichzeitig eine Kampfansage an die Pandemie. „Nothing’s gonna stop Christmas... No chance“ (dt. Nichts kann Weihnachten stoppen, keine Chance), singt der britische Musiker. Das am Freitag veröffentlichte Lied beantwortet die Frage, wie dieses Weihnachten aussehen könnte: Desinfektionsmittel auf dem Wunschzettel und Treffen mit den Liebsten auf Facetime oder Zoom.



Preisgekrönt

**Amal Clooney** (42) ist für ihren Einsatz für die Pressefreiheit ausgezeichnet worden. Das Komitee zum Schutz von Journalisten (Committee to Protect Journalists) verlieh der Juristin bei einer Online-Gala in der Nacht zum Freitag den Preis. „Sie ist nicht nur eine gute Anwältin, sondern sie ist auch eine Verteidigerin der internationalen Gesetze, die die freie Meinungsäußerung möglich machen“, sagte die Schauspielerin Meryl Streep, die als Laudatorin für Clooney diente. Amal Clooney ist seit 2014 mit Hollywood-Star George Clooney verheiratet.



... war da noch die Katze, die gut vier Monate alleine in einer verwahrlosten Wohnung in Köln überlebt hat. Der Tierschutzverein Straßenkatzen Köln postete auf Facebook Bilder des Tieres in „einigermaßen unversehrtem“ Zustand. Die weiße Katze hatte sich in der Wohnung aus aufgesessenen Trockenfuttersäcken und wohl mit Wasser aus der Toilette am Leben gehalten.



FOTO: CHRIS JACKSON/BUCKINGHAM PALACE/DPA

Wünsche von den Urenkeln

Königin Elizabeth II. und ihr Mann Prinz Philip haben zu ihrem 73. Hochzeitstag ein Foto veröffentlicht, das sie als stolze Urgroßeltern zeigt. Auf dem Bild sitzen die beiden auf einem Sofa im Schloss Windsor und betrachten lächelnd eine farbenfrohe Karte. Sie ist von ihren Urenkeln George (7), Charlotte (5) und Louis (2) gestaltet worden, den Kindern von Prinz William und Herzogin Kate. Tausende Briten gratulierten der 94-jährigen Monarchin und ihrem 99 Jahre alten Mann schon am Vormittag zum Hochzeitstag. „Sie sehen gut aus“, kommentierte eine Frau. Elizabeth und Philip hatten am 20. November 1947 in der Westminster Abbey in London geheiratet. Damals war Elizabeth noch Prinzessin. Den Thron bestieg sie dann im Jahr 1952.

Mann getötet und gegessen

Kannibalismus in Berlin – Ermittler sichern Knochenteile im Wald, Haftbefehl gegen 41-jährigen Lehrer erlassen

VON GISELA GROSS UND ULRIKE VON LESZCZYNSKI

**BERLIN.** Es klingt wie in einem Gruselkrimi: Zwei Männer verabreden sich über eine Datingplattform in Berlin zum Rendezvous. Später finden Spaziergänger beim Gassigehen mit ihrem Hund im Wald Knochen. Menschliche Knochen. Einer der Männer soll den anderen getötet und Teile seines Fleisches aufgegessen haben. Es geht um einen Sexualmord. Berliner Ermittler gehen davon aus, dass dieses Szenario so ähnlich Wirklichkeit geworden sein könnte und ein 44-jähriger Monteur auf diese Weise Opfer eines Verbrechens wurde. Seit Anfang September wurde der Mann vermisst, seit Donnerstag sprechen die Ermittler von einer tragischen Wende – und von Mord. Es gebe Hinweise auf Kannibalismus. Ein Verdächtiger aus Berlin-Pankow sitzt in Untersuchungshaft. „Einschlägige Werkzeuge“ wie Messer und Sägen sowie Blutspuren seien in der Wohnung des 41-jährigen Verdächtigen gefunden worden, berichtet gestern Martin Steltner, Sprecher der Staatsanwaltschaft. Der Tatverdächtige, ein Deutscher, der Lehrer sein soll, habe zum Thema Kannibalismus im Internet recherchiert und sei auf einer Datingplattform mit dem Opfer in Kontakt gewesen. Ihm wird nun Sexualmord aus niedrigen Beweggründen vorgeworfen. Hintergrund sei nach Erkenntnissen der Ermitt-



FOTO: TELENWSNETWORK/DPA

Im Einsatz: Polizisten suchen bei Berlin nach einem vermissten Mann, nachdem Spaziergänger Knochen gefunden haben.

ler die Befriedigung des Geschlechtstriebes gewesen, sagte Steltner. Andere Motive, wie Raub oder Hass, seien nicht erkennbar. Es gebe bislang keinerlei Hinweise darauf, dass die Tat im Einvernehmen mit dem Opfer begangen wurde. Sexueller Kannibalismus sei extrem selten, sagt der Kriminalpsychologe Rudolf Egg. Aber es gebe ihn als eine besondere Form der Sexualität: „Der körperliche Akt lässt sich als die Vereinigung zweier Körper beschreiben. Sie werden eins.“ Das sei natürlich nur eine geringe und kurzzeitige Vereinigung. „Aber zu Ende gedacht wäre es, wenn man einen Menschen vollständig in sich aufnehmen könnte.“ Bei dieser Form von Kannibalismus gehe es um das Aufessen als Zeichen der Sexualität. Und es gebe sexuellen Sadismus, also die Freude daran, jemanden zu

quälen. „Das sind beides sexuelle Abweichungen, die weit von der Norm entfernt sind“, so der Experte. Kannibalismus liege an einem sehr bizarren Ende einer solchen Abweichung. „Natürlich ist es hochgradig gestört, jemanden umzubringen und aufzuessen“, sagt Egg.

Das sind sexuelle Abweichungen, die weit von der Norm entfernt sind.

Rudolf Egg, Kriminalpsychologe

Als spektakuläres Verbrechen in Deutschland ist der Fall des „Kannibalen von Rotenburg“ bekannt geworden. Dieser Mann, ein Computertechniker, hatte sein späteres Opfer über eine Kontaktanzeige in

einem Internetforum kennengelernt. Er schnitt im März 2001 seinem Berliner Internetbekannten auf dessen ausdrückliches Verlangen hin zunächst den Penis ab. Später erstach und zerlegte er ihn und aß große Teile des zwischenzeitlich eingefrorenen Menschenfleisches. Das Landgericht Frankfurt verurteilte den Mann 2006 wegen Mordes zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe. „Er war der freundliche Mann von nebenan“, sagte sein Verteidiger. Niemand habe ihm das zugetraut. Auf die Spur des neuen mutmaßlichen Täters kamen die Ermittler in Berlin mithilfe eines Taxifahrers: Er habe sagen können, wohin die letzte Fahrt des Vermissten führte, berichtet Steltner. Mantrailer-Hunde, die für ihre sehr feinen Nasen bekannt sind, hätten die Beamten zur Wohnung des Verdächtigen geführt. Von dort bis zum Fundort der Knochen in Berlin-Buch, ganz im Norden an der Grenze zu Brandenburg, brauche man eine gute Viertelstunde mit dem Auto. Als Spaziergänger diese Knochen entdeckten, dachten viele Beobachter noch nicht an einen Zusammenhang mit dem Vermisstenfall. Dann fanden Leichenspürhunde weitere kleinere Knochenfragmente. Sie hätten eindeutig dem Vermissten zugeordnet werden können, sagt Steltner. Beweismittel und Indizien reichten dann schließlich für einen Haftbefehl.

Fall Nicky: Urteil nach 22 Jahren

VON ANNETTE BIRSCHEL

**MAASTRICHT.** Gut zwei Jahrzehnte nach dem gewaltsamen Tod des niederländischen Jungen Nicky Verstappen hat ein Gericht den Angeklagten zu zwölfteinhalb Jahren Gefängnis verurteilt. Der heute 58-jährige Jos B. habe das damals elfjährige Kind sexuell missbraucht und dabei dessen Tod verursacht, urteilte das Strafgericht am Freitag in Maastricht. B. wurde zwar vom Vorwurf des Totschlags freigesprochen, das Gericht machte den Mann aber verantwortlich, da die Gewalt beim Missbrauch zum Tod des Jungen geführt habe. Die Staatsanwaltschaft hatte mindestens 15 Jahre Haft gefordert. Der Angeklagte selbst bestritt die Tat. Der gewaltsame Tod von Nicky Verstappen gilt als einer der spektakulärsten Kriminalfälle der Niederlande. Der Junge war im August 1998 in der Brunsummerheide nahe der Grenze bei Aachen tot aufgefunden worden. Der Fall hatte auch in Deutschland große Bestürzung ausgelöst. Der Täter wurde erst 20 Jahre später nach einem Massengentest verhaftet.



Joep Pattijn von der Polizei in Limburg vor dem Bild von Nicky Verstappen. FOTO: RALF ROEGER/DPA

Starfriseur Udo Walz „friedlich eingeschlafen“

Der 76-Jährige hatte vor zwei Wochen einen Diabetesschock erlitten und war danach ins Koma gefallen

VON CAROLINE BOCK

**BERLIN.** Der Berliner Starfriseur Udo Walz ist tot. Er starb am Freitag im Alter von 76 Jahren. Das wurde der Deutschen Presse-Agentur am Nachmittag aus dem Umfeld von Walz bestätigt. Zuvor hatte die „Bild“-Zeitung unter Berufung auf den Ehemann über den Tod des Friseurs berichtet. „Udo ist friedlich um 12 Uhr eingeschlafen“, sagte Carsten Thamm-Walz demnach. Ihm zufolge soll Walz vor zwei Wochen einen Diabetesschock erlitten haben und danach ins Koma gefallen sein. Am Frei-

tagmittag sei er dann gestorben. Ende September war laut der Zeitung bekannt geworden, dass Walz, der an Diabetes litt, im Rollstuhl saß. Walz hatte über Berlin hinaus Prominentenstatus. Er hat in seiner langen Karriere vielen prominenten Frauen die Haare frisiert, darunter Romy Schneider, Marlene Dietrich, Claudia Schiffer, Maria Callas, Julia Roberts und Jodie Foster. Auch Kanzlerin Angela Merkel war seine Kundin. Walz stammte aus dem schwäbischen Waiblingen. 1968 eröffnete er seinen ersten Salon in Berlin. 1974 vergrößerte

sich der Unternehmer, später arbeitete er für Modedesigner wie Wolfgang Joop, Jil Sander und Jean Paul Gaultier. Walz besaß zuletzt fünf Friseursalons in Berlin, Potsdam und auf Mallorca. Auch im Fernsehen war Walz immer wieder zu sehen – er hatte unter anderem Gastauftritte in der RTL-Soap „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“, in der Comedyserie „Pastewka“ und der Krimireihe „SOKO Stuttgart“. Er moderierte eine Talkshow und veröffentlichte Bücher. Walz war seit 2008 mit seinem Lebensgefährten verheiratet. Zu seinem 75. Ge-



So wird er in Erinnerung bleiben: Promifriseur Udo Walz in seinem Berliner Salon.

FOTO: CHR. GATEAU/DPA

burtstag vor einem Jahr sagte Walz, dass er selbst dann noch jeden Tag im Salon sein wolle, wenn er im Rollstuhl sitzen würde. „Das gefällt den Mitarbeitern, und die Kunden mögen es auch, wenn ich hier bin.“ Viele Prominente drückten am Freitag ihre Trauer aus. Die ehemalige „Bunte“-Chefin Patricia Riekel nannte Walz ihren „allerbesten Freund“, er sei großzügig und großherzig gewesen. Fernsehmoderatorin Birgit Schrowange schrieb: „Du wirst fehlen, ich werde mich immer an die schönen Begegnungen mit Dir erinnern.“



SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020

## TIPP DES TAGES

**Elli Oil**  
Brennstoffe

**Keine kalten Füße bekommen!**

Jetzt Öltank auffüllen.

**Denkt dran:**

Die CO2-Abgabe gilt ab Januar 2021.

der von hier

05171. 77 89 0 | [www.elli-oil.de](http://www.elli-oil.de)

**SEITENBLICK**

**Liebe Züge!**

Es ist momentan schwer, das Leben in vollen Zügen zu genießen. Das liegt daran, dass wegen der Corona-Situation die Züge gar nicht mehr voll besetzt sein dürfen. Gut ist es, wenn man gar nicht erst auf die Bahn angewiesen ist – so kommt man nicht in Zugzwang. Wenn man doch nicht anders zum Ziel kommt, ist es höchste Eisenbahn, für sich die Weichen neu zu stellen.

Doch Vorsicht, dabei sollte man nicht auf die schiefe Bahn geraten. Zu Fuß gehen ist bei weiten Strecken auch keine Option, ein alter Mann ist schließlich kein D-Zug. Ja, das Alter weist einen halt manchmal in die Schranken. Da wird man schnell aufs Abstellgleis geschoben. Mittlerweile weiß ich selbst nicht mehr, worauf ich ursprünglich hinauswollte. Wenn ich meine eigene Glosse lese, verstehe ich nur Bahnhof. Das mit dem Sinn wird nichts mehr, der Zug ist abgefahren.

*Ihr Dennis Nobbe*

[d.nobbe@paz-online.de](mailto:d.nobbe@paz-online.de)

## KURZNOTIZEN

### Polizei erwischt berauschten Fahrer

**PEINE.** Die Polizei hat einen 49-jährigen Autofahrer am Donnerstagabend auf der Peiner Marktstraße kontrolliert. Dabei stellte sich heraus, dass der Mann bereits seit Jahren keine Fahrerlaubnis mehr besitzt. Zudem war ein Drogen-vortest positiv. Daraufhin veranlassten die Polizisten die Entnahme einer Blutprobe und verboten dem Mann die Weiterfahrt.

# Schnelltests: Große Hoffnung, aber auch falsche Ergebnisse und Probleme

Peiner Lebenshilfe muss Medizin-Personal suchen – Negativ getestete Mitarbeiter im „Rosenblick“ waren doch positiv

VON CHRISTIAN MEYER

**KREIS PEINE.** Sie sollen dafür sorgen, dass Pflegeheime oder Wohnstätten für Menschen mit Behinderung nicht wieder geschlossen und Bewohner von der Außenwelt isoliert sind – die Corona-Schnelltests. Entsprechend groß sind die Hoffnungen in den Einsatz, doch es gibt auch Probleme.

2500 Schnelltests hat die Lebenshilfe Peine-Burgdorf gerade geliefert bekommen. Frühestens Mitte Dezember kann in Wohn- oder Werkstätten getestet werden – bis dahin müssen nicht nur spezielle Schulungen absolviert sein, das Unternehmen

muss überhaupt erstmal vorgeschriebenes Fachpersonal für die drei geplanten Teststationen am Lehmkuhlenweg in Peine, in der Zentrale in Berkhöfen und in der Werkstatt in Burgdorf finden. Der Knackpunkt: „Als Behinderteneinrichtung sind unsere Mitarbeiter in der Regel pädagogisch qualifiziert und nicht medizinisch. Für uns ist das so, als müssten wir eine komplett neue Abteilung gründen“, erläutert Geschäftsführer Uwe Hiltner.

Die Lebenshilfe Peine-Burgdorf schaltete deshalb Stellenanzeigen. Bis zu neun Kräfte werden gesucht, die mindestens eine dreijährige pflegerische oder medizinische Ausbildung absolviert haben. Auch Fachkräfte oder Ärzte im Ruhestand seien willkommen. Um Schnelltests anbieten zu können, muss die Lebenshilfe damit auf einen ohnehin schon umkämpften Personalmarkt eintreten. „Das wird nicht einfach“, ahnt Geschäftsführer Hiltner. Deshalb seien

Uwe Hiltner

➔ **Kritik an Fachpersonal-Pflicht für Schnelltests**

denen bekannt ist, dass sie einst eine medizinische Ausbildung absolviert haben.

Trotz aller Schwierigkeiten wie Personal-Beschaffung, Raumsuche und zusätzlicher Kosten – anbieten wollte die Lebenshilfe Corona-Schnelltests für ihre Einrichtungen trotzdem unbedingt. „So können wir anlassbezogen testen, zum Beispiel wenn ein Bewohner einer Wohngruppe Kontakt mit einem Infizierten hatte. Das trägt zum Gefühl der Sicherheit bei“, erläutert Hiltner. Zwar würden auch Besucher in nötigen Fällen getestet werden, doch der Geschäftsführer betont eindringlich, dass das Lebenshilfe-Angebot nicht dafür gedacht ist, dass jeder hier jetzt einfach mal zum Schnelltest vorbeischauen kann.

Bewohner, Pflegekräfte mit engem Körperkontakt zu Pfl-



So kann es aussehen: Ein Pflegeheim in Laatzen hat bereits Corona-Schnelltests von den Mitarbeitern genommen. Im Telgter Seniorenheim „Rosenblick“ (kleines Bild) gab es bereits falsche Ergebnisse von Corona-Schnelltests.

FOTOS (2): JOHANNES DORNDORF/CHRISTIAN MEYER

ben uns gezeigt, dass das Corona-Virus sehr häufig leider vollkommen asymptomatisch verläuft und es sehr

lange dauert, bis eine Infektion erkannt wird“, sagt Wohlfeil.

Da die Bewohner zum Schutz vor Vereinsamung ihre Tage gemeinsam mit den anderen Bewohnern ihres Wohnbereiches verbringen würden, könnten erkrankte, aber asymptomatische Bewohner viele andere Menschen anstecken, bevor eine Erkrankung überhaupt erkannt werde.

„Mithilfe regelmäßig durchgeführter Schnelltests haben wir die Hoffnung, Infektionen schneller zu erkennen und dann sofortige Maßnahmen einleiten zu können, die helfen, eine Ausbreitung des Virus zwischen den Bewohnern eines Bereiches zu verhindern“, erläutert Wohlfeil.

Allerdings hätten erste durchgeführte Corona-Schnelltests auch fehlerhafte Ergebnisse geliefert. Als im „Rosenblick“ Corona ausgetestet war, nutzte das Heim bereits Schnelltests. „Hier hat-

ten wir zwei Abweichungen bei Mitarbeitern, die uns als negativ angezeigt wurden und bei der Testung als positiv getestet ausgewiesen wurden.“ Mediziner kennen das Problem, sie warnen regelmäßig von der Trefferquote von Schnelltests. „Deshalb befürchten wir, dass die Testergebnisse eine falsche Sicherheit erzeugen können. Daher würden wir eine Änderung der nationalen Teststrategie befürworten, die regelmäßige Testungen aller Risikogruppen vorsieht“, betont Wohlfeil.



## Umziehen geht auch bequem

Zumindest wenn es um Ihren Energieanbieter geht. Mit unserem Ökostrom ohne Aufpreis verpassen Sie Ihrem Heim innerhalb weniger Klicks einen grünen Anstrich.



**Jetzt Tarif berechnen und online wechseln.**

Ihr regionaler Energiepartner  
[www.gemeindewerke-peinerland.de](http://www.gemeindewerke-peinerland.de)

**Gemeindewerke**  
PEINER LAND





Der Unternehmenspark II: Hier könnten das Impfzentrum und das Corona-Testzentrum angesiedelt werden.

FOTO: RALF BÜCHLER

# Impfzentrum und Testzentrum sollen in den Unternehmenspark II

Corona: Stadt und Kreis favorisieren das Areal an der Woltorfer Straße – Faurecia-Entwicklungsbüro schließt

VON THOMAS KRÖGER

**PEINE.** Ein großes Thema ist aktuell das Einrichten von Impfzentren, in Niedersachsen werden 60 geeignete Gebäude gesucht. In den Zentren soll die flächendeckende Impfung der Bürger gegen Corona organisiert werden. Stadt und Kreis Peine haben sich bereits zusammengesetzt und können sich den Unternehmenspark II (UPP II) an der Woltorfer Straße als Standort vorstellen.

Peines Bürgermeister Klaus Saemann (SPD) sagt: „Das Land hat erst am Freitag die Rahmenbedingungen für die Einrichtung von Impfzentren in Niedersachsen kommuniziert. Diese werden zurzeit vom Landkreis Peine bewertet. In diesen Überlegungen spielen freie Kapazitäten im UPP II auch eine Rolle. Der Landkreis und wir haben uns abgesprochen, und beide Seiten finden, dass die Hallen des UPP II groß genug sind, um dort das Impfzentrum und auch das Corona-Testzentrum einzurichten.“ Ein weiterer Vorteil sei, dass der Unternehmenspark mit dem Atrium und mehreren Hallen der Stadt gehört.

Kreissprecher Fabian Laaß bestätigt das Interesse des Landkreises am UPP II und hofft auf eine schnelle Lösung. Hintergrund: Das Corona-Test-

zentrum des Landkreises muss Anfang des Jahres aus dem Werksgasthaus an der Gerhard-Lucas-Meyer-Straße ausziehen, denn die Burgschule platzt aus allen Nähten. Es gibt viel zu wenig Räume für die etwa 450 Schüler im alten Gebäude an der Burgstraße. Deswegen sollen die Jahrgänge 9 und 10 mit insgesamt rund 100 Schülern im nächsten Jahr vorübergehend ins Werksgasthaus wechseln.

➔ Auch für das städtische Gebäude an der Woltorfer Straße 74 gibt es Pläne

zentrum: „Die Hallen bieten mit ihrer Infrastruktur gute Rahmenbedingungen für diese überaus wichtige Aufgabe. Die Stadt möchte dies gern aktiv unterstützen.“ Sobald ein Impfstoff verfügbar ist, sollen in Niedersachsen große Teile der Bevölkerung in diesen Zentren gegen das Coronavirus geimpft werden. Wann die Impfungen tatsächlich losgehen,

kann das niedersächsische Gesundheitsministerium aber noch nicht sagen. Zunächst sollen mobile Teams das Personal in Kliniken und Pflegeheimen impfen, erste Priorität haben auch Risikogruppen. Aufbau und Betrieb liegt in der Hand des Landkreises, an der Organisation der Massimpfungen sollen der Katastrophenschutz, Hilfsorganisationen und die Polizei beteiligt werden. Jedes Impfzentrum soll für rund 150 000 Menschen zuständig sein.

Ebenso wird es eine Veränderung im Unternehmenspark an der Woltorfer Straße geben, denn im gegenüberliegenden UPP I wird das Entwicklungsbüro Tech-Center des Autozulieferers Faurecia Mitte 2021 schließen und nach Hannover wechseln. Der französische Konzern hat sich entschieden, seine Deutschlandzentrale für Autositz und Innendesign mitsamt Forschungszentrum und Prototypenfertigung in Marienwerder anzusiedeln.

Faurecia-Sprecherin Tina Mühlbauer erklärt: „Das bedeutet, dass die derzeit 120 Mitarbeiter des Tech-Centers Peine in die Landeshauptstadt umziehen. Dort hat man sich mit der Entwicklung von Auto-Instrumententafeln, Türverkleidungen, Mittelkonsolen für die VW-Gruppe beschäftigt.“ Mühlbauer betont aber auch, dass die Faure-

cia-Produktion mit 380 Mitarbeitern am Lehmkuhlenweg in der Fuhsestadt bleiben wird. Dort stellt man für den Audi Q3 und Q8 Hochglanz Dekorteile, für den VW Arteon und Passat Instrumententafeln sowie für den VW Multivan und Transporter Instrumententafeln und Mittelkonsolen her.

Und auch für das nahe gelegene städtische Gebäude an der Woltorfer Straße 74 gibt es Pläne. Dort hatten vor dem Bau des Kreishauses II die

Landkreis-Fachdienste Umwelt und Bauordnung ihren Sitz. Stadtoberhaupt Saemann erklärt: „Unser Rathaus an der Kantstraße platzt aus allen Nähten. An der Woltorfer Straße haben bereits jetzt das städtische Rechnungsprüfungsamt und die Abteilung ‚Flüchtlingswesen/Soziales‘ des Amtes ‚Ordnung‘ ihren Dienstsitz.“ Des Weiteren werde das Gebäude derzeit vorbereitet, damit das Amt „Tiefbau“ im Frühjahr 2021 ebenfalls dort einziehen kann.

## Das ist Faurecia

In Peine beschäftigt Faurecia bislang rund 380 Mitarbeiter in der Produktion am Lehmkuhlenweg und rund 120 weitere im Forschungs- und Entwicklungsbüro Tech-Center (UPP I) an der Woltorfer Straße. Faurecia ist ein international tätiger Automobilzulieferer mit Hauptsitz in Nanterre bei Paris. Das französische Unternehmen beschäftigte Ende 2019 weltweit 115 000

Mitarbeiter an 248 Standorten in 37 Ländern. Der Jahresumsatz des Konzerns betrug im Jahr 2019 insgesamt 17,8 Milliarden Euro. Weltweit zählt Faurecia, neben den europäischen Firmen Bosch, Continental und ZF, zu den 15 größten Automobilzulieferern. Faurecia besitzt drei Geschäftsbereiche: Autositze, Clean Mobility (saubere Mobilität) und Innenraum-Ausstattung.

## Diese Firmen sind im UPP

Im **UPP I** an der Woltorfer Straße gibt es ein Zentralgebäude mit etwa 3000 Quadratmeter Bürofläche und drei Hallen mit insgesamt 5587 Quadratmetern. Angesiedelt sind dort aktuell die Firma Faurecia und die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE). Im **UPP II** gibt es ein Zentralgebäude mit 1539 Quadratmeter Fläche, zwei Firmenvillen mit 473 Quadratmetern (davon wird eine durch die Kita Schatzkiste genutzt) sowie sieben Hallen mit insgesamt 10 760 Quadratmetern. Dort sind folgende Firmen und Einrichtungen ansäs-

sig: Carl Zeiss 3D, DPB Products, Olympia-Verlag, Trumpf Laser, IUBH – Internationale Hochschule, Aula des Silberkamp-Gymnasiums, Coscom, Ländliche Erwachsenenbildung, Stadtorchester Peine, Caritasverband, Süddeutsches Kunststoffzentrum, Teutloff-Schule, Bildungswerk der niedersächsischen Wirtschaft, TÜV Nord, KEC Kretschmer Energie-Consulting, Deutsche Vermögensberatung und Stögenesamt der Stadt Peine. Darüber hinaus vermietet die Stadt dort einen Konferenzraum mit 111 Quadratmeter Größe.

## CORONA im Peiner Land

7-Tage-Inzidenzwert  
**125,4** (-10,4)

Neuinfektionen  
**+40**

jemals Infizierte  
**1058**

Todesfälle  
**16**

Intensivpatienten mit  
Covid-19-Erkrankung  
**1**

## Aktuelle Regelungen

➤ **Zusammenkünfte:** Maximal zehn Personen aus zwei Haushalten oder engste Angehörige (gilt für drinnen und draußen)

➤ **Maskenpflicht** in der Fußgängerzone, auf dem Bahnhofsgelände und dem Busbahnhofsgelände, außerdem im Schulunterricht (auch in Grundschulen empfohlen)

➤ **Schulbetrieb:** Einige Schulen in Szenario B (teils Home-schooling, teils Präsenzunterricht)

➤ **Schließung** der Gastronomie, kultureller Einrichtungen, Fitnessstudios, Saunen und Schwimmbäder

➤ **Amateursport** eingestellt

## IHR PAZ-KONTAKT

<b>LOKALES</b>	(0 51 71) 406-	
Sekretariat		132
Nathalie Diana (nd)		145
Thomas Kröger (tk)		138
Michael Lieb (mic)		141
Christian Meyer (cm)		147
Dennis Nobbe (dn)		136
Jan Tiemann (jti)		142
Kerstin Wosnitza (wos)		137

<b>SPORT</b>	(0 51 71) 406-	
Lukas Everling (lev)		118
Matthias Preß (mp)		134

## Peiner Allgemeine

**Chefredakteurin:**  
Stefanie Gollasch

**Redaktionsleitung:**  
Thomas Kröger, Michael Lieb  
(0 51 71) 40 61 32  
redaktion@paz-online.de

Die PAZ erscheint in Zusammenarbeit mit dem RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND)  
Chefredakteur: Marco Fenske  
stv. Chefredakteurin: Eva Quadbeck  
Mitglieder der Chefredaktion:  
Christoph Maier, Dany Schrader  
Nachrichtengagenturen: dpa, epd

**Verlag:**  
Madsack Medien Ostniedersachsen  
GmbH & Co. KG  
Werderstraße 49, 31224 Peine  
(0 51 71) 406-0  
Geschäftsführung:  
Gordon Firl, Günter Evert  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Carsten Winkler  
Vertriebsleitung: Christian Kuttkat  
Anzeigenleitung: Carsten Winkler  
Tel. Anzeigenannahme: (0 51 71) 40 61 55  
Telefax Anzeigen: (0 51 71) 40 61 59  
anzeigen@paz-online.de

**Druck:**  
Cellesche Zeitung Schweiger & Pick Verlag

Erscheinungsweise: werktäglich morgens.  
Monatlicher Bezugspreis bei Lieferung durch den Zusteller für die gedruckte Zeitung 40,90 EUR (einschließlich ges. MwSt.). Zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das E-Paper 3,00 EUR (einschließlich ges. MwSt.). Monatlicher Bezugspreis für das E-Paper und den Online-Zugang zu bezahlpflichtigen Inhalten auf paz-online.de ohne Bezug einer gedruckten Ausgabe 29,90 EUR (einschließlich ges. MwSt.). Für Kündigungen von Abonnements gilt eine Frist von sechs Wochen zum Quartalsende. Im Fall höherer Gewalt und bei Störung des Arbeitsfriedens kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Verlages.  
Alle Rechte vorbehalten: Die Zeitung ist in all ihren Teilen urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch den Verlag dürfen diese Zeitung und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in elektronische Datenbanksysteme und die Vervielfältigung auf mobile Datenträger.

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 76 vom 1. Oktober 2020.



# DIE INVENTUR STEHT AN: WIR LEEREN UNSER LAGER!

## MEHR HÖREN FÜR WENIGER GELD



**AKKUHÖRGERÄT**  
950 €



**LADESTATION**  
~~249 €~~



**FERNBEDIENUNG**  
~~59 €~~



**WERTSCHEIN**  
~~50 €~~

URSPRÜNGLICHER PREIS: 1.308 €

**JETZT NUR: 950 €\***

\* Die Aktion gilt nur bei Vorlage einer Verordnung mit Anspruch auf Leistung der Gesetzlichen Krankenkasse und ist nicht anwendbar bei laufender Anpassung. Bei Privatkau werden auf den oben genannten Preis 750 € pro Hörgerät addiert. Bei einhögiger Versorgung halbiert sich der Aktionspreis. Die Aktion gilt bis einschließlich 31.12.2020 und eine Barauszahlung ist nicht möglich.

## MEHR BRILLE FÜR WENIGER GELD



**BEISPIEL  
GLEITSICHTBRILLE**  
329 €



**BEISPIEL  
PC-BRILLE**  
~~245 €~~ - 50%



**AUGEN-  
DIAGNOSE**  
~~60 €~~



**NETZHAUT-  
UNTERSUCHUNG**  
~~69 €~~

URSPRÜNGLICHER PREIS: 703 €

**JETZT NUR: 451,50 €\*\***

\*\* Die Aktion umfasst den Kauf von zwei Brillenfassungen samt Gläsern. Die günstigere der beiden Brillen gibt es zum halben Preis. Um die Augenuntersuchungen durchführen zu lassen, muss ein Termin vereinbart werden. Der oben angegebene Preis ist ein Beispiel und variiert je nach Brillen- und Gläserwahl. Die Aktion gilt bis einschließlich 31.12.2020 und eine Barauszahlung ist nicht möglich.

### Wichmann Zentrum – Hörgeräte | Brillen

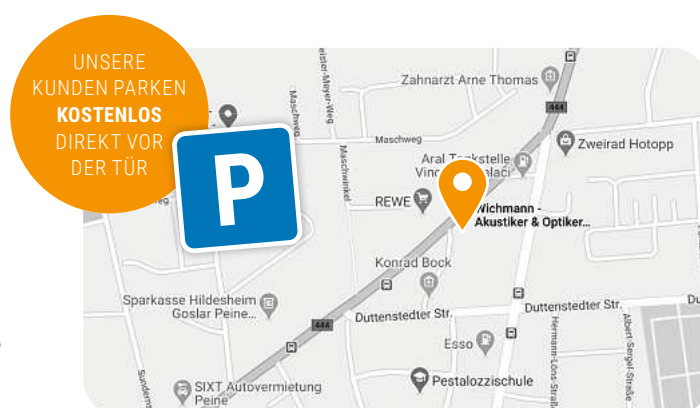
Celler Str. 58 | 31224 Peine

Öffnungszeiten

Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr | Sa 9.30 – 13.30 Uhr

Tel. 05171 7906686 | info@brillenwichmann.de

[www.brillenwichmann.de](http://www.brillenwichmann.de)





KURZNOTIZEN

VT Union: Absage der Versammlung

ILSEDE. Die für Donnerstag, 3. Dezember, geplante außerordentliche Mitgliederversammlung der VT Union Groß Ilse muss aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Gottesdienst nur mit Anmeldung

VECHELDE. Der morgige Ewigkeitssonntag oder Totensonntag ist ein Gedenktag für die Verstorbenen, die im zurückliegenden Jahr bestattet wurden. Die Kirchengemeinde Vechelde weist darauf hin, dass aufgrund der Corona-Abstandsregeln eine Teilnahme am Gottesdienst nur unter vorheriger Anmeldung möglich ist.

Ortsrat Bierbergen tagt am Mittwoch

BIERBERGEN. Die nächste Sitzung des Orsrates Bierbergen findet am Mittwoch, 25. November, um 18 Uhr im Mehrzweckgebäude an der Schulstraße 14 A statt. Die Aufstellung des Bebauungsplanes „Vorstufenzentrum Kirchbergsfeld“ und die Errichtung einer Mobilfunkanlage in der Gemarkung Bierbergen stehen auf der Tagesordnung. Darüber hinaus wird über den Antrag auf Entfernung eines Baumes in der Weststraße und die Zuschüsse an Vereine und Organisationen entschieden.

Eltern und Schwester positiv, Sohn soll in die Schule?

Peiner Familie verunsichert – Gesundheitsamt entschuldigt sich für Fehler in Verarbeitung und Kommunikation

VON JAN TIEMANN

PEINE. Ralf Peters aus Peine versteht die Welt nicht mehr: Er selbst, seine Frau Bettina und Tochter Celine sind positiv auf Corona getestet worden und mussten in Quarantäne. Der Test beim Sohn Collin fiel negativ aus, und er sollte zur Schule. Die Familie kann das nicht glauben und fühlt sich vom Peiner Gesundheitsamt stiefmütterlich behandelt.

Fehler in der Verarbeitung und Kommunikation

Nach dem Auftreten von Infektions-Symptomen wurden zunächst Ralf (57) und Bettina Peters (55) und später auch Tochter Celine (21) getestet. „Die drei Tests fielen positiv aus und wir mussten in Quarantäne“, erklärt Peters. Für die Familie unglaublich, Sohn soll Collin (13) soll weiter zur Schule. Laut Gesundheitsamt sei dies vom Robert-Koch-Institut so vorgegeben. „Wir haben unseren Sohn auch in Quarantäne behalten und ein Mitarbeiter des Gesundheitsamtes hat einen Test organisiert“, sagt der Familienvater. „Der Test fiel negativ aus und Collin sollte erneut zur Schule. Aus



Haben Corona überstanden (v.l.): Bettina, Collin, Ralf und Celine Peters.

FOTO: PRIVAT

Sorge, dass von ihm ein Risiko zur Virenübertragung ausgeht haben wir ihn weiter zu Hause behalten.“ Beim Gesundheitsamt hatte die Familie um eine schriftliche Mitteilung gebeten, um die Schulabwesenheit begründen zu können.

Von dem Zeitpunkt fing für Peters der eigentliche Ärger an. Vom Amt kam zunächst keine Antwort und es war auch telefonisch niemand zu erreichen. Erst Tage später kam die erwünschte Mitteilung. „Im weiteren Verlauf haben wir mit

sechs verschiedenen Personen im Gesundheitsamt telefoniert, die fünf voneinander abweichende Weisungen und Hinweise gaben. Eine einheitliche Aussage hätte geholfen“, kritisiert Peters. „Erst 14 Tage nach dem Test haben wir erfahren, wer für uns im Gesundheitsamt als Betreuer zuständig ist.“ Dann haben es positive Gespräche auf Augenhöhe gegeben und es wurde ein weiterer Test organisiert, um sicherzugehen, dass keine Ansteckungsgefahr mehr besteht.

Der Familie ist klar, dass die Belastung der Mitarbeiter im Gesundheitsamt sehr hoch ist. „Wir fragen uns aber, warum es so lange gedauert hat, jemanden zu finden, der für uns zuständig ist und warum es so unterschiedliche Auskünfte gab, obwohl doch eine einheitliche Linie gefahren werden sollte“, sagt Peters. Unverständlich ist für alle Beteiligten, dass der Sohn bei drei positiv getesteten Familienmitgliedern zur Schule sollte. „In diesem Fall ist es leider zu einem

Fehler in der Verarbeitung und Kommunikation gekommen“, erklärt Kreissprecher Fabian Laaß und bittet um Verständnis. Im Gesundheitsamt habe es eine Softwareumstellung gegeben, die zu Problemen bei der Datenübermittlung mit den bis dahin genutzten Programmen geführt hat. „Die Umstellung war aber notwendig, da die neue Software nach Behebung der Startschwierigkeiten die Arbeit deutlich erleichtert.“

Zudem werde zur Bewältigung der anfallenden Arbeiten im Gesundheitsamt immer wieder zusätzliches Personal eingesetzt, das zunächst eingearbeitet werden müsse, schildert Laaß. „Auch das Organigramm muss dadurch stetig angepasst werden, was zu einer Änderung der Aufgabenverteilung führen kann. Dadurch entsteht verständlicherweise neben der vorherrschenden Arbeitsbelastung auch zusätzliches Fehlerpotenzial.“ Darauf könnte auch Aussage zurückzuführen sein, dass Colin zur Schule sollte, sagt Laaß. Bei positiven Kontaktpersonen ohne Symptome hätte Collin zur Schule gedurft, bei positiven Kontaktpersonen mit Symptomen nicht. „Somit hat die Familie alles richtig gemacht.“

# Neues entdecken im Kulturzimmer

Handgemachtes von Peiner\*innen für Peiner\*innen  
DO, FR 10-17 Uhr & SA 10-16 Uhr  
im Erdgeschoss der City Galerie Peine

Jetzt schon an Weihnachten denken!  
- und in diesem Jahr Peine verschenken.

Geschenke, Adventskalender-Ideen, Kleinigkeiten für alle, die schon alles haben und einfach schöne Dinge.

www.kulturzimmer-peine.de | instagram: kulturzimmer.peine | facebook: kulturzimmer.peine  
City Galerie Peine | Glockenstraße 2, 31224 Peine | Öffnungszeiten: DO & FR: 10-17 Uhr, SA: 10-16 Uhr

## Gast am Bodensee mit Insel Mainau und Bregenz

Termine 5-Tage-Reise/HP: Mo. 26.04. – Fr. 30.04.21 | Mi. 30.06. – So. 04.07.21

Erlebnisreiche Tage erwarten Sie im Drei-Länder-Eck am Bodensee bei herrlichen Ausflugsfahrten.

**Tag 1: Anreise – Meersburg** Fahrt über Stuttgart an den Bodensee bis nach Meersburg.

**Tag 2: Ausflug Rheinfall und Insel Mainau** Heute geht es über Stockach zum bekannten Rheinfall bei Schaffhausen. Fahrt nach Konstanz und Besuch der Blumeninsel Mainau mit Aufenthalt. Fährüberfahrt nach Meersburg.

**Tag 3: MEERSBURG** Der heutige Tag steht für eigene Unternehmen zur freien Verfügung.

**Tag 4: Ausflug Bregenz/Lindau** Fahrt in die 2.000 Jahre alte Stadt Bregenz. Das mittelalterliche Zentrum mit dem barocken Zwiebelturm thront hoch über der Stadt. Nach einem Rundgang sollten Sie mit der Gondel auf den Pfänder, fahren. Erkunden Sie den Wildpark, genießen Sie die Aussicht oder lassen Sie sich in einem der Restaurants verwöhnen! Weiter nach Lindau mit Aufenthalt.

**Tag 5: Meersburg – Heimreise** bis zum Einstiegsort.

**Leistungen:**

- Fahrt im Komfortreisebus ab/bis Peine
- Taxigutschein
- 4 Übernachtungen mit Abendessen und Frühstück im Hotel Zum Schiff\*\*\*\* in Meersburg am Bodensee
- Ausflug Rheinfall und Insel Mainau
- Fährüberfahrt Insel Mainau – Meersburg
- Ausflug Bregenz und Lindau mit Aufenthalt

**Ihr Frühbucherpreis (5-Tage-Reise/HP) bis 15.02.2021: pro Person ab € 549,00**

**Extrakosten pro Person:**

- Einzelzimmer-Zuschlag € 75
- Zuschlag Termin 30.06.21 € 10

**Ihr Frühbucherpreis**

Hinweis zur Barrierefreiheit: Unser Angebot ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

**Ihre Leserreisen – persönliche Beratung und Buchung: 053 84 / 96 06 14**  
Telefonische Erreichbarkeit: Mo. – Fr. 9–12.30 Uhr und 13.30–15 Uhr  
Kennwort: 3060

**PAZ Peiner Allgemeine**

Unser exklusiver Leserreisen-Partner:  
Pülm Reisen GmbH • Schlackenstr. 16 • 38723 Seesen-Rhüden



# Duttenstedt: Feuerwehr befreit eingeklemmten Bäckerei-Mitarbeiter

25-Jähriger hatte sich mit der Hand in Maschine verfangen – Lehrling ist bis auf Quetschungen wohlauf

VON DENNIS NOBBE

**DUTTENSTEDT.** Dieser Arbeitstag hätte wohl angenehmer beginnen können: Am frühen Freitagmorgen hat sich ein Lehrling der Landbäckerei Grete in Duttenstedt mit der Hand in einer Maschine verfangen. Weder er selbst noch seine Kollegen konnten ihn befreien, weshalb sie die Feuerwehr alarmierten. Schließlich nahm die Geschichte aber einen glücklichen Ausgang.

➔ **Kernstadtwehr rückte mit Ausrüstung zur Unterstützung an**

Derzeit wird nachts in der Bäckerei wegen der Corona-Situation in zwei Schichten statt einer gearbeitet, erklärt Bäckermeister Dirk Grete. Die erste Schicht beginnt bereits am Abend um 19.30 statt wie sonst um 1 Uhr morgens, die zweite Schicht folgt ab 3.30 Uhr. Zu dieser gehörte auch ein 25-Jähriger, der sich im zweiten Lehrjahr befindet. Als er eine Maschine zur Teigverarbeitung reinigen wollte, geriet er mit der Hand in eines der Bänder und konnte seine Finger nicht mehr herausziehen.

Zum Glück waren noch sieben Kollegen in der Bäckerei zugegen: Sie riefen die Freiwillige Feuerwehr, bei der der



Bäckermeister Dirk Grete an der Maschine, in der die Hand des Lehrlings eingeklemmt war.

FOTO: RALF BÜCHLER

Alarm um 4.09 Uhr einging. Auch Grete selbst wurde informiert. „Ich habe dann gleich unseren Haustechniker alarmiert“, sagt er. Schnell waren zwölf Kameraden der Feuerwehr Duttenstedt vor Ort, Verstärkung kam von der Peiner Kernstadtwehr. „Die ist bei größeren Hilfeleistung immer mit dabei, weil sie die entsprechende technische Aus-

rüstung dafür hat“, erklärt Einsatzleiter Christian Hoffmann.

„Der Mann hing mit der rechten Hand in der Maschine fest“, beschreibt Hoffmann. „Wir mussten das Gerät auseinandernehmen und eine Antriebsrolle entfernen, das war nicht ganz einfach.“ Nach rund 30 bis 45 Minuten war dann aber alles schon wieder

vorbei und der 25-Jährige befreit.

Glück im Unglück: Der Lehrling hat sich nur ein paar Finger gequetscht, Schlimmeres ist nicht passiert. „Wir haben direkt nach der Sache mit-

einander gesprochen, er ist wohlauf“, so Grete. „Bei der Rettung hat auch alles wunderbar funktioniert.“ Zu dem Vorfall selbst sagt er: „Natürlich darf so etwas eigentlich nicht passieren, aber wie das

immer so ist: Der Teufel ist ein Eichhörnchen.“ Oder anders gesagt: Auch bei harmlos aussehenden Geräten sollte man besser vorsichtig sein – sonst muss am Ende die Feuerwehr anrücken.

## Awo-Seniorenheim in Vechelde meldet Coronafall

Sieben-Tagesinzidenz sinkt auf 125,4 – Zahl der Infektionen steigt um 40

VON THOMAS KRÖGER

**KREIS PEINE.** Zwei aktuelle Coronafälle gibt es im Awo-Seniorenheim in Vechelde und in der Integrierten Gesamtschule (IGS) Edemissen.

Im Awo-Seniorenheim an der Sophientaler Straße in Vechelde wurde am Freitag eine Mitarbeiterin positiv auf das Corona-Virus getestet. Hensel Falk von der Arbeiterwohlfahrt (Awo) sagt: „Bei den weiteren Bewohnern und Mitarbeitern des betreffenden Wohnbereichs werden Corona-Tests durchgeführt. Die Ergebnisse liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor.“ Der Awo-Bezirksverband Braunschweig als Träger habe für die gesamte Einrichtung bis auf weiteres ein Besuchsverbot und für den betreffenden Wohnbereich eine Quarantäne

ne ausgesprochen. Mit dem Gesundheitsamt des Landkreises Peine werde das weitere Vorgehen abgestimmt.

Einen weiteren Fall meldet die Integrierte Gesamtschule (IGS) Edemissen. Schulleiterin Yasemin Cirakbel sagt: „Das ist bei uns der erste Fall. Betroffen ist eine Schülerin des 7. Jahrgangs. Das Mädchen wurde bereits am vergangenen Freitag wegen des Verdachts auf Corona nach Hause geschickt. Am Mittwoch gab es das positive Ergebnis, seit Donnerstag sind daher die gesamte Klasse und zwei Lehrkräfte im Home-schooling. „Für einzelne Schüler, die Kontakt zu der Schülerin hatten, wurde behördlich Quarantäne angeordnet. Für alle anderen findet ab Montag regulär Unterricht statt“, so Cirakbel. Insgesamt

hat die IGS „Am Mühlenberg“ 364 Schüler.

Unterdessen ist die Zahl der Corona-Infektionen im Kreis Peine weiter gesunken. Die Sieben-Tagesinzidenz pro 100 000 Einwohner beträgt nach Angaben des Landesgesundheitsamtes am Freitag 125,4. Am Donnerstag lag der Wert noch bei 135,8. Damit hat der Landkreis aber immer noch den siebthöchsten Wert in ganz Niedersachsen – Spitzenreiter ist Cloppenburg mit 274,2. Die Gesamtzahl der Covid-19-Fälle liegt jetzt in Peine bei 1058 (+40), in der vergangenen Woche hatte es insgesamt 169 (183) Neuinfektionen gegeben. Im Testzentrum wurden 65 Abstriche genommen. Die Zahl der Todesfälle liegt weiterhin bei 16.

Im Peiner Klinikum werden derzeit zehn Corona-Infizierte behandelt, neun davon auf der Normalstation und einer auf der Intensivstation. Darüber hinaus gibt es im Krankenhaus fünf Corona-Verdachtsfälle, einer davon wird intensivmedizinisch behandelt.

Zum Vergleich: In Niedersachsen gibt es 61 307 Coronafälle (1633 mehr als am Vortag). Die Zahl der Genesenen liegt bei 40 306 (1303 mehr als am Vortag) und die der Verstorbenen bei 982 (18 mehr als am Vortag). Die Sieben-Tagesinzidenz pro 100 000 Einwohner liegt in Niedersachsen bei 101,5.



Symbolbild: Eine Mitarbeiterin des Awo-Seniorenheimes Vechelde hat sich mit Corona infiziert.

FOTO: DPA

Alles bleibt anders.  
**Wir bleiben  
verlässlich.**

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen, genau wie die von **2,9 Mio. Versicherten in Niedersachsen.** Darum profitieren Sie auch 2021 von unseren starken Mehrleistungen für Ihre individuelle Gesundheitsvorsorge, die zu Ihrem neuen Alltag passen.  
**Darauf können Sie sich verlassen.**

Unsere Mehrleistungen auf einen Blick: **aok.de**

36151202\_000120





Gerade im Alter ist Einsamkeit besonders schwer zu ertragen und lastet auf der Seele.

FOTO: DPA

**Ja, ich möchte Heiligabend Besuch von der Weihnachtshilfe  
*Keiner soll einsam sein* und ein Paket bekommen.**

**Name:** .....

**Straße:** .....

**Wohnort:** .....

**Telefon:** .....

**Anmeldeschluss ist der 5. Dezember 2020**

**KEINER  
SOLLEINSAM  
SEINKEINER  
SOLLEINSAM  
SEIN**

☐ Ich würde mich über eine Flasche Wein in dem Paket freuen.

☐ Ich bevorzuge ein nicht-alkoholisches Getränk.

# Wer möchte ein Weihnachtspaket bekommen? Bitte melden!

„Keiner soll einsam sein“ startet Aktion für Alte, Einsame und Bedürftige – Heiligabendfeier im Peiner Forum muss ausfallen

VON JAN TIEMANN

**KREIS PEINE.** Corona greift massiv in unser Leben ein und zwingt uns auf Liebgewonnenes zu verzichten. Auch die gemeinsame Heiligabendfeier

er von „Keiner soll einsam sein“ (KSES) im Peiner Forum für Alte, Einsame und Bedürftige muss wegen der Pandemie ausfallen – es geht nicht anders. Um diesen Menschen zu zeigen, dass sie dennoch

nicht vergessen sind, haben die Organisatoren von KSES eine Paket-Aktion auf die Beine gestellt, bei der Freiwillige liebevoll gefüllte Pakete im Peiner Land verteilen. Wer ein Paket bekommen

möchte, kann sich ab diesem Samstag dafür anmelden. Dieses Jahr wird Weihnachten anders sein als sonst. Wir müssen unsere Kontakte auf ein Mindestmaß reduzieren. Aber, die Familien rü-

cken zusammen und erleben diese besondere Zeit im engsten Kreis dadurch vielleicht noch viel intensiver und bewusster. Für manche ist diese schöne und besinnliche Zeit aber auch bedrückend, sie haben keine Angehörigen mehr, sind einsam oder bedürftig – und Corona verschlimmert diese Situation nochmals. Gerade im Alter ist Einsamkeit besonders schwer zu ertragen und lastet auf der Seele.

Darum fassen Sie sich ein Herz und melden sich an, wenn sie ein Weihnachtspaket von KSES bekommen wollen. Viele freiwillige Paket-Fahrer haben sich für die Aktion angemeldet, die vom Lions-Club Peine unterstützt wird. Die Pakete sind liebevoll mit Dingen gefüllt, die Körper und Geist erfreuen. Und bei der Übergabe gibt es sicherlich noch die Möglichkeit für den einen oder anderen kleinen Plausch. Selbstverständlich tragen alle einen Mund-Nase-Schutz und wahren den nötigen Abstand, Sicherheit geht schließlich vor.

Adventszeit heißt auch Nächstenliebe: Wenn Sie jemanden kennen, der diesen Aufruf vielleicht nicht lesen kann, aber ein Paket bekommen sollte, dann sprechen Sie diesen Menschen bitte an und fragen ihn oder teilen Sie uns dies mit.

Wer ein Paket von „Keiner soll einsam sein“ bekommen möchte, kann sich ab sofort bis Samstag, 5. Dezember, anmelden. Einfach den Coupon aus der PAZ-Printausgabe vom 21. November ausschneiden und an die Peiner Allgemeine Zeitung, Werderstraße 49, 31224 Peine, schicken. In der PAZ-Geschäftsstelle liegen ebenfalls Anmeldezettel aus.

„Keiner soll einsam sein“ wurde 1964 auf Initiative der PAZ ins Leben gerufen. Der Verein arbeitet das ganze Jahr über und unterstützt Menschen im Kreis Peine, die unverschuldet in Not geraten sind.

Wer mehr über den Hilfsverein erfahren möchte, findet im Internet unter [www.paz-online.de/kses](http://www.paz-online.de/kses) zahlreiche Informationen.

➔ Gerade im Alter ist Einsamkeit besonders schwer zu ertragen

Weil's auf Sie! ankommt

Pflege-Netzwerk Deutschland



**Pflege-Kräfte leisten Großartiges, unterstützen wir sie.**

»Weil's auf sie ankommt!« – heißt: Zuhören und Unterstützen. Und zwar die Pflege-Kräfte in ihrem Alltag. Überall in Deutschland.

Wir rufen BürgermeisterInnen, LandrätInnen auf, ihren Austausch mit Pflegerinnen und Pflegern in den kommenden Wochen zu intensivieren.

Und freuen uns, wenn Gewerbetreibende, Einzelhändler und Dienstleister mit gutem Beispiel voran gehen und mit besonderen Aktionen die wertvolle Arbeit der Pflege-Kräfte wertschätzen.

**Machen auch Sie mit!**

Eine Initiative von:



Bundesministerium für Gesundheit

**Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf:  
[www.pflegenetzwerk-deutschland.de](http://www.pflegenetzwerk-deutschland.de)**

## GEDANKEN ZUM SONNTAG

VON PETER DOERK, PFARRER IN DUTTENSTEDT-ESSINGHAUSEN-MEERDORF

### Ewigkeitssonntag

➔ An diesem Wochenende ist es wieder soweit, viele Menschen denken an den Tod und das Sterben. Fragen sich: „Bin ich auch dazu bereit“ Und weiter: „Werde ich das Himmelreich ererben?“ Nur wenige Grabsteine weisen noch Bibelstellen auf. In Duttonstedt auf dem Friedhof sind es grad mal zwei. So nimmt die Welt wohl ihren Lauf, zuversichtlicher werd ich nicht dabei. Symbole darauf weisen über sich hinaus, Engel, Herzen, ein offenes Buch und Treppenstufen. Existiert es doch, das himmlische Haus? Die Zeichen trösten mich, kommen wie gerufen. Gibt es ein Jenseits, ein Wiedersehen? Einen neuen Himmel, eine neue Erde? Ach, das wäre unfassbar schön, ich hoffe, dass es einmal so sein werde. Hier zeigt sich der Christen Sehnsucht, der Tod des Todes und der Sieg des



Lebens, dieser Tage im November mit voller Wucht. Der Glaube daran ist nicht vergebens. So gehört zum Leben wohl auch der Tod, führt zum Rückzug, stürzt in tiefe Trauer. Gespräche, Mitgehen, Zuhören führt aus der Not, tröstet und durchbricht des Schweigens Klagemauer. Der Tod hat nicht das letzte Wort! So steht es geschrieben im neuen Testament. Gott setzt damit die Vollendung seiner Geschöpfe fort, als „Auferstehung“ man das Ganze benennt. Die Allmacht Gottes, hier erstrahlt sie hell, wird deutlich dadurch unterstrichen. Sein Sohn Jesus, der Christen Auferstehungsquelle, ist Herr und dem Tod für uns nicht ausgewichen. Leiden und Unrecht werden enden, die Auferstehung den ganzen Menschen erfassen. Gott lässt es nicht beim Alten bewenden, das Neue wird Raum und Zeit hinter sich lassen. Mit dieser Gewissheit kann ich fröhlich leben, Ängste und Sorgen verfliegen im Nu. Die liebende Zuwendung Gottes lässt meine Seele schweben, engelsgleich – und sie findet zur Ruh.



SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020

**IHR KONTAKT**

**Edemissen**  
edemissen@paz-online.de

**Hohenhameln**  
hohenhameln@paz-online.de

**Ilse-Region**  
ilse@paz-online.de

**Lengede**  
lengede@paz-online.de

**Vechelde**  
vechelde@paz-online.de

**Wendeburg**  
wendeburg@paz-online.de

Telefon: 05171/406-132

NOTDIENSTE

**ÄRZTE**

**Landkreis Peine:** Allgemeiner Bereitschaftsdienst - Telefonische Erreichbarkeit, Sa 8 Uhr, So 8 Uhr bis zum Folgetag 7 Uhr, Tel. 116 117, Peine. Allgemeiner Bereitschaftsdienst - Sprechstunde, Sa 9 - 20 Uhr, So 9 - 20 Uhr, Tel. 116 117, Virchowstraße 8 H, Peine. Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst, Sa 10 - 20 Uhr, So 10 - 20 Uhr Tel. 0531/2414333; Außerhalb der Zeiten: Tel. 116 117, Peine. **Hämelerswald mit Arpke, Immensen, Sievershausen:** Stadtnotdienst, Sa, So, Tel. 05132/506450, Lehrte.

**ZAHNÄRZTE**

**Landkreis Peine:** Zahnärztlicher Notdienst, Sa, So, Tel. 05176/923399, Peine.

**AUGENÄRZTE**

**Peine:** Augenärztlicher Bereitschaftsdienst, Sa 10 - 16 Uhr, So 10 - 16 Uhr Tel. 116 117, Salz-dahlumer Str. 90, Braun-schweig.

**TIERÄRZTE**

**Landkreis Peine:** Kleintierpraxis Zugehör, Sa, So, Tel. 05171/586798, Peiner Straße 10, Peine.

**APOTHEKEN**

**Peine:** St.-Laurentius-Apotheke, Sa, Tel. 05128/5731, Clauener Str. 1, Hohenhameln. Glückauf-Apotheke, So, Tel. 05171/21100, Hannoversche Heerstr. 53, Peine. **Edemissen:** Löns-Apotheke, Sa 9 Uhr, Tel. 05176/1300, Hermann-Löns-Str. 1, Edemissen. **Papenteich, Isenbüttel, Meinersen, Müden:** Nordhoff-Apotheke, Sa, Tel. 05374/673679, Wiesenhofweg 6, Isenbüttel. Oder Apotheken-Notdienst in Gifhorn.

# Und plötzlich führt eine Oelerserin in der Puzzle-Bestseller-Liste

Illustratorin Christine Bietz feiert Erfolg mit Kinder-Bauernhof-Puzzle – Uhlinsen-Schöpferin gestaltet auch Malbücher

VON CHRISTIAN MEYER

**OELERSE.** Fast wäre sie Försterin geworden und hätte mit einer schweren Motorsäge hantiert und dicke Äste gewuchtet. Man kann es kaum glauben, wenn Christine Bietz mit feinem, schwungvollem Strich ein Einhorn zeichnet, dass zum eleganten Sprung ansetzt. Die Oelerserin hat sich

## ➔ Sieg im Kopf-an-Kopf-Rennen mit Bibi Blocksberg

dann doch für ein Grafik-Design-Studium mit dem Schwerpunkt Illustration entschieden – und damit hat sie vielen Kindern offenbar eine große Freude beschert. Denn wochenlang führte das von ihr gestaltete Kleinkinder-Puzzle „Auf dem Bauernhof“ im Spätsommer die Bestseller-Liste beim Internet-Versandriesen Amazon an. Mehr als 3000 Stück wurden in diesem Jahr verkauft.

„Ich dachte zuerst, ich habe etwas an den Augen“, sagt die gebürtige Stederdorferin, die im vergangenen Monat ihren 60. Geburtstag feierte. Denn ihr Puzzle war bereits acht Jahre alt und die schärfste Konkurrenz trug einen prominenten Namen: „Es gab ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem Bibi-Blocksberg-Puzzle-Koffer“, merkt Christine Bietz schmunzelnd an.

Dass sie einmal Puzzle, Bücher oder Malbücher für Kinder illustriert, war nicht geplant. „Das wollte ich nie, da bin ich eher reingerutscht, obwohl ich als Kind ein Comic-Freak war und immer gerne zu Disney wollte. Ich hatte meinen Schwerpunkt eher in der



Christine Bietz bei der Arbeit. Sie hat Grafik-Design mit dem Schwerpunkt Illustration studiert. FOTOS (2): CHRISTIAN MEYER

Erwachsenen-Illustration gesehen.“ Doch es kam anders – weil ihre Arbeiten bei den Verlagen und der Zielgruppe ankamen. Bauernhof, Baustelle, Feuerwehr – für so genannte A-Themen war Christine Bietz gefragt. Also malte sie neugierige Ponys, die sich beschnupern, Säue, die süße Ferkel stilten, Bagger, die große Löcher ausheben oder eine Pharaomumie für eine Kinder-Detektiv-Geschichte.

Ihr Credo: Gutes Handwerk mit Stift und Papier. Immer mehr Illustrationen seien inzwischen digital erstellt. Christine Bietz gefällt das nicht

auch der Strich“, sagt sie. So wie bei Peines Stadt-Botschafter und Maskottchen Uhlinsen. Die freche Eule mit den großen Augen – auch sie ist Anfang der 80er-Jahre aus der Feder von Christine Bietz entsprungen.

Aus diesem Sommer ist dagegen das neueste Projekt der Oelerserin. Viele Eltern hätten sich an sie gewandt, weil sie finden, dass angebotene Malbücher so hässlich sind. Die Illustratorin und Grafikerin reagierte: Mit ihrem ersten selbst vermarkten Malbuch. Darin können Kinder nun Feen, Elfen und anderen Zauberwesen

bunte Kleider verpassen. Das neue Projekt hat allerdings noch einen anderen Grund. Selbstständige Illustratoren haben es geschäftlich nicht leicht, in Corona-Zeiten schon mal gar nicht. „Das Geschäft ist knallhart, die Honorare bei Verlagen sinken beständig. Früher konnte man alleine davon leben, das geht heute nicht mehr“, verdeutlicht Christine Bietz.

Also kümmerte sie sich um weitere Standbeine. Von der Hörhörner-Handy-Hülle bis zum Rotkehlchen-Minirock – die Oelerserin entwirft zahlreiche Designs für einen Online-Shop oder zeichnet unter der

Marke Artemisia Kunstpostkarten. Zudem arbeitet sie mit Demenzzkranken. „Da gehe ich voll drin auf. Das ist ein schöner Gegenpol zum Alleine am Schreibtisch sitzen.“ Doch ganz ohne Kunst – das geht nicht. „Es heißt ja auch, Kunst kommt nicht von Können, sondern von nicht anders können“, merkt Christine Bietz flachsend an.

Deshalb könnte es noch gut klappen, dass sie sich noch einen Traum erfüllt. „Ich würde gerne einmal Märchen von Oscar Wilde illustrieren. Dazu könnte man wunderschöne Bilder malen“, ist die Oelerserin überzeugt.

**Ihr Verkaufshit:** Illustratorin Christine Bietz zeigt eines der Teile aus ihrem „Bauernhof-Puzzle“ für Kleinkinder. Wichtig beim Zeichnen für Puzzleteile: „Egal ob Mensch oder Tier – Köpfe sollten nicht abgetrennt sein“, merkt die Oelerserin an.

## Mal-Vorlage für Kinder im Internet

„Ein Einhorn geht immer“, sagt Christine Bietz. Für die Kinder der PAZ-Leser hat sie eine Mal-Vorlage aus ihrem neuesten Malbuch zur Verfügung ge-

stellt. Interessierte Eltern können die Datei im Internet herunterladen und ausdrucken. Die Vorlage ist diesem Artikel unter paz-online.de angehängt.

# Jetzt Erinnerungen retten Digitalisieren ist das perfekte Geschenk

ab 0,062 € statt 0,07 €

**Dias**

ab 0,107 € statt 0,12 €

**Fotos**

ab 0,107 € statt 0,12 €

**Negative**

ab 13,34 € statt 14,99 €

**Videokassetten**  
(inkl. Speicherung als MP4)

ab 5,78 € statt 6,49 €

**Schmalfilme**



Podbielskistraße 175 • 30177 Hannover • Tel.: 0511 3945678  
Mo - Fr: 10:00 - 18:30 Uhr | Sa: 10:00 - 13:00 Uhr  
Lister Meile 54 • 30161 Hannover • Tel.: 0511 342804  
Mo - Fr: 10:00 - 13:00 + 14:00 - 18:30 Uhr | Sa: 10:00 - 13:00 Uhr



**Weihnachtsaktion**

**11% Rabatt**  
auf die Digitalisierung  
bis 12.12.2020

• **Jetzt einfach vorbeikommen:**  
Bei **Fotostudio 54 in Hannover**

• oder einfach unverbindlich online anfragen: [www.mediafix.de/hannover](http://www.mediafix.de/hannover) und vor Ort oder per Post anliefern.

• **Pünktlich zu Weihnachten:**  
Fertigstellung bis 21.12.2020 möglich.

Alle Preise/Konditionen siehe Website

**Ihr Gutschein-Code:**  
**HAZ-XMAS**

Ein Angebot der:  
**MEDIAFIX GmbH** • Oskar-Jäger-Str. 127 • 50825 Köln



Peine: Neuwahl des Beirates

**PEINE.** In seiner letzten Sitzung hat der Kreistag die Satzung über die Einrichtung und Tätigkeit eines Behindertenbeirates des Landkreises Peine beschlossen. Dieser soll zum 1. April 2021 seine Arbeit aufnehmen. Wer zukünftig im Behindertenbeirat mitarbeitet, entscheidet der Kreistag aufgrund einer Vorschlags- und Bewerberliste. Ein Vorschlagsrecht haben die kreisangehörigen Gemeinden einschließlich der Stadt Peine, die Kreisarbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände im Landkreis Peine, der Sozialpsychiatrische Verbund und sonstige Stellen bzw. Organisationen, die sich um Belange von Menschen mit Behinderung kümmern. Außerdem können sich alle an der Arbeit im Behindertenbeirat interessierten Bürger bewerben.

In Betracht für die Mitarbeit kommen nur volljährige Kreiseinwohner, bei denen eine nachgewiesene Behinderung im Sinne des Paragraphen 2 des Sozialgesetzbuches IX besteht, oder die zum Zeitpunkt der Bildung des Beirates Elternteil eines minderjährigen Kindes mit einer entsprechenden Behinderung sind.

Vorschläge und Bewerbungen sind bis zum 8. Januar 2021 möglich. Das dafür erstellte Formblatt kann auf der Homepage des Landkreises Peine heruntergeladen werden. Anschließend kann es ausgefüllt per Post an den Landkreis Peine, Fachdienst Soziales, Burgstraße 1, 31224 Peine oder per E-Mail an [j.schroeter@landkreis-peine.de](mailto:j.schroeter@landkreis-peine.de) gesendet werden.

Wasserverband: Verbraucher können Verpackungsmüll vermeiden

Wegen der Corona-Pandemie beteiligt sich der Wasserverband Peine mit einem digitalen Infostand an Aktionswoche

VON NATHALIE DIANA

**PEINE.** Der Wasserverband Peine gibt auch im Kreis Peine den Startschuss für die Europäische Woche der Abfallvermeidung vom 21. bis 29. November. Zu diesem Anlass bietet das Wasserquartier Peine unter dem Motto „Tonne zu – Hahn auf!“ am Mittwoch, 25. November, um 18 Uhr einen virtuellen Infostand an. Verbraucher aus dem Kreis Peine werden dazu aufgerufen, einen Beitrag zu leisten, den privaten Konsum und den damit verbundenen Verpackungsmüll einzuschränken.

Teilnehmer können Thermosflaschen gewinnen

„Vor wenigen Wochen erst hatte das Umweltbundesamt auf die Zunahme des Verpackungsmülls in Deutschland hingewiesen“, sagt Sandra Ramdohr, Pressesprecherin vom Wasserverband. Demnach wurde 2018 mit 18,9 Millionen Tonnen Verpackungsmüll ein neuer Höchstwert erreicht. Dem gelte es entgegenzusteuern. Aus diesem Grund engagieren sich der Wasserverband gemeinsam mit dem gemeinnützigen Verein „a tip: tap“ an der Aktionswoche zur Müllreduzierung. „Ein realer Stand ist derzeit unter den empfohlenen Kontaktbeschränkungen nicht möglich, aber das Internet bietet eine



Der Wasserverband Peine ist als erstes „leitungswasserfreundliches Unternehmen“ im Wasserquartier Peine ausgezeichnet worden: Das freut Geschäftsführer Olaf Schröder (v.l.), Aktionskraft Jan Christoph Freye und Verbandsvorsteher Hans Hermann Baas. FOTO: „A TIP: TAP“

Alternative, die auch bequem von Zuhause aus genutzt werden kann“, erläutert Ramdohr. Der digitalen Infostand unter dem Motto „Tonne zu – Hahn auf! Leitungswasser spart Verpackungsmüll“ ist am 25. November um 18 Uhr verfügbar. Dazu anmelden kann man sich auf der Internetseite <https://www.edudip.com/de/webinar/digitaler-infostand-peine/565198>. „Interessierte sind herzlich eingeladen, sich mit uns im ungezwungenen Informationsgespräch an unserem digitalen Stand über unser Pro-

jekt ‚Wasserwende‘ zu informieren“, sagt Aktionskraft Jan Christoph Freye vom Verein „a tip: tap“, der den Stand betreuen wird. Teilnehmer erfahren, wie die Nutzung von Leitungswasser statt Flaschenwasser CO2 und auch Plastik einsparen kann. „Ein kleiner, einfacher aber effektiver Schritt zur Müllvermeidung“, betont Freye. Ein kleiner Anreiz werde für Teilnehmer geboten. „Um künftig den Plastikflaschen-Gebrauch zu reduzieren werden wir gemeinsam mit unserem Netzwerkpartner Wasserverband Peine Edelstahl-Ther-

mosflaschen verlosen“, erklärt Freye. Darüber hinaus können sich Organisationen vom Verein „a tip: tap“ als „leitungswasserfreundlich“ auszeichnen lassen. Die Auszeichnung soll dazu anregen auch am Arbeitsplatz oder bei Vereinstreffen auf Müllvermeidung zu achten und damit das Projekt „Wasserwende“ zu unterstützen. Der Wasserverband Peine hat sich als erstes Peiner Unternehmen auszeichnen lassen. „Der Aufwand ist gar nicht groß – auch viele andere Unternehmen oder Organisationen nutzen bestimmt schon ein paar

Techniken zur Abfallvermeidung“, sagt Ramdohr. Der Verein „a tip: tap“ berät beim digitalen Infostand, wie ein solcher Umstieg gelingen kann und wie man die Auszeichnung „Leitungswasserfreundliches Unternehmen“ erhält. „Wir freuen uns, wenn weitere Organisationen im Peiner Land diesen nachhaltigen Müllvermeidungsschritt im Alltag mit uns gehen“, betont Ramdohr, die das Projekt „Wasserwende“ beim Wasserverband Peine betreut. Weitere Informationen sind unter [www.wasserwende.org](http://www.wasserwende.org).

**Jeep**  
DAS ORIGINAL

ERFÜLLT ALLE ZIELVORGABEN.  
DER JEEP COMPASS.

**EXKLUSIV FÜR GESCHÄFTSKUNDEN.**  
IM BUSINESS LEASING SCHON AB MTL. 249 € NETTO¹.  
OPTIONAL MIT WARTUNG UND REPARATUR³.

Sie wissen genau, welche Ziele Sie für Ihr Geschäft verfolgen und wie Sie diese erreichen. Der **Jeep® Compass** ist dabei der perfekte Begleiter – ob in der Stadt, auf dem Weg zum nächsten Meeting oder bei Terminen in freier Natur. Entdecken Sie den SUV, der mit seinem Komfort, moderner Technologie und Effizienz nicht nur auf Geschäftsreisen richtungsweisend ist. Sichern Sie sich den **Jeep® Compass** jetzt zu besonders attraktiven Konditionen im **Jeep® Business Leasing**.

**Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG für den Jeep® Compass Limited 1.3l T-GDI (4 16V Benziner mit 96 kW (130 PS):** innerorts 7,8; außerorts 5,1; kombiniert 6,1. CO₂-Emissionen (g/km): kombiniert 138.

¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn, für Gewerbekunden, für den Jeep® Compass Limited 1.3l T-GDI (4 16V Benziner mit 96 kW (130 PS): zzgl. Überführungskosten und MwSt., inkl. GAP-Versicherung und URV, Monatsrate 249 € (exkl. MwSt.), Gesamtaufleistung 40.000 km, Laufzeit 48 Monate, ohne Leasingsonderzahlung 0,- €.

² 2 Jahre Fahrzeuggarantie und 2 Jahre gleichwertige Neuwagen-Anschlussgarantie Maximum Care der FCA Germany AG ohne Kilometerbegrenzung gemäß ihren Bedingungen.

³ Das Wartungs- und Reparaturpaket (Wartung und Verschleiß) beinhaltet die kostenfreie Durchführung gemäß Plan der programmierten Wartung für vom Hersteller vorgesehene Eingriffe sowie alle verschleißbedingten Reparaturen für die gewählte Laufzeit und bis zu der gewählten maximalen Gesamtaufleistung über den Servicevertrag TOP CARE gemäß seinen Bedingungen.

Angebot für gewerbliche Kunden, gültig für nicht bereits zugelassene Neufahrzeuge bis 31.12.2020. Limitiertes Angebot. Nur solange der Vorrat reicht. Nicht kombinierbar mit allen Aktionen. Beispielfoto zeigt Fahrzeug der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

Jeep® ist eine eingetragene Marke der FCA US LLC.

**Autohaus Sellmann**  
Ein Weg, der sich lohnt.

**31275 Lehrte**  
Gaußstraße 9  
Tel.: 0 51 32 / 40 77

**31177 Harsum**  
Siemensstraße 6  
Tel.: 0 51 27 / 97 20

[www.autohaus-sellmann.de](http://www.autohaus-sellmann.de)

Neues Feuerwehrhaus in Groß Ilsede: Land unterstützt mit 860 000 Euro

Gebäude soll im Norden der Ortschaft entstehen – Kalkulierte Baukosten liegen bei 1,7 Millionen Euro

VON DENNIS NOBBE

**GROß ISEDE.** In Groß Ilsede soll ein neues Feuerwehrhaus gebaut werden – das ist bereits beschlossene Sache. Die von der Verwaltung kalkulierten Kosten liegen bei 1,7 Millionen Euro. Eine gute Nachricht überbringt nun der Peiner SPD-Landtagsabgeordnete Matthias Möhle: Das Land Niedersachsen unterstützt die Gemeinde Ilsede beim Bau des Feuerwehrhauses mit einer Zuweisung in Höhe von 860 000 Euro.



Matthias Möhle

Acht besonders finanzschwache Kommunen in Niedersachsen sollen noch in diesem Jahr Bedarfszuweisungen wegen besonderer Aufgaben erhalten. Insgesamt seien rund 19 Millionen Euro vorgesehen, so Möhle. Das Niedersächsische Innenministerium setze mit den Zuweisungen wegen besonderer Aufgaben das 2018 begonnene Programm im dritten Jahr fort. „Das Volumen liegt im Vergleich zum Vorjahr noch einmal um etwa eine Million Euro höher“, sagt Möhle.

Gefördert werden im Verfahren 2020 notwendige Investitionen auf kommunaler Ebene im Bereich Brandschutz und Hilfeleistung. Neben Feuerwehrgebäude-Bauprojekten gehören die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und Brandschutzmaßnahmen in öffentlichen Einrichtungen dazu. Dabei berücksichtigt wurde auch die Gemeinde Ilsede, die für den Bau des Feuerwehrhauses in Groß Ilsede eine zusätzliche Finanzaufweisung in Höhe von 860 000 Euro erhalten soll.

Möhle sagt: „Ich freue mich sehr, dass das Land gerade die finanzschwachen Kommunen mit einem solchen hohen Betrag unterstützen kann. Damit können auch diese Gemeinden notwendige Investitionen in einem Bereich tätigen, der für alle Bürgerinnen und Bürger lebensnotwendig ist.“ Diese Unterstützung sei auch dringend nötig – schließlich gebe es in dem Bereich ansonsten kaum Möglichkeiten für Zuwendungen. Über die Zuweisung freut sich unter anderem Ortsbürgermeisterin Ilse Schulz: „Es ist auch eine Bestätigung für die gute Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr“, sagt sie. „Das alte Gerätehaus genügt nicht mehr den aktuellen Anforderungen,



Auf diesem Grundstück soll das neue Feuerwehrhaus entstehen.



Lageplan: Das nahezu dreieckige und bislang als Spielplatz genutzte Grundstück ist rund 1800 Quadratmeter groß. FOTO: ARCHIV

über den Neubau wurde lange verhandelt.“ Entstehen soll das Feuerwehrhaus auf einem Areal zwischen Gerharstraße (B 444) und Handorfer Weg im nördlichen Bereich der Ortschaft. Das nahezu dreieckige und bislang als Spielplatz genutzte Grund-

stück ist rund 1800 Quadratmeter groß. Geplant sind eine Fahrzeughalle mit drei Boxen, ein Umkleidebereich mit Sanitäranlagen sowie Lagerräume. Im Obergeschoss sollen Versammlungsräume mit Küchen- und Sanitärbereich sowie ein Büroraum entstehen.



# Weiteres Standbein: Volksbank Brawo kauft Einkaufszentrum in Duisburg

Flächen des „Citypalais“ sollen weitervermietet werden – Peiner Direktionsleiter: „Klassisches Bankgeschäft allein genügt nicht mehr“

VON DENNIS NOBBE

**PEINE/DUISBURG.** Die Volksbank Brawo, zu der auch der Standort Peine gehört, hat das Einkaufszentrum „Citypalais“ in Duisburg gekauft, um die Flächen darin vermieten zu können. Der Immobilien-erwerb gehöre mittlerweile mit zum Geschäftsmodell, sagt Stefan Honrath, Leiter der Peiner Volksbank-Direktion. Er erklärt die Hintergründe des Konzepts.

Das klassische Bankgeschäft allein genüge heute als Standbein nicht mehr, so Honrath. „Wir haben schon vor mehr als 15 Jahren damit begonnen, Stück für Stück ergänzende Leistungsbereiche aufzunehmen.“ Er verweist in dem Zusammenhang auf ein Zitat von Jürgen Brinkmann, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Brawo: „Mit Geld kann man auf Dauer kein Geld mehr verdienen.“

➔ Die Volksbank übernimmt außerdem ein Hamburger Immobilien-Unternehmen



Das Einkaufszentrum „Citypalais“ in Duisburg.

FOTO: FRANK SCHOEPGENS

Eines der zusätzlichen Standbeine – neben beispielsweise der Privatbank für vermögendere Kunden und Stiftungen sowie der Beschäftigung von Immobilien- und Versicherungsmaklern – sei der Immobilienerwerb. „So können Mieteinnahmen generiert werden“, sagt Honrath. Dabei spiele es auch keine Rolle, ob das entsprechen-

de Objekt im eigentlichen Verbreitungsgebiet der Volksbank Brawo steht oder nicht.

Dies erklärt, warum die Bank ein Einkaufszentrum in Duisburg kauft. Gebaut wurde das „Citypalais“ 2007, es hat eine vermietbare Fläche von 37 700 Quadratmetern sowie eine Tiefgarage mit 649

Parkplätzen. Zu den Nutzern gehören die Stadt Duisburg, sowie Büro-, Gastronomie- und Einzelhandelsmieter. Die Einzelhandelsflächen wurden zwischen 2016 und 2018 weiterentwickelt. Zu dem Zentrum gehört außerdem die „Mercatorhalle“, Heimspielstätte der Duisburger Philhar-

moniker. Brinkmann dazu: „Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem ‚Citypalais‘ ein neues Objekt in unser Portfolio aufnehmen können, das mit seiner Größe und dem diversifizierten Mieter-Mix perfekt in unser Anforderungsprofil passt.“ Erst kürzlich hatte die Volksbank Brawo 100 Prozent

der Aktienanteile der Hamburger AVW Immobilien AG übernommen. Bereits 2018 ist die Volksbank als Aktieninvestor bei dem Unternehmen eingestiegen. Die AVW Immobilien AG selbst hat ihr Kerngeschäft in den Bereichen Wohnen, Handels- und Büroimmobilien und deckt aus

Hamburg heraus vornehmlich den norddeutschen Raum ab. 2019 wurde mit der Tochtergesellschaft Genore Development GmbH ein neues Geschäftsfeld gegründet, um mit Partnern von Volks- und Raiffeisenbanken gemeinsame Immobilienprojekte umzusetzen.

## Pandemie-Bekämpfung: Bundeswehr unterstützt das Klinikum Peine

Im Krankenhaus gibt es immer mehr Corona-Fälle, aber auch Personalausfälle

**PEINE.** Acht Soldaten der Bundeswehr unterstützen im Rahmen der Amtshilfe ab diesem Freitag das Klinikum Peine bei der Eindämmung der Corona-Pandemie. Eine weitere Soldatin ist bereits seit Anfang der Woche als Rettungssanitäterin im Krankenhaus eingesetzt. Das teilte Landkreissprecherin Katja Schröder mit. „Ich bin froh über die schnelle Abordnung und danke in diesem Zusammenhang insbesondere dem Verant-

wortlichen der Bundeswehr, Oberstleutnant Diethard Kaiser, Leiter des Kreisverbindungskommandos Peine, für sein außerordentliches Engagement“, erklärt Erster Kreisrat Henning Heiß, Leiter des Krisenstabes des Landkreises Peine.

Die insgesamt fünf Rettungssanitäter und vier Hilfskräfte werden je nach Qualifi-

kation auf verschiedenen Stationen tätig sein. „Wir sind der Bundeswehr sehr dankbar für die kurzfristig zur Verfügung gestellte Man- und Womanpower in Form von nunmehr insgesamt neun Soldaten, die unsere Mitarbeiter ab heute auf allen Stationen unseres Klinikums unterstützen. Das Klinikum Peine hatte in den vergangenen Tagen aufgrund der

Zunahme von Covid-19-Patienten einerseits und Krankheits- und Quarantänefällen in der Belegschaft andererseits mit Engpässen zu kämpfen. Dank dieser Hilfe ist es uns möglich, die Patientenversorgung im Landkreis Peine weiter auf hohem Niveau zu sichern“, erklärt Wolfgang Jitschin, Geschäftsführer des Klinikums Peine.

Die Soldaten sollen zunächst für vier Wochen im Klinikum helfen. Eine Verlänge-



Soldaten der Bundeswehr unterstützen jetzt auch das Klinikum in Peine.

FOTO: LANDKREIS PEINE

rung sei möglich. Mit den sechs Soldaten, die das Gesundheitsamt bereits unterstützen, sind derzeit insgesamt 15 Soldaten der Bundeswehr in den Landkreis Peine

abgeordnet worden. Ein weiterer Soldat wird dem Klinikum Peine voraussichtlich ab kommendem Montag als Hilfskraft zur Verfügung stehen. red

HANNOVER

Travelling without moving

Reisen ohne sich zu bewegen – die virtuellen 360° Touren durch die Urlaubsregion Hannover machen das möglich!

www.VISIT-HANNOVER.com



## Falsche Wasserwerker vor Gericht

**HANNOVER.** Mit einer perfiden Betrugsmasche soll eine Bande gezielt Senioren vor allem im Raum Hannover bestohlen haben, viele Opfer waren weit über 80 Jahre alt. Drei Männern wird vorgeworfen, sich Zugang zu den Wohnungen der alten Leute verschafft zu haben, indem sie behaupteten, für die städtischen Wasserwerke zu arbeiten. Während die Opfer im Badezimmer abgelenkt wurden, soll sich ein Bandenmitglied auf die Suche nach Bargeld, Münzen und Schmuck gemacht haben.

Seit Freitag müssen sich ein 29-Jähriger und zwei 44-Jährige nach der Serie von zwölf Taten zwischen Januar und Mai 2020 vor dem Landgericht Hannover verantworten. Ihnen wird gewerbsmäßiger Bandendiebstahl vorgeworfen. Einer der beiden 44-Jährigen soll nur in drei Fällen beteiligt gewesen sein, seine 55 Jahre alte Verlobte ist wegen Beihilfe angeklagt. Sie sitzt als Einzige nicht in Untersuchungshaft.

Kurz bevor die Betrüger an der Haustür klingelten, kündigten sie den Besuch der Wasserwerker per Telefon an, weil es angeblich einen Wasserrohrbruch in der Nachbarschaft gegeben habe. Sie hatten sogar gefälschte Ausweise dabei.

Insgesamt soll das Quartett Schmuck und Bargeld im Gesamtwert von 26 000 Euro erbeutet haben. Tator-te waren Garbsen, Sarstedt, Hemmingen, Ronnenberg, Isernhagen, Lehrte, Wunstorf und Springe. Einmal schlugen die Diebe auch in Hamburg zu. Bei ihrer letzten Tat wurden sie überwacht und mit der Beute im Auto festgenommen. Zwei Betrugsopfer sind nach Gerichtsangaben inzwischen gestorben.

### KURZNOTIZEN

#### Kronsberger Hof wird abgerissen

**HANNOVER.** Das ehemalige Hotel Kronsberger Hof an der Wasseler Straße im Stadtteil Bemerode wird seit Montag abgerissen. Eine weitere Nutzung der östlich des Stadtteils etwas außerhalb gelegenen Gebäude war aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr möglich. In den Gebäuden hatte es erheblichen Vandalismus gegeben. Deshalb hatte der Rat im vergangenen September den Verkauf des Grundstücks und den Abriss der Gebäude beschlossen.

#### Bewaffneter Überfall auf Blumenladen

**HANNOVER.** Ein etwa 30 Jahre alter Mann hat am Donnerstagabend in der Nordstadt Hannovers bei einem Überfall auf einen Blumenladen Bargeld erbeutet. Die 75 Jahre alte Inhaberin des Geschäfts in der Haltenhoffstraße und eine 52-jährige Kundin blieben unverletzt. Der Täter bedrohte die beiden Frauen mit einer Pistole und verlangte Bargeld. Die Inhaberin musste dem Räuber alles Bargeld aus der Kasse geben. Dann verlangte er auch die Geldbörse der Kundin und rannte Richtung Engelbosteler Damm davon. *rm*



#### Die Eins steht für Nana

Das Eisbärjungtier Nana (links) im Zoo Hannover hat seinen ersten Geburtstag gefeiert – ohne Besucher, aber mit einem besonderen Geschenk. Die Zoo-Handwerker hätten der kleinen Eisbärin eine große Eins aus Eis geschenkt, die mit Rote-

Bete-Saft rotviolett eingefärbt gewesen sei, teilte der Zoo am Freitag mit. Außerdem bekam Nana eine spezielle Eisbärrassel zum Spielen, Knabbern, Versenken, Erlegen, zum Rumschleppen und Kämpfen. Als Eisbärweibchen Milana vor ge-

nau einem Jahr ihr erstes Jungtier zur Welt brachte, war das Kleine den Angaben zufolge so groß wie ein Meerschweinchen. Heute wiegt Nana den Angaben zufolge stolze 126 Kilogramm.

FOTO: HAUKE-CHRISTIAN DITTRICH/DPA

# Hannover-Messe soll im April 2021 ihre Tore öffnen

Veranstalter streben Mischform aus Präsenz auf dem Gelände und Onlineplattform an

VON JENS HEITMANN

**HANNOVER.** Trotz Corona-Pandemie soll die Hannover-Messe im April 2021 ihre Tore öffnen. Die Veranstalter bieten den Ausstellern dann die Möglichkeit, sich sowohl auf dem Gelände als auch auf Plattformen im Internet zu präsentieren. „Wir haben den Schieberegler auf hybrid gestellt“, sagte Messe-Chef Jochen Köckler am Freitag. „Viele Aussteller wollen einen analogen Teil mit Schutzkonzept in den Hallen und professioneller digitaler Ergänzung – andere kommen rein digital.“ Sollten die Gesundheitsbehörden Bedenken allerdings gegen eine Ausstellung auf dem Gelände haben, werde die Industrieschau nur online stattfinden.

In diesem Jahr hatte die Deutsche Messe ihre lukrativste Veranstaltung wegen der Ausbreitung des Covid-Erregers absagen müssen. Für die nun vom 12. bis 16. April geplante Industrie-



Die Veranstalter hoffen auf eine Ausstellungsfäche von 70 000 Quadratmetern – etwa sechs Hallen.

FOTO: HAUKE-CHRISTIAN DITTRICH/DPA

schau haben die Aussteller eine Fläche von 110 000 Quadratmetern reserviert – ein Großteil davon beruht jedoch auf Anmeldungen für die ausgefallene Messe in diesem Jahr, die auf den Termin im nächsten Frühjahr übertragen wurden. Erst im Dezember müssten die Unternehmen ihre Stände verbindlich buchen, sagte Köckler. Die Ver-

anstalter hoffen aktuell darauf, eine Fläche von 70 000 Quadratmetern vermieten zu können. Das würde etwa sechs Hallen füllen.

Hoffnung machen den Veranstaltern die positiven Reaktionen auf die Digital Days in diesem Sommer. Mitte Juli hatten sich an zwei Tagen knapp 11 000 Teilnehmer für die Premiere einer Onlineversion der

Hannover-Messe registriert, jeder fünfte kam aus dem Ausland. Die Präsentationen und Vorträge seien an den beiden Tagen von rund 50 000 Interessenten angeklickt worden, hieß es. Überraschend viele hätten dabei der Weitergabe ihrer Kontaktdaten an die beteiligten Unternehmen zugestimmt – was diesen die Ansprache von potenziellen Kunden erleichtert.

Die Aussteller können im Frühjahr zwischen vier digitalen Paketen mit unterschiedlichen Leistungen wählen. Die Preise dafür reichen von 2900 bis 99 000 Euro – für die in den Hallen präsenten Unternehmen ist die virtuelle Grundversorgung gratis. Zusätzliche Leistungen wie die Teilnahme an Konferenzprogrammen oder das Einblenden von Logos kosten extra. Laut einer Umfrage sind Besucher vor allem an Livestreams von den Ständen, an virtuellen Fabrik-touren und an Videochats mit den Ausstellern interessiert.

## Polizei erwartet 900 Querdenker

**HANNOVER.** Rund um Hannovers Opernplatz ist am heutigen Samstagnachmittag mit einem größeren Polizeieinsatz und Behinderungen zu rechnen. Corona-Kritiker der Initiative Querdenken rufen dazu auf, sich auf dem Areal zu versammeln und gegen die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie zu protestieren. Die Polizei erwartet nach neuesten Einschätzungen zwischen 700 und 900 Teilnehmern. Die Versammlung soll gegen 15 Uhr beginnen. Bereits vor einer Woche waren Gegner der Corona-Maßnahmen in Hannover auf die Straße gegangen. Rund 500 Demonstranten hatten sich am vergangenen Freitag ebenfalls auf dem Opernplatz eingefunden.

Gegen das Treffen der Querdenker formiert sich aber auch Protest. Zahlreiche Initiativen, Gruppierungen und Parteien haben Gegenveranstaltungen bei der Polizei angezeigt, die ab 14 Uhr starten. Insgesamt rechnet die Behörde bislang mit rund 450 Gegendemonstranten. Die Hauptgegendemo findet auf dem Platz neben dem Holocaust-Mahnmal auf dem südlichen Teil des Opernplatzes statt. *tm*

# Mutmaßlicher Mörder von Stewardess ist schuldig

Der Stalker Patrick S. hatte die Flugbegleiterin im Januar in ihrem Badezimmer in Hannovers Südstadt erstochen

VON KARL DOELEKE

**HANNOVER.** Als Patrick S. vor zehn Monaten die 23 Jahre alte Flugbegleiterin Sophie N. in ihrem Badezimmer in Hannovers Südstadt erstach, war er absolut in der Lage, das Unrecht seiner Tat einzusehen. Das hat ein psychiatrischer Gutachter im Auftrag der 13. Großen Strafkammer des Landgerichts festgestellt, wo S. wegen Mordes angeklagt ist. S hat die Tat bei der Polizei gestanden, schweigt aber im Gerichtssaal.

„Herr S. ist als schuldig anzusehen“, sagte der Psychiater Tobias Bellin am Freitagnachmittag im Schwurgerichtssaal des hannoverschen Landgerichts. Der Gutachter hat insgesamt 16 Stunden lang mit dem 35-Jährigen aus Dessau (Sach-

sen-Anhalt) gesprochen. „Herr S. weiß, dass das, was er getan hat, horrend ist.“

Laut Anklage soll der Kaufmann am 11. Januar die damals 23-jährige Sophie N. in ihrer Wohnung in der Meterstraße in Hannovers Südstadt umgebracht haben. Binnen weniger Minuten, so die Anklage, machte er die junge Frau, die auf der Toilette überrascht wurde und sich heftig wehrte, mit Faustschlägen, dem Einsatz von Pfefferspray und Elektroschocker in ihrem Badezimmer kampfunfähig und brachte die am Boden liegende N. dann mit wuchtigen Messerstichen in den Hals um.

Der Psychiater Bellin nannte den Angriff eine Beziehungstat, „auch wenn die Beziehung sehr einseitig war“. S. und N. kannten sich aus Dessau. Dort arbei-



„Herr S. weiß, dass das, was er getan hat, horrend ist“: Der Angeklagte im Landgericht Hannover.

FOTO: SAMANTHA FRANSON

teten beide in einer H-&-M-Filiale, dort lernten sie sich 2017 kennen, dort verliebte sich der heute 35-Jährige. Die etwa zehn Jahre jüngere Frau erwiderte die Gefühle aber nicht, lebte zwischenzeitlich in Barcelona

und zog nach Hannover, wo sie als Flugbegleiterin arbeitete. Im August 2018 beendete sie den Kontakt.

Schon vorher hatte S. sich Zugang zu Sophies Handy verschafft, verfolgte ob und wo sie

online war. Die endgültige Zurückweisung führte dazu, dass ihr der Mann immer stärker nachstellte. Seine Nachstellungen bezeichnete Psychiater Bellin als obsessiv. Etwa 15-mal fuhr Patrick S. von Dessau nach Hannover. Ein letztes Mal fuhr S. am 9. Januar nach Hannover, zwei Tage vor der Tat. Er beobachtete, wie N. mit zwei Freundinnen wegging. An dem Abend brach er in die Wohnung ein. Er habe sie „verhören“ wollen, warum sie den Kontakt abbrach, hatte Knebel und Kabelbinder dabei. S. verbrachte die ganze Nacht dort und versteckte sich, als es hell wurde, unterm Bett. Da kam er erst abends wieder hervor, als er hörte, dass jemand in der Wohnung war. Im Bad brannte Licht. Es war Sophie N., die auf der Toilette saß.



MANUFAKTUR

MARTINA  
SULNER



Die Würze  
Indiens

Ein indisches Curry, meinen Experten, bekommt nahezu jeder zustande. Das klingt ermunternd – auch für Menschen, die sich nicht zu den versiertesten Köchen zählen. Kennern der indischen Küche zufolge braucht man für ein Curry nur einen großen Topf, Fleisch und/oder Gemüse, eventuell einen Mörser für Gewürze – und den Mut, mal einen etwas anderen Eintopf auszuprobieren. Es könne gar nicht so viel schiefgehen, findet die Schweizer Kochbuchautorin Cornelia Schinhart und erklärt: „Man kann so gut wie alles in ein Curry tun, von Gemüse über Hühner-, Rind-, Schweine- und Lammfleisch, Fisch, Tofu oder Panir.“ Diesen indischen Frischkäse gibt es mittlerweile in vielen Supermärkten oder Shops mit asiatischen Lebensmitteln. Zur Not, so versichern Kochfreudige im Internet, könne man für ein indisches Gericht auch italienischen Mozzarella, geräucherten Tofu oder türkischen Halloumi-Grillkäse nehmen.

Doch es gibt auch strittige Punkte: Uneinigkeit besteht bei Curry-Kreaturen vor allem darüber, ob man die indischen Pasten und Gewürzmischungen, die unbedingt ins Gericht gehören, fertig kaufen darf. Weitgereiste Kochfreunde erzählen einem ja gerne, dass in Indien quasi jede Familie ihre eigene Gewürzmischung herstellt. Da kommt in einem Land mit rund 1,3 Milliarden Einwohnern natürlich so einiges zusammen.

Die Gewürzdebatte erinnert an jene über Tomaten für Spaghettisoße oder Teig für Wan Tans, die chinesischen Teigtaschen. Muss man die Tomaten eigenhändig häuten und passieren? Oder reicht der Griff zur Konservenbüchse? Und schmecken Wan Tans erst dann, wenn man den Teig zuvor selbst zubereitet hat, statt die Teigblätter schnöde im Supermarkt zu besorgen?

Aus Erfahrung würde ich sagen: nein. Und die wichtigste Zutat beim Kochen ist sowieso das richtige Maß an Entspannung.

LIEBLINGSHACK

Zwei Boxen für die  
Taschentücher



Eine nützliche Idee für die Erkältungszeit: Auch mit Kosmetiktüchern lässt sich ja die Nase putzen. Wer eine volle und eine leere Box für Tücher zusammenklebt, kann die leere als praktischen Mülleimer für die gebrauchten Tücher benutzen.

Ina Volkmer: „Trick 17. Gesundheit & Wohlbefinden“. Frech-Verlag. 320 Seiten, 19 Euro.

Becher statt Türchen

Die Grundlage für dieses Arrangement findet sich meist im Supermarkt nebenan. Denn statt aus Tütchen, Säckchen oder Paketen besteht der Kalender ganz einfach aus Kaffeebechern.

Diese jeweils an den gegenüberliegenden Seiten mit zwei Löchern versehen. Für jeden Becker ein ca. 20 Zentimeter langes Stück goldenen Basteldraht nehmen und mit einer Zange zu einem Henkel biegen: Dafür in der Mitte des Drahtstücks eine Schlaufe biegen.

Dann die Drahtenden von außen durch die beiden Löcher im Becher schieben und zusammenbiegen. Die Becher mit den Zahlen von eins bis 24 beschriften. Anschließend sechs Becher an einer Kordel aufreihen und diese an einem Ast befestigen. Darunter kommt eine Kordel mit acht Bechern, ganz unten eine mit den restlichen zehn. Zum Aufhängen des Kalenders ein Stück Juteschnur an dem Ast festbinden. Zuletzt die Geschenke in Seidenpapier wickeln, mit Washi Tape oder einer Schleife verschließen und die Becher damit befüllen.

**Tipp:** Eine batteriebetriebene Drahtlichterkette verleiht zusätzlichen Weihnachtszauber. Einfach vorher um den Ast wickeln und das Batteriekästchen später in einem der Becher hinter dem Geschenk verstecken.



Vorfreude mal 24

In diesem Jahr wird Weihnachten wohl manches anders. Doch die Adventszeit kann und sollte man sich trotzdem oder gerade deswegen schön gestalten – etwa mit Kalendern

VON HELENE KILB

Wer nach einem Adventskalender sucht, wird feststellen: Gerade online gibt es davon ungefähr so viele wie Nadeln am Weihnachtsbaum. Es gibt sie für Kinder und Erwachsene, für Hobbyköche, Beautyqueens und Gehirnjog-

gingfans, für Münzsammler und sogar für Haustiere, sprich – für ungefähr jeden Geschmack, jedes Alter und auch jeden Geldbeutel.

Besonders schön und eine echte Konkurrenz zu allem, was der Kalendermarkt so hergibt, sind jedoch selbst gebastelte Varianten. Denn diese zeigen:

Hier hat sich jemand Mühe gegeben, vielleicht die ein oder andere Nacht gegrübelt, was in die einzelnen Päckchen hinein soll, und am Ende auch noch Zeit zum Verpacken, Bemalen und Dekorieren aufgewendet.

Und wie füllt man den Kalender? Zum Beispiel freut sich wohl jeder Be-

schenkte über nützliche Dinge wie Socken, Servietten, eine Kerze, einen schönen Plätzchenausstecher oder eine Mütze vom Lieblingsfußballverein. Ebenfalls gut geeignet sind Dinge, die sich verbrauchen lassen wie kleine Naschereien, ein besonderes Öl oder Kosmetik. Auch immaterielle

Ideen, etwa Gutscheine für einen Restaurant-, Sauna- oder Zoobesuch, sind immer ein Highlight. Und zuletzt darf auch die ein oder andere Kleinigkeit in den Kalender, die einfach nur schön ist, wie etwa eine glitzernde Schneekugel, eine Figur, Spielzeug oder – für Kinder – ein Pixibuch.

23

20

8

7

21

12

24

3

5

17

22

15

9

6

11

Im Naturlook

Ein Adventskalender ohne großen Pomp, den man – vielleicht sogar alle Jahre wieder – an die Wand hängen kann? Dafür dürfte dieses schlichte Holzbrett des dänischen Labels Ib Laursen das Richtige sein.

Wer über ein Mindestmaß an handwerklichem Geschick verfügt, muss es jedoch nicht kaufen, sondern greift einfach zu Säge, Akkubohrer und Stiften. Zunächst ein etwa 50 Zentimeter langes und ca. 15 Zentimeter hohes Brett nehmen und an der Unterseite 24 Löcher in regelmäßigem Abstand voneinander hineinbohren. Dann an der Oberseite rechts und links je ein Loch hineinbohren, eine stabile Schnur hindurchziehen und hinter dem Brett verknoten – diese dient später als Aufhängung. Mit Acrylfarbe und einem feinen Pinsel entweder frei Hand oder mithilfe einer Schablone die Zahlen von eins bis 24 aufmalen. Dann das Brett nach Wunsch mit Wintermotiven wie Eiskristallen verzieren. An die Wand hängen und die verpackten Geschenke mit einer schönen Schnur ans Brett knüpfen.

Wenn's schnell gehen muss

Stille Nacht, eilige Nacht? Dieser Kalender ist im Nu gebastelt – und beinhaltet das vielleicht wertvollste Geschenk, das man einem geliebten Menschen machen kann: Zeit. Zunächst die Rückwand und das Glas aus einem großen Bilderrahmen nehmen. Ein stabiles dunkles Tonpapier so zurechtschneiden, dass es in den Rahmen passt. Dann ein Stück feste Kordel einmal von rechts nach links spannen, auf der Hinterseite des Tonpapiers verknoten und gegebenenfalls mit Kleband fixieren. Unter der ersten Kordel drei weitere befestigen. Anschließend 24 Kärtchen auf der Vorderseite mit Zahlen und auf der Rückseite mit dem beschriften, was man als Gutschein verschenken möchte – etwa für ein selbst organisiertes Candle-Light-Dinner, eine ausgedehnte Massage oder einen Kinobesuch. Die Kärtchen mit kleinen Holzklammern an den Kordeln befestigen, das Tonpapier nach Wunsch verzieren und in den Rahmen legen. Die Rückwand dann wieder einsetzen und den Kalender an die Wand hängen.



MEDIENNOTIZEN

Neue Führung für die „Neue Presse“

**HANNOVER.** Die Madsack Mediengruppe beruft Carsten Bergmann (Bild) zum neuen Chefredakteur der „Neuen Presse“ (NP). Spätestens zum



1. Juli 2021 übernimmt der 39-Jährige das Amt von Bodo Krüger, der dann in den Ruhestand gehen wird.

„Carsten Bergmann ist ein digital denkender, in der Region Hannover sehr gut vernetzter Journalist, dem die ‚Neue Presse‘ und ihr unverwechselbares Profil bestens vertraut sind“, sagt Thomas Düffert, Vorsitzender der Konzerngeschäftsführung der Madsack Mediengruppe. „Als Chefredakteur wird er die Relevanz der Traditionsmarke weiter ausbauen.“

Paraderolle für Joachim Król

**MAINZ.** In Berlin und Umgebung finden derzeit die Dreharbeiten zum ZDF-Fernsehfilm der Woche „Wirklich Weiser?“ statt. In der Titelrolle versucht



Joachim Król (Bild) alias Georg Weiser seiner Vergangenheit auf den Grund zu gehen. An sei-

ner Seite spielen Martina Gedeck, Peter Lohmeyer und andere. Georg Weiser möchte sein Leben als Witwer nutzen, um alte Wunden zu schließen. Mit seinem Wohnmobil fährt er zu einem Bauernhof, um zerbrochene Freundschaften zu kitten. Gedreht wird bis Mitte Dezember in Berlin und Umgebung. Ein Sendetermin steht bislang noch nicht fest.

Heimatserie vor dem RTL-Promispecial

**BERLIN.** Erfolg für das RTL-Quiz „Wer wird Millionär?“: Das Prominentenspecial mit Günter Jauch verfolgten 3,86 Millionen (Marktanteil 14,1 Prozent) im Rahmen des 25. RTL-Spendenmarathons. Den ersten Platz in der Zuschauergunst errang aber die ZDF-Heimatserie „Die Bergretter“ mit 5,41 Millionen (16,5 Prozent). Den „Lissabon“-Krimi im Ersten sahen 4,86 Millionen Zuschauer (14,8 Prozent).

Männer, die auf Eisbein starren

Ulrich Tukur übernimmt im neuen „Tatort“ eine Doppelrolle, er spielt den Kommissar, aber auch den Autohändler, der ermordet wird



Er muss sich erst in die Rolle des toten Doppelgängers finden: Murot (Ulrich Tukur) und die Witwe (Anne Ratte-Polle) in einer Szene von „Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot“.

FOTO: BETTINA MÜLLER/HR/DPA

VON LARS GROTE

Bei Kommissar Murot erwartet man ja immer einen Ausfallschritt, ein ungeplantes Tänzchen oder einen Satz, der in der ARD um diese Uhrzeit eigentlich verboten ist. Der Sonntagabend wird im Sender meist genutzt für eine gut gebaute, in sich stimmige Moralpredigt. Was die Kirchen gegen 10 Uhr nach dem Glockenläuten leisten, bietet der „Tatort“ ab 20.15 Uhr in einer etwas ruppigeren Variante: Die Werte des Abendlandes werden gefeiert. Die Bösen kommen in den Knast, die Guten finden endlich Ruhe.

Moralisch ist Murot durchaus robust, er sieht das nicht so eng mit Gut und Böse. Doch wenn die Kellnerin ein Eisbein bringt, führt sie Murot an seine Grenzen – denn der Kommissar lebt abseits aller bürgerlichen Speisekarten. Ja, er mag es herzhaft, doch er liebt die Raffinesse. Sein rundes Bäuchlein ist barock, sein Blick jedoch wirkt fein. Aus

der Ferne sieht er aus wie ein Franzose, der kultiviert durch einen alten Film der Nouvelle Vague spaziert. In Filmen aus Frankreich hat es indes noch nie Eisbein gegeben.

➔ Die Werte des Abendlandes werden gefeiert. Die Bösen kommen in den Knast, die Guten finden endlich Ruhe.

Hat ihn die Kellnerin wechselt, wartet jemand anderer auf diesen großen Mittagsteller? Felix Murot, Ermittler im „Tatort“ aus Wiesbaden, jetzt aber auf Urlaub im Taunus, schaut sich im Garten vor dem Gasthaus um. Da sitzt ein Mann hinter der Zeitung, er lässt die Zeitung fallen. Es ist, als blicke Kommissar Murot in einen Spiegel: Das ist sein Doppelgänger! Murot sieht Walter, den Autoverkäufer, redselig und

ruchlos, der Hunger steht ihm ins freundliche Gesicht geschrieben.

Ulrich Tukur spielt sie beide, den Ermittler Murot und Walter, dessen prächtige Proletenhaftigkeit so feist und greifbar wirkt, dass Tukur sich mit Lust in diese Rolle wirft. Doch Walter bleibt nur eine Episode. Er zappelt vor Erregung, wenn er Eisbein riecht. Doch er hat Angst. Vor seiner Frau. „Sie will mich umbringen!“, sagt Walter. Neulich habe sie ihm Pflanzenschutzmittel in den Kaffee getan. „Ich gehe jetzt nur noch auswärts essen.“ Und er trinkt Bier. Gegen die Angst. Viel Bier. Betrunken sind sie letztlich beide, Walter und Murot.

Walter torkelt nach Hause, pinkelt an einen Baum, wankt über die Landstraße. Es ist Nacht. Da kommt ein Auto, ein alter, gut gepflegter Daimler – Walter, der Händler, liebt solche grundsoliden Fabrikate. Der Daimler nimmt Anlauf, zielt auf Walter, überfährt ihn. Und gleich

noch mal. Er ist tot. Wer saß am Steuer? Es ist zu dunkel, um das zu erkennen.

Felix Murot, den nun jeder im Dorf für Walter hält, nimmt diese neue Rolle an. Er schlüpft ins Leben seines Doppelgängers, geht nach Hause zu Walters waidwunder Frau Monika (Anne Ratte-Polle), die mit Tabletten durch den Tag kommt und schreit, als sie Walter sieht. Murot hockt in Walters Büro, siezt die Sekretärin Susa (Lena Kalisch), sie wacht mit kurzem Rock, Lippenstift und Stiefellettchen über den Laden, der sich „Walter's Top Cars“ nennt. „Waren wir nicht längst per Du?“, fragt sie mit einem frechen Grinsen. Murot steigt denkbar ungelenk in Walters Leben, um zu ermitteln.

Doppelgängerstücke setzen oft auf einen einfältigen Witz, doch „Die Ferien des Monsieur Murot“ ist ein großes, subtiles Vergnügen – was auch an Anne Ratte-Polle liegt, die so existenzialistisch gucken kann, so verdutzt und

zärtlich, dass man ihr schnell die große Leinwand wünscht für diesen Blick.

Das Werk hat angefangen wie ein Heimatfilm (Regie: Grzegorz Muskala), die gemütlichen Figuren sehen aus wie in den Stücken aus den 50ern mit Peter Alexander. Doch plötzlich wird es eben doch ein Krimi, der auch Komödie bleiben will. Hier spürt man die Hommage an die „Ferien des Monsieur Hulot“, dem Luststück aus dem Jahre 1953 mit Jacques Tati. Auch die Krimis mit Kommissar Murot sind exzentrisch, nicht jeder mag da folgen. Sein neunter Fall jedoch zeigt sich fast bürgerlich, der Wille zum Experiment bleibt maßvoll. Und dennoch ist das Stück so stark, spielfreudig und versonnen, wie es bei einem „Tatort“ nur selten glückt.

„Tatort“ | ARD  
Mit Ulrich Tukur,  
Anne Ratte-Polle,  
Lena Kalisch  
Sonntag, 20.15 Uhr  
★★★★★

SONNABEND IM RADIO

**NDR KULTUR 6.00** Klassisch in den Tag **7.50** Morgenandacht. Ulrike Budke-Grünekle, Pastorin in Hemmingen **8.15** Martenstein **8.30** Am Morgen vorgelesen. Roald Dahl: „Der Zauberfinder“ **9.00** Klassik auf Wunsch **9.40** Kultur im Norden **10.40** Lauter Lyrik **12.00** Belcanto. Die schönsten Arien **13.00** Klassikboulevard **16.20** Kulttour **16.40** Kultur im Norden **17.35** Stereo – Der Musikpodcast **18.00** Das Gespräch **18.30** Musica. Friedrich Kiel: Klavierkonzert B-Dur op. 30 (Friedrich-Wilhelm Schnurr, Klavier; NDR-Radiophilharmonie, Ltg.: Alfred Walthert) **19.00** Musica – Glocken und Chor. Geistliche Musik im Fokus **20.00** Opernkonzert. Orpheus britannicus – Henry Purcell zum 325. Todestag **23.00** Belcanto. Die schönsten Arien **0.05** ARD-Nachtkonzert

**NDR INFO 5.56** Morgenandacht. Ulrike Budke-Grünekle, Pastorin in Hemmingen **6.00** Das Informationsprogramm **13.05** Mittagsecho **14.00** Das Informationsprogramm. Die Nachrichten für den Norden. Mit Nachrichten im Viertelstundentakt **18.05** Mal angenommen – Der Tagesschau-Podcast **18.30** Echo des Tages **19.05** ZeitZeichen. 21. November 1890: Der Geburtstag der Malerin Jeanne Mammen **19.20** Das Forum **19.35** Das Forum **19.50** Ohrenbär

**20.15** Jazzklassiker. „Let it loose!“: Der Klavierimprovisator Lennie Tristano **20.35** Jazzklassiker. „Let it loose!“: Der Klavierimprovisator Lennie Tristano **21.05** ARD Radio Tatort. „Fördewind“ von Sabine Stein **22.05** Jazzkonzert. Hamburg Jazz Open 2020: Exit Universe **22.35** Jazzkonzert. Hamburg Jazz Open 2020: Exit Universe **23.05** Nachtclub Classics. Tina Weymouth zum 70. Geburtstag **0.00** Nachtclub **2.00** Nightlounge

**DLF 6.05** Kommentar **6.10** Informationen am Morgen **6.35** Morgenandacht. Pfarrer Christoph Seidl, Regensburg **6.50** Interview **8.35** Börse **9.05** Kalenderblatt. Vor 100 Jahren: Der „Irische Blutsonntag“ fordert zahlreiche Todesopfer **9.10** Das Wochenendjournal **10.05** Klassik – Pop – et cetera. Mit Helga Rabl-Stadler, Präsidentin der Salzburger Festspiele **11.05** Gesichter Europas. Türken in Griechenland – Neues Leben beim angeblichen Erzfeind **12.10** Informationen am Mittag **13.10** Themen der Woche **13.30** Eine Welt **14.05** Campus und Karriere **15.05** Corso – Kunst & Pop. Das Musikmagazin **16.05** Büchermarkt. Bücher für junge Leser **16.30** Forschung aktuell. Computer und Kommunikation **17.05** Streitkultur **17.30** Kultur heute **18.10** Informationen am Abend **18.40** Hintergrund **19.05** Kommentar **19.10** Sport am

Samstag **20.05** „Olessja“. Hörspiel nach der gleichnamigen Erzählung von Alexander Kuprin. Regie: Fanziska Wenning. Ein junger Schriftsteller aus Petersburg zieht sich zum Schreiben in ein abgelegenes Dorf zurück. Bei einem Jagdausflug trifft er auf Olessja, die mit ihrer Großmutter im unzugänglichen Sumpfgebiet in den Wäldern lebt, ausgestoßen aus der Dorfgemeinschaft und als Fremde und Hexe verschrien. **22.05** Atelier neuer Musik. Mit Verstand und Sinnlichkeit. Stefan Pohlits transkulturelles Komponieren **22.50** Sport aktuell **23.05** Lange Nacht

**DKULTUR 5.05** Aus den Archiven. Das Ghetto kämpft. Der Aufstand der Juden im Warschauer Ghetto **6.05** Studio 9 **6.20** Wort zum Tage **9.05** Im Gespräch **11.05** Lesart. Das politische Buch **12.05** Studio 9. Der Tag mit ... **13.05** Breitband **14.05** Rang 1 **14.30** Die Vollbild **16.05** Echtzeit **17.05** Studio 9 kompakt **17.30** Tacheles **18.05** Feature. Erinnerungslücke 1980. Das Terror-Jahr der Rechten **19.05** Musical-Gala „On Broadway“ **21.30** Die besondere Aufnahme. Earth Music. Geschichten von Silber, Gold und unterirdischen Geheimnissen. Mitwirkende: Capella de la Torre, Mitglieder des RIAS Kammerchors, Katharina Bäuml **23.05** Fazit **0.05** Stunde 1 Labor **1.05** Diskurs. Shared Heritage

**NDR KULTUR 6.00** Klassik **8.00** Kantate **8.40** Glaubenssachen. Auf Leben und Tod. Die Kirchen und die Sterbehilfe **9.00** Matinee **9.40** Kultur im Norden **10.40** Lauter Lyrik **11.00** Das Sonntagskonzert. Gezeitenkonzerte 2020 **13.00** Philipps Playlist. Fünf Musikstücke zu einem Thema **13.30** Klassikboulevard **16.40** Kultur im Norden **17.00** 32 x Beethoven. Op. 101 **18.00** „Starke Stücke“ **19.00** Gedanken zur Zeit. Zerrissen, ungleich, autoritär? Eine erste Skizze der Corona-Gesellschaft **19.15** CD-Neuheiten **20.00** Sonntagsstudio. Der Norden liest. Iris Hanika stellt ihren neuen Roman „Echos Kammern“ vor **22.00** Soirée. Sommerliche Musiktage Hitzacker 2020 – Kosmos zu viert **0.05** ARD-Nachtkonzert

**NDR INFO 6.05** Forum. Abschied oder der Weg zurück ins Leben. Vom Umgang mit Tod und Trauer **6.35** Die Reportage. Pflege zuhause – Wie der ambulante Dienst hilft **7.05** Blickpunkt: Diesseits **7.35** Zwischen Hamburg und Haiti. Vorsicht Glas! Nancy und der Jugendstil **8.05** Mikado am Morgen **9.05** Echo am Morgen **9.35** Zwischen Hamburg und Haiti. Vorsicht Glas! Nancy und der Jugendstil (Wh.) **10.00** Katholischer Gottesdienst **11.05** Das Feature. Irmgard im Glück **12.05** Blickpunkt: Diesseits (Wh.) **12.35** Das Forum **13.05** Mit-

tagsecho **13.35** Echo der Welt **14.05** „Geheimsache Labskaus“. Hörspiel nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Ina Rometsch und Martin Verg **15.05** Das Feature. Irmgard im Glück **16.05** Der Talk **17.05** Forum (Wh.) **17.35** Die Reportage (Wh.) **18.05** Alles Anders! Wirtschaft in Zeiten von Corona **18.30** Echo des Tages **19.05** ZeitZeichen. 22. November 1220: Die Kaiserkrönung von Friedrich II. **19.20** Echo der Welt **19.35** Echo der Welt **19.50** Ohrenbär **20.15** Nachtclub Extra. Johanna Amelie für Sichtbarkeit von Frauen **21.05** „Die Panne“. Hörspiel von Friedrich Dürrenmatt **22.35** Jazz NDR Bigband **23.05** Nachtclub ÜberPop **0.00** Nachtclub Domingo **2.00** Nightlounge

**DLF 6.05** Kommentar **7.05** Information und Musik **8.35** Am Sonntagmorgen. „Wir vergeben und bitten um Vergebung.“ Als polnische und deutsche Bischöfe die Versöhnung ihrer Länder einleiteten **9.05** Kalenderblatt **9.10** Die neue Platte. Kammermusik **9.30** Essay und Diskurs **10.05** Evangelischer Gottesdienst **11.05** Interview der Woche **11.30** Sonntags-spaziergang **13.05** Informationen am Mittag **13.30** Zwischentöne. Mit Michael Wildenhain, Schriftsteller **15.05** Rock et cetera. Im Zoo der Klänge. Die Schweizer Band Panda Lux **16.10** Büchermarkt **16.30** Forschung aktuell

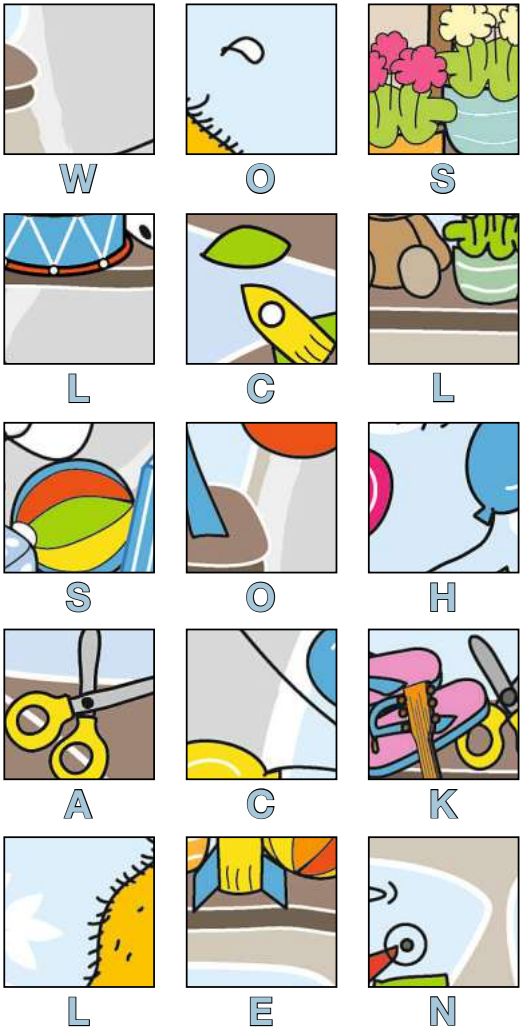
**17.05** Kulturfragen **17.30** Kultur heute **18.10** Informationen am Abend **18.40** Hintergrund **19.05** Kommentar **19.10** Sport am Sonntag **20.05** Freistil. Dreierpack (3/3). Only the Lonely. Vom schrecklich schönen Alleinsein **21.05** Konzertdokument der Woche. Wiener Perspektiven (3) **23.05** Das war der Tag **23.30** Sportgespräch **0.05** Deutschlandfunk Radionacht

**DKULTUR 6.55** Wort zum Tage. Unitarische Kirche **7.05** Feiertag. Lebenslicht, Fürbitte und Friedensgruß. Von der Kraft der Kerzen **7.30** Kakadu **8.05** „Wecke niemals einen Schrat“. Hörspiel nach dem gleichnamigen Buch von Wieland Freund **9.05** Kakadu **9.30** Sonntagsrätzel **10.05** Plus Eins **12.05** Studio 9 kompakt **12.30** Die Reportage **13.05** Sein und Streit **14.05** Religionen **15.05** Interpretationen. Musik muss erlebt werden. Der Pianist und Komponist Wilhelm Kempff (1895-1991) **17.05** Studio 9 kompakt **17.30** Nachspiel **18.05** Feature **18.30** „Wir haben keine Krise“. Hörspiel von Saralisa Volm **20.03** Konzert. Peter Tschaikowski: Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35; Claude Debussy: La Mer; Maurice Ravel: Suite Nr. 2 „Daphnis et Chloé“ (Gil Shaham, Violine; Orchestre de Paris, Leitung: Paavo Järvi) **22.03** Literatur **23.05** Fazit **0.05** Das Podcastmagazin **1.05** Tonart. Klassik



# Peter - der Skater

Von den 15 Bildausschnitten gehören 10 zu dem großen Bild.  
Die Buchstaben dieser 10 Ausschnitte nennen dir,  
der Reihenfolge nach gelesen, das gesuchte Lösungswort.



## WIMMELBILD

Wie viele Hunde sind hier ausgebüxt und laufen durch die Stadt?

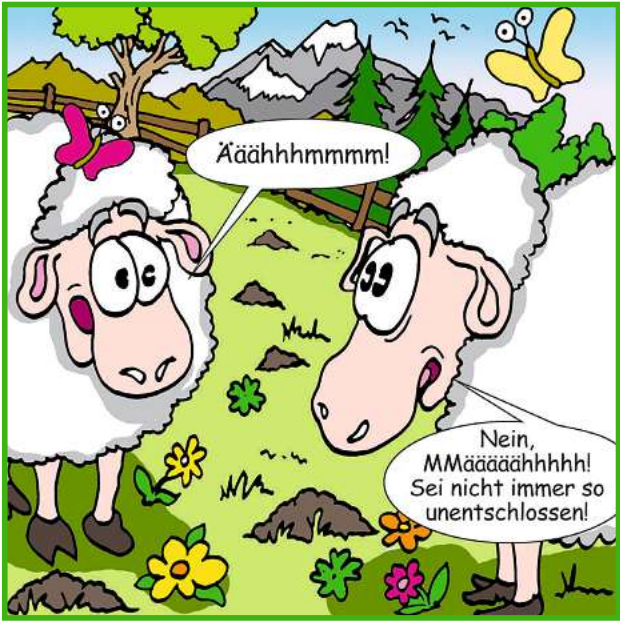
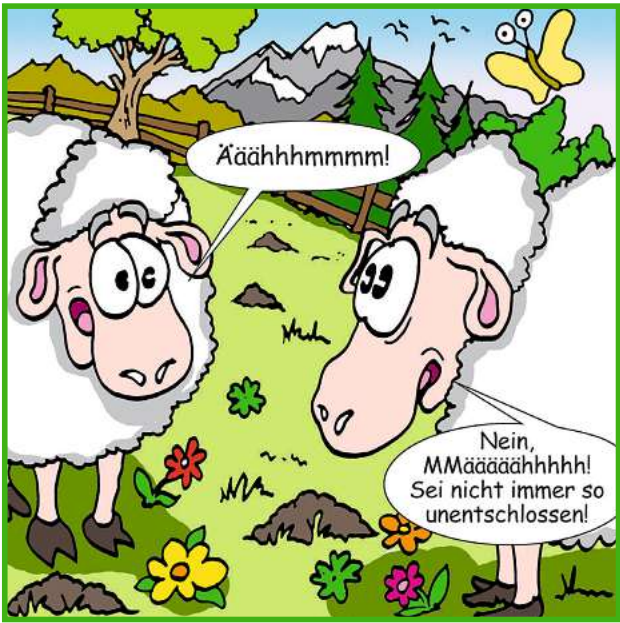


## WORT-SCHLANGE

Die Wortschlange kriecht nur waagrecht und senkrecht durch alle Buchstaben und kreuzt sich nicht. Wie lautet das gesuchte Wort?

## Vergleichsbild

Wer findet die 8 Fehler im unteren Bild?



## Auflösungen:

In den meisten (nicht in allen) Rätseln gilt: ß=ss, ä=ae, ö=oe, ü=ue.

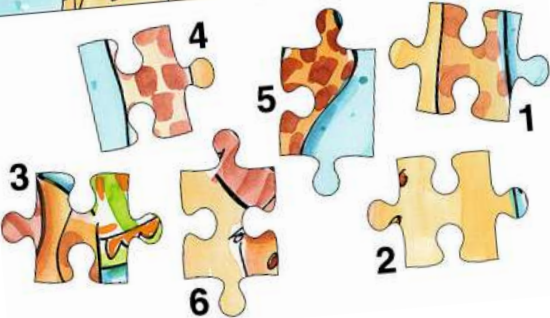
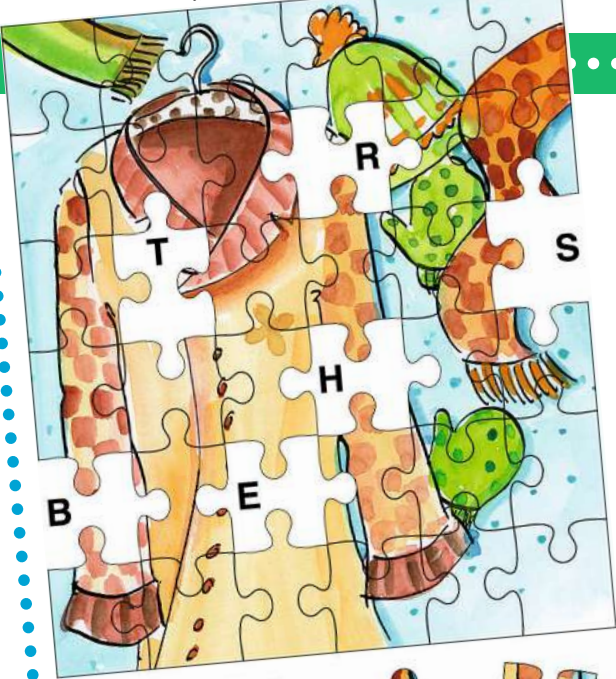
## SUCHWORTRÄTSEL



Im Buchstabenfeld sind sämtliche Wörter der unteren Liste versteckt.  
Um sie zu finden, muss in alle Richtungen gesucht werden.

N A W O A X F R K S V L K F P W L  
E G Q U D P O E I E T Y X N G T W  
T D F S Y T F G Q G P R Y K S R M  
N H L I K A U E A E E S F R H A F  
Z B C A H E K N L L O F O N U W A  
O O R R Z K V W L B K D G L B H R  
T T R G O N S O A O A K W E U Q E  
R A U Z M T R L T O W U O P P J V  
D L M A E V S K U T R W M F M V P  
F L M E B Z R E X F B H J H A Y N

- Wortliste:**
- |           |            |
|-----------|------------|
| APFELBAUM | REGENWOLKE |
| AUTO      | ROLLER     |
| FAHRRAD   | SEGELBOOT  |
| FLUGZEUG  | STORCH     |
| MAULWURF  | TRAKTOR    |



Hunde.  
Wimmelbild: Es sind acht  
Pixie-Puzzle: Herbst  
Suchworträtsel:  
WOLLSOCKEN  
Peter - der Skater:  
Vergleichsbild:  
Wortschlange: Korken



# Aus 1 mach 2!

Leser  
werben  
Leser

LESER WERBEN  
UND  
WERTVOLLE PRÄMIE  
ERHALTEN!

Überzeugen Sie jetzt alle, die Sie  
kennen, von den Vorzügen einer guten  
Tageszeitung – gedruckt oder digital!

Als Dankeschön für jeden neu geworbenen  
Abonnenten erhalten Sie bis zu 120 €.

Gleich Coupon ausfüllen  
und einsenden:  
Peiner Allgemeine Zeitung, Vertrieb,  
Werderstr. 49, 31224 Peine

Weitere Informationen erhalten Sie auch  
unter 0800 12 34 912.



PAZ Peiner Allgemeine  
ZEITUNG

## Ich bin der Werber!

Ja, ich habe einen neuen Abonnenten geworben. Der neue Abonnent oder eine in seinem Haushalt lebende Person war innerhalb der letzten 12 Monate nicht Abonnent der Peiner Allgemeinen Zeitung und wohnt auch nicht in meinem Haushalt. Sollte der neue Abonnent den Bezugsverpflichtungen nicht nachkommen, so muss ich dem Verlag aus wettbewerbsrechtlichen Gründen den Wert der Prämie zurückzahlen. Die Prämie erhalte ich ca. 4 bis 6 Wochen nach der ersten Zahlung des Bezugsgeldes durch den neuen Abonnenten. Das Angebot gilt nicht für ermäßigte oder befristete Abonnements – z. B. Studentenabo, Geschenkabo. Die Gewährung der Prämie behalten wir uns in Ausnahmefällen vor.

Vor- und Nachname des Werbers

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon

E-Mail

Als Dankeschön für meine erfolgreiche Vermittlung erhalte ich folgende Geldprämie

☐ 120 € (24 Monate Verpflichtung)

☐ 60 € (12 Monate Verpflichtung)

D E  
IBAN zur Überweisung der Prämie

Datum, Unterschrift des Werbers

## Ich bin der neue Abonnent!

Ich lese ab sofort oder ab dem ..... für mindestens ☐ 24 Monate ☐ 12 Monate

☐ PAZ Digital inkl. PAZ+ für zurzeit 29,90 € mtl. ☐ PAZ Premium für zurzeit 43,90 € mtl. inkl. Zustellung (45,95 € bei Postzustellung) und Zugang zum E-Paper

Eventuelle Erhöhungen des Bezugspreises entbinden nicht von diesem Vertrag, auch dann nicht, wenn sie zwischen Vertragsabschluss und Lieferbeginn liegen. Das Abo läuft zunächst ein bzw. zwei Jahre und danach weiter bis Sie etwas anderes von mir hören.

Vor- und Nachname des neuen Abonnenten

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

Telefon

E-Mail

**Kundeninformation:** ☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der PAZ per E-Mail und Telefon erhalten. Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die PAZ kann ich jederzeit telefonisch (0800 12 34 912), schriftlich (Peiner Allgemeine Zeitung, Vertrieb, Werderstraße 49, 31224 Peine) oder per E-Mail (vertrieb@paz-online.de) widersprechen. Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: [www.madsack.de/dsgvo-info](http://www.madsack.de/dsgvo-info).

**Widerrufsbelehrung:** Diese Bestellung kann innerhalb von 2 Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, Fax, E-Mail) widerrufen werden. Die Frist beginnt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie die erste Zeitung in Besitz genommen haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an: Madsack Medien Ostniedersachsen GmbH & Co. KG, Vertrieb, Werderstr. 49, 31224 Peine. Im Falle eines wirksamen Widerrufs können die gelieferten Zeitungen kostenfrei behalten werden.

**SEPA-Lastschriftmandat / Bankeinzug:** Ich ermächtige die Madsack Medien Ostniedersachsen GmbH & Co. KG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Bitte buchen Sie das Bezugsgeld von meinem Konto ab:

☐ monatlich ☐ vierteljährlich ☐ halbjährlich ☐ jährlich (Wenn ich dies nicht ausfülle, erhalte ich eine vierteljährliche Rechnung)

D E

Datum, Unterschrift des neuen Abonnenten



# Der musizierende Keeper: Ilseder glänzt in der Regionalliga

Roman Birjukov studiert, spielt Gitarre und Klavier und riskiert trotzdem Handverletzungen als Torwart

VON MARVIN BEHRENS

**LÜNEBURG.** Der Ilseder Roman Birjukov hat abenteuerliche Monate hinter sich: Mit Eintracht Braunschweig ist er in die 2. Bundesliga aufgestiegen. Am letzten Spieltag gab er sein Profidebüt – als ein Torwart, dem die Reife fehlte, wie er rückblickend analysiert. Wenige Monate später hütet der Deutsch-Russe das Tor des Regionalligisten Lüneburger SK Hansa – dank einer Bayern-Legende.

Heute sieht Birjukov seine Leistung beim Drittliga-Debüt (3:4 in Meppen) kritisch. Vier Gegentore sind zu viel für einen Torwart. Doch einer hatte zugeschaut und hatte Birjukovs Vorstellung anders eingeordnet: Rainer Zobel, seiner Zeit der „Zerstörer im Mittelfeld“. Von 1970 bis 1976 prägte er die Beckenbauer-Ära bei Bayern München mit und gewann dreimal den Europapokal der Landesmeister (heute Champions League). Als junger Bundesliga-Profi spielte er für Hannover 96 (1968 bis 1970).

**Er hat mit hervorragenden Paraden und großartigem Stellungsspiel viele Punkte für uns geholt**

Rainer Zobel  
Trainer des Lüneburger SK Hansa

„Ich weiß, dass Roman mit seiner Leistung nicht zufrieden war“, blickt Zobel zurück, „aber ich schon.“ Er könne dem jungen Torwart keinen Vorwurf machen, schließlich „waren seine Mannschaftskollegen im Kopf schon ganz woanders“. Und so mühte sich der Sportliche Leiter des Lüneburger SK, das Torwart-Talent an die Ilmenau zu locken. Den Tipp hatte er von Uwe Erkenbrecher bekommen. „Uns war wichtig, dass wir jemanden holen, der in Ordnung ist – und das ist bei Roman der Fall“, schwärmt Zobel, der nur Gutes über den jungen Keeper hörte.

„Rainer Zobel war von Anfang an viel für mich da. Wir verstehen uns super“, sagt Birjukov, der beim ersten Gespräch schon gemerkt hat, wie menschlich es beim Regionalligisten zugeht. Der Druck sei nicht vergleichbar, die Hierarchien im Team aufgeweicht. Der Ilseder fühlt sich beim LSK wohl, und das schlug sich in



Roman Birjukov packt sich den Ball. Er ist der Rückhalt beim Lüneburger SK in der Regionalliga Nord (oben). Außerdem übt er fleißig am Klavier. Er studiert Musik und Sport, um seine Finger hat er als Torwart aber keine Angst.

FOTOS (2): IMAGO IMAGES/CLAUS BERGMANN/PRIVAT

seinen sportlichen Leistungen nieder. Viermal in den bisherigen Spielen hielt Birjukov die Kiste sauber. In teils beeindruckender Manier.

„Er hat mit hervorragenden Paraden und großartigem Stellungsspiel viele Punkte für uns geholt und schon so einige unglaubliche Bälle gehalten“, lobt Zobel. Nicht von ungefähr kommt das neue Selbstbewusstsein des 1,88 Meter großen Rückhalts: „Ich bin mit meinen Leistungen sehr zufrieden. So gut bin ich in noch keine Saison gestartet.“

Es gibt noch einige Momente, in denen er den Vergleich zum Meppen-Spiel zieht: „Ich habe heute eine ganz andere Ausstrahlung und fühle mich auf dem Platz mutiger und sicherer.“ Das fällt auch dem LSK-Manager auf. Doch nicht nur er überzeugt bei Hansa. Zobel, dessen Trainerjob im Juli Qendrim Xhafolli übernahm, ist überrascht von der Punktausbeute des jungen Kaders (Altersschnitt: 22,1

Jahre). Mit 12 Zählern ist man beim LSK Hansa äußerst zufrieden.

Trotzdem kommt die Corona-Pause gelegen, findet der 21-jährige Birjukov, denn das Verletzungspech hielt Einzug beim LSK. Er selbst ist zwar fit, kann sich aber nun intensiver seinem Studium widmen: Musik und Sport auf Lehramt. Birjukov spielt Gitarre und Klavier – ungewöhnlich für jemanden, der mit den Händen harte Bälle abwehrt und in jedem Spiel Handverletzungen riskiert.

„Ab und zu habe ich mal einen Kapselriss, und dann tut das Klavierspielen weh, aber das ist nicht schlimm.“ Selbst wenn mal die Hand verletzt ist, weiß sich der Student zu helfen. „Ich mache auch Musik am Computer. Musik kann ich immer irgendwie machen.“

In den Profibereich würde Birjukov gern zurückkehren. Für Zobel nachvollziehbar. Er bezeichnet die Regionalliga als „zweiten Bildungsweg“.



„Unheimlich nette Geste des Trainers“

**BRAUNSCHWEIG.** Der Aufstieg in die 2. Bundesliga war perfekt, die Stadt Braunschweig und die Eintracht-Mannschaft feierten ausgelassen. Das 3:2 gegen Waldhof Mannheim besiegelte die Rückkehr ins deutsche Unterhaus. Und plötzlich nahm Eintracht-Trainer Marco Antwerpen den 21-jährigen Roman Birjukov zur Seite und sagte ihm, dass er beim Saisonfinale gegen den SV Meppen das Tor hüten werde.

„Einige Führungsspieler haben sich dafür eingesetzt“, weiß Birjukov, „aber es war natürlich auch eine unheimlich nette Geste des Trainers und vor allem des Torwarttrainers Ronny Teuber.“ Das Profi-Debüt des Ilseders verlief aber nicht optimal. Nach 15 Minuten hatte er zweimal den Ball aus dem Netz geholt, mit einem 1:3 ging es in die Kabine. Nach dem Doppelpack von Marvin Pourie endete die Partie 3:4 – vielleicht ein Wermutstropfen im Freudentaumel, aber nicht mehr.



Marco Antwerpen

Birjukov hatte 2015 unter Trainer Benjamin Duda sein erstes Spiel in der B-Junioren-Bundesliga gemacht. „Das war bei Holstein Kiel. Wir haben 3:1 gewonnen, ich habe den 0:1-Rückstand mit einem Fehlpass eingeleitet, doch die Mannschaft hat sich super zurückgekämpft“, erinnert sich Birjukov. „Trotzdem hat mir Benni weiterhin vertraut, in dem Alter sind Fehler erlaubt“. Der ehemalige Schützling hält viel von Duda, der den VfV Hildesheim jüngst in die Regionalliga geführt hat: „Er war der beste Trainer, den ich je hatte. Seine Professionalität, seine konzentrierte Art und Ausstrahlung. Ich kannte keinen Spieler, der ihn nicht jede Sekunde ernst genommen hat.“

Unter Duda spielte er gegen künftige Profis wie die Itter-Zwillinge des VfL Wolfsburg, Werder Bremens Johannes Eggestein oder Linton Maina, der bei Hannover 96 zum Bundesliga-Spieler reifte. „Mit Linton habe ich beim NFV zusammen gekickt. Er war damals schon herausragend.“ Vor allem aus seiner Erfahrung bei den Profis schöpfte Birjukov viel: „Jasmin Fejzic brachte mir bei, dass ein freundschaftliches Verhältnis auch im Konkurrenzkampf enorm wichtig ist. Von älteren Profis wie Stefan Fürstner, Bernd Nehrig oder Felix Burmeister habe ich auch sehr viel mitgenommen.“ *mcb*



Peiner Parade der Eintracht-Nachwuchs-Torhüter im Frühjahr 2017 (von links): Torwart-Koordinator Sebastian Mundruc, Tom Planitz (Abbensen), Roman Birjukov (Ilsede), Laurenz Gürtler (Vechelde), Torben Bussack (Bortfeld) und Trainer Michael Richter (Peine).

FOTO: LARS RÜCKER

## Torwart-Nachwuchs: Lauter Peiner bei der Eintracht

Torwart-Schwemme aus dem Kreis Peine bei der Braunschweiger Eintracht: Vor dreieinhalb Jahren berichtete die PAZ über die Talentschmiede beim damaligen Zweitligisten.

Der Ilseder Roman Birjukov hütete in der A-Junioren-Bundesliga das Tor der Blau-Gelben. In der B-Jugend-Bundesliga war der Wedtlenstedter Roy Böhm (jetzt MTV Wedt-

lenstedt) im Einsatz. Und Nachwuchs-Torwartcoach Michael Richter aus Peine hatte in seiner Trainingsgruppe der U15- und U16-Torhüter den Abbensener Tom Planitz (jetzt Sportfreunde Lotte), den Bortfelder Torben Bussack (jetzt Freie Turner Braunschweig U19) und den Vechelder Laurenz Gürtler (jetzt SV Lengede). Auch drei Nachwuchs-Trainer aus dem Kreis

Peine standen zu dieser Zeit bei der Eintracht unter Vertrag: Benjamin und Michael Duda sowie Jonas Stephan. Benjamin Duda trainiert mittlerweile den Regionalligisten VfV Hildesheim, Michael Duda arbeitet als Stützpunkt-Koordinator für Hessen Süd beim DFB und Jonas Stephan ist Cheftrainer des A-Junioren-Bundesligisten Chemnitzer FC. *mp*



# „Neid ist unrühmlich“

Gladbach-Trainer Marco Rose spricht im Interview über die Corona-Krise, Kumpel Jürgen Klopp und seinen Umgang mit sportlichen Niederlagen

VON HEIKO OSTENDORP  
UND ANDREAS KÖTTER

**MÖNCHEGLADBACH.** Marco Rose (44) ist seit Sommer 2019 Trainer des Fußball-Bundesligisten Borussia Mönchengladbach. Vor dem Spiel an diesem Samstag (15.30 Uhr, Sky) gegen den FC Augsburg spricht er über Kommunikation und die Ziele mit seinem Team.

**Herr Rose, wie wichtig ist Ihnen ein gutes Verhältnis zu Ihren Spielern, oder muss man als Trainer gar nicht immer Freund der Profis sein?**  
Grundsätzlich halte ich beides für möglich. Ich selbst pflege gerne ein gutes Verhältnis zu meinen Spielern und finde das auch wichtig, schließlich hat man es mit Menschen zu tun. Trotzdem wird man nicht immer jedem gerecht – wobei mein Verhältnis zu einem Spieler nicht davon beeinflusst ist, ob der Spieler spielt oder nicht. Der Spieler selbst mag das anders empfinden, aber als Trainer musst du auch mal harte Entscheidungen treffen. Wichtig ist dann, dass du gut kommunizierst.

**Sie hatten es als Profi mit starken Trainerpersönlichkeiten zu tun wie Jürgen Klopp, Ralf Rangnick oder Dragoslav Stepanovic. War es da schwierig, die eigene Identität als Trainer zu finden?**  
Es war für mich in der Tat etwas Besonderes, mit diesen Trainern zusammenarbeiten

zu dürfen. Man nimmt sicher auch etwas mit von solchen Typen, aber wichtiger ist es, bei sich selbst zu bleiben und überzeugt zu sein von dem, was man tut.

**Sie sind ja mit Jürgen Klopp befreundet und waren 2019 beim Champions-League-Triumph des FC Liverpool dabei. Ist man neidisch auf den Kumpel?**  
In erster Linie war ich sehr stolz auf Jürgen und habe mich riesig für ihn gefreut, Liverpool und er haben diesen Erfolg absolut verdient. Man erlebt diesen Tag und Moment und entwickelt vielleicht auch das Gefühl, selber so etwas erreichen zu wollen. Das hat aber überhaupt nichts mit Neid zu tun. Neid ist ein ganz unrühmlicher Charakterzug.

**Auch Sie haben schon Titel gewonnen; können Sie es dann auch mal richtig krachen lassen?**  
Auf jeden Fall! (lacht) Das ist auch sehr wichtig, denn die ganz großen Momente erlebt man im Fußball nicht so oft. Trotzdem richtet sich der Fokus relativ schnell wieder auf die nächste Aufgabe.

**Wie gut können Sie mit Niederlagen umgehen?**  
Niederlagen sind schwierig, aber gehören dazu. Die Nacht und der Tag danach sind oft ungemütlich, dann richtet sich der Blick schon wieder auf die nächsten Aufgaben.

**Fliegt da auch mal etwas durch die Kabine?**  
Es kann schon sein, dass in der Vergangenheit mal was durch die Kabine geflogen ist. Inzwischen habe ich mich aber ganz gut im Griff. Vor allem setze ich alles daran, dass eine Niederlage zu Hause keine Rolle spielt. Es darf nie so sein, dass meine Mädels das ausbaden müssen. Im Gegenteil: Es tut gut, nach Hause zu kommen und Ablenkung bei meiner Familie zu haben.

**Klopp sagte mal, dass man als Trainer immer auf gepackten Koffern sitze. Ist Ihrer schon gepackt und vielleicht sogar schon in Richtung Dortmund unterwegs?**  
(lacht) Grundsätzlich hat Klopp damit natürlich recht. Und deshalb macht es vor allem immer Sinn, sich auf die kommenden Aufgaben zu konzentrieren und sich nicht mit anderen Dingen zu beschäftigen.

**Was ist möglich mit dieser Gladbacher Mannschaft? Gibt es so etwas wie eine natürliche Grenze?**  
Ich bin überzeugt, dass wir eine sehr gute Mannschaft haben, und wir haben auch unsere Ziele. Dazu gehört, dass wir versuchen, die Grenzen immer wieder zu verschieben.

**Ihr Sportdirektor Max Eberl träumt davon, „mit Borussia einmal etwas in der Hand zu halten“. Werden Sie ihm diesen Traum erfüllen können?**  
Davon dürfen wir alle gerne träumen. In der vergangenen Saison sind wir im Pokal früh in Dortmund ausgeschieden. Und in der Meisterschaft geht alles über Bayern München. Trotzdem ist es richtig, dass ein Verein wie Borussia Mönchengladbach diesen Traum träumt.

**Sie werden in Ihrem Leben auch vom christlichen Glauben getragen. Wie kam es dazu?**  
Ich bin wie so viele Kinder in der DDR atheistisch erzogen worden. Glaube, Gott und Kirche haben in meiner Kindheit und Jugend keine Rolle ge-



„Wir versuchen, die Grenzen immer wieder zu verschieben“: Mönchengladbachs Trainer Marco Rose an der Seitenlinie in Aktion.

FOTO: TEAM2/IMAGO IMAGES

spielt. Erst später habe ich Menschen kennengelernt, die mich neugierig gemacht haben. Es gab auch einige Ereignisse, die dazu geführt haben, dass ich mir gesagt habe: „Das alles kann kein Zufall sein.“ Ich habe mich dann entschieden, mit Gott zu leben.

**Ein Gott, mit dem Sie auch mal hadern, wenn Dinge passieren wie der Ausbruch der Corona-Pandemie?**  
Natürlich ist man zunächst nachdenklich und fragt sich, was der Sinn dahinter und wo die Gerechtigkeit ist. Aber ich zweifle nicht an Gott und meinem Glauben.

**Wie sehr macht Ihnen Corona ganz persönlich Angst?**  
Ich komme einigermaßen damit zurecht. Aber natürlich macht man sich Gedanken

oder Sorgen um seine Eltern, und ich freue mich jedes Mal, wenn ich von ihnen höre, dass alles okay ist und es ihnen gut geht.

**Machen Sie sich in diesem Zusammenhang Sorgen um den Fußball?**  
Grundsätzlich geht es erst mal um die Gesundheit. Dass nun die ersten Impfstoffe entwickelt worden sind, ist ein Lichtblick. Ich sehne den Tag herbei, an dem wieder 50 000 und mehr Menschen in die Stadien strömen werden. Das sollte dann ein Tag sein, den man gemeinsam ausgelassen feiert und an dem es vielleicht gar nicht so darauf ankommt, welches Team als Sieger vom Platz geht. Gewonnen hätten dann endlich wieder alle Fußballfans und der Fußball per se.

## FUSSBALL

### Bundesliga

FC Bayern – Werder Bremen	Sa., 15.30
M'gladbach – Augsburg	Sa., 15.30
Hoffenheim – VfB Stuttgart	Sa., 15.30
Schalke 04 – Wolfsburg	Sa., 15.30
Bielefeld – Leverkusen	Sa., 15.30
Eintr. Frankfurt – RB Leipzig	Sa., 18.30
Hertha BSC – Dortmund	Sa., 20.30
Freiburg – Mainz 05	So., 15.30
1. FC Köln – Union Berlin	So., 18.00
1. Bayern München	7 27:11 18
2. RB Leipzig	7 15:4 16
3. Bor. Dortmund	7 15:5 15
4. Bayer Leverkusen	7 14:8 15
5. Union Berlin	7 16:7 12
6. VfL Wolfsburg	7 7:5 11
7. B. Mönchengladbach	7 12:12 11
8. VfB Stuttgart	7 13:9 10
9. Werder Bremen	7 9:9 10
10. FC Augsburg	7 9:10 10
11. Eintracht Frankfurt	7 10:12 10
12. Hertha BSC	7 13:13 7
13. 1899 Hoffenheim	7 11:12 7
14. SC Freiburg	7 8:16 6
15. Arminia Bielefeld	7 4:15 4
16. 1. FC Köln	7 7:12 3
17. FC Schalke 04	7 5:22 3
18. FSV Mainz 05	7 7:20 1

## Kein Showdown ohne Lyon

Dreimal wurde die Champions League der Frauen vom Elfmeterpunkt entschieden. 2010, in dem Jahr, als der Wettbewerb von Women's Cup in Champions League umbenannt wurde, gewann Turbine Potsdam die Königs-

klasse durch ein 7:6 im Elfmeterschießen gegen Olympique Lyon. In den vorangegangenen 120 Minuten hatte es im Coliseum Alfonso Pérez im spanischen Getafe keine Tore gegeben. In der Verlängerung des Elfmeterschießens – nach jeweils fünf Schützinnen hatte es 3:3 gestanden – verschoss dann erst Élodie Thomis, bevor Potsdams Bianca Schmidt die Nerven behielt.



**Bianca Schmidt im Jahr 2013.**  
FOTO: DANIEL KO-PATSCHE/GETTY

oder Sorgen um seine Eltern, und ich freue mich jedes Mal, wenn ich von ihnen höre, dass alles okay ist und es ihnen gut geht.



Noch eine Premiere: Erstmals wurde das Finale nicht in Hin- und Rückspiel ausgetragen. Die übrigen Endspiele mit Elfmeterschießen entschied Lyon, das damit immer dabei war, wenn es zum Showdown um den Titel ging, für sich: 2016 gegen den VfL Wolfsburg (1:1 n. V., 3:4 i. E.) und 2017 gegen Paris Saint-Germain (0:0 n. V., 7:6 i. E.). Insgesamt kam es in den K.-o.-Runden des Wettbewerbs seit der Saison 2001/2002 nur zu zehn Entscheidungen vom Punkt, deutsche Teams waren sechsmal involviert (Bilanz: vier Siege, zwei Niederlagen). *seh*

☛ Anekdoten, Kurioses, Statistisches, Rekorde und Interviews: Die Serie zu 50 Jahren Elfmeterschießen läuft bis zum 23. Dezember.

## SPORT IN ZAHLEN

### BASKETBALL:

**Euroleague, 10. Spieltag:** Alba Berlin – Zenit St. Petersburg 66:73

# Zverev verpasst das Halbfinale

Für den Tennisprofi sind die ATP Finals vorbei – Djokovic, Nadal, Thiem und Medwedew spielen um den Titel

VON KRISTINA PUCK

**LONDON.** Alexander Zverev beendet ein kompliziertes Tennis-Jahr ohne die erhoffte Chance auf das Endspiel bei den ATP Finals. Nach einem Fehlstart verlor der Tennisprofi aus Hamburg am Freitag in London das entscheidende Gruppenspiel gegen den serbischen Weltranglistenersten Novak Djokovic 3:6, 6:7 (4:7) und verpasste damit das Halbfinale. „Ich habe sehr schlecht angefangen. Wenn man die ersten drei Spiele wegnimmt, fand ich, dass ich eigentlich ein gutes Match gespielt habe und auch Chancen hatte“, bilanzierte Zverev. 2018 hatte der Weltranglistensiebte mit einem Finalerfolg gegen Djokovic bei der inoffi-

ziellen Tennis-Weltmeisterschaft seinen größten Titel gefeiert, nun blieben die angepeilten sportlichen positiven Schlagzeilen zum Saisonabschluss nach den Turbulenzen der vergangenen Wochen aus. Dennoch war der 23-Jährige mit seinem Jahr sportlich sehr



**Deprimiert: Alexander Zverev kassiert gegen Novak Djokovic eine Niederlage.**  
FOTO: FRANK AUGSTEIN/DPA

zufrieden, mit einem Lachen bilanzierte er: „Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen.“ So viel habe er erlebt. Zu Beginn der Saison hatte er bei den Australian Open sein erstes Grand-Slam-Halbfinale erreicht, bei den US Open verpasste er nach der langen Turnierpause aufgrund der Coronavirus-Krise nur knapp den Titel. Zuletzt verdrängten private Schlagzeilen das sportliche Geschehen: Kurz nach der Nachricht, dass Zverev Vater wird, ging seine frühere Freundin Olga Schariowa mit Gewaltvorwürfen gegen ihn an die Öffentlichkeit. Für Zverev steht nun Urlaub an, er kündigte eine Reise auf die Malediven an. Der fünfmalige Sieger Djokovic spielt da-

gegen am Samstag gegen den österreichischen US-Open-Sieger Dominic Thiem um den Einzug ins Endspiel. Im anderen Halbfinale treffen der spanische Weltranglistenzweite Rafael Nadal und der formstarke Russe Daniil Medwedew aufeinander. Wie für Zverev war für das deutsche Doppel Kevin Krawietz und Andreas Mies das Turnier bereits am Donnerstag nach der Gruppenphase vorbei. „Ich werde ein perfektes Match brauchen, um gegen ihn zu gewinnen“, hatte Zverev zuvor gesagt und war sich wie Djokovic der Ausgangssituation bewusst, dass nur der Sieger dieses Duells vom Freitag noch eine Titelchance hat. Doch Zverev verpatzte den Start: Nur zwei der ersten 14

Punkte gingen an ihn, mit einem Doppelfehler schenkte er dem Serben das Break. Dabei hatte er noch darauf hingewiesen, wie wichtig ein guter Start in das Match sei. Doch der Weltranglistensiebte fand nicht in die Partie und machte es der Nummer eins der Welt anfangs zu einfach. Nach dem schnellen 0:3 steigerte sich Zverev zwar, seinen Fehlstart in den ersten Satz konnte er aber nicht mehr wettmachen. Der zweite Satz war umkämpft. Noch nie hatte sich in den fünf Duellen zuvor der Sieger einen Satzverlust geleistet – und dabei blieb es auch diesmal. „Novak hat unglaublich gut aufgeschlagen, das war sehr schwierig. Ein paar Punkte haben den Satz entschieden“, sagte Zverev.



SPORTNOTIZEN

FUSSBALL

Bericht: DFB fordert Bierhoff-Analyse

**FRANKFURT/MAIN.** Nach Informationen der „Bild“ soll Nationalmannschaftsmanager Oliver Bierhoff am 4. Dezember dem Präsidium des Deutschen Fußball-Bundes eine Analyse der Krise um das Team von Bundestrainer Joachim Löw präsentieren. Das Präsidium wolle Löw einen weiteren Auftritt ersparen, hieß es. Ob es danach eine Abstimmung über die Zukunft von Löw gebe, sei offen. Auf „bild.de“ zitierte das Boulevardblatt am Freitagabend nach einer Schalkonferenz des DFB-Gremiums einen namentlich nicht genannten Teilnehmer mit den Worten: „Einen Freifahrtschein für Jogi Löw gibt es nicht.“

FUSSBALL

Haaland ist gesund und darf spielen

**DORTMUND.** Einem Einsatz von Erling Haaland für Borussia Dortmund am Samstag bei Hertha BSC steht nichts im Weg. „Er ist gesund und zu 100 Prozent fit“, sagte Trainer Lucien Favre. Um den Norweger hatte es nach dessen vorzeitiger Rückkehr vom Nationalteam Verwirrung gegeben. Wegen eines positiven Corona-Befundes beim ehemaligen Braunschweiger Profi Omar Elabdellaoui hatten die norwegischen Gesundheitsbehörden eine zehntägige häusliche Quarantäne für alle Nationalspieler angeordnet. Dennoch hatten die im Ausland tätigen Profis wie Haaland, Alexander Sörloth (RB Leipzig) und Rune Jarstein (Hertha BSC) nach der Absage des Länderspiels in Rumänien vorzeitig die Rückreise aus Norwegen angetreten.

SKELETON

Deutsche rasen nur hinterher

**SIGULDA.** Die deutschen Skeleton-Pilotinnen haben einen Fehlstart in die Weltcup-Saison hingelegt. Weltmeisterin Tina Hermann vom WSV Königssee kam am Freitag im lettischen Sigulda nur auf Rang sieben. Auf die siegreiche Janine Flock hatte sie nach zwei Läufen 1,69 Sekunden Rückstand. Die Österreicherin stellte in 51,49 Sekunden im ersten Durchgang einen Bahnrekord auf. Auf Rang zwei kam Kimberley Bos aus den Niederlanden vor der Lettin Endija Terauda. Die Olympiazweite Jacqueline Lölling von der RSG Hochsauerland landete auf Rang acht. Weltcup-Debütantin Hannah Neise vom BRC Winterberg kam auf Rang 13.

SKI ALPIN

Skifahrer kritisieren Teamausschluss

**LEVI.** Nach der Isolation des schwedischen Skiteams wegen eines positiven Corona-Tests wird Kritik am Vorgehen vor den zwei Slaloms in Levi laut. Weltcupgesamtsiegerin Federica Brignone aus Italien schrieb bei Instagram: „Wie kann es sein, dass alle Sportler einer Nation (die alle bei drei Tests negativ sind) wegen eines positiven Coaches nicht zum Rennen dürfen? Ist das fair?“ Deutsche Athleten wie Linus Straßer, Kira Weidle und Stefan Luitz teilten den Beitrag. Am Donnerstag war ein positiver Befund bei einem schwedischen Trainer bekannt geworden – das ganze Team musste sich in Quarantäne begeben.

# Endlich wieder Wettkampf

Die Skispringer starten im polnischen Wisla in die neue Saison – Markus Eisenbichler gilt als aussichtsreichster deutscher Athlet

VON STEFAN DÖRING UND ROMAN GERTH

**WISLA.** Kein Geringerer als der erfolgreichste Skispringer der Weltcup-Geschichte traut einem Deutschen Großes zu, wenn an diesem Wochenende im polnischen Wisla die Saison beginnt. „Aus deutscher Sicht wird Markus Eisenbichler sehr, sehr stark sein“, sagte der Österreicher Gregor Schlierenzauer dem RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND). Und der 30-Jährige muss es wissen. Schließlich will er selbst endlich wieder erfolgreich sein in diesem Jahr und den 54. Weltcup-Sieg seiner Karriere in Angriff nehmen. Womöglich schon in Wisla? „Ich bin weiter als letztes Jahr – ob mir der Schritt nach ganz vorn gelingt, wird sich zeigen“, sagte er. Mit seiner Prognose zu Eisenbichler liegt er zumindest schon einmal

„Nach oben zu kommen geht schwerer, als zu fallen.“

Gregor Schlierenzauer, Skispringer

richtig. Beim Sieg des Polen Kamil Stoch in der Qualifikation am Freitag wurde Eisenbichler Dritter.

Etwas Unsicherheit schwingt selbst beim erfahrenen Schlierenzauer mit. Aufgrund der Coronavirus-Pandemie fiel der Sommer-Grand-Prix aus, weshalb keine Vergleichswerte vorliegen. Auch Trainingslager konnten nicht stattfinden. Die DSV-Springer haben deshalb interne Wettkämpfe veranstaltet und unter anderem in Oberstdorf trainiert.

Klar ist: Wer in Deutschland vorn mitspringt, tut dies auch im Weltcup. Karl Geiger wurde vergangene Saison Zweiter in der Gesamtwertung und feierte vier Siege im Einzel. Auch als Team trat keine Nation so geschlossen auf wie Deutschland. „Wir waren im vergangenen Winter in der Nationenwertung die Nummer eins und diese Position wollen wir natürlich auch verteidigen“, sagte DSV-Sportdirektor Horst Hüttel dem RND. „Die Vorbereitung lief trotz der schwierigen äußeren Rahmenbedingungen komplika-



Hoffnungsträger der deutschen Springer: Markus Eisenbichler ist in starker Frühform. FOTO: EIBNER EUROPA/IMAGO IMAGES

tionsfrei.“ Schanzen ohne Zuschauer und regelmäßige Tests gehören bei den Athleten mittlerweile zum Alltag. Dennoch war „die Stimmung im Team durch den gesamten Sommer hinweg toll und es wurde mit extrem viel Leidenschaft und Freude agiert“, sagte Hüttel.

Vor allem Eisenbichler ist in Form. Das hat sich rumgesprochen unter den Athleten – nicht nur aufgrund des Titels bei der deutschen Meisterschaft vor wenigen Wochen. Er brennt auf den Saisonstart: „Die Schanze in Wisla mag ich ganz gern. Aktuell fühle ich mich ziemlich gut, die Motivation ist groß. Ich bin auch schon ein bisschen nervös und freue mich, dass es losgeht.“

An seiner Seite werden zwei altbekannte Springer aus deutscher Sicht sein. Severin Freund und Andreas Wellinger sind nach ihren langen Verletzungspausen wieder im

Weltcup-Team von Bundestrainer Stefan Horngacher dabei. Vor allem von Wellinger, dem Olympiasieger von 2018, darf aktuell jedoch nicht zu viel erwartet werden, wenngleich er 2014 in Wisla seinen ersten Weltcup-Sieg feierte. 20 Monate war er aufgrund eines Kreuzbandrisses zuletzt außer Gefecht gesetzt. „Der Körper funktioniert gut. In der Vorbereitung ging es, wie so oft im Skispringen, mal besser, mal schlechter – aber im Großen und Ganzen bin ich zufrieden“, sagte er nun.

Dass er in Polen dabei ist, heißt nicht, dass er seinen Platz im Team sicher hat. „Er muss die Leistung im Weltcup bringen“, sagte Horngacher. Schließlich haben in seiner langen Leidenszeit andere seinen Platz eingenommen. Allen voran Geiger und Eisenbichler, die in dieser Saison wieder die besten deutschen Siegchancen haben dürften.

Doch auch Martin Hamann, Pius Paschke und Constantin Schmid haben sich im DSV-Kader etabliert. Richard Freitag etwa hat es momentan nicht einmal unter die besten sieben deutschen Springer geschafft – zu hoch ist das allgemeine Niveau.

Im Skispringen geht es indes so schnell bergauf oder bergab wie in kaum einer anderen Sportart. Davon kann auch Schlierenzauer ein Lied singen, der nun endlich wieder im Weltcup eine wichtige Rolle spielen will. „Nach oben zu kommen geht schwerer, als zu fallen. So ist das leider. Ich habe im Sommer aber ein paar tolle Bestätigungen bekommen“, sagte er. „Ich habe gute Grundlagen geschaffen.“

Auf diesen will er nun aufbauen – genauso wie das deutsche Team. „Die Freude ist riesengroß, endlich wieder Wettkämpfe zu absolvieren“, sagte Bundestrainer Horngacher.

## Der Gott von Mailand

Zlatan Ibrahimovic war schon weg vom Fenster – doch mit 39 Jahren sorgt er plötzlich für eine Renaissance von Milan

VON TOM MUSTROPH

**MAILAND.** Zlatan Ibrahimovic befindet sich im x-ten Frühling seiner Karriere. Mit 39 Jahren ist er Dreh- und Angelpunkt beim AC Mailand, macht Tore, per Kopf, per Fuß oder per Fallrückzieher, acht Stück schon in der laufenden Serie A. Er glänzt als Anspielstation und Motivationsguru beim Tabellenführer. Und Kraft hat er offenbar für 95 Minuten. Ibrahimovic, das Fußball-Phänomen. An diesem Sonntag trifft der Schwede mit Milan im Spitzenspiel der italienischen Serie A auf den Tabellendritten SSC Neapel.

„Ich bin wie Benjamin Buton, ich werde nicht älter, sondern immer jünger“, versuchte er, mit Bezug auf den Fantasyhelden gewohnt großmäu-

lig sein Comeback in Worte zu fassen.

Denn so recht geglaubt hatte kaum jemand an diese Entwicklung, als er im letzten Jahr nach Mailand kam. Außer ihm selber natürlich. Zlatan glaubt schließlich immer, dass er außergewöhnlich ist. Alle anderen hielten seine Rückkehr für den letzten Versuch, das Milan-Erfolgs-gen der Berlusconi-Jahre zurückzuholen.

Und dann glückte die Operation. Aus der Fußballrente bei

Im x-ten Frühling: Zlatan Ibrahimovic.

FOTO: GRIBAUDI/IMAGO IMAGES



L.A. Galaxy kommend nahm er mit seinen in der vergangenen Saison sporadischen Glanzlichtern Druck von Trainerfeuerwehrmann Stefano Pioli. Ralf Rangnick, für die Nachfolge vorgesehen, war nicht mehr gefragt.

Und dann blühte Ibrahimovic richtig auf, schoss sich selbst an die Spitze der Torejägerwertung und den AC Mailand an die Tabellenspitze. Es hätten noch mehr Punkte und Tore sein können, wäre er nicht auch bei einer anderen Bestenliste ganz vorn: Mit vier verschossenen Elfmetern bei sechs Versuchen ist er der Mann mit der miesesten Bilanz in den fünf großen europäischen Li-

gen. Immerhin, „Ibra“ kann ins zweite Glied rücken: „Das nächste Mal lasse ich Kessié schießen“, sagte er und delegierte die Verantwortung an Mittelfeldspieler Franck Kessié, mit dem er auf dem Feld prächtig harmoniert.

Mit Toren und Sprüchen ist Ibrahimovic zum Markenbotschafter des AC Mailand geworden. Als ihn das Coronavirus erwischte, tweetete er: „Das Virus hat mich herausgefordert. Schlechte Idee.“ Zwar konnte er das Virus mit seinem angedrohten Karatetriff nicht ins Jenseits befördern, kam aber selbst bärenstark zurück.

Romelu Lukaku, den Goalgetter vom Stadtrivalen Inter, schob er zudem elegant ins Abseits. Der hatte sich nach dem gewonnenen Derby in der letzten Saison zum König

von Mailand gekrönt. Nachdem Ibrahimovic mit seinen zwei Toren den Derbysieg in dieser Saison perfekt gemacht hatte, meinte er: „Mailand hatte nie einen König. Jetzt aber hat es einen Gott.“

Noch Fragen, wer Gott für ihn ist?

Die zlatansche Göttlichkeit bringt auch Probleme mit sich. An schlechten Tagen wird Ibrahimovic nervös. Ihn in solchen Situationen auszuwechseln wäre jedoch suizidal für Pioli. Ihn drin zu lassen wiederum bedeutet einen Punkverlust. Sollte Milan nun die Ziele nach oben korrigieren, in Richtung Titel, muss sich Pioli ein Besäftigungsprogramm einfallen lassen – oder Ibrahimovic selbst noch eine neue Stufe in seinem Reifeprozess erreichen.

## Moukoko bringt alles mit

VON MICHAEL RUMMENIGGE

An diesem Wochenende freue ich mich auf das Spiel von Borussia Dortmund noch ein wenig mehr. Denn: Wenn der BVB bei Hertha BSC antritt, könnte die Bundesliga um eine Attraktion reicher sein. Seit Freitag ist Youssoufa Moukoko 16 Jahre alt und darf bei den Profis ran. Vielleicht bekommt er in Berlin einige Einsatzminuten. Ich kann jedenfalls nur dafür plädieren, dass man ihn behutsam aufbaut und nicht sofort Wunderdinge erwartet.

Gecheckt von Michael Rummenigge

Körperlich und fußballerisch bringt Moukoko alles mit: Er ist schnell, wendig, dribbelstark. Dennoch: Es ist ein großer Unterschied, ob man in der U19 spielt oder bei den Profis. Die Anforderungen sind andere, die Erwartungen viel größer. Sobald er sein erstes Spiel macht, wird die gesamte Welt auf ihn schauen. So etwas muss man verarbeiten. Daher braucht Moukoko keine Schulterklopper. Er braucht vor allem Leute, die ihm auch mal sagen, worauf es ankommt.

Dabei hängt vieles vom Umfeld und vom BVB ab. Ich denke, dass er bei Lars Ricken, Michael Zorc und Lucien Favre in den allerbesten Händen ist. Aber man stelle sich vor: Moukoko kommt am Samstag ins Spiel – und schießt ein Tor. Dann dreht Deutschland durch. Dabei muss allen klar sein, dass er noch nicht am Ende seiner Entwicklung ist. Meiner Meinung nach kann er erst in zwei oder drei Jahren eine tragende Säule bei den Dortmundern werden.

Dennoch: Moukoko bringt außergewöhnliche Fähigkeiten mit und ich finde es richtig, dass man die Altersgrenze gesenkt hat. Die Spieler sind heute in ihrer persönlichen Entwicklung einen guten Schritt weiter als früher. Eines ist aber auch klar: Außer Moukoko sehe ich kein deutsches Talent, das zeitnah bei den Profis debütieren wird.



SPORTNOTIZEN

FUSSBALL

Corona-Test negativ: HSV mit Gjasula

**HAMBURG.** HSV-Trainer Daniel Thioune kann im Heimspiel der 2. Bundesliga morgen (13.30 Uhr/Sky) gegen den VfL Bochum personell nahezu aus dem Vollen schöpfen. Auch der albanische Nationalspieler Klaus Gjasula ist gesund von seiner Länderspielreise zurückgekehrt, berichtete Thioune gestern. „Klaus hat noch einen Corona-Test gemacht, der negativ ausgefallen ist“, sagte der Coach über den 30 Jahre alten defensiven Mittelfeldakteur. Nach zuletzt zwei Unentschieden gegen St. Pauli (2:2) und in Kiel (1:1) strebt Thioune den sechsten Saisonsieg des ungeschlagenen Spitzenreiters an.

FUSSBALL

2. Bundesliga

Düsseldorf – Sandhausen	Sa., 13.00
SC Paderborn – FC St. Pauli	Sa., 13.00
Holstein Kiel – Heidenheim	Sa., 13.00
Braunschweig – Karlsruhe	Sa., 13.00
Hamburger SV – VfL Bochum	So., 13.30
Erzgeb. Aue – Darmstadt 98	So., 13.30
Gr. Fürth – Regensburg	So., 13.30
Würzburg – Hannover 96	So., 13.30
Osnabrück – Nürnberg	Mo., 20.30
1. Hamburger SV	7 16:8 17
2. VfL Osnabrück	7 11:7 13
3. Greuther Fürth	7 13:7 12
4. Holstein Kiel	7 8:6 12
5. SC Paderborn	7 12:7 11
6. VfL Bochum	7 9:8 11
7. Hannover 96	7 11:8 10
8. Jahn Regensburg	7 10:10 9
9. Erzgebirge Aue	7 7:8 9
10. SV Darmstadt 98	7 12:15 9
11. 1. FC Heidenheim	7 10:9 8
12. SV Sandhausen	7 8:11 8
13. Fort. Düsseldorf	7 7:10 8
14. E. Braunschweig	7 8:14 8
15. Karlsruher SC	7 10:9 7
16. 1. FC Nürnberg	7 10:11 7
17. FC St. Pauli	7 12:14 7
18. Würzburger Kickers	7 6:18 1

3. Liga

MSV Duisburg – SC Verl	0:4
SV Meppen – Türkçüçü München	abges.
1860 München – KFC Uerdingen	Sa., 14.00
Hallescher FC – Kaiserslautern	Sa., 14.00
Saarbrücken – Wehen Wiesbaden	Sa., 14.00
Hansa Rostock – Dyn. Dresden	Sa., 14.00
FSV Zwickau – Waldhof Mannheim	Sa., 14.00
VfB Lübeck – Bayern München II	So., 13.00
Unterhaching – Viktoria Köln	So., 14.00
FC Ingolstadt – 1. FC Magdeburg	So., 15.00
1. 1. FC Saarbrücken	10 19:9 22
2. 1860 München	10 21:12 17
3. FC Ingolstadt 04	10 14:12 17
4. SC Verl	9 18:10 16
5. Hansa Rostock	9 15:9 16
6. Türkçüçü München	9 17:13 16
7. Dynamo Dresden	10 11:10 16
8. Viktoria Köln	10 14:16 16
9. SV Wehen	10 16:13 15
10. Uerdingen 05	10 10:12 14
11. Waldhof Mannheim	9 19:15 13
12. Bayern München II	9 15:13 12
13. VfB Lübeck	10 13:16 11
14. Hallescher FC	9 11:18 11
15. FSV Zwickau	9 11:13 10
16. Kaiserslautern	10 9:13 9
17. SpVgg Unterhaching	8 7:11 9
18. MSV Duisburg	11 10:19 9
19. Magdeburg	10 10:18 8
20. SV Meppen	8 9:17 6

HANDBALL

Bundesliga

Magdeburg – TuSEM Essen	abges.
Hannover-Burgdorf – Melsungen	abges.
HSG Wetzlar – Ludwigshafen	29:11
Erlangen – HBW Balingen	32:34
HSG Nordhorn – Göppingen	20:29
Minden – Rh.-Neckar Löwen	abges.
Bergischer HC – Füchse Berlin	Sa., 18.30
THW Kiel – HSC Coburg	Sa., 20.30
Flensburg – TVB Stuttgart	So., 13.30
DHfK Leipzig – Lemgo	So., 16.00
Göppingen – HSG Wetzlar	So., 16.00
1. Rh.-Neckar Löwen	8 233:195 14: 2
2. THW Kiel	7 229:195 12: 2
3. TVB Stuttgart	8 223:220 11: 5
4. SG Flensburg	6 174:153 10: 2
5. HSG Wetzlar	8 222:196 10: 6
6. MT Melsungen	6 163:152 9: 3
7. HC Erlangen	9 255:244 9: 9
8. FA Göppingen	6 159:148 8: 4
9. SC Magdeburg	7 203:186 8: 6
10. TBV Lemgo	8 207:210 8: 8
11. DHfK Leipzig	6 154:143 7: 5
12. Füchse Berlin	6 163:162 7: 5
13. Bergischer HC	7 193:192 7: 7
14. Hannover-Burgdorf	7 194:201 6: 8
15. HSG Nordhorn	9 238:262 6:12
16. HBW Balingen	8 220:237 4:12
17. GWD Minden	6 154:175 3: 9
18. Ludwigshafen	9 202:244 3:15
19. TuSEM Essen	6 152:181 2:10
20. HSC Coburg	7 167:209 0:14



Fünf Werder-Talente im Fokus: Eren Dinkci (links) und Maik Nawrocki (rechts.). Kleine Bilder, von oben: Abdenego Nankishi, Kebba Badjie und Jascha Brandt (neben Profitrainer Florian Kohfeldt).

FOTOS: FOTO2PRESS, JAN HUEBNER, NORDPHOTO/IMAGO IMAGES (5)

# Wachsen hier die Werder-Stars?

Leere Kasse – dafür viele Talente in der Jugend: Für seine Nachwuchsarbeit bekommt Bremen sogar Lob vom nächsten Gegner FC Bayern

VON ERIC ZIMMER

**BREMEN.** „Hier werden Stars gemacht und nicht gekauft“, heißt es im Song „Wir sind Werder Bremen“ von der Band Afterburner. Und beim Fußball-Bundesligisten wären sie bestimmt froh, wenn diese Zeile bald wieder zutrifft. Warum? Weil Einkaufen auf dem Transfermarkt eh kaum machbar ist für die klammen Hanseaten. Es müssen eigene Stars gebacken werden, wenn Werder nach den Krisenjahren wieder dauerhaft in ruhi-

gen Gewässern mitspielen will.

Wie die Bremer in Sachen Nachwuchs aufgestellt sind? Verblüffend gut! Das erkennen sie auch beim kommenden Gegner FC Bayern (Samstag, 15.30 Uhr, Sky). Der Münchner Vorstandsvorsitzende Karl-Heinz Rummenigge zum „Weser-Kurier“: „Werder Bremen ist eine sehr gute Adresse für Talente. Die Klubführung und das gesamte Umfeld sorgen dafür, dass sich junge Spieler in Bremen entwickeln können.“ Fünf Bei-

spiele die zeigen, was in der SVW-Jugend steckt.

■ **Eren Dinkci:** Der 18 Jahre alte Mittelstürmer sorgte in der Saison 2019/2020 in Werders U19 für Furore, schoss in 20 Spielen in der Bundesliga Nord/Nordost 22 Tore und gab ein Dutzend Vorlagen. Im Sommer berichtete Sky, dass Juventus Turin die Angel in Richtung des deutschen U20-Nationalspielers ausgeworfen habe. Sei es drum. Dinkci ist noch Bremer, ist in die U23 aufgerückt (bislang sieben Tore und zwei Vorlagen in acht Regionalliga-Spielen) und gilt als heißer Kandidat für einen Profivertrag.

■ **Abdenego Nankishi:** „Seine Waffe ist seine Geschwindigkeit“, sagt Profitrainer Florian Kohfeldt über Nankishi. Vergangene Woche im Test der Bundesliga-Garde gegen Zweitligist St. Pauli (2:4) traf der 18-Jährige, nachdem er vier Gegenspieler abgekocht hatte. „Er hat sich vor allem nicht davon irritieren lassen, dass alle gerufen haben: Spiel ab! Den wollte er unbedingt machen“, sagte Kohfeldt danach. In Werders U14 legte der

Linksaußen am Osterdeich los, mittlerweile ist der deutsche U19-Nationalspieler U23-Stammkraft.

■ **Jascha Brandt:** Sein Bruder Julian (24, Borussia Dortmund) wurde einst von Werder um die Ecke beim FC Oberneuland übersehen, 2011 schnappte der VfL Wolfsburg zu. Bei Jascha Brandt hat Werder aufgepasst und ihn 2018 vom SC Borgfeld in die Jugend geholt. Jüngst durfte er dann auch mal bei der Profis mitüben. „Wir wollen Jascha damit zeigen, dass wir ihn im Blick haben. Der Junge hat bei uns bisher eine gute Entwicklung genommen“, sagte Kohfeldt gegenüber dem Portal DeichStube. 17 Jahre jung ist der Linksverteidiger und wird in Werders U19 aufgebaut.

■ **Maik Nawrocki:** In Bremen geboren, im Alter von fünf Jahren zu Werder gekommen und seit Februar mit einem Profivertrag ausgestattet – das ist Maik Nawrocki. „Dass er die Möglichkeit erhält, in unserer Bundesliga-Mannschaft seine nächsten Schritte zu gehen, freut uns alle sehr“, sagte Björn Schierenbeck, Direktor

von Werders Leistungszentrum, als die Tinte trocken war. Der 19 Jahre polnische Junioren-nationalspieler ist Innenverteidiger und in dieser Saison in der U23, deren Saison aktuell unterbrochen ist (wie die der weiteren Nachwuchsteams), eingeplant. Kohfeldt im Sommer: „Er wird auf jeden Fall häufiger bei den Profis trainieren. Ich sage das, ohne dass ich ihn jetzt schon in den Kader loben will.“ Hanseatische Behutsamkeit.

■ **Kebba Badjie:** Mit 21 Jahren der älteste Spieler im Youngster-Fünferpack. Im Sommer 2019 holte Werder den Linksaußen vom VfL Oldenburg an die Weser, um die U23 (aktuell Zweiter in der Regionalliga Nord Gruppe Süd) noch torgefährlicher zu machen. Und der Mann aus Gambia schlägt ein, kommt in der aktuellen Spielzeit schon auf fünf Tore und zwei Assists. „Die Chance, mich bei Werder weiterzuentwickeln, freut mich sehr“, sagt Badjie. Und: „Bremen ist für mich ein Stück Heimat.“ Als A-Jugendlicher stand er für den Blumenthaler SV auf dem Platz.

# Holt Heldt Zuber nach Köln?

Platz des Kaderplaners beim Bundesligisten wird frei. Kind glaubt nicht, „dass er sich unterordnen will“.

VON ANDREAS WILLEKE UND DIRK TIETENBERG

**HANNOVER.** Eine aktuelle Personalie von Red Bull verleiht alten Gerüchten bei 96 Flügel. Kaderplaner Frank Aehlig verlässt den 1. FC Köln und wird Technischer Direktor bei Red Bull und ganz wichtig. „Wir freuen uns sehr, dass wir Frank Aehlig gewinnen konnten und er uns mit all seiner Expertise ab dem 1. Juli 2021 verstärken wird“, sagt Oliver Mintzlaff, Head of Soccer bei Red Bull.

RB Leipzig hat mit dieser Personalie nichts zu tun. Diese Rochade ist für 96 wichtig,

weil damit eine Stelle an der Seite von Horst Heldt frei wird. Über Aehligs Nachfolge wird bereits vom Kölner „Express“ spekuliert: Heißer Kandidat sei Gerhard Zuber. Heldts langjähriger enger Vertrauter.

Der 96-Sportchef zeigte sich gestern auf Nachfrage überrascht: Ist er wirklich Kandidat als Aehlig-Nachfolger in Köln? „Was soll ich dazu sagen? Wir spielen am Sonntag in Würzburg“, kommentierte Zuber das Gerücht. Weiter äußerte er sich nicht zu dem Thema.

Muss er auch nicht, die Verbindungen sind bekannt. Zu-

ber und Heldt hatten schon in Stuttgart und auf Schalke zusammengearbeitet, von März 2017 bis April 2019 auch bei 96 – Heldt als Sportchef, Zuber als Kaderplaner. Zuber gilt als



Damals: 96-Manager Horst Heldt (rechts) und Kaderplaner Gerhard Zuber 2017.

FOTO: IMAGO

Heldts rechte Hand und Freund, beide pflegen immer noch einen intensiven Austausch.

Nach Heldts Freistellung bei 96 war Zuber bis Januar 2020 kaltgestellt worden. Jan Schlaudraff arbeitete in der Zeit als Sportchef. Zuber klagte unterdessen vor Gericht auf einen unbefristeten 96-Vertrag, bis er überraschend zu Schlaudraffs Nachfolger gekürt wurde. Die kuriose Konstellation bewährte sich allerdings in der Zusammenarbeit zwischen Zuber und Trainer Kenan Kocak. Beide arbeiten ebenfalls vertrauensvoll zusammen.

Die entscheidende Frage vor einem möglichen Wechselwunsch nach Köln kann nur Zuber selbst beantworten: Will er aus der ersten Reihe als verantwortlicher Sportchef wieder in die zweite Reihe und Komfortzone hinter Heldt zurücktreten? „Ich denke nicht, dass er sich wieder unterordnen will“, meint 96-Chef Martin Kind, „aber das muss Zuber für sich beantworten.“

Und dann müsste 96 auch einer Vertragsauflösung zustimmen. „Wir sind zufrieden mit Zuber“, sagt Kind, „er hat auch einen Vertrag bei 96, das ist die Basis unserer Entscheidung.“



SONNABEND



**6.15** Love, Cakes and Rock'n'Roll. Familienfilm (D 2014) **6.35** HobbyMania – Tausch mit mir dein Hobby! **6.55** Schau in meine Welt! **7.20** neuneinhalb **7.30** Anna und der wilde Wald **8.30** Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten. Jugendfilm (D 2018) **9.55** Seehund, Puma & Co. **11.30** Quarks im Ersten **12.05** Die Tierärzte – Retter mit Herz **13.00** Sportschau

**17.50** Tagesschau Mit Wetter  
**18.00** Sportschau  
Fußball: 3. Liga, 11. Spieltag  
Moderation: Jessy Wellmer  
Moderatorin: Jessy Wellmer  
3. Liga Der 11. Spieltag  
**20.00** Tagesschau Mit Wetter



**SHOW**  
**20.15 Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell**  
Kinder mit ganz besonderen Talenten, mit speziellem Wissen oder sportlicher Begabung liefern sich in der Show mit Kai Pflaume (Foto) einen Wettstreit mit Promis aus der Welt der Musik, des Films, der Unterhaltung oder des Sports.  
**20.15 Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell** Show  
**23.30** Tagesthemen Mit Wetter  
**23.55 Donna Leon: Beweise, dass es böse ist** Krimireihe (D 2005) Mit Uwe Kockisch, Julia Jäger, Michael Degen. Regie: Sigi Rothemund. Vizequestore Patta glaubt, die Witwe Battestini sei von der Putzfrau erschlagen worden. Brunetti sieht das anders.  
**1.30 The Book of Eli – Der letzte Kämpfer** Actionfilm (USA 2010) Mit Denzel Washington



**5.15** In Plain Sight **5.55** Abenteuer Leben Spezial **6.20** Hawaii Five-0 **9.10** Blue Bloods **11.00** Castle. Der letzte Nagel / Die schmutzige Bombe / Countdown / Mörderische Seifenoper / Tod eines Geschworenen / Die Pizza-Connection **16.25** News **16.35** Castle. Krimiserie. Tod im Pool / Lieben und Sterben in L.A. / Ganz schön tot / Neuanfang **20.15** Hawaii Five-0. Unter Wasser / Ein Zeichen **22.15** Lucifer. Sie haben die Wahl / Ein guter Tag zum Sterben **0.10** Hawaii Five-0. Krimiserie **2.35** Lucifer. Krimiserie



**12.00** Wilder Wilder Westen **13.30** 5 Fallen – 2 Experten **14.00** Unser Westen, Unsere cleveren Ideen **14.45** Rekorde – Das Beste im Westen **16.15** Land und lecker im Advent **17.00** Beste Heilmathäppchen – regional, lecker, einfach! **17.15** Einfach und köstlich **17.45** Kochen mit Martina und Moritz **18.15** Westart **18.45** Aktuelle Stunde **19.30** Lokalzeit **20.00** Tagesschau **20.15** 1LIVE Krone 2020. Show **21.45** Mitternachtsspitzen **22.45** Sträter **23.30** Die Carolin Kebekus Show **0.15** 1LIVE Krone 2020



**7.00** Peter Pan – Neue Abenteuer **7.25** Das Dschungelbuch **7.55** 1, 2 oder 3 **8.20** Robin Hood **8.50** Bibi Blocksberg **9.40** Bibi und Tina **10.30** Notruf Hafenkante **11.15** SOKO Stuttgart **12.05** Menschen **12.15** Das Glück der Anderen. TV-Liebeskomödie (D 2014) **13.45** Rosamunde Pilcher: Wind über der See. TV-Liebesfilm (A/D 2007) **15.15** Vorsicht, Falle! **16.00** Bares für Rares

**17.05** Länderspiegel Magazin  
**17.35** plan b Dokumentationsreihe  
Hinsehen und handeln – Gewalt gegen Frauen verhindern  
**18.05** SOKO Wien Krimiserie  
**19.00** heute  
**19.25** Der Bergdoktor Familienfieber



**19.25 Der Bergdoktor**  
Martin Gruber (Hans Sigl) sorgt sich um den kleinen Leo. Der Sohn von Sabine Wimmer (Nele Mueller-Stöfen) hat immer wieder hohes Fieber. Bei Tests stellt sich heraus, dass deren Mann Jakob nicht der leibliche Vater ist, und nur der biologische Vater kann das Kind noch retten.  
**20.15 Der Kommissar und das Meer: Aus glücklichen Tagen**  
TV-Kriminalfilm (D/S 2020)  
Mit Walter Sittler. Ein Mord und ein Einbruch sorgen dafür, dass Anders sich fragt, ob er in der Vergangenheit einen Fehler beging.  
**21.45 Der Kriminalist** Crash Extreme. Mit Christian Berkel  
**22.45** heute-journal Wetter  
**23.00** Das aktuelle Sportstudio  
**0.30** heute-show Nachrichtensatire  
**1.00** Auf die harte Tour  
Krimikomödie (USA 1991)



**5.00** Medical Detectives. Dokumentationsreihe. Spuren ins Ungewisse **5.35** Criminal Intent – Verbrechen im Visier. Krimiserie **11.50** Shopping Queen. Doku-Soap **16.50** Die Pferdeprofis **18.00** hundkatzemaus. Magazin. Das Haustiernmagazin Frank Weber **19.10** Der Hundeprofi – Rütters Team **20.15** 96 Hours – Taken 3. Actionthriller (USA/E/F 2014) **22.25** Snow White and the Huntsman. Fantasyfilm (USA/GB 2012) **0.50** 96 Hours – Taken 3. Actionthriller (USA/E/F 2014) **2.35** Medical Detectives. Dokureihe



**15.10** Elefant & Co. **16.00** Hessen à la carte **16.45** Hessen à la carte **17.15** Eintracht Frankfurt in Ägypten 1974 **17.45** Altpapier – richtig trennen statt Rohstoffverschwendung **18.15** maintower weekend **18.45** Vorsicht zerbrechlich! – Glaskunst aus Taunusstein **19.30** hessenschau **20.00** Tagesschau **20.15** Malediven: Kampf um ein bedrohtes Paradies **21.00** Kritisch reisen **21.45** Abenteuer Erde **23.10** Irene Huss, Kripo Göteborg – Im Schutz der Schatten **0.40** Quartett – Ewig junge Leidenschaft. Komödie (GB 2012)



**8.30** Unterwegs auf der Luftlinie **9.00** Nordmagazin **9.30** Hamburg Journal **10.00** S-H Magazin **10.30** buten und binten **11.00** Hallo Niedersachsen **11.30** Die Nordreportage **12.00** Als die Ökos in den Norden kamen **12.45** Weltreisen **13.15** Wie fliegen wir morgen? **14.00** Fußball: 3. Liga. 11. Spieltag: Hansa Rostock – Dynamo Dresden **16.00** Wildes Deutschland **16.45** Wolf, Bär & Co.

**17.35** Tim Mälzer kocht! Show  
**18.00** Nordtour Magazin. U.a.: Rosina ermittelt wieder  
**18.45** DAS! Magazin. Zu Gast: David Garrett (Stargeyer)  
**19.30** Hallo Niedersachsen Magazin  
**20.00** Tagesschau



**20.15 24 Milchkühe und kein Mann**  
TV-Romanze (D 2013)  
Regie: Thomas Kronthaler  
**21.45 Ostfriesisch für Anfänger**  
Komödie (D 2016) Mit Dieter Hallervorden, Holger Stockhaus, Victoria Trauttmansdorff  
Als eine Gruppe ausländischer Fachkräfte in sein gepfändetes Haus einquartiert wird, dreht Uwe Hinrichs durch.  
**23.15** Kroymann Show  
**1.15** Am Ende der Gewalt Drama (USA/D/F 1997) Mit Bill Pullman. Regie: Wim Wenders



**7.00** Infomercial **8.05** X-Factor: Das Unfassbare **10.15** Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim. Doku-Soap **14.15** Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt **16.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken. Doku-Soap. Ehrentage / Angriff in den Benz-Baracken **20.15** Twister. Actionthriller (USA 1996) Mit Helen Hunt **22.25** Zodiac – Die Zeichen der Apokalypse. TV-Sci-Fi-Film (CDN 2014) Mit Christopher Lloyd **0.10** The 6th Day. Sci-Fi-Film (USA 2000) Mit Arnold Schwarzenegger



**14.00** Fußball: 3. Liga **16.00** Rundschau **16.15** Tiermythen **17.00** Anna und die Haustiere **17.15** Blickpunkt Sport **17.45** Zwischen Spessart und Karwendel **18.30** Rundschau **19.00** Gut zu wissen. Magazin **19.30** Kunst & Krempel **20.00** Tagesschau **20.15** Nicht mit mir, Liebling. TV-Komödie (D 2012) Mit Ursula Karven **21.45** Rundschau Magazin **22.00** Das Glück ist eine Insel. TV-Liebesfilm (D 2001) **23.30** Die Kinder meines Bruders. TV-Drama (D 2016) **1.00** Herzlichen Glückwunsch. TV-Komödie (D 2005)



**5.30** Verdachtsfälle **6.25** Verdachtsfälle **7.25** Familien im Brennpunkt **8.25** Familien im Brennpunkt **9.25** Der Blaublicht-Report **10.25** Der Blaublicht-Report **11.25** Der Blaublicht-Report **12.25** Der Blaublicht-Report **12.50** Ninja Warrior Germany – Die stärkste Show Deutschlands. 2. Halbfinale. Moderation: Jan Köppen, Laura Wontorra, Frank Buschmann **15.40** Undercover Boss

**17.45** Best of ...! In der Show werden die emotionalsten, lustigsten und verrücktesten Themen aus aller Welt gezeigt.

**18.45** RTL aktuell  
**19.05** Life – Menschen, Momente, Geschichten Magazin



**20.15 Das Supertalent**  
Der Handfuzer Guy Furst macht heute Geräusche zur Musik, der Papierfliegerpilot Andrea Castiglia zeigt eine Performance, der Gedankenleser Jörg Burghardt verrät, was Evelyn Burdecki (Foto) denkt, und die Schwertschlechterin Lisa Chudala schockiert die Jury mit ihrem Auftritt.  
**20.15** Das Supertalent Show. Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall  
**23.00** Mario Barth & Friends Show  
Zu Gast: Jürgen von der Lippe, Markus Krebs, Bastian Bieldendorfer, Maria Clara Groppeler  
Mario Barth lädt vier Kollegen in seine Bar ein, um mit ihnen einen lustigen Abend unter Freunden zu verbringen.  
**0.10** Temptation Island VIP  
Doku-Soap. Moderation: Angela Finger-Erben  
**1.15** Das Supertalent Show



**8.10** GEO Reportage **10.00** Stadt Land Kunst **11.20** Zu Tisch ... **12.15** Kannibalen auf dem Medusa-Floß. Mythos und Wahrheit. Dokumentarfilm (F 2014) **13.45** Magische Gärten **14.15** Die Wildnis der USA: Vier Jahreszeiten **17.15** Arte Reportage **18.10** Mit offenen Karten **18.25** GEO Reportage **19.10** Arte Journal **19.30** Der vergessene Tempel von Banteay Chhmar **20.15** Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift **22.55** Auf den Spuren der Neandertaler **23.50** Psycho **0.15** Square Idee



**13.15** Wildes Kanada **14.00** Fußball: 3. Liga. Hansa Rostock – Dynamo Dresden **16.00** vor Ort **16.30** Sport im Osten **18.00** Heute im Osten **18.15** Unterwegs in Thüringen. Reportagerihe **18.54** Sandmann **19.00** Regionales **19.30** MDR aktuell **19.50** Thomas Juncker unterwegs – Europas einsame Inseln **20.15** Ein Kessel Buntes – Spezial. Show **22.20** Das Gipfeltreffen. Show **22.50** Privatkonzert **23.50** Verloren auf Borneo. TV-Komödie (D 2012) **1.20** Die schöne Warwara. Märchenfilm (SU 1970)



**5.05** Die dreisten drei – Die Comedy-WG. Show. Wenn sich drei Menschen eine Wohnung teilen, dann geht es oft chaotisch zu. Auch in der Comedy-WG ist das der Fall. **5.20** Auf Streife – Berlin. Doku-Soap **10.00** Auf Streife – Die Spezialisten. Doku-Soap. Reporter schauen Beamten der Autobahnpolizei, Wasserschutzpolizei, Feuerwehr und des Zolls über die Schulter.

**17.00** Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap. Nach einem Festival will sich eine Frau von einem Bekannten nach Hause bringen lassen, doch dort kommt sie nicht an.  
**19.55** Sat.1 Nachrichten



**20.15 BFG – Big Friendly Giant**  
Bei einem nächtlichen Streifzug entdeckt das Waisenkind Sophie (Ruby Barnhill) eine riesige Gestalt (Mark Rylance), die sie ins Land der Träume entführt. Sophie merkt schnell, dass der Riese freundlich ist. Er verrät ihr, dass er den schlafenden Menschen schöne Träume in ihre Zimmer bläst.  
**20.15 BFG – Big Friendly Giant** Fantasyfilm (GB/USA/IND 2016)  
**22.35** Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse Fantasyfilm (USA/D 2004) Mit Jim Carrey  
Die Waisen Violet, Klaus und Sunny werden von ihrem bösen Onkel Olaf traktiert, der ihr Erbe antreten möchte.  
**0.45** Pathfinder – Fährte des Kriegers Actionfilm (USA/CDN 2007) Mit Karl Urban  
**2.25** Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse Fantasyfilm (USA/D 2004) Mit Jim Carrey



**13.00** ZIB **13.15** quer **14.00** Ländermagazin **14.30** Kunst & Krempel **15.00** Natur im Garten **15.30** Österreich-Bild **16.00** Universum **17.30** Frühling: Zu früh geträumt. TV-Melodram (D 2017) **19.00** heute **19.20** 100 Jahre Berlinograd. Der russische Mythos an der Spree **20.00** Tagesschau **20.15** Amen Saleikum – Fröhliche Weihnachten. Komödie (CH 2019) Mit Dietrich Siegl **21.45** Der König von Köln. TV-Komödie (D 2019) Mit Rainer Bock **23.10** Chloe. Thriller (USA/CDN/F 2009) **0.40** lebens.art



**8.40** Terra X. Dokureihe **16.05** Terra X **16.50** Die glorreichen 10. Dokumentationsreihe **18.20** Sketch History. Show **18.45** Stadt, Land, Lecker. Dokumentationsreihe **19.30** Dinner Date. Dateshow. Eduard. Ein Single und fünf Menü-Vorschläge, hinter denen sich Blind Dates verbergen. Der Single wählt drei Menüs aus. **20.15** Tage des Donners. Actionfilm (USA 1990) Mit Tom Cruise **22.00** Kap der Angst. Thriller (USA 1991) Mit Robert De Niro. Regie: Martin Scorsese **0.00** They Were Ten. Krimiserie



**5.55** The Middle **6.00** Two and a Half Men **7.20** The Big Bang Theory **8.45** How to Live with Your Parents **9.35** Eine schrecklich nette Familie. Comedyserie **11.40** The Orville. Sci-Fi-Serie. Ein fröhlicher Refrain **12.45** Die Simpsons. Zeichentrickserie **15.40** Two and a Half Men. Comedyserie. Neun-Finger-Daddy / Riesenkatze mit Halsreif / Die Schwulnummer. Mit Jon Cryer  
**17.00** Last Man Standing  
**18.00** Newstime  
**18.10** Die Simpsons Zeichentrickserie. Auf der Flucht / Der Tortenmann schlägt zurück  
**19.05** Galileo Magazin. Küchen weltweit: Indonesien vs. Schweden



**20.15 Schlag den Star**  
Stefanie Hertel fordert Cathy Hummels zum Duell heraus. Dabei geht es um Kampfeist und Fitness, um Köpfchen und Geschick. Beide Frauen geben sich siegessicher und sind entschlossen, zu zeigen, was in ihnen steckt. Moderiert wird das Ganze von Elton (Foto).  
**20.15 Schlag den Star** Show. Mit Cathy Hummels, Stefanie Hertel, Rea Garvey X VIZE, Gentleman. In bis zu 15 Spielrunden geht es beim Gastgeber Elton um Wettkampf und Fitness, um Blamieren oder Kassieren.  
**2.15 The Defender** Actionfilm (USA/GB/D/RUM 2004) Mit Dolph Lundgren, Jerry Springer, Shakara Ledard. Regie: Dolph Lundgren. Der ehemalige Söldner Lance Rockford hat die Aufgabe, eine Beraterin des US-Präsidenten zu beschützen.



**9.30** So tickt der Alex – 50 Jahre Berliner Weltzeituhr **10.00** Berlin 1945: Tagebuch einer Großstadt. Dokumentarfilm (D 2020) **12.45** phoenix vor ort **14.15** Wilde Schlösser **15.00** Geheimnisvolle Orte **17.00** So tickt der Alex – 50 Jahre Berliner Weltzeituhr **17.15** Hitler und Ludentendorf – Der Gefreite und der General **19.30** Böse Bauten **20.00** Tagesschau **20.15** Wildes Deutschland **21.00** Kühle Schönheiten – Alpenseen **21.45** Unbekannte Tiefen **23.15** ZDF-History. Doku **0.00** Das Dritte Reich vor Gericht



**9.20** Dinotaps **9.40** Ene Mene Bu **9.50** Gudrun die Wikingerprinzessin **10.05** Museum AHA **10.20** SingAlarm **10.35** TanzAlarm **10.45** Tigerenten Club **11.45** Schmatzo – Kochen mit WOV **12.00** Die Wilden Kerle **13.30** Wer küsst schon einen Leguan? TV-Jugenddrama (D 2004) **15.05** Geronimo Stilton **15.50** Mascha und der Bär **16.20** 1000 Tricks **16.35** Operation Autsch! **17.00** Timster **17.15** Sherlock Yack **18.00** Erdmännchen **18.15** Edgar, das Super-Karibu **18.35** Elefantastisch! **18.50** Sandmännchen



Treppenlift kostenlos?

Sie erhalten bis zu **4000€ Zuschuss** von der Pflegekasse, wenn Ihnen ein Pflegegrad zugesprochen wurde. **Damit ist ein gerader Treppenlift komplett finanziert.**

Vereinbaren Sie ein kostenloses Beratungsgespräch. Gemeinsam finden wir für Sie die beste Lösung.



WL-Liftsysteme GmbH  
Fallersleber Str. 12  
38154 Königslutter  
Tel. 05353 917229  
Mail: info@wl-liftsysteme.de  
www.wl-liftsysteme.de



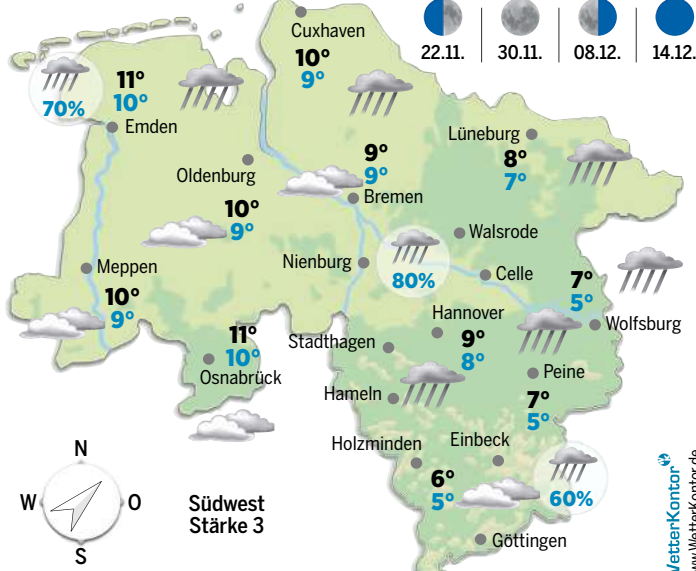
9° 8°

WETTER: Graue Wolkendecke, vor allem vormittags Regen

Der Himmel ist stark bewölkt. Vor allem am Vormittag fällt auch etwas Regen oder Nieselregen. 6 bis 11 Grad werden erreicht. Es weht ein mäßiger bis frischer, an der See starker Wind aus Südwest mit Sturmböen bis 80 km/h. In der Nacht sinken die Temperaturen auf 10 bis 5 Grad. Morgen ziehen zunächst viele Wolken vorüber. Sie bringen zeitweise etwas Regen. Später wird es langsam freundlicher.

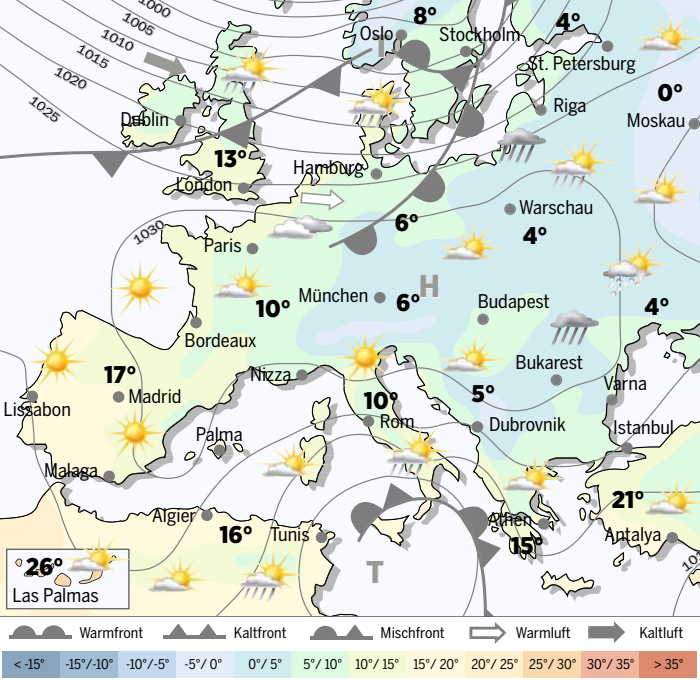
BIOWETTER

Menschen mit Kreislaufproblemen müssen mit entsprechenden Beschwerden rechnen. Außerdem fühlt man sich vielfach müde und matt. Auch besteht bei der Wetterlage eine große Ansteckungsgefahr mit Erkältungskrankheiten.



Amsterdam	bedeckt	12°
Bangkok	Gewitter	34°
Barcelona	heiter	16°
Brüssel	st. bew.	10°
Delhi	sonnig	25°
Helsinki	Schauer	4°
Heraklion	wolkig	17°
Hongkong	wolkig	26°
Innsbruck	heiter	6°
Kairo	heiter	21°
Kapstadt	wolkig	24°
Kopenhagen	Regen	9°
Los Angeles	wolkig	20°
Madeira	wolkig	23°
Mailand	heiter	10°
Miami	Schauer	29°
New York	wolkig	14°
Peking	Schn.sch.	4°
Rhodos	heiter	20°
Rimini	heiter	11°
Rio de Janeiro	wolkig	26°
San Francisco	heiter	16°
Singapur	Gewitter	31°
Sydney	Schauer	24°
Tokio	wolkig	19°
Zürich	wolkig	4°

Sonnenaufgang	07:54	Mondaufgang	13:45
Sonnenuntergang	16:20	Monduntergang	22:43



**SONNTAG**  
11° 6°

**MONTAG**  
10° 5°

**DIENSTAG**  
11° 6°

**MITTWOCH**  
11° 5°



SONNTAG

Das Erste

**5.30** Elefant & Co. **5.55** Wissen macht Ah! **6.20** Meister Eder **7.05** Tigarenten Club **8.05** Küchenkrimi – Dem Essen auf der Spur **8.30** Tiere bis unters Dach **9.30** Die Sendung mit der Maus **10.03** Allerleirauh. TV-Märchenfilm (D 2012) **11.00** Die Galoschen des Glücks. TV-Märchenfilm (D 2018) Mit Jonas Lauenstein **12.03** Presseclub **12.45** Europamagazin **13.15** Sportschau

**18.05 Bericht aus Berlin** Magazin Moderation: Oliver Köhr  
**18.30 Sportschau** Moderation: Jessie Wellmer  
**19.20 Weltspiegel** U.a.: USA: New York gegen Trump  
**20.00 Tagesschau**



**21.45 Brokenwood – Mord in Neuseeland: Benzin im Blut** Shepherd (Neill Rea) und Kristin Sims (Fern Sutherland) müssen den rätselhaften Tod eines Einbrechers in eine Autowerkstatt für Oldtimer aufklären. Für den Besitzer gibt es wenig Zweifel, dass der Mann bei dem Einbruchversuch abgestürzt ist.

**20.15 Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot** Krimireihe (D 2020) Mit Ulrich Tukur, Barbara Philipp, Anne Ratte-Polle. Regie: Grzegorz Muskala. Kaum im Ferienort angekommen, wird Felix Murot mit Walter Boenfeld verwechselt, der ihm wie ein Ei dem anderen gleicht.  
**21.45 Brokenwood – Mord in Neuseeland: Benzin im Blut** Krimireihe (NZ 2016)  
**23.15 Tagesthemen**  
**23.35 ttt** Magazin  
**0.05 Druckfrisch** Magazin



**5.50** Blue Bloods **6.30** Navy CIS: L.A. **7.25** Navy CIS **8.20** Without a Trace **12.55** Abenteuer Leben Spezial **15.00** Mein Lokal, Dein Lokal **16.00** News **16.10** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt. Reportagereihe. „Waldmühle“, Lüneburger Heide / „Alter Porthhof“, Lüneburger Heide / „La Taverna“, Lüneburger Heide / „Mama Rosa“, Lüneburger Heide **20.15** PS Perlen – Make-Up & Motoröl **22.20** Abenteuer Leben am Sonntag **0.20** Achtung Abzocke – Wie ehrlich arbeitet Deutschland? **2.00** Without a Trace



**12.05** Wunderschön! **12.35** Verrückt nach Zug **14.05** Erlebnisreisen **14.25** Wunderschön! **15.55** Rentnercops **17.30** 5 Dinge, die Sie tun können, wenn Sie tot sind **18.00** Tiere suchen ein Zuhause **18.45** Aktuelle Stunde **19.30** Westpol. Magazin **20.00** Tagesschau **20.15** Wunderschön! Unterwegs mit Andrea Griebmann. U.a.: Norderney im Winter – Alles außer langweilig **21.45** Sportschau – Bundesliga am Sonntag **22.15** Nicht dein Ernst! **23.00** Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs **23.30** Rentnercops **1.05** Rockpalast

DIE SPIELFILMAUSWAHL AM SONNABEND



**20.15 Der Kommissar und das Meer: Aus glücklichen Tagen:** D/S 2020. TV-Kriminalfilm Eine Einbruchserie mündet im Mord an einem Hausbesitzer. Robert (Walter Sittler) wird bei der Untersuchung des Falls von den Polizisten Sigge unterstützt, den keiner leiden kann, weil er einen Kollegen auf der Insel Farö für einen Mörder hält. Robert kommen Zweifel, ob er sich bei der Untersuchung des Selbstmordes auf Farö vorschnell auf die Einschätzungen seiner Kollegen verlassen hat. **90 Min. ★★★**



**6.25** Petronella Apfelmus **6.40** Kleine lustige Krabbler **6.50** Wickie **7.15** Bibi Blocksberg **7.40** Bibi und Tina **8.05** Eine lausige Hexe **8.35** Löwenzahn **9.03** sonntags **9.30** Evangelischer Gottesdienst **10.15** Der Teufel mit den drei goldenen Haaren. TV-Märchenfilm (D/A 2009) **11.35** Bares für Rares **14.00** Mach was draus **14.45** Heidi. Familienfilm (CH/D/SA 2015) **16.30** planet e.

**17.00 heute**  
**17.10 Sportreportage**  
**17.55 ZDF.reportage** Reportagereihe  
**18.25 Terra Xpress** Magazin  
**19.00 heute**  
**19.10 Berlin direkt** Magazin  
**19.30 Terra X** Dokumentationsreihe



**20.15 Katie Fforde: Für immer Mama** Helen Carter (Rebecca Immanuel) kündigt ihren Job im Geschäft ihrer Freundin Mildred, um in Boston ihr Medizinstudium abzuschließen, das sie abbrach, als sie schwanger wurde. Doch ihr fast erwachsener Sohn Louis schießt quer.

**20.15 Katie Fforde: Für immer Mama** TV-Romanze (D 2020) Mit Rebecca Immanuel Regie: Helmut Metzger  
**21.45 heute-journal**  
**22.15 Vienna Blood: Königin der Nacht** Krimireihe (GB 2019) Mit Matthew Beard  
**23.45 ZDF-History**  
**0.30 Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen in Berlin** Mit Ralph Schumacher  
**0.50 Vienna Blood: Königin der Nacht** Krimireihe (GB 2019)  
**2.20 Terra X** Dokumentationsreihe



**5.00** Medical Detectives **5.50** Criminal Intent **14.20** Criminal Intent – Verbrecher im Visier **17.00** auto mobil **18.10** Wilkes Welt – Ohne Plan zum Traumhaus **19.10** Beat the Box **20.15** Grill den Hensler. Show. Jury: Ali Güngörmüs. Kandidaten: Amiaz Habtu, Vera Int-Veen, Götz Alsmann **23.40** Prominent! Moderation: Laura Dahm, Amiaz Habtu **0.20** Medical Detectives. Dokureihe. Tod im Schlafzimmer / Tödliche Nähe / Dem Täter auf der Spur / Verhängnisvolle Begegnungen / Brandgefährlich / Eifersucht



**16.15** Alles Wissen **17.00** Mex **17.45** de-facto **18.30** Femizid – Wenn Männer ihre Partnerinnen töten **19.00** maintower kriminalreport **19.30** hessenschau **20.00** Tagesschau **20.15** Die große Show der Naturwunder **21.45** Jede Antwort zählt **22.30** Sportschau – Bundesliga am Sonntag **22.50** heimspiel! Bundesliga. Fußball: Eintracht Frankfurt, SV Darmstadt 98, SV Wehen Wiesbaden / Rospeskiping **23.00** straßen stars. Show **23.30** Ich trage einen großen Namen. Show **0.00** Dings vom Dach. Show

DIE SPIELFILMAUSWAHL AM SONNTAG

**20.15 96 Hours – Taken 3:** USA/E/F 2014. Actionthriller Nachdem der Familienvater und frühere CIA-Agent Bryan Mills bereits seine Tochter Kim und seine Ex-Frau Leonore aus den Fängen von Gangstern befreit hat, gerät er nun selbst ins Fadenkreuz der Polizei. Denn als er Leonore ermordet auffindet, wird er sofort zum Hauptverdächtigen. Dank seiner Fähigkeiten und der als Agent erworbenen Routine gelingt ihm knapp vor seiner Verhaftung noch die Flucht. **130 Min. ★★★**

**20.15 Twister:** USA 1996. Actionthriller Die erfahrene Meteorologin Dr. Jo Harding und ihren Noch-Ehemann Bill verbindet privat nicht mehr allzu viel, beruflich aber immer noch ihre gemeinsame Besessenheit, die Entstehung großer Tornados, sogenannter Twister, zu erforschen. Daher ist es kein Wunder, dass selbst die Unterzeichnung der Scheidungspapiere zur Nebensache wird, als einer dieser riesigen Wirbelstürme in der Nähe gesichtet wird. **130 Min. ★★★**



**9.00** Nordmagazin **9.30** Hamburg Journal **10.00** S-H Magazin **10.30** buten un binnen **11.00** Hallo Niedersachsen **11.30** Schönes Landleben **9.03** sonntags **9.30** Evangelischer Gottesdienst **10.15** Der Teufel mit den drei goldenen Haaren. TV-Märchenfilm (D/A 2009) **11.35** Bares für Rares **14.00** Mach was draus **14.45** Heidi. Familienfilm (CH/D/SA 2015) **16.30** planet e.

**17.00 Bingo! – Die Umweltlotterie**  
**18.00 Nordseereport** Hygge – Wohlfühlen an der Nordsee  
**18.45 DAS!** Magazin. Zu Gast: Ildikó von Kürthy (Schriftstellerin)  
**19.30 Hallo Niedersachsen** Magazin  
**20.00 Tagesschau**



**20.15 die nordstory spezial** Maren und Andy Lange haben das älteste Haus (Foto) der Insel Poel geerbt. Der Bootsbauer Asmus macht den letzten Fischkutter der Insel flott. Im Barther Bodden vor der Halbinsel Zingst fischen André Grährlert und sein Vater Horst mit der Zeese, dem traditionellen Netz.

**20.15 die nordstory spezial** Ganze und halbe Inseln in M-V – Die Küste entlang von Rügen bis Poel  
**21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag** 8. Spieltag: Sport-Club Freiburg – 1. FSV Mainz 05, 1. FC Köln – 1. FC Union Berlin Jessie Wellmer  
**22.05 Die NDR-Quizshow**  
**22.50 Sportclub**  
**23.35 Sportclub Story** Ende der Fußballkarriere – und dann?  
**0.05 Quizduell-Olymp** Show  
**0.55 Schlager, die Sie kennen sollten** Reihe



**9.05** X-Factor: Das Unfassbare. Schwanger / Der letzte Kampf / Pechsträhne / Horror / Geisterstunde / Das schlechte Gewissen / Ernte / Titan / Das Tagebuch / Stadt der Erinnerung / Feuer **11.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken. **17.15** Mein neuer Alter. Amischlitten für US-Car Fan **18.15** GRIP – Das Motormagazin **20.15** Das ist das Ende. Komödie (USA 2013) **22.05** What happened to Monday? Sci-Fi-Film (USA/GB/F/B 2017) **0.35** Das Bourne-Ultimatum. Actionfilm (USA/D/F/E 2007)



**13.35** Der Millionebauer **14.25** Musikantentreffen am Ritten in Südtirol **15.10** Landfrauenküche **16.00** Rundschau **16.15** Unser Land **16.45** Alpen-Donau-Adria **17.15** Schuhbecks Küchenkabarett **17.45** Regionales **18.30** Rundschau **18.45** Bergauf, bergab **19.15** Unter unserem Himmel **20.00** Tagesschau **20.15** BR Heimat – Zsammg'spuit im Intnl. Show **21.45** Blickpunkt Sport **23.00** Rundschau Sonntags-Magazin **23.15** Grünwald Freitagcomedy **0.00** Nicht mit mir, Liebling. TV-Komödie (D 2012)

DIE SPIELFILMAUSWAHL AM SONNTAG

**20.15 Amen Saleikum – Fröhliche Weihnachten:** CH 2019. Komödie In Pfarrer Martins Kirche findet nur noch eine kleine Gemeinde zusammen, während die Hinterhofmoschee nebenan immer mehr Zulauf hat. Dann kommt die Nachricht, dass der Bischof die sanierungsbedürftige Kirche aus Spargründen schließen will. Das reißt den Pfarrer aus seiner Resignation. Er wehrt sich und wird mit der Unterstützung der Kirchenpflegerin Wölflin zum Kämpfer. **90 Min. ★★★**

**23.10 Chloe:** Regie: Atom Egoyan USA/CDN/F 2009. Thriller Die Ärztin Catherine und der Hochschulprofessor David sind seit langem verheiratet. Weil sie beobachtet, wie David mit der Freundin seines Sohnes David flirtet, unterstellt Catherine ihrem Mann, untreu zu sein. Sie engagiert das Callgirl Chloe, um ihn auf die Probe zu stellen. Als Chloe ihr berichtet, tatsächlich mit David eine Affäre zu haben, ist Catherine ebenso entsetzt wie fasziniert. **90 Min. ★★★**



**5.30** Familien im Brennpunkt **7.25** Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal. Show. U. a.: Schachfiguren „Universum“ / Dior Schild / Taxameter / Beatles Plakate / Überseekoffer / Brosche / Scheurich Bodenvase **10.25** Ehrlich Brothers live! **12.25** Die Ehrlich Brothers Magic School **12.55** Das Supertalent **15.40** Life – Menschen, Momente, Geschichten **16.45** Explosiv – Weekend

**17.45 Exclusiv – Weekend** Das Infotainment-Magazin ist immer ganz nah dran an den Trends, nicht nur in der Welt der Schönen und Reichen.  
**18.45 RTL aktuell**  
**19.05 Die Versicherungsdetective**



**22.20 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit** In der Doku zum Spielfilm wird das Phänomen der Bücher und der darauf basierenden Spielfilme mit Hintergründen, Fakten und Geschichten beleuchtet. Außerdem werden Protagonisten bei einem Ausflug in ein Erotik-Kaufhaus begleitet.

**20.15 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust** Erotikfilm (USA 2018) Mit Dakota Johnson. Anastasia Steele und Christian Grey haben geheiratet. Doch Anastasia entwickelt Zweifel an Christians Treue.  
**22.20 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit** Dokufilm (D 2017)  
**23.45 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust** Erotikfilm (USA 2018) Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan, Eric Johnson  
**1.50 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit** Dokufilm (D 2017)



**13.30** Medizin in fernen Ländern **13.55** Afrikas wilder Westen – Namibias Wüstenpferde **14.40** Das Auge Afrikas – Der Filmpionier Hans Schomburgk. Dokumentarfilm (D 2019) **16.15** Leonardo da Vinci und die Flora-Büste **17.10** Twist **17.40** Rachmaninow – Klang einer russischen Seele **18.25** Zu Tisch ... **18.55** Karambolage **19.10** Arte Journal **19.30** GEO Reportage **20.15** Der fremde Sohn. Drama (USA 2008) **22.30** Frank Lloyd Wright: Der Phoenix aus der Asche **23.25** Drum Stories **0.20** Ercole Amante



**11.50** Zunft mit Zukunft? **12.00** Riverboat **14.00** Legenden **15.30** Der Osten – Entdecke wo du lebst **16.15** Elefant & Co. **16.45** In aller Fr. – Die jungen Ärzte **17.30** In aller Freundschaft **18.20** Brisant Classix **18.52** Sandmännchen **19.00** Regionales **19.30** aktuell **19.50** Kripo live **20.15** Thomas Junker unterwegs **21.45** MDR aktuell **22.05** Sportschau – Bundesliga am Sonntag **22.25** MDR Zeitreise **22.55** Das Ende der NVA **23.55** Kollektiv – Korruption tötet. Dokumentarfilm (RUM/LUX 2019) **1.45** Kripo live

DIE SPIELFILMAUSWAHL AM SONNTAG

**20.15 Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot:** D 2020. Krimireihe Felix Murot (Ulrich Tukur) wird mit Walter Boenfeld verwechselt, der ihm gleicht wie ein Ei dem anderen. Eine Verwechslung, die für Boenfeld tödlich endet, nachdem beide die Nacht durchzech und in weinseliger Laune die Klamotten getauscht haben. Murot entscheidet, seinen Alltag als Kommissar vorübergehend zurückzulassen und in das Leben seines Zwilings einzutauchen. **90 Min. ★★★**



ARD



**5.30** Watch Me **5.40** Auf Streife. Doku-Soap **5.55** Auf Streife. Doku-Soap **7.00** So gesehen – Talk am Sonntag. Gespräch **7.20** Hochzeit auf den ersten Blick. Doku-Soap **10.10** The Voice of Germany. Show. Battle (3/5) **12.35** BFG – Big Friendly Giant. Fantasyfilm (GB/USA/IND 2016) **14.55** Harry Potter und der Orden des Phönix. Fantasyfilm (USA/GB 2007) Mit Daniel Radcliffe

**17.25 Das große Backen** Show. Jury: Bettina Schliephake-Burchardt, Christian Hümb. Moderation: Enie van de Meiklokjes  
**19.55 Sat.1 Nachrichten** Aktuelle und kompetente Informationen live aus Berlin.



**20.15 The Voice of Germany** In den Battles treten zwei Talente eines Teams mit einem gemeinsamen Song gegeneinander an. Danach entscheidet der eigene Coach, wer weiterkommt. Doch eine Niederlage bedeutet noch nicht das Ende: Die anderen Coaches können das Talent im „Steal Deal“ in ihr Team holen.

**20.15 The Voice of Germany** Show. Battle (5/5)  
**23.00 Luke! Die Greatnightshow** Luke vs. Köln. Zu Gast: Lukas Podolski, Jenke von Wilmsdorff, Fabian Hambüchen, Dennis aus Hürth. Heute nimmt es Luke mit der Stadt Köln und einigen ihrer prominenten Bewohner auf. Der Comedian muss sich in typisch kölschen Disziplinen wie z. B. beim Domtreppen-Wettkampf durchsetzen.  
**1.35 Die Martina-Hill-Show**  
**2.00 Rabenmütter** Show



**13.30** Herbstjagd in Bayern **14.00** Die Rhön – Naturschönheiten im Land der offenen Fernen. Dokumentarfilm (D 2016) **15.30** Mitteldeutschland von oben **17.00** Die Kamine von Green Knowe. Abenteuerfilm (GB 2009) **18.30** Umzug eines Gefängnisses **19.00** heute **19.10** NZZ Format **19.40** Schätze der Welt spezial **20.00** Tagesschau **20.15** Herren. TV-Tragikomödie (D 2019) **21.45** Das Unwort. TV-Tragikomödie (D 2020) **23.10** 22 Kugeln – Die Rache des Profis. Thriller (F 2010) **1.00** Mitteldeutschland von oben



**8.30** Terra X **15.50** Terra X. Dokumentationsreihe **17.20** Die Schwarzwaldklippe. Die Heimkehr / Hilfe für einen Mörder / Der Weltreisende **20.15** Ein starkes Team: Tödliches Schweigen. Krimireihe (D 2011) Mit Maja Maranow **21.45** Stralsund: Blutige Fahrt. Krimireihe (D 2012) Mit Katharina Wackernagel **23.15** heute-show **23.45** ZDF Magazin Royale. Talkshow. Moderation: Jan Böhmermann **0.15** Late Night Alter. Show **0.45** Tage des Donners. Actionfilm (USA 1990) Mit Tom Cruise. Regie: Tony Scott

DIE SPIELFILMAUSWAHL AM SONNTAG

**20.15 Herren:** D 2019. TV-Tragikomödie Der Afrobrazilianer Ezequiel glaubt, man hätte ihn als neuen Fahrer beim Denkmalschutz angestellt, aber die vermeintlichen Denkmäler sind öffentliche Pissoirs, die Ezequiel zusammen mit dem Afrokubaner Reynaldo und dem Afrobrazilianer Jason in nächtlichen Aktionen reinigen muss. Für Ezequiel ist die Tätigkeit derart unter seiner Würde, dass er seiner Familie lieber nichts über seinen neuen Job erzählt. **90 Min. ★★★**

**20.15 Solo: A Star Wars Story:** USA 2018. Sci-Fi-Film In der Flugakademie des Imperiums bekommt Han Solo bald Ärger mit seinen Vorgesetzten und muss die Akademie verlassen. Er lässt sich mit Beckett und dessen Mannschaft auf einen Auftrag des Gangsters Dryden Vos ein, einen wertvollen Treibstoff zu stehlen. Dabei begegnet er seiner alten Bekannten Qi'Ra wieder. Außerdem lernt er Chewbacca kennen, der zu einem seiner treuesten Freunde werden wird. **165 Min. ★★★**



**5.40** Two and a Half Men **6.55** Eine schrecklich nette Familie. Studiolut / Bringt mir das Geld von Al Bundy **7.55** Galileo. Magazin **8.55** Galileo. Magazin **10.05** Galileo. Magazin **11.10** Uncovered **12.15** Uncovered **13.15** Big Stories. Show **14.20** The Voice of Germany. Battle (4/5). Coaches: Yvonne Catterfeld, Stefanie Kloß, Rea Garvey, Samu Haber, Mark Forster, Nico Santos

**17.00 taff weekend** Magazin  
**18.00 Newstime**  
**18.10 Die Simpsons** Zeichentrickserie. Die erste Liebe / Geächtet  
**19.05 Galileo Spezial** Magazin. Der letzte Tropfen – Wie tickt die Welt, wenn kein Öl mehr fließt?



**1.30 Immortal – Die Rückkehr der Götter** Die Gottheit Horus ist auf die Erde zurückgekehrt, um seine Unsterblichkeit zu retten. Er hat sieben Tage Zeit, mit Jill (Linda Hardy) – halb Mensch, halb Mutantin – einen Nachkommen zu zeugen. Um sich seiner Auserwählten zu nähern, braucht er einen menschlichen Körper.

**20.15 Solo: A Star Wars Story** Sci-Fi-Film (USA 2018) Mit Alden Ehrenreich. Han Solo lässt sich auf einen Auftrag des Gangsters Dryden Vos ein, einen wertvollen Treibstoff zu stehlen. Dabei begegnet er Qi'Ra wieder und findet in Chewbacca einen Freund fürs Leben.  
**23.00 The Amazing Spider-Man** Actionfilm (USA 12) Mit Andrew Garfield. Regie: Marc Webb  
**1.30 Immortal – Die Rückkehr der Götter** Mysterythriller (F/I/GB 2004) Regie: Enki Bilal



**10.00** phoenix vor ort. Bericht **11.15** phoenix geschäft **11.30** phoenix persönlich **12.00** Presseclub **12.45** Presseclub – nachgefragt **13.00** die diskussion **14.00** Das Dritte Reich vor Gericht **17.00** Wildes Deutschland **17.45** Kühle Schönheiten – Alpenseen **18.30** Unbekannte Tiefen **20.00** Tagesschau **20.15** Schottlands wilder Norden. Dokumentation **21.45** Dokumentation **23.15** heute-show **23.45** extra 3 **0.15** phoenix geschäft **0.45** Hitler und Ludendorff – Der Gefreite und der General. Dokumentation



**9.00** Checker Tobi **9.25** Ben & Hollys kleines Königreich **9.50** Petterson und Findus **10.15** Meine Freundin Conni **10.40** Siebenstein **11.05** Löwenzahn **11.30** Die Sendung mit der Maus **12.00** Der dritte Prinz. Märchenfilm (CS 1983) **13.25** Onneli und Anneli im Winter. TV-Familienfilm (FIN 2015) **14.45** Mirette ermittelt **15.05** Horseland **15.50** Lassie **16.35** Anna und die wilden Tiere **17.00** 1, 2 oder 3 **17.25** Garfield **18.00** Erdmännchen **18.15** Edgar **18.35** Elefantastisch! **18.50** Sandmännchen. Reihe

DIE SPIELFILMAUSWAHL AM SONNTAG

**22.05 What happened to Monday?:** USA/GB/F/B 2017. Sci-Fi-Film 2043 hat die Überbevölkerung die Regierungen der Erde dazu gezwungen, eine strikte Ein-Kind-Politik durchzusetzen. Sieben identisch aussehende Schwestern versuchen, unentdeckt zu bleiben. Jede darf daher nur an einem bestimmten Wochentag, dessen Namen sie trägt, das Haus verlassen. Als Monday nicht zurückkommt, haben ihre Schwestern Angst, aufzufliegen. **150 Min. ★★★**

**20.15 Der fremde Sohn:** Regie: Clint Eastwood USA 2008. Drama Als Christine Collins im März 1928 nach Hause kommt, ist ihr Sohn Walter verschwunden. Als die Polizei ihr den Jungen später zurückbringt, behauptet Christine, dass dies nicht ihr Sohn sei. Keiner will ihr Glauben schenken. Die mutige Frau ist entschlossen, mit allen Mitteln nach der Wahrheit zu suchen und gegen einen korrupten Polizeiapparat zu kämpfen. **135 Min. ★★★**





## Wer darf überleben?

MONTAGE: RND; FOTOS: VLADVM50/ADOBE STOCK, CLAUDIO FURLAN/LAPRESSE/AP/DPA

VON KRISTIAN TEETZ

**S**tellen Sie sich vor, Sie sehen eine Straßenbahn, die unkontrolliert auf Sie zurast. Offenbar haben die Bremsen versagt und der Zugführer ist ohnmächtig. Wenn die Bahn auf dem Gleis weiterfährt, wird sie demnächst fünf an die Gleise gefesselte Menschen töten.

Glücklicherweise stehen Sie an einer Weiche. Wenn Sie diese umlegen, wechselt die Straßenbahn das Gleis. Allerdings liegt auch dort ein Mensch, ebenfalls gefesselt, auf den Schienen. Wenn Sie nichts tun, werden fünf Menschen sterben. Wenn Sie die Weiche umstellen, wird einer getötet. Was werden Sie machen? Was sollten Sie tun?

Dieses Gedankenspiel ist eine der berühmtesten Denkaufgaben aus der Ethik, das sogenannte Trolley-Problem. Darf man ein Leben opfern, um fünf zu retten? Ist es vielleicht sogar erforderlich? Überwiegt der Nutzen, möglichst viele Menschenleben zu retten? Oder folgen wir dem verfassungsrechtlichen Grundsatz, dass jedes Menschenleben gleich viel wert ist und kein Leben für ein anderes geopfert werden muss? Diese Fragen und die daraus folgenden Diskussionen haben Seminare an Universitäten gefüllt, Kaffeetischgespräche bereichert und sogar lebendige Debatten mit Heranwachsenden provoziert. Doch es blieb ein Gedankenexperiment.

Bis zu diesem Jahr. Denn seit dem Ausbruch des Coronavirus wurde mit der sogenannten Triage aus der Theorie ein Problem der Praxis. Der Begriff „Triage“ stammt aus der Kriegsmethodik und ist heute zudem Teil der Katastrophenmedizin. Auf den Schlachtfeldern musste schnell entschieden werden, wem zuerst geholfen wird. Angefangen beim französischen Arzt Dominique Jean Larrey Anfang des 19. Jahrhunderts entwickelten mehrere Ärzte Klassifikationen, welche Prioritäten bei der medizinischen Hilfeleistung gesetzt werden.

Heute wird auch bei großen Katastrophen triagiert, etwa nach einem Busunfall. Dann werden die Betroffenen – grob gesagt – unterteilt in Opfer, die leicht genug verletzt sind, um sich allein zu helfen, in solche, die zu schwer verletzt sind, um zu überleben, und um schwer Verletzte, die bei schneller intensiver Hilfe gute Überlebenschancen

Zu wenige Beatmungsgeräte für zu viele Kranke: Im Frühjahr mussten Ärzte in Italien entscheiden, welcher Patient behandelt wird und wer sterben muss. Sollte die Zahl der schweren Corona-Erkrankungen weiter steigen, könnten auch Ärzte in Deutschland vor dieser grausamen Entscheidung stehen. Sind sie vorbereitet?

**„Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit.“**

Artikel 2, Absatz 2, Grundgesetz

haben. Diese letzte Gruppe wird zuerst versorgt.

In diesem Jahr nun ist der Begriff der Triage in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zu neuer Aktualität gelangt. Im Frühjahr mussten Ärzte in Norditalien, wo zu wenige Intensivbetten und Beatmungsgeräte zur Verfügung standen, grausame Entscheidungen treffen: Wer darf überleben, wer muss sterben? Man sah Mediziner weinen.

In Deutschland ist man bislang von einer Überlastung der Intensivmedizin verschont geblieben. Aber die in den vergangenen Wochen immer weiter steigenden Zahlen der zweiten Welle spülen das Thema Triage wieder ins Bewusstsein von Politikern, Mediziner und Ethikern.

Der Virologe Christian Drosten schilderte kürzlich das Prinzip der Triage so: Ein älterer Mensch, so nannte er als Beispiel, liegt, an Covid-19 erkrankt, auf einer Intensivstation und werde beatmet. Er habe eine Überlebenschance von etwa 30 bis 50 Prozent. Dann aber kommt ein 35-jähriger Familienvater, der kleine Kinder zu Hause hat, mit schwerem Krankheitsverlauf auf dieselbe Intensivstation. Der jüngere Patient müsse dringend an ein Beatmungsgerät angeschlossen werden, sonst sei er übermorgen tot. In einem solchen Fall müsse man den älteren Patienten vom Beatmungsgerät abkoppeln, sagte Drosten. „Das ist,

was Triage bedeutet.“ Um genau solche Situationen zu vermeiden, so schlussfolgert er, habe die Bundesregierung Anfang November den Teil-Lockdown beschlossen.

Nun ist Deutschland trotz der steigenden Zahlen glücklicherweise noch nicht in der Situation, die Triage anwenden zu müssen. Von derartigen Zuständen sei man trotz Personalknappheit weit entfernt, erklärte der Präsident der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI), Uwe Janssens, postwendend in der „Rheinischen Post“. Und er kritisierte Drostens Äußerungen: „Indem er auf diese Weise davor warnt, macht er den Menschen unnötige Angst.“

Doch es wäre genauso unverantwortlich, die Triage deshalb aus unseren Überlegungen zu verdammen. Sollte die intensivmedizinische Notlage doch eintreten, müssen die Voraussetzungen der Triage geklärt sein – denn dann ist die Zeit knapp.

Dazu müssten zunächst die Entscheidungsgrundlagen objektiviert und vielleicht sogar auf eine rechtliche Grundlage gestellt werden. Anders gesagt: Die Mediziner, die die Entscheidungen über Leben und Tod treffen müssten, brauchen Leitplanken, an denen sie sich orientieren können. Der Ethikrat hat dazu bereits im März eine achtseitige Empfehlung verfasst. Darin unterscheidet das Gremium, das sich aus Wissenschaftlern verschiedener Fachrichtungen zusammensetzt, zwischen zwei Szenarien.

Im ersten Fall kommen – als vereinfachtes Beispiel – zwei Patienten ins Krankenhaus, die akut beatmet werden müssen, aber nur ein Beatmungsgerät ist frei. „Die hier unausweichlichen Entscheidungen“, so der Ethikrat, „sind normativ weniger problematisch, wenngleich auch sie für die ent-

scheidenden Personen mit schweren seelischen Belastungen verbunden sind. Patienten, denen danach die Behandlung vorenthalten wird, werden von den medizinischen Entscheidern nicht etwa durch Unterlassen ‚getötet‘, sondern aus Gründen einer tragischen Unmöglichkeit vor dem krankheitsbedingten Sterben nicht gerettet.“

Anders – auch juristisch – ist der zweite Fall zu bewerten. Dort kommt ein Mensch, der akut beatmet werden muss, ins Klinikum, aber kein Beatmungsgerät ist frei. Um ihn zu retten, müsste ein Patient von einem Beatmungsgerät abgekoppelt werden, die lebenserhaltende Behandlung würde beendet. Das ist der Fall, den Drosten geschildert hat.

Der Ethikrat betont, dass ein solches Beenden einer laufenden Behandlung objektiv nicht rechters sei. Aber: „Wer in einer solchen Lage eine Gewissensentscheidung trifft, die ethisch begründbar ist und transparenten – etwa von medizinischen Fachgesellschaften aufgestellten – Kriterien folgt, kann im Fall einer möglichen (straf-)rechtlichen Aufarbeitung des Geschehens mit einer entschuldigenden Nachsicht der Rechtsordnung rechnen.“

Doch neben der juristischen Unklarheit, die für die Mediziner noch immer besteht, steht auch eine weitere entscheidende Frage im Raum: Nach welchen Kriterien soll entschieden werden, welcher Patient, welche Patientin bei einem Mangel an Beatmungsgeräten bevorzugt wird? Anders gefragt: Auf welcher Grundlage darf die eine Person leben und muss die andere sterben?

Wir entscheiden häufig instinktiv, wir folgen unserem Bauchgefühl. Im Beispiel mit der Straßenbahn lautet häufig der erste Impuls: Wenn wir die

Weiche umstellen, stirbt nur einer und nicht fünf Menschen. Laut einer Umfrage des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung würden 82 Prozent der Deutschen die Weiche umlegen. Oder im Drosten-Beispiel: Ein junger Familienvater hat noch mehr Lebenszeit vor sich als ein älterer Mensch. Da ist es doch logisch, dass im Fall der Fälle der Ältere sterben muss. Oder?

Mitnichten. Im Grundgesetz ist das Recht auf Leben verankert. Dort heißt es: „Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit.“ Das gilt für einen 90-Jährigen genauso wie für einen 19-Jährigen. Genauso wenig dürfen etwa Geschlecht, ethnische Herkunft oder soziale Situation eine Rolle spielen. Es ist niemand verpflichtet, für einen anderen zu sterben. Der Ethikrat fasst diesen Komplex in den Satz: „Auch in Katastrophenzeiten hat der Staat die Fundamente der Rechtsordnung zu sichern.“

Aber was dann? Es kann ja trotzdem zur Notwendigkeit einer Triage kommen. „Welcher Patient wird jetzt und hier eher überleben? Das ist die entscheidende Frage in der Triage“, sagte DIVI-Präsident Uwe Janssens im August. „Die Orientierung an der prognostizierten Überlebenswahrscheinlichkeit stellt deshalb sicher, dass für den Fall, dass wegen fehlender Ressourcen wirklich nicht mehr alle Menschen behandelt werden können, zuerst diejenigen nicht weiter behandelt werden, die trotz bester intensivmedizinischer Therapie mit einer sehr hohen Wahrscheinlichkeit versterben würden.“

Es soll also die Überlebenschance im Moment der Behandlung entscheiden. Das wirft weitere Fragen auf, ist aber eine der geforderten Leitplanken. Ob der Gesetzgeber sich mit dem Thema befassen wird, steht noch nicht fest. Die Bundestagsfraktionen sind sich uneins. Der Antrag der Grünen auf eine Anhörung im Rechtsausschuss ist abgelehnt worden. Das Bundesverfassungsgericht hatte zudem im August einen Eilantrag mehrerer Kläger mit Behinderungen und Vorerkrankungen abgewiesen. Sie wollten die verbindliche Regelung der Triage erzwingen. Aber ihre Verfassungsbeschwerde ist weiter anhängig.

So oder so sollten die Medizinerinnen und Mediziner bei ihren Entscheidungen begleitet werden. An der Weiche zu stehen ist nämlich alles andere als eine einfache Aufgabe.

### Corona-Patienten auf der Intensivstation

aktuelle Fälle in intensivmedizinischer Behandlung in Deutschland

3517

davon beatmet

2010

insgesamt abgeschlossene Behandlungen

26 804

davon verstorben

5994

Grafik: RND, Quelle: Statista/DIVI, Stand: 17. November 2020





IMRE GRIMM

Risotto, Sir?

Die Sprache ist ein steter Quell der Freude. So lassen sich zum Beispiel die Worte „Regelbasisableger“ und „Gnubelebung“ vorwärts- und rückwärtslesen. Wir lernen: Palindrome können Leben retten. Sollten Sie jemals in der Savanne kniend als Ersthelfer einem kreislaufschwachen Gnu ins Leben zurück helfen müssen, kann es Ihnen in dieser misslichen Lage Trost und Stütze sein, dass der Vorgang, wenn er schon wenig erbaulich ist, wenigstens als sprachliche Spezialität taugt. Während das Gnu röchelnd raunt „Rettender Retter, red netter“, können Sie sich der Tatsache erfreuen, dass Sie an einem Palindrom teilnehmen. Nach erfolgreicher Gnubelebung haben Sie sich dann einen „Ret-sinakanister“ aus dem „Regallager“ verdient.

Ebenso lässt sich der folgende philosophische Satz vorwärts- wie rückwärtslesen: „Vitaler Nebel mit Sinn ist im Leben relativ.“ Überhaupt wird dem Genre der Palindrom-Philosophie viel zu wenig Aufmerksamkeit zuteil. Vergessen wir nie: „Die Liebe ist Sieger, stets rege ist sie bei Leid.“ Und trösten Sie jene, deren Beziehung kriselt: „Die Liebe geht – hege Beileid!“. Und bedenke wohl: „Eine güldene, gute Tugend: Lüge nie!“

Die Welt der Palindrome ist voll von nützlichen Rat-schlägen („Sei fein, nie fies!“), Grabsteinschriften für Tiere („Dein Grab, Reittier, barg Neid“) und potenziellen Werbeslogans für Reisen nach Island („Leben Sie mit im Eisnebell“). Und was selbst Fachhistoriker nicht über das alte Rom wissen: „Nie, Knabe, nie, grub Nero neben Orenburg eine Bank ein.“

Apropos Nero: „O Genie, der Herr ehre dein Ego!“ Und falls Sie sich fragen, was Ida und Abdul in letzter Zeit so getrieben haben, die beiden Racker: „Ida war im Atlas, Abdul lud Basalt am Irawadi.“ Irgendwas ist halt immer. Nun muss ich mich entschuldigen, ich bin ganz dringend zum Abendessen verabredet („Risotto, Sir?“ – „Es eilt, Liesle!“). Schönes Wochenende!

➤ Mehr von Imre Grimm im Podcast „Staat, Sex, Amen“, gemeinsam mit Kristian Teetz. Zu hören auf RND.de und dort, wo es Podcasts gibt.

Über Sex reden, meint Bettina Stangneth, ist schwierig – so aufgeschlossen wir uns auch fühlen. Die Philosophin rät, ganz grundsätzlich darüber nachzudenken.

VON MARTINA SULNER

Ihre Diagnose fällt erschütternd aus. „Aller Aufklärung seit dem 18. Jahrhundert und allen sexualpädagogischen Bemühungen zum Trotz scheint doch Sex im 21. Jahrhundert vor allem eines: ein Problem“, meint Bettina Stangneth. Trotz der sogenannten sexuellen Revolution, mit der seit Mitte der Sechzigerjahre Oswalt Kolle ebenso wie die Studentenbewegung der 68er gegen die rigide Moral der Fünfzigerjahre aufbegehrten und nachhaltig dafür sorgten, dass Sexualität nicht länger tabuisiert wurde? Trotz aktueller Debatten über LGBTI-Lebensweisen, über lesbian, gay, bisexual, transgender und intersexuelle Lebensweisen? Trotz der Dauerpräsenz dieses Themas in den Medien? Nahezu exhibitionistisch sprechen da viele über sexuelle Abenteuer.

Ja, findet die in Hamburg lebende freie Philosophin und Autorin. Das Reden darüber sei nach wie vor „ein einziger Krampf“. Wir könnten nur über Sex sprechen, wenn wir Missstände thematisierten – Vergewaltigung, Missbrauch, Menschenhandel, Me-too-Diskussionen, Pornosucht... Ein positives Sprechen über Sex hingegen sei den meisten kaum möglich. Das sollte sich ändern, meint Stangneth.

In ihrem vor wenigen Tagen veröffentlichten Buch „Sexkultur“ stellt sie ganz grundsätzliche Überlegungen an, was Sex ist, was er für das Erleben und das Körperempfinden jedes und jeder Einzelnen bedeutet. Warum pflegen wir eigentlich keine Sexkultur?, fragt die Autorin. Kultur sei schließlich das, was Menschen lernen und darum auch lehren könnten, schreibt sie an anderer Stelle.

Sex und Philosophie? Muss sich in einer Gesellschaft, die viele Menschen als übersexualisiert empfinden, auch

noch diese Geisteswissenschaft damit beschäftigen? Stangneth sieht es gerade anders herum: Die Philosophie als Disziplin, die nach den Grundfragen des Menschseins fragt, solle sich vor dem Thema nicht verschließen. Eine moderne Sexkultur müsse sich schließlich nicht in Hashtags, Sexshops, dem Erotikbestseller „Fifty Shades of Grey“ und der Datingplattform Tinder erschöpfen, so Stangneth.

Zumal die Zufriedenheit der Deutschen mit ihrem Sexleben zu wünschen übrig lässt. Laut einer Erhebung des Statistikportals Statista gaben vor drei Jahren 16 Prozent der Befragten an, zufrieden damit zu sein. 49 Prozent bezeichneten sich als eher unzufrieden, 25 Prozent als weniger zufriedenen, und 10 Prozent sind über-

„Mein Sex ist das, was ich bin.“

Bettina Stangneth, Philosophin

haupt nicht zufrieden. Selbst wenn man mit einer gewissen Skepsis auf solche Befragungen blickt: Der Markt an Produkten, die versprechen, das Liebesleben zu verbessern, ist gewaltig – und wohl auch die Nachfrage. Das reicht von ungezählten – mal mehr, mal weniger seriösen – Ratgebern über Angebote von Sextherapeuten bis zu Sexworkshops.

Außerdem zeigen gerade die zahlreichen literarischen Veröffentlichungen meist junger Autorinnen, die sich in den vergangenen Jahren mit Sex und dem weiblichen Körper beschäftigt haben, dass das Bedürfnis, sich zu äußern und womöglich auch selbst zu vergewissern, groß ist. Theresa Lachners „Lustprinz“, Doris Anselms „Hautfreundin. Eine sexuelle Biografie“ oder in diesem Frühjahr Katja Lewinas „Sie hat Bock“ erzählen von Frauen und ihrem Liebesleben. Aber natürlich schrei-

ben auch Männern über Sex. Vor Kurzem erst ist die Graphic Novel „XES“ eines Berliner Zeichners, der unter dem Pseudonym Florian Winter arbeitet, über seine Sexsucht erschienen.

Die 1966 geborene Bettina Stangneth geht es in ihrem Buch jedoch, ihrer Profession entsprechend, grundsätzlicher und allgemeiner an und macht sich erst einmal daran, Begriffe zu klären. Denn „Sexkultur“ ist eine Reflexion, kein Ratgeber. Als natürlichste Sache der Welt wird Sex oft bezeichnet. Doch was meint Natur überhaupt, fragt die Philosophin. Sie hält es für eine Vereinfachung, Natur und Kultur als Gegensatz zu denken. Denn: „Was wir meinen, wenn wir Sex ‚natürlich‘ nennen, hängt wesentlich davon ab, wie wir uns dem zugewandt haben, dessen Natürlichkeit wir so gern behaupten.“

Akribische Recherche und eindringliches Hinterfragen waren schon bezeichnend für Stangneths erste große Veröffentlichung, „Eichmann vor Jerusalem“. Für das interna-

tional weithin beachtete Buch über den Nationalsozialisten, der in seiner Dienststelle maßgeblich die Ermordung der europäischen Juden organisierte, erhielt sie im Jahr 2011 den NDR-Kultur-Sachbuchpreis. In den Jahren darauf veröffentlichte sie Essays über „Böses Denken“, „Lügen lesen“ und „Hässliches Sehen“.

Im vergangenen Jahr gab sie die Schrift „Versuch über den Schwindel“ des Arztes und Philosophen Marcus Herz heraus, ein Lieblingsschüler Immanuel Kants. Über Kant hat Stangneth promoviert, und sie sieht sich, so ist ihre Neuerscheinung zu verstehen, in der Tradition der Aufklärung und möchte ihre Leser zum Selberdenken ermutigen – eben auch über Sex. Denn: „Mein Sex ist das, was ich bin. Denn ich bin weder ein Körper, der gegen einen hybriden Geist sein natürliches Recht einfordert, noch ein geklärtes Denken, das einen Körper nur noch aus einer überwundenen Stufe der Evolution mit-schleppt.“

Stangneth meint, dass wir Neugier auf Vielfalt, also auf die gerade vielfach diskutierte Diversität in Fragen von Geschlecht und Sexualität lernen sollten – trotz aller Angst vor Uneindeutigkeit. Und sie plädiert dafür, einen Raum zu schaffen, in dem sich jeder traue, mit dem Erzählen von seiner Lust zunächst auch einmal zu scheitern. Wie dieser Raum konkret aussehen könnte, sagt sie allerdings nicht.

Sie wolle keine „Streitschrift“ vorlegen, schreibt die Philosophin und erklärt: „Wenn dieses Buch aber nur dazu verhilft, dass man sich beim Sprechen über Sex nicht mehr so fühlt wie mit fünfzehn und ohne erledigte Hausaufgaben, wär’s auch schon nicht schlecht.“ Es hätte dem Leser beim Nachdenken durchaus geholfen, wenn sie einige konkrete Beispiele gegeben hätte, wie ein freieres Reden aussehen könnte. Doch ihr herausforderndes Buch ermuntert dazu, ein persönliches und unverkrampft-sprechen zu wagen.



➤ Bettina Stangneth: „Sexkultur“. Rowohlt Verlag. 288 Seiten, 22 Euro.

ALLES LIEBE

Lieblingsmensch im grünen Kleid

VON GITTA SCHRÖDER

Früher hatte Anne immer gesagt, dass ihr Traummann gut tanzen können müsse. Schließlich tanzt sie selbst unheimlich gern. Warum sie Thomas trotzdem geheiratet hat? An seinen Tanzkünsten lag es nicht. Aber Anne mochte ihn für seine lustige, kluge, verlässliche Art. Eine besonders leidenschaftliche Beziehung führte die zwei zwar nicht. Trotzdem dachte Anne während der sieben Ehejahre immer, dass es ihr an nichts fehle. Sie hatte einen lieben



ILLUSTRATION: GINA PATAN

Mann, eine schöne Wohnung, einen spannenden Job und eine tolle Clique. Doch alles änderte sich, als sie an einem Abend vor zwei Jahren Teresa traf.

Damals waren Thomas und sie mit Freunden zum Salsabend in einem Club. „Da sah ich diese rothaarige Frau in einem figurbetonten grünen Kleid auf der Tanzfläche, und mein Blick verfolgte wie elektrisiert ihre sexy Bewegungen“, erzählt Anne. „Ich konnte meine Augen kaum von ihr lassen, bis Teresa schließlich meine Blicke erwiderte und sich lächelnd auf mich zubewegte.“ Doch in diesem Moment zog Ehemann Thomas sie am Ärmel und sagte, dass er nach Hause wolle. Widerwillig begleitet Anne ihn.

In der Nacht träumte Anne von der Unbekannten im grünen Kleid und wachte verwirrt auf. Hatte sie sich etwa in eine Frau verliebt? So irritiert Anne auch war – sie wollte herausfinden, was los war. Zwei Wochen später ging sie allein zum Salsabend. Als Teresa in den Club kam, steuerte sie sofort auf Anne zu. Die beiden sprachen, lachten, tanzten, und irgendwann nahm Teresa ihre Hand und führte sie zum Parkplatz, wo die Frauen sich leidenschaftlich küssten.

Am nächsten Tag schrieb Teresa, die zu der Zeit Single war,

eine SMS: „Ich bin genauso überrascht wie du. Schließlich war ich bislang auch nur mit Männern zusammen. Aber das zwischen uns ist so besonders!“

Eigentlich wollte Anne das Ganze schnell vergessen. Doch wie magisch angezogen ging sie wieder zum Salsabend. Dieses Mal landeten die Frauen bei Teresa im Bett. „Ich begehrte diese Frau mit jeder Faser meines Körpers, und ich wollte mit ihr zusammen sein, auch wenn ich Thomas damit verletzen würde“, erzählt Anne.

Tatsächlich war Thomas zu-tiefst geschockt, als Anne ihm

alles erzählte. Doch die beiden fanden nach der Scheidung einen Weg, sich wie Freunde voneinander zu verabschieden.

Manchmal ist Anne selbst noch überrascht, dass jetzt eine Frau an ihrer Seite lebt. „Ich habe keine Ahnung, ob ich nun wirklich lesbisch bin, bi oder was auch immer“, sagt sie. Doch sie ist sich sicher, dass Teresa ihr Lieblingsmensch ist, ihr Anker in der Brandung. Und mit keiner tanzt sie lieber.

➤ An dieser Stelle erzählen wir regelmäßig wahre Geschichten über Liebe und Beziehung.



**Ina Müller, haben Sie gerade Hunger?**  
Ja, und wie!

**Dann habe ich jetzt ein bisschen Angst.**  
Warum das?

**In Ihrem neuen Song „Wie Heroin“ singen Sie „Es tut mir leid, was ich zu dir gesagt hab vorhin, als ich hungrig war“ und „Es tut mir leid / dass ich dein Laptop durchs Fenster warf / Es tut mir leid / dass ich damit deinen Wagen traf“.**  
Ich könnte wirklich gerade ein halbes Schwein auf Toast essen. Aber wenn ich noch Interviews geben und mich noch konzentrieren will, habe ich ein Problem mit einem vollen Magen. Dann ist alles Blut im Bauch und nichts mehr im Kopf. Also warte ich noch ein bisschen, ich will Ihnen ja auch noch ein paar kluge Antworten geben.

**Werden Sie denn wirklich so un-  
leidlich, wie Sie singen?**  
Es geht ja in dem Song mehr um Zucker als um den bloßen Hunger. Und wenn ich unterzuckert bin und Stress habe, bin ich tatsächlich nicht gut gelaunt. Man könnte mich dann aber mit so einem Zuckernuckel, wie sie Babys früher hatten, wieder versöhnlich stimmen.

**Ihr neues Album heißt „55“. Bezieht sich das nur auf Ihr Alter oder steckt mehr dahinter?**  
Nein, es verbirgt sich leider nicht mehr dahinter. Aber ich erzähle Ihnen die Vorgeschichte: Vor 15 Jahren hieß ein Album von mir „Weiblich. Ledig. 40“. Das war noch, bevor Adele ihre Alben „19“ und „21“ nannte. Da dachte ich bei mir, in jungen Jahren kann das ja jeder, da sieht das gut aus, aber mit über 40...Und deshalb habe ich dann eines meiner nächsten Alben „48“ genannt.

**Also ein kleiner Seitenhieb?**  
Nicht gegen Adele, ich bin großer Fan, aber 19 oder 21 Jahre jung im Popbusiness ist nicht so ungewöhnlich. Mit 48, da fängt es dann an, lustig zu werden. Und das neue Album heißt jetzt 55, weil ich die Zahl irgendwie schön finde. Ich habe nur gesagt: Lasst uns dann auch 55 Auftritte planen. Und so kommt es jetzt auch: Wir haben für unsere Tour 2022 genau 55 Termine gebucht.

**Wenn Sie mal in die Zukunft schauen: Ginge das Leben für Sie auch ohne Tourneen weiter?**  
Ja, und ich kann mir sehr viele Sachen vorstellen, die vielleicht dazukommen. Ich könnte ein Album nur mit plattdeutschen Songs aufnehmen oder ein Buch schreiben oder Theater spielen. Aber ich kann mir fast nicht vorstellen, mit 66 Jahren noch auf der Bühne zu stehen und zu rufen: „Hallo, Berlin!“ Oder vielleicht ja doch? Außerdem wissen wir ja gar nicht, was in elf Jahren sein wird.

**Inwiefern?**  
Wir haben ja gerade gesehen, wie schnell sich eine Situation ändern kann, sodass du gar nicht mehr auf die Bühne gehen kannst. Vielleicht ist das ganze System der Massenkulturveranstaltungen, der Konzerte und der ausverkauften Stadien beim Fußball wegen Corona gar nicht mehr möglich. Vielleicht verschwindet das Problem nicht mehr, vielleicht aber auch schon im nächsten Jahr.

**Bei den ersten Liedern Ihres neuen Albums hatte ich das Gefühl, dass da einiges an Melancholie in den Songs steckt. Oder täuscht das?**  
Wenn Sie das so empfinden, freue ich mich. Ich mag ja im-



FOTO: NDR/AGENTUR SERVICEPLAN/SANDRA LUDEWIG/MORRIS MAC MATZEN

# Wie lange wollen Sie das noch machen, Ina Müller?

Seit 13 Jahren moderiert sie die Talkshow „Inas Nacht“. Nun veröffentlicht Ina Müller mit „55“ ein neues Album. Im Interview mit Kristian Teetz erzählt sie, ob sie Stille ertragen kann, warum sie mit ihrem Partner auf keinen Fall zusammenwohnen will – und ob sie Ina Müller in ihre Show einladen würde.

mer die leiseren, traurigeren, melancholischen Songs am liebsten. Am besten im Wechsel mit den poppigeren Nummern. Ich bin, was Musik angeht, mehr die Melancholikerin. Wobei man bei mir wohl eher die Stimmungsnudel erwarten würde.

**Sie sagen es. Aus Ihren Sendungen kennt man Sie als laut, fröhlich und aufgedreht. Ertragen Sie privat eigentlich Stille?**  
Ich ertrage mittlerweile Stille besser als alles andere. Wenn ich rausgehe und „Inas Nacht“ drehe, dann bin ich angeknipst und will auch laut und da sein: sabbeln, saufen, singen! Aber das geht nicht, ohne am nächsten Morgen aufzuwachen und erst einmal eine Stunde lang an die Decke zu starren. Dann bin ich so froh, dass sich außer mir niemand in der Wohnung befindet und ich einfach nur daliegen kann. Irgendwann stehe ich langsam auf und schweige den ganzen Tag, um erst einmal wieder Kraft und Energie zu sammeln. Ich brauche diese schweigenden Regenerationstage.

**Der Song „Obwohl du da bist“ handelt von einer Beziehung, aus der die Luft raus ist. Ist Ihre Idealvorstellung von Liebe, dass es immer kribbelt wie am ersten Tag? Geht das überhaupt?**  
Ich glaube, dass die Abnutzungserscheinungen einer Beziehung, die es ja immer gab und immer geben wird, schneller eintreten, wenn man gemeinsam in einer Wohnung lebt. In meinen langjährigen Beziehungen mit Partnern, mit denen ich zusammengewohnt habe, habe ich irgendwann festgestellt, dass es besser ist, nicht jeden Abend nach Hause kommen zu müssen, nur weil der Partner sagt: „Aber ich hab uns doch schon was gekocht, Liebbling.“ Das nimmt wahnsinnig viel Freiheit, weil es jede Spontaneität nimmt.

**Finden Sie das so schlimm?**  
Ich habe mich in diesen Jahren oft dabei ertappt, mich in ständigen Kompromissen wiederzufinden: Was essen wir? Was gucken wir? Wann wird das Licht ausgemacht? Es war eine schlechte Kombination aus Kompromissen und Vorwürfen.

Und ich war nie allein, auch das hat mich gestört. Ich habe daher für mich den Schluss gezogen: Wenn ich eine Beziehung habe, lebt jeder in seiner Wohnung, aber beide in derselben Stadt.

**Das ist bei Ihnen in Ihrer Beziehung mit Johannes Oerding ja gerade der Fall.**  
Momentan lebe ich in einem Idealzustand. Wir sind beide freikünstlerisch tätig, wir beide wissen, worüber wir sprechen, wenn einer sagt: Ich kann gerade nicht. Der andere weiß, was es heißt, wenn ich wie jetzt gerade drei Interviewtage habe oder auf Tour bin.

**Ihre Lieder auf dem neuen Album sind wieder sehr persönlich, es geht viel um Liebe, Beziehung, menschliches Miteinander, die Mühen des Alltags. Warum singen Sie mehr oder weniger nur über sich und Ihre Erfahrungen?**

Das, was ich in meinen Songs singe, muss immer an mir dran oder in mir drin sein. Ich hatte jetzt vier Jahre Zeit zu schauen, ob ich noch genügend Themen und Gefühle in mir habe.

**Offenkundig war das so.**  
Ja, normalerweise ist aber unglücklich zu sein besser, um Themen für neue Songs zu finden. Man kann dann so schön hassen und trauern und sich selbst leidtun.

**Was macht man denn dann, wenn man nicht unglücklich ist?**  
Da ich glücklich bin und trotzdem ein gutes Album aufnehmen wollte, musste ich ein bisschen tiefer graben. Das, was sich jetzt auf dem Album findet, bedeutet mir viel, und ich finde, ich habe tolle Songs daraus gemacht. Ein Freund hat neulich gesagt, man könne sich „an den Fenstern meiner vielschichti-

## Kneipe, Kalauer, Kultshow

**Ihre Talkshow passt wunderbar in eine Kneipe.** Bei Ina Müller wird es schon mal lauter, der Humor rutscht gern unter die Gürtellinie, und Alkohol ist auch kein Tabu bei „Inas Nacht“. Und wenn der Spaß in Hamburgs ältester Seemannskneipe, dem Schellfischposten, keine Grenzen kennt, schmettert der Shantychor im Fenster sein „Lustig, lustig“ in die Hamburger Luft (zumindest vor der Corona-Krise).

**Dass sie Musik liebt, zeigt Müller** nicht nur auf der Bühne und im Studio, sondern auch in ihrer



Sendung. Sie lädt jedes Mal zwei Acts ein, häufig sind (fast) unbekannte Talente dabei. Oft stimmt sie mit ein, was die Songs nicht selten aufwertet. Kürzlich sang sie gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Johannes Oerding das Duett „Ich hab dich nicht mehr zu verlieren“.

**Am Freitag ist Ina Müllers neues Album „55“ erschienen.** In ihren Liedern erzählt sie von sich, von ihren Lieben und Vorlieben, vom Schlüsselverschluseln und von Sport als Pflicht.

gen Seele die Nase platt drücken“. Das ist schön formuliert, und ich finde, das trifft genau auf dieses Album zu.

**Sie sind ein sehr humorvoller Mensch. Ist Humor auch ein Schutzschild für Sie?**  
Humor als Schutzschild würde ja bedeuten, ich würde ihn benutzen, um nicht ehrlich antworten zu müssen. Es gibt ja Menschen, bei denen ist jede Antwort ironisch. Das kenne ich aus meiner Sendung. Egal, was du fragst, es kommen immer ironische Antworten. Das ist so ermüdend.

**Seit mehr als 13 Jahren moderieren Sie die Sendung „Inas Nacht“. Würden Sie Ina Müller mal gern in Ihre Sendung einladen?**  
Tja, wie würde ich die wohl finden? Ich glaube, sie wäre nicht eine meiner ersten Gäste gewesen, aber im Moment würde es sicherlich heißen: Wir brauchen mehr Frauen. Und dann würde ich schon schnell auf Ina kommen, weil ich wüsste, mit der hätte ich einen lebendigen Abend, die würde mir alles erzählen, die trinkt einen mit. Und dann würde ich mir Fragen überlegen, was mich an Ina Müllers Leben interessiert.

**Was wäre das denn?**  
Vermisst du was in deinem Leben? Ist dir etwas, was du gemacht hast, peinlich? Wie gehst du mit schlechten Kritiken um? Verstehst du einige Sachen, die in negativen Kritiken stehen? Bist du schon mal fremdgegangen? Findest du, dass sich die Sendung verändert hat? Hast du dich mal in einen Gast verliebt? Wie lange willst du das noch machen?

**Wie lange möchten Sie das denn noch machen?**  
Ja, sehr gute Frage! *(lacht)* Die habe ich Helge Schneider und Nena neulich auch gestellt. Und Nena hat gesagt – und das wäre auch meine Antwort: Das ist doch mein Beruf. Wieso soll ich das nicht so lange machen, wie es geht?

**Hoffen Sie, irgendwann am Samstag um 20.15 Uhr zur Primetime eine Sendung zu moderieren?**  
Im Leeeeben nicht – und Leben können Sie mit vier e schreiben. Im Leeeeben nicht. Habe ich mal irgendwo gesagt, dass ich das gern machen will?

**Nein. Aber ich möchte es trotzdem fragen. Sie waren doch zum Beispiel mal für „Wetten, dass...?“ im Gespräch.**  
Also ich war da mit niemandem im Gespräch. Die ARD hat mir mal um 20.15 Uhr zwei, drei Sachen zugetraut, die ich machen durfte. Da habe ich viel positive Kritik von meinem Sender und den Leuten, mit denen ich die Sendung gemacht habe, bekommen. Zwei Tage später stand in der Zeitung, dass ich scheiße war, und dann roch der frische Wind, den ich etwa in die Moderation der Echo-Verleihung bringen sollte, plötzlich doch nicht so frisch. *(lacht)*

**Und deshalb ein solch deutliches Nein, ein „im Leeeeben nicht“ – oder warum?**  
Weil ich mittlerweile weiß, was da gefragt ist und was und wem man sich aussetzt und was man können muss und wie man aussehen muss...

**Der Programmdirektor der ARD, Volker Herres, hat im Sommer gesagt, es gebe keine Frauen in Deutschland, die so moderieren können wie Kai Pflaume.**  
Ja, aber es gibt in Deutschland auch keinen Mann, der so moderieren kann wie Kai Pflaume. Vielleicht hätte Herr Herres das damals dazusagen sollen.





VON MATHIAS BEGALKE

Jimmy Dean „J. D.“ Peterson räumt die Tische ab im Hal & Mal's, einer Bar in Jackson, Mississippi. „Welcome, welcome!“, ruft er, als er uns erblickt. Für Weiße ist dieser Abend ein ungewohntes Erlebnis, denn wir sind hier in der Minderheit. Es sind fast nur Schwarze da. Die Band spielt Blues und Soul.

Irgendwann steht J. D. selbst am Mikrofon und singt „A Change Is Gonna Come“. Es klingt wie ein Gebet. Das Lied von Sam Cooke war in den Sechzigerjahren eine Hymne der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung. Es drückt die Hoffnung auf eine bessere Zukunft aus, ein Amerika ohne Rassismus. „Es hat lange gedauert“, heißt es in dem Stück, „aber ich weiß, der Wandel wird kommen.“ Wann endlich? „Das weiß ich nicht“, antwortet J. D. Schwarze erfahren immer wieder, dass das persönliche Glück, das jedem Amerikaner in der Verfassung versprochen wird, von der Hautfarbe abhängt. Die sozialen Unterschiede werden gerade jetzt, in der Corona-Pandemie, offenkundig. Afroamerikaner sind besonders betroffen, weil sie häufiger in Armut leben, seltener eine Krankenversicherung oder Zugang zu einem gut ausgestatteten Krankenhaus in der Nachbarschaft haben. Wie der 61-jährige J. D. arbeiten Schwarze oft in einfachen Jobs ohne die Möglichkeit, sich ins Homeoffice zurückziehen zu können.

Sam Cookes Vision aus dem Jahr 1964 ist kein nostalgischer Oldie. Im Gegenteil: Das Lied wirft ein schonungsloses Licht auf die Realität der heutigen Benachteiligten – allein, weil sie es noch immer singen müssen. Die Black-Lives-Matter-Proteste nach dem Tod des Afroamerikaners George Floyd verdeutlichen, wie tief verwurzelt Ungleichheit und Unterdrückung in den USA sind. „I can't breathe“ waren Floyds letzte Worte, während ein weißer Polizist auf seinem Hals kniete. „Ich bekomme keine Luft mehr.“ Millionen Menschen gingen seitdem im ganzen Land auf die Straße, um für ein besseres, gerechtes Amerika einzutreten. Auch viele Weiße interessieren sich diesmal für das Schicksal der Schwarzen.

Das Mississippi Delta, die ehemalige Flutebene des Flusses, ist die ärmste Ecke im ärmsten US-Bundesstaat. Wer sich hier auf der schwarzen Seite der Bahnstrecke bewegt, die in vielen Städten bis heute die Viertel der Weißen und der Afroamerikaner trennt, kann viel über die Sehnsucht nach Veränderung erfahren. Hier haben die Menschen bei der Präsidentschaftswahl vorwiegend für den Demokraten Joe Biden gestimmt.



Von dieser Position (Bild links) aus könnte der Attentäter am 4. April 1968 auf Martin Luther King geschossen haben. Der schwarze Bürgerrechtler stand auf dem Balkon des Lorraine Motels. Ein Wandbild erinnert an Rosa Parks, die sich weigerte, ihren Sitzplatz im Bus einem Weißen zu überlassen.

# Auf der Seite der Schwarzen

Kaum irgendwo sonst in den USA litten Afroamerikaner mehr als in Mississippi. Aus dem Schmerz erwuchsen der Blues – und das Aufbegehren gegen den Rassismus. Heute steht dieser Kampf unter dem Motto Black Lives Matter. Ein Blick auf die Ursprungsorte des Protests, der die Welt bewegt.

**77 Noch heute gibt es Schwarze, die ihren Kindern im Wesentlichen den Verhaltenskodex eines Sklaven beibringen.**

„Jay B.“ Boyd, Reporter und DJ in Memphis

Blues entstand auf den Baumwollplantagen Mississippis. Heute ist Cotton hier nicht mehr King. Doch Baumwollfelder säumen viele Landstraßen noch immer wie gigantische weiße Teppiche. „Die Landschaft war perfekt flach und eben, und sie schimmerte wie der Flügel einer Libelle im Licht, so als wäre sie ein Instrument, das jemand berührt hat“, beschreibt die Autorin Eudora Welty aus Jackson (1909–2001) diese Gegend im amerikanischen Süden mit ihrer flimmernden Hitze. Bluesfinder wie Charley Patton und Robert Johnson lebten auf der Dockery-Plantage bei Cleveland. Und Blueser neuerer wie B. B. King und Muddy Waters, ebenfalls im Delta geboren, lernten von ihnen. Auch Elvis Presley stammt aus Mississippi. Manche meinen, der weiße Sänger habe den Schwarzen den Blues gestohlen – ein heikles Thema, schließlich der ewige King. Aus armen Verhältnissen stammend gilt Elvis nicht nur als die Inkarnation des amerikanischen Traums, er hat den Weißen auch „ihren Körper zurückgegeben“, wie es Black-Panthers-Mitbegründer Eldridge Cleaver formulierte.

„Wenn du den Blues nicht kennst, brauchst du erst gar nicht zur Gitarre zu greifen, um Rock'n'Roll oder jede andere Art von Popmusik zu spielen“, sagt Keith Richards von den Rolling Stones. Blues sei ehrlich, voller Leiden und Trauer. Blues ist die Basis. Ohne Blues gäbe es heute keinen Hip-Hop. Immer mehr Touristen kommen wegen dieses afroamerikanischen Vermächtnisses und reisen auf dem Mississippi Blues Trail mit seinen mehr als 200 Bluesorten. Andere interessieren sich für die US-Bürgerrechtsbewegung, die 1955 nach dem Mord an dem



Taj Mahal

Wie ein Blues-Buddha sitzt Taj Mahal am „Gospel Sunday“ des Festivals auf einem Stuhl neben der Bühne. Der 78-jährige weltbekannte Musiker war am Vorabend aufgetreten. Nun lauscht er den Como Mamas. „I'm gonna trust in the Lord until I die“, singen die drei Frauen.

Welche Bedeutung hat Blues heute? „Manche glauben, Blues sei Musik aus der Vergangenheit“, antwortet Henry Saint Clair Fredericks, wie Taj Mahal eigentlich heißt. „Das liegt daran, dass die Musikindustrie mit Blues kein Geld mehr verdient, so wie früher.“ Doch „irgendwo ist Blues immer populär“. Blues ist ein globaler Rohstoff.

„Wenn du Blues singst, singst du nicht auf die Zuhörer hinab“, sagt der Musiker. „Das Publikum ist Teil der Vorstellung. Wir sind alle da, um uns von dem zu befreien, was auf uns lastet.“ Taj Mahal versteht Blues als „eine Anleitung, die es ermöglicht, die Zuversicht nicht zu verlieren“. „Tschüss“ sagt er zum Abschied, auf Deutsch.

Die Nacht, in welcher der Teufel Robert Johnson Gitarrenunterricht gab, gilt als richtungsweisend für den modernen Pop. Laut Legende verkaufte Johnson an der Kreuzung zweier Straßen dafür seine Seele. In Clarksdale, wo die Highways 61 und 49 aufeinandertreffen, soll dies passiert sein. Die Kreuzung ist heute ein Selfiehotspot. Eine weniger bekannte Attraktion der Stadt unweit des Mississippi River ist das Riverside Hotel. Zelena „Zee“ Ratliff führt den Betrieb in dritter Generation. Eröffnet wurde das Hotel 1943 von ihrer Großmutter. Davor war es das Krankenhaus für Schwarze. Die Blues-sängerin Bessie Smith starb dort am 26. September 1937 nach einem Autounfall. Eine Klinik für Weiße hatte sie zuvor abgewiesen.

„Das Haus hat mein Leben verändert“, erzählt die frühere Lehrerin. Bluesfans aus der ganzen Welt pilgern durch Staub und Schlaglöcher, um mehr über ihren Großvater zu erfahren. Daddy John habe sie gelehrt, „dass es nur eine einzige Rasse gibt: den Menschen, egal welche Hautfarbe er hat“. Rassismus ist für sie eine Form von Ignoranz. „Ignoranz wird dir beigebracht“, sagt sie. Kinder unterschiedlicher Hautfarben spielten solange unvoreingenommen miteinander, bis ihnen jemand die Vorurteile gewissermaßen vererbe.

Doch nicht nur weiße Eltern reichen ihren Kindern die Ressentiments gegenüber Schwarzen weiter, auch schwarze Eltern warnen ihre Kinder vor den Weißen. „Meine Eltern mach-

Mary Frances Hurt-Wright

**77 Die weiße Vorherrschaft lässt sich nicht so einfach von heute auf morgen beenden.**

Noelle Trent, National Civil Rights Museum in Memphis

Im Riverside Hotel haben viele Stars übernachtet. Jeder der acht Räume ist einem dieser Musiker gewidmet. Bei meiner Ankunft nimmt Zee meine Hand und zieht mich couragiert in den Flur. Sie lässt erst wieder los, nachdem sie mir alles gezeigt hat.

Sie bringt mich im Zimmer von Muddy Waters unter. „Du reist in die Vergangenheit. In diesem Bett hat er geschlafen“, sagt die 53-Jährige. Gegenüber übernachtet Bluesfan Ron aus Vancouver in John Lee Hookers Bett. Beim Einschlafen denke ich an Zees Geste. Vermutlich würde die Welt besser sein, wenn mehr Menschen einander die Hand reichen – trotz aller Angst vor dem Unbekannten und dem Fremden. Doch so einfach ist es nicht.

Nicht nur in den USA sind spaltende, demokratiefeindliche Stimmen immer lauter geworden. Der Lauteste ist noch Präsident Trump. Er verunglimpft die Millionen Amerikaner, die sich im ganzen Land für soziale Gerechtigkeit und Versöhnung stark machten, als linken, gewalttätigen „Mob“.

Zelena „Zee“ Ratliff

Jared „Jay B.“ Boyd

Dem jungen Elvis Presley, so wird Touristen in Tupelo erzählt, waren die Regeln der bis in die Sechzigerjahre bestehenden Rassentrennung egal. Wenn er mit seinem schwarzen Kumpel ins Lyric Theatre ging, wie das Kino hier hieß, benutzte er den Eingang für die Weißen. Drinnen aber soll er über die Absperrung geklettert sein, um sich den Film auf der Seite der Schwarzen anzusehen.

Als Elvis 13 Jahre alt war, zog die Familie nach Memphis, Tennessee.

„Es zählen jedes Nein, jede Geste, jede Aktion“: Dr. Noelle Trent vom National Civil Rights Museum in Memphis.

Stimmen aus dem Delta (von links): Musiker und Hausmeister Ben Wiley Payton, Blueslegende Taj Mahal, Mary Frances Hurt-Wright mit dem Porträt ihres Großvaters Mississippi John Hurt, Zelena „Zee“ Ratliff vor dem Riverside Hotel und Journalist und DJ Jared „Jay B.“ Boyd (unten).

FOTOS: MATHIAS BEGALKE (8)

Was kann man tun, um die Spaltung zu überwinden? „Die meisten Schwarzen in den USA sind Nachkommen von Sklaven“, sagt er. „Menschen, die aufgrund der Entscheidung eines anderen nach Amerika gekommen sind. Sklaven haben gelernt, wie ein Sklave zu denken, sich entsprechend zu verhalten, um nicht geschlagen oder von Hunden gejagt zu werden – um zu überleben.“ Sklaven sei es beispielsweise verboten worden schwimmen zu lernen. „Noch heute gibt es Schwarze, die ihren Kindern im Wesentlichen den Verhaltenskodex eines Sklaven beibringen“, sagt Jay B. Dieser „Generationenfluch“ müsse durchbrochen werden.

Jay B. ist Experte für den Memphis Sound, für den früher das Soullabel Stax mit seinem Superstar Otis Redding stand. Heute wird er von Rappern wie Young Dolph, Yo Gotti und Three 6 Mafia bestimmt. „Schwarze Künstler haben die amerikanische Musik geprägt“, sagt er. Doch die Musikindustrie werde bis heute vorwiegend von Weißen gelenkt. Schwarze Plattenbosse wie einst Berry Gordy, der das Soullabel Motown gründete, seien die Ausnahme. Das gelte für viele Branchen und Lebensbereiche.

War er froh, als mit Barack Obama der erste Afroamerikaner US-Präsident wurde? „Obama war nur Präsident“, antwortet Jay B. „Du musst dich fragen: Wer hat wirklich die Kontrolle? Wer verteilt das Öl? Wem gehören die Internetserver?“ Was kann Black Lives Matter erreichen? Jay B. erhofft sich, dass die Proteste ein „gründliches Nachdenken“ über das künftige Miteinander bewirken – dass die Menschen lernten, auf das gegenseitige Wohlbedenken zu achten und die Grenzen von anderen zu respektieren. Wer mit ihm spricht, kann erahnen, wie tief verletzt die schwarze Seele Amerikas sein muss. „Es bedarf Zeit und einer besonderen Fürsorge, damit diese Wunden heilen.“ Denn genauso gut, sagt er, könnte eine intensive Rassismusdebatte so aufwühlend sein, dass sie „mehr Verachtung füreinander hervorbringt“.

Vielleicht ist Memphis ein besserer Ort für Schwarze, weil das Attentat auf den schwarzen Bürgerrechtler Dr. Martin Luther King Jr. die Stadt sensibilisiert hat. Doch selbst wenn man am Samstagabend in derselben Kneipe trinkt und tanzt, betet man am Sonntagmorgen in verschiedenen Kirchen. „Bestimmte Dinge bringen uns zusammen: Musik und Sport zum Beispiel. Danach geht man getrennte Wege“, sagt Jay B.

„Es zählen jedes Nein, jede Geste, jede Aktion“: Dr. Noelle Trent vom National Civil Rights Museum in Memphis.

Noelle Trent und Terri Freeman

Das einstige Lorraine Motel in Memphis, wo Martin Luther King erschossen wurde, ist Teil des National Civil Rights Museum. Noch immer parken zwei weiße Schlitten, ein 1958 Dodge und ein 1968 Cadillac, vor der Tür mit der Nummer 306, so wie an jenem Abend. Auch das Zimmer ist wie schockgefroren. Dr. King hatte sich eine Tasse Kaffee eingekauft, bevor er auf den Balkon trat. Die Tasse steht noch da. Auf dem Bett liegt die Zeitung vom 4. April 1968. Um 18.01 Uhr fiel der Schuss, der die ganze Welt schockte.

Der Autor traf seine Gesprächspartner vor Ausbruch der Covid-19-Pandemie. Er blieb mit ihnen weiterhin in Kontakt und hat sie zuletzt um ihre Meinung zu Black Lives Matter und der US-Wahl gebeten.

„Wir marschieren weiter“

„Wie geht es Frau Merkel?“, fragt Jesse Jackson den Anrufer aus Deutschland gleich nach der Begrüßung. Man spürt: Der Blick des 79-jährigen Bürgerrechtsveten und Baptistenpredigers reicht weit über den amerikanischen Horizont hinaus. Jackson ist einer von zwei noch lebenden Augenzeugen des Attentats auf Martin Luther King am 4. Juli 1968 in Memphis. Er stand auf dem Parkplatz des Lorraine Motels, als die Ikone des gewaltlosen Protests auf dem Balkon erschossen wurde.

„Ja“, sagt Jackson, bis heute erinnere er sich an den Klang des Schusses: „Lincoln wurde umgebracht, King wurde umgebracht. Wer sich dem Frieden verpflichtet, der lebt riskant.“ Der Gedanke, dass ein Mann der Liebe, jemand, der sich um andere kümmerte, durch Hass getötet wurde, verfolgt ihn bis heute. Jedes Mal, wenn er daran denke, komme es ihm so vor, als ziehe man Schorf von einer Wunde.

Jackson versuchte 1984 und 1988, zwei Jahrzehnte vor Barack Obama, der erste schwarze US-Präsident zu werden. Beide Mal scheiterte er im Vorwahlkampf der Demokratischen Partei. Bis heute ist er ein leidenschaftlicher Aktivist. Mit seiner Organisation Rainbow/ Push kämpft er gegen die Unterdrückung von Minderheiten und ermutigt Benachteiligte zu politischem Widerstand. In seiner Kolumne in der Zeitung „Chicago Sun-Times“ bietet er Nachpräsident Donald Trump regelmäßig Paroli. Er ist auch mit 79 noch immer eine wichtige Stimme im Kampf für Gerechtigkeit, den heute die Black-Lives-Matter-Bewegung anführt.



„Einmal mehr wird die Hoffnung wiedergeboren“: Aktivist Jesse Jackson.

FOTO: BEATA ZAWRZEL/DPA

Wie damals erheben sich Bürger gegen die „kriminelle Ungerechtigkeit in Amerika“, sagt Jackson. Doch heute, anders als in den Sechzigern, sei die Bewegung vielfältiger, so bunt und gut vernetzt, dass sie nicht zu kontrollieren sei. Der Tod des Afroamerikaners George Floyd sei im Fernsehen und in den sozialen Medien in Echtzeit zu sehen gewesen. Sein Ersticken, diese Unmenschlichkeit, habe die Menschen weltweit erschüttert und mobilisiert.

Was kann Black Lives Matter bewirken? Die Empörung über die unaufhörliche Polizeigewalt gegen Afroamerikaner habe viele, auch viele junge Leute, dazu gebracht, sich für die Präsidentschaftswahl registrieren zu lassen und für den Demokraten Joe Biden zu stimmen, sagt Jackson. Sogar in manchen Städten, in denen nur Weiße lebten: „Das ist phänomenal.“

Gleich nachdem sein Wahlsieg verkündet war, hat Biden eine Taskforce eingerichtet, um die chaotische Corona-Politik der Trump-Regierung zu beenden, unter der besonders ärmere Afroamerikaner liden. „Eine neue Stimmung. Ein neuer Aktionsplan. Einmal mehr wird die Hoffnung wiedergeboren“, schrieb Jackson daraufhin in seiner Kolumne. Auf eines kann sich auch Hoffnungswagen Biden auf jeden Fall einstellen: „Wir marschieren weiter“, sagt Jackson, „als multikulturelle Bewegung.“ mb





UWE JANSSEN

Message on a bottle

Winter ist Weintrinkerzeit. Wer so etwas sagt, gehört aller Wahrscheinlichkeit nach zu jenem Trinkkulturkreis, der Wein nach Flaschenform, Preis-Dröhnungs-Verhältnis und Etikett kauft. Und genau so kam es, dass eine eigentlich unspektakuläre Flasche nur deshalb im Einkaufswagen landete, weil sie eine recht gelungene Zeichnung eines Widders vorn drauf hatte. Message on an bottle.

Und das war noch nicht alles. Unter dem Eindruck des langsam wirkenden Inhalts entstand die Idee, eine Kerze in die Flasche zu stecken und das Ensemble dekorativ aufzustellen. Das hatte nach erster beschwingter Einschätzung in etwa den Hipnessfaktor eines Ernte-23-Zigarettenpenders oder eines aus Eierkartons und Brettern zusammengebauten LP-Regals.

Aber nüchtern betrachtet weiß man als allmählich in den modischen Siechgang gleitender Fiftysomething ja nie, wo beim Trend gerade vorn und hinten ist. Egal, ob Kleidung, Interieur oder Sprache. Ist Schlaghose noch out oder schon wieder angesagt? Ist „angesagt“ immer noch so ätzend wie „Hihaho“ im Fußballstadion oder schon wieder cool? Ist „cool“ noch geil oder eher mega? Dürfen 16-Jährige noch „nice“ sagen, wenn die Sparkasse es als Werbewort entdeckt? Lachen wir immer noch über furnierte Schrankwände mit beleuchtetem Barelement, obwohl sie in Berlin längst Influencerlofts aus der Masse abheben?

Vielleicht sind Kerze in Flasche und ein Bottlelight-Dinner mit Cordon Bleu und Persico gar nicht so übel. Dazu Softrock aus einspaltigen, mannshohen, schwarzen Stereo-boxen, während in der imprägnierten, selbst geschnitzten Holzschale ein Räucherstäbchen schmurgelt. Kann man alles kaufen, aber hätte man es damals nicht wegge-  
worfen, wäre man jetzt King of Nachhaltigkeit.

Vielleicht sollte man jetzt mitdenken, seinen Smart-Home-Kram nicht weg-schmeißen und dann mit 90 aus der Hosentasche Licht anmachen. Als Gag auf der Dinner-for-One-Party. Überraschungsgäste und wieder total in: Nico Santos und Alexa.



ILLUSTRATION: KATERINA SOLOVJEVA/ADOBESTOCK

Die Polkappen schmelzen, der Meeresspiegel steigt, zahlreiche marine Arten sind in Gefahr – und auch der Mensch ist bedroht. Ein neuer Satellit soll nun einen ganz genauen Blick auf die Weltmeere werfen.

VON OLIVER PIETSCHMANN

Küstenstädte könnten regelmäßig unter Wasser stehen, Hurrikane und Sturmfluten an vernichtender Kraft gewinnen und Inselparadiese im Meer versinken. Der Anstieg des Meeresspiegels zählt zu den größten Bedrohungen, die der Klimawandel mit sich bringt. Der Weltklimarat geht davon aus, dass dieser bei einem ungebremsten Klimawandel bereits bis Ende des Jahrhunderts mehr als einen Meter betragen könnte. Das dürfte dann nicht nur für die Malediven im Indischen Ozean zum Problem werden, deren höchste Erhebung gerade einmal gut zwei Meter misst. Auch die Küsten Europas sind in Gefahr.

Um den Anstieg des Meeresspiegels zu vermessen und zu kartieren, wollen Wissenschaftler mit einem neuen Erdbeobachtungssatelliten aus dem Weltraum auf die Ozeane schauen – präziser als je zuvor. „Sentinel 6 Michael Freilich“ scannt den Angaben zufolge innerhalb von zehn Tagen 95 Prozent der globalen Meeresoberfläche – aus einer Höhe von mehr als 1300 Kilometern, mit einer Genauigkeit von unter einem Millimeter.

Erdbeobachtungssatelliten gibt es schon seit Jahrzehnten. „Aber ‚Sentinel 6‘ hat ein neues Radar an Bord, mit einer höheren Präzision, das noch genauer einen Anstieg des Meeresspiegels wird messen können“, sagt Josef Aschbacher, Direktor für Erdbeobachtungsprogramme bei der europäischen Raumfahrtagentur Esa. Im Rahmen des Erdbeobachtungsprogramms Copernicus wird der Satellit von einem neuen, hochmodernen Kontrollzentrum der meteorologischen Satellitenagentur Europas, Eumetsat, von Darmstadt aus gesteuert, erklärt Manfred Lugert. Er ist Leiter des Programms bei den Darmstädter Satellitenspezialisten.

Für die Verwirklichung des

neuen Hightechgeräts, das fast die Form einer überdimensionalen Puppenstube hat, zogen viele Experten an einem Strang. Die Mission ist eine Kooperation der Esa, der US-Raumfahrtbehörde Nasa, von Eumetsat sowie der US-Wetter- und Ozeanografiebehörde NOAA. Der Satellit ist der erste von zwei identischen Sonden, die ins All geschossen werden. Er ist nach dem kürzlich verstorbenen Michael H. Freilich, dem ehemaligen Direktor der Nasa-Erdbeobachtungsabteilung, benannt.

Er sollte zunächst am 10. November von der Vandenberg Air Force Base in Kalifornien ins All starten. Nun ver-

So arbeiten die Erdbeobachtungssatelliten

**Ausgerechnet Corona** wurden die ersten US-Satelliten der sogenannten Keyhole-Serie genannt. Sie wurden von 1960 an in die Erdumlaufbahn gebracht und zählen damit zu den ersten Erdbeobachtungssatelliten der Welt.

**Erdbeobachtungssatelliten** sind speziell zur Observierung aus dem Orbit entworfen worden. Unter diesen Begriff fallen vor allem Wettersatelliten sowie solche für die Umweltbeobachtung, Kartierung und Geologie. Technisch gesehen gelten Spionagesatelliten als eine Untergruppe, jedoch wird der

Begriff Erdbeobachtungssatelliten üblicherweise nur mit einer zivilen Nutzung verbunden.

**Solche Satelliten** messen durch unterschiedliche Sensoren. Passive Messverfahren werden so bezeichnet, weil dabei die von der Erde oder den Wolken abgestrahlte Licht- oder Wärmeenergie gemessen wird. Eine weitere Messmethode ist die aktive Fernerkundung mittels Radar, Lidar oder anderer Technologien. Sie liefert Werte zur Oberflächenstruktur der Erde. Die Messgenauigkeit liegt hierbei im Bereich weniger Zentimeter.

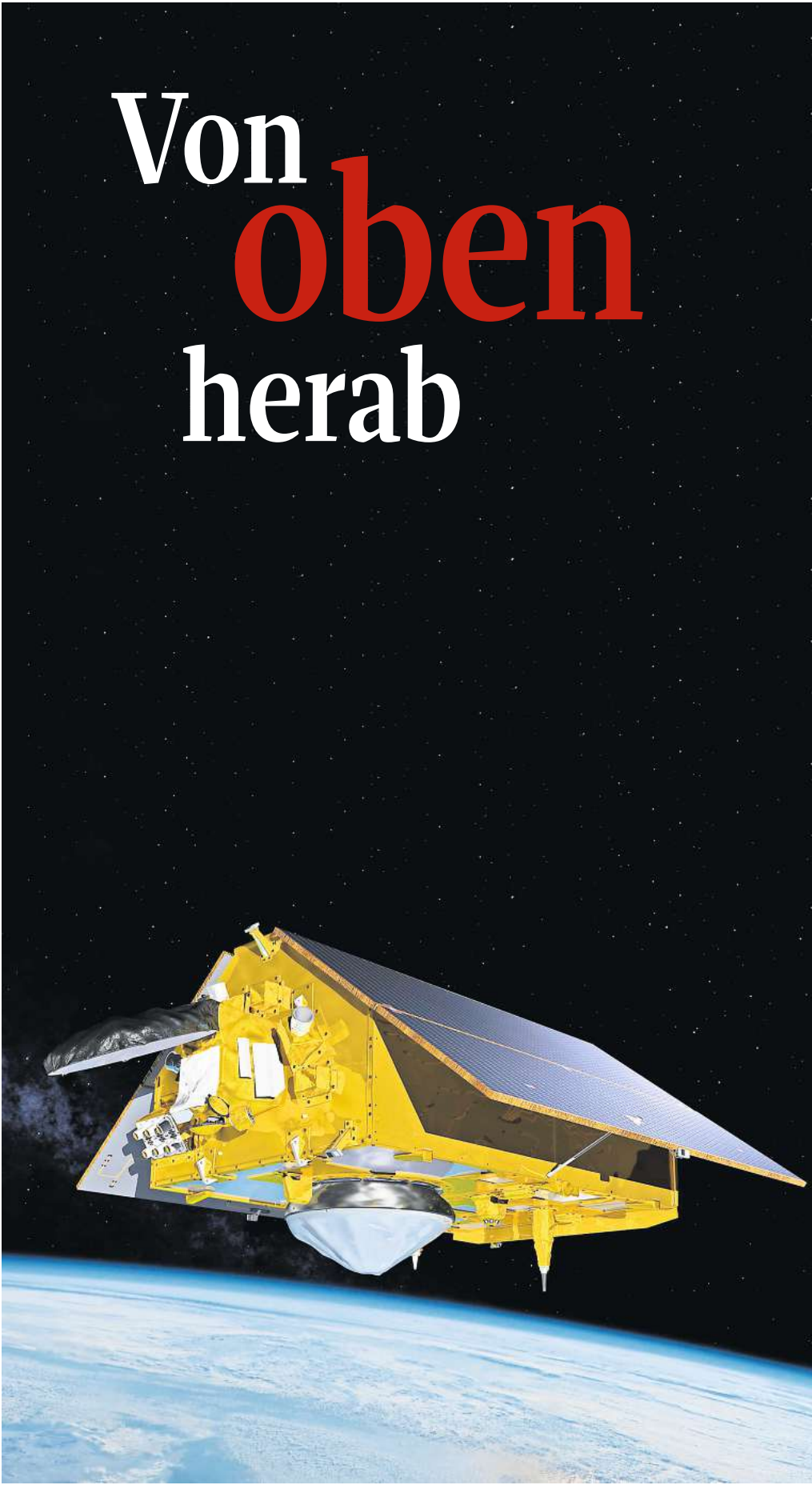


FOTO: NASA/DPA

zögert sich der Start noch etwas, weil die Motoren der Träger-rakete noch einmal überprüft werden müssen. Ein neuer Termin stand zunächst nicht fest. Der zweite, baugleiche Satellit soll in fünfeinhalb Jahren folgen. Das gesamte Projekt hat Aschbacher zufolge die Beteiligten in den USA und Europa jeweils rund 400 Millionen Euro gekostet.

Die Radarimpulse des Satelliten werden ausgesandt, von der Meeresoberfläche reflektiert und wieder empfangen. „Mit den Daten kann erst einmal niemand etwas anfangen. Das muss umgesetzt werden in eine hochpräzise Entfernungsmessung“, sagt Lugert. „Die genaue Ortsbestimmung in der Umlaufbahn ist die große Herausforderung der Mission.“ Es müssten Wellenhöhen aufgelöst werden und auch atmosphärische Einflüsse bei Entfernungsmessungen herausgerechnet werden. An Bord seien zwei unabhängige Navigationssysteme für die Standortbestimmung, und die Satellitenbahn werde regelmäßig mit einem Laser vermessen.

Laut Aschbacher können im Zusammenspiel mit anderen Satelliten auch Rückschlüsse auf Dichte und Dicke von Eis gezogen werden. Dies sei wichtig – so habe sich zum Beispiel das Abschmelzen des Grönlandeises seit den Neunzigerjahren verdreifacht.

„Wir bekommen jetzt alle zehn Tage eine globale Abmessung, also ein Bild, wie die Lage ist“, sagt Aschbacher. „Der Satellit liefert Daten, die es so genau bisher nicht gibt.“ Als hochpräziser Baustein wird er die Überwachung des Planeten vom All aus ergänzen. „Da sind sicher einige Hundert Satelliten, die derzeit im Orbit sind und die Erde überwachen“, sagt er. Die Europäer seien hierbei führend, weil das System alles abdecke – von der Wissenschaft über Wettervorhersagen bis zum Katastrophenschutz.

„Es gibt da aber noch viel zu tun“, meint der Chef der Esa-Erdbeobachtung. Man finde immer noch Parameter, die man präziser messen müsse: „Eine der größten Herausforderungen ist die genauere Messung des Treibhausgases Kohlendioxid.“ Die sei immer noch nicht präzise und flächendeckend genug. Für die Zukunft wünscht er sich ein Satellitensystem, das all diese Parameter misst. Die Daten könnten dann verbunden und mit künstlicher Intelligenz gekoppelt werden. Das erlaube es, wirkliche Vorhersagen und Simulationen zum System Erde zu machen, zum Beispiel dazu, wie hoch der Meeresspiegelanstieg bei unterschiedlichen Temperaturszenarien ausfallen würde.

SPIELWIESE

Mehr Licht!

VON STEFAN GOHLISCH

Die Bonfire, die die finstere Welt Asperia erleuchteten, sind erloschen. Die Hüterinnen des Lichts haben die Städte verlassen und sich auf ihre Inseln zurückgezogen. Nun ist es an den Gnomen, sie zurückzulocken, auf dass es Licht werde – oder so ähnlich.

Eigentlich ist das fast egal, denn bei „Bonfire“ handelt es sich um das jüngste Werk von

Stefan Feld („Burgen von Burgund“, „Carpe Diem“), und der schert sich herzlich wenig um Geschichten, die seine fein aus-tarierten Mechanismen illustrieren, für die er so geschätzt wird. Die Geschichte hilft allerdings ungemein, um das abstrakte Geschehen zu bündeln. Auf dem zentralen Spielplan sieht man zum Beispiel Schiffe, die Inseln abfahren, damit ihre Lenker Aufgaben erhalten. Die legen sie in ihre persönlichen

Städtetableaus und drehen sie um, wenn die Aufgabe erfüllt ist, sodass sie ihre Bonfire-Seite zeigen. Sie bauen an Wegen rundherum, auf denen die Hüterinnen später als Prozession lustwandeln, sie werben Experten der Gnome an, sammeln Ressourcen und vieles mehr.

So weit bekannte Stefan-Feld-Kost: dicht, verzahnt, anspruchsvoll und schlüssig. Aber der Autor ist auch dafür bekannt, seine Spiele um einen

neuen Mechanismus herum aufzubauen. Das ist in diesem Fall die Methode, wie die Spielenden an ihre Aktionen kommen: Im Zentrum jeder Stadt befindet sich ein Bereich, in dem man nach und nach sogenannte Schicksalsplättchen legt. Sie stehen für je drei Aktionsplättchen – und wenn man sie geschickt platziert, auch für weitere. Hier hat Feld in einem taktischen Brocken ein kleines Legespiel versteckt.



FOTO: HERSTELLER

Der Verlag stuft „Bonfire“ als Expertenspiel ein, und das ist so wahr, wie es falsch ist. Um erfolgreich zu sein, bedarf es einer spezifischen Art zu denken, die selbst Vielspieler nicht immer aufbringen. Auf der anderen Seite ist der Ablauf sehr eingängig: Wer am Zug ist, legt Schicksalsplättchen und fährt

Aktionen ein, führt eine Aktion durch oder erfüllt eine Aufgabe. Befriedigend ist das Geschehen allemal: Immer gibt es etwas zu tun. Immer springt etwas Positives heraus, und wenn man es nicht mit absoluten Grüblern zu tun hat, wird man mit purem Spiel- und Denkvergnügen belohnt. **Stefan Feld:** „Bonfire“. Hall Games/Pegasus, für einen bis vier Spielende ab zwölf Jahren, etwa 50 Euro.





FOTO: ALEKSANDRA SUZI/ADOBE STOCK

VON VANESSA CASPER

Weihnachten ist nicht nur das Fest der Liebe, sondern auch das der Traditionen. Weihnachtslieder, Lichterketten, Tannenbaum, Gans und Würstchen mit Kartoffelsalat zählen dazu. Und natürlich Marzipankartoffeln, Lebkuchen, Zimtsterne, Spekulatius und all die anderen süßen Verlockungen, die schon im September in die Süßwarenregale der Supermärkte einziehen und darauf warten, im Adventskalender oder im Nikolausstiefel zu landen. Einer spielt dabei eine besonders zentrale Rolle: der Weihnachtsmann. Zumindest der aus Schokolade.

Nach Angaben des Bundesverbands der Deutschen Süßwarenindustrie (BDSI) wurden 2019 insgesamt 151 Millionen Schokoladenweihnachtsmänner hergestellt, davon blieben rund 100 Millionen in Deutschland. Damit kommt auf jeden Bundesbürger mehr als ein Schokoladenweihnachtsmann. Er ist nach wie vor die Nummer eins, wenn es um Süßes zum Fest geht. Doch ein anderer Klassiker steht ebenfalls ganz oben auf der Beliebtheitsskala: Für etwa 40 Prozent der Deutschen sind Lebkuchen das beste Weihnachtsgebäck, wie eine Erhebung des BDSI und des Marktforschungsinstituts Nielsen zeigt. Auf Platz zwei und drei folgen dann mit Spekulatius (21 Prozent) und Stollen (19 Prozent) ebenfalls zwei alte Bekannte.

Süßwarenhersteller wie Nestlé setzen daher auf Bewährtes für

Statistisch gesehen isst jeder Deutsche pro Jahr mehr als einen Weihnachtsmann aus Schokolade. Doch wenn es nur das wäre: Weihnachten ist nicht nur hierzulande das Fest der Süßigkeiten – was sich auch im Konsum von Keksen, Dominosteinen und Stollen zeigt. Eine Kostprobe.

Auf jeden Bundesbürger kommt mehr als ein Schokoweihnachtsmann.

Nikolausstiefel und Co.: „Saisonale Klassiker, wie zum Beispiel dekorative Adventskalender oder Schokoladenweihnachtsmänner, sind in der Wintersaison weiterhin gefragt. Hier konsumieren und verschenken die Verbraucher überwiegend traditionell“, sagt Unternehmenssprecherin Nora Bartha-Hecking.

Ähnlich sieht man es auch beim Aachener Printen- und Schokoladenhersteller Lambert: „Bei Herbst- und Weihnachtsgebäcken verhalten sich die Verbraucher deutlich konservativ und wünschen sich



Den Schokoweihnachtsmann mögen die Deutschen am liebsten. FOTOS: LARS KOCH/ADOBE STOCK, YULIA/ADOBE STOCK

weiterhin vor allem originale Produkte, die eben nicht ‚trendy‘ modifiziert sind“, meint Sprecher Martin Heinen. Besonders Dominosteine, Stollen, Baumkuchen und Lebkuchen seien beliebt.

Bei Neuentwicklungen für den bunten Teller agieren die großen Süßwarenhersteller eher behutsam. Während geschmacklich wenig experimentiert wird, legt man das Augenmerk auf originelle Verpackungen und limitierte Sondereditionen. „Auch wenn die Geschmackspräferenzen bleiben, geht die Gestaltung der Produkte mit der Zeit“, heißt es bei Nestlé.

Es seien vermehrt Angebote gefragt, die auch optisch herausstechen. So gibt es zum Beispiel Schokoweihnachtsmänner oder auch -frauen in anderen Farben als nur Rot und Weiß. Insgesamt steht der Geschenkcharakter bei winterlichen Süßigkeiten im Vordergrund. So gibt es Pralinen statt in der Schachtel auch mal in Sektflaschen oder in sogenannten Aktionsverpackungen mit Grußbotschaften wie „Alles Liebe“.

Auch personalisiertes Design haben die Süßwarenkon-

zerne mittlerweile für sich entdeckt. So lassen sich beispielsweise individuelle Sticker über das Internet bestellen.

Mag der Inhalt bei weihnachtlichem Naschwerk auch unverändert und auf die große Masse der Konsumenten zugeschnitten sein – bei der Verpackung ist man darauf bedacht, alles möglichst besonders und mit Liebe zum Detail zu gestalten.

Traditionelle Motive mit Schneelandschaften oder Weihnachtsmännern mit Rauschebart spielen dabei ebenso eine Rolle wie festlich anmutende Farben in Silber und Gold, Rubinrot oder Königsblau. Hinzu kommen Verzierungen mit Schleifen, Filzapplikationen oder auch kleine Anhänger in Form von Engeln oder Tannenbäumen, die möglichst nicht nach billigem Plastik aussehen sollen.

Auch Muster und Motive sind also in der Regel traditionell gehalten. Damit werden nicht zuletzt auch Sehnsüchte bedient: Mit Produktbeschreibungen von „Kaminzauber“ bis „Wintermärchen“, dem Versprechen von Bratapfel- oder Winterkakao-Geschmack soll eine bilderbuchhafte Gemütlichkeit transportiert werden.

Und auch, wenn es wohl keine Weihnachtsmärkte geben wird in diesem Jahr: Dank Schokoladentafelsorten mit gebrannten Mandeln und Spekulatius oder auch Kokosmakrone, kann man sich ein süßes Stück Budenzauber

nach Hause holen. Selbst Glühweinschokolade ist zu haben. Das Bestreben, ihre Produkte in die Winterwunderweihnachts-tüte zu bekommen – und das schon im Herbst und nicht erst unterm Christbaum – ist auch bei den Schokoriegelherstellern groß. So gibt es im Winter auch in diesem Segment beispielsweise Varianten mit Spekulatiusgeschmack.

Apropos Riegel: Der allgemeine Trend zur Snackification macht auch vor den Süßwaren nicht halt: Megapacks und XXL-Keksdosen scheinen der Vergangenheit anzugehören. Die Verpackungen sind gerade zur Weihnachtszeit mittlerweile nicht nur feiner, sondern auch kleiner. Lebkuchen etwa gibt es ebenfalls als Riegel oder mundgerechte Happen.

Und was ist mit den ebenfalls die Lebensmittelbranche stark dominierenden Trends Ernährungsbewusstsein und Nachhaltigkeit? Mitunter finden sie bei der Verpackungsreduzierung oder dem Einsatz nachhaltiger Rohstoffe – etwa Fair-Trade-Kakao und zertifiziertem Palmöl – Berücksichtigung.

Auch wenn diese Aspekte an Weihnachten zugunsten von Tradition, Emotionalität und dem Genießen etwas in den Hintergrund treten, sind sie ein zusätzlicher Kaufanreiz für Kunden.

Doch in erster Linie zählt der Geschmack. Und das ist meist der der Kindheit: vielleicht nicht gerade Apfel, Nuss und Mandelkern, aber ganz bestimmt Spekulatius, Lebkuchen, Zimtstern, Marzipan – und der Kopf vom Schokoladenweihnachtsmann.



DAS KOMMT

FOTO: IMAGO IMAGES/ZUMA WIRE



Bademode zum Abtauchen

Auch wenn Strandurlaub gerade in weiter Ferne liegt, stehen immerhin schon die Bademodetrends für nächstes Jahr fest. Ein Schwerpunkt sind vom Tauch- und Surfsport inspirierte Modelle. Dabei dominieren Zweiteiler mit lang- oder kurzärmeligen Oberteilen. Die Tendenz zu grundsätzlich mehr Stoff zeigt sich auch bei einem weiteren Trend: schwarze Bikinis und Badeanzüge, die sich am „Little Black Dress“ orientieren, sowie Modelle mit Volants und Rüschen.

FOTO: DES WILLIE/NETFLIX VIA AP



Pullunder mit Prinzessinnenaura

Das Comeback der Achtziger- und Neunzigerjahre in der Mode hat auch dazu geführt, dass in diesem Jahr in den sozialen Medien vor allem die Outfits der wohl bestangezogenen Frau dieser Zeit immer wieder zitiert wurden. Die Rede ist von Prinzessin Diana. Dank ihr wird nun auch der Pullunder als Must-have gehypt. In der jüngsten Staffel der Netflix-Serie „The Crown“ trägt ihn Di-Dattellerin Emma Corrin (Foto) – passenderweise in Royalblau.

FOTO: VIANNEY LE CAER/INVISION/AP/DPA



Pastellfarben für Outfit und Wände

Rosige Aussichten für 2021: Rosa und Hellblau zählen zu den angesagtesten Farben. Und das nicht nur in der Mode, sondern auch bei der Inneneinrichtung. So darf mit Blick auf die Laufsteghighlights für Frühjahr und Sommer einerseits bei Kleidern und Oberteilen in zarten Tönen geschwelgt werden. Andererseits sind Pastellfarben auch bei der Wandgestaltung gefragt. Das Pantone Colour Institute sieht ein „reiches Spektrum von Blüntönen“ auf uns zukommen.

GESCHMACKSSACHE

Ein Hoch auf den Hoodie

VON KERSTIN HERGT

Autorin und Literaturexpertin Elke Heidenreich, die gerade den Geschichtenband „Männer in Kamelhaarmänteln“ (Hanser) veröffentlicht hat, sagt über ihren eigenen Kleidungsstil, er sei „einfach“. Ihr stünden Hosen, T-Shirts und gut geschnittene Jacketts, verriet sie jüngst in einem Interview. Doch dann echauffiert sie sich über ein

Kleidungsstück, das man durchaus auch in ihrer Garderobe vermutet hätte: den Hoodie. Kapuzenpullover machten sie „fassungslos“, bekannte die 77-Jährige: „Warum trägt jemand in einem Café oder bei Sonne einen Kapuzenpullover?“

Höchstwahrscheinlich, weil er es ebenfalls einfach, aber noch dazu modisch mag. Denn wie die Jogginghose ist auch der Hoodie seit Ausbruch der

Pandemie und der zwangsläufig damit einhergehenden Konzentration auf die eigenen vier Wände zum allgemeinen Lieblingsstück avanciert.

Im Homeoffice hat der Loungewear- und Athleisurestyle mit locker sitzender, unkomplizierter Kleidung aus Baumwolle und Jersey durch alle Altersklassen und Branchen hinweg neue und dankbare Fans gefunden. Der flauschig-weiche Hoodie mit seiner schützenden

Kapuze ist mithin zu einer Art Rüstung mit Knautschzone geworden, an der Tristesse und Stress zumindest ein wenig abprallen. Man tut dem Kapuzenpulli unrecht, wenn man ihn als stillos bezeichnet oder ihn gar für suspekt hält, nur weil Berichte über Cyberkriminalität nach wie vor gern symbolhaft mit Hoodie-Trägern im Halbdunkel illustriert werden.

Apropos Symbolkraft: Die Kapuze, die Assoziationen mit



Salonfähig: der Kapuzenpulli.

FOTO: ESSENTIEL ANTWERP/DPA

finsterem Mittelalter und Geheimbünden weckt, war es wohl, die dem Pulli in der Vergangenheit ein anrüchiges Image beschert hat. Was hat der Träger denn zu verbergen in der Kängurutasche und unter der Kapuze? Dabei liegen der Erfindung des Hoodies rein praktische Überlegungen zugrunde: Er wurde ursprünglich in den Dreißigerjahren in den USA für Arbeiter in Kühlhäusern entworfen.





FOTO: GERHARD STEIDL

VON KRISTIAN TEETZ

Bücher,  
die ich leergemolken verließ,  
Bücher, in die ich kroch,  
um den Vielfraß, die Zeit, zu  
verzehren,  
riechen nun fremdgegangen,  
sind mir enteignet.  
(Günter Grass, aus:  
„Fundsachen für Nichtleser“,  
1997)

Unke, Schnecke, Rättin, Butt – und die Windhühner nicht zu vergessen. Günter Grass zeigte in seinen Werken und oft auch in den dazugehörigen Buchtiteln sein Faible für Tiere und Tiervergleiche. Doch der Wurm blieb außen vor. Dabei war Günter Grass ein solcher Wurm, genauer ein Bücherwurm – nicht nur in dem Sinne, dass er viel las und schrieb. Sondern er kroch auch in seine Bücher, um sie mitzugestalten und dem Inhalt Form zu geben – sicherlich nicht nur, um den „Vielfraß, die Zeit, zu verzehren“, wie es in dem zitierten Gedicht von 1997 heißt.

Grass war nicht nur Komponist seiner Geschichten, sondern auch Architekt seiner Bücher: Die Cover seiner Romane bestanden immer aus seinen eigenen Illustrationen, und er hatte feste Vorstellungen vom Erscheinungsbild seiner Werke, etwa in welcher Schriftart Figuren wie Tulla Pokriefke oder Fonty dem Leser und der Leserin begegnen sollen. Doch was er da im Kopf hatte, musste natür-

Vor fünf Jahren starb der Schriftsteller Günter Grass. Sein langjähriger Verleger Gerhard Steidl veröffentlicht nun ein Schmuckstück, die Ausgabe letzter Hand. Im Gespräch verrät Steidl, ob sich nicht doch noch irgendwo ein Grass-Werk finden lässt.

lich noch raus in die Welt, das Buch sollte noch so werden, wie er sich das dachte. Und da konnte Grass auf seinen kongenialen Partner zählen: seinen Verleger Gerhard Steidl.

Nun, fünf Jahre nach Grass' Tod, erscheint von und bei Steidl die Neue Göttinger Ausgabe mit allen epischen, lyrischen und dramatischen Werken, mit Gesprächen, Essays

Bei einer solchen Werkausgabe letzter Hand soll alles für die Ewigkeit stimmen.

Gerhard Steidl, Verleger



und Reden des Nobelpreisträgers von 1999. „Es ist die Ausgabe letzter Hand“, betont Gerhard Steidl. Aber warum braucht es noch eine Werkausgabe, wenn doch mehr oder weniger alle Bände aus Grass' Schaffen erhältlich sind?

Zum einen galten die bisherigen Ausgaben in der Literaturwissenschaft als nicht mehr ausreichend. Und es sind auch Fehler beseitigt worden. „Es ist so“, erklärt Steidl. „Seine Leserinnen und Leser, seine Übersetzerinnen und Übersetzer haben Günter Grass Korrekturen durchgegeben – etwa wenn eine Straße oder eine Himmelsrichtung in Danzig nicht stimmen konnte. Grass hat zu allen Büchern noch Korrekturen gesammelt und unser Lektorat ebenfalls. Bei einer solchen Werkausgabe letzter Hand soll alles für die Ewigkeit stimmen.“

11 000 Seiten Lesestoff: der Verleger Gerhard Steidl mit 24 Bänden Grass.

FOTO: SWEN PFÖRTNER/DPA

An der 24-bändigen Neuen Göttinger Ausgabe war Grass noch selbst beteiligt. Die Farbe des Umschlags (rot), die Schriftart (Baskerville statt in den Büchern zuvor Garamond) und weitere Feinheiten haben Steidl und Grass noch zusammen ausgetüftelt. „All das mündet inhaltlich in eine perfekte Ausgabe, die nicht mehr korrigiert werden muss“, sagt Steidl. „Sie kommt besser und moderner daher. Die Ausgabe ist schöner gestaltet, die Drucktechnik ist besser, es ist ein feineres Papier, ein schönerer Einband und mit der Holzkiste eine schönere Verpackung.“ Steidl schwärmt von einem haptischen Erlebnis. Wer die Bücher in der Hand hält, kann ihm nur beipflichten.

Doch ist es wirklich die Ausgabe letzter Hand? Schließlich

taucht gerade bei Schriftstellern mit einer langen Schaffenszeit wie Günter Grass immer mal wieder ein Gedicht auf, das hinter einem Buchrücken steckt oder ein Romanmanuskript, das auf dem Dachboden verstaubt. Bei Grass sei das „so gut wie ausgeschlossen“, betont Steidl – auch wenn sein Lebensbilanzierendes Buch „Vonne Endlichkeit“ postum erschienen ist. „Er hat schon früh, im Alter von etwa 60 Jahren, angefangen, 'sein Haus zu bestellen', wie er es mir gegenüber immer genannt hat.“ Grass habe zu diesem Zeitpunkt angekündigt: „Ich fange jetzt an, alles durchzugehen, und was ich nicht veröffentlicht haben will, das soll auch nicht in meinem Nachlass bleiben, das wird zerrissen und kommt ins Altpapier.“

Thomas Klings Lyrik – Feuer unterm Hintern

Seine Gedichte klopfen nicht höflich an die Tür, um Einlass zu erbeten. Thomas Klings Lyrik rammte sich durch die Wand. „Ich bin hier Prometheus – / ist das schon mal klar? / Prometheus, an den Kaukasus / aus sprachen angeschlossen. / kein Leberthema, keine werte hier. / ich mach der sprache feuer unterm hintern. flammende.“



waren Spiel für ihn, er schrieb in Lautschrift, wenn ihm danach war. „schlafnse / mir nicht ein hier!“ Nein, wie auch.

Eine vierbändige Ausgabe seiner Werke ist nun erschienen. Wer anfängt zu lesen, wird sofort entflammt sein. „schwerbeschäftigter food-stylist / der das nackte spickt, gesträuch, mit / ebereschnbeeren, vögel fliegen drauf“.

Thomas Kling: „Werke in vier Bänden“. Herausgegeben u. a. von Marcel Beyer. Suhrkamp. 2692 Seiten, 148 Euro.



Günter Grass schrieb per Hand. Dieses Blatt zeigt eine Seite der ersten Manuskriptfassung der Erzählung „Unkenrufe“. FOTO: STEIDL

Das, was Günter Grass hingegen publiziert sehen wollte, ist er zu Lebzeiten angegangen. „Er hat mir gesagt: ‚Das, was ich als Buch auch nach meinem Tod haben will, das machen wir jetzt gleich, damit da nicht später jemand reinredet‘“, sagt Steidl. „Oft haben wir zwei oder sogar drei Bücher im Jahr realisiert.“ Das Einzige, was nicht veröffentlicht und was definitiv nicht von ihm freigegeben sei, sind seine privaten Tagebücher. „Die sind gut unter Verschluss“, sagt der Verleger, der rund 30 Jahre mit Grass zusammengearbeitet hat.

Was nun zum vollkommenen Glück eines jeden Grass-Lesers noch fehlt, sind entsprechende Kommentarbände. Diese seien parallel nicht zu stemmen gewesen, betont Steidl. Aber eine mehrbändige Kommentarausgabe ist für das kommende Jahr angekündigt. Sie soll in grünfarbenem Leinen erscheinen. Gemeinsam mit der Werkausgabe wird sie dann im Bücherregal nicht zu übersehen sein.

☛ Günter Grass: „Werke. Neue Göttinger Ausgabe in 24 Bänden“, herausgegeben von Dieter Stolz und Werner Fritzen. Steidl. 10952 Seiten, 480 Euro.

NIMM 3



MAL LESEN  
VON MARTINA SULNER

**Ali Smith: Winter.** Sophia sieht Gestalten, die nicht existieren. Sonst geht es in dem feinen Roman der schottischen Autorin realistisch zu: Sophia verbringt Weihnachten mit ihrem Sohn, ihrer Schwester und einer jungen Frau. Die vier sind zerstritten und frustriert über den (politischen) Zustand der Welt, doch irgendwie raufen sie sich zusammen. Na ja, halbwegs.



**Zsuzsa Bánk: Sterben im Sommer.** 1956 ist der Vater aus Ungarn geflohen, jetzt, im heißen Sommer 2018, verbringt der schon kranke Mann dort noch einmal die Ferien. Kurz darauf stirbt er. Berührend erzählt die Frankfurter Autorin, geboren 1965, wie „unzumutbar“ es ist, die Eltern zu verlieren. Und auch von Ungarn, gestern und heute.

**Sylvia Townsend Warner: Lolly Willowes oder der liebevolle Jägersmann.** Diese nette Lolly, die Männer allerdings überschätzt findet, soll eine Hexe sein? Das kann man zu Beginn des 1926 erschienenen Romans, der von Ann Anders neu übersetzt wurde, kaum glauben. In dem feministischen Klassiker erobert sich Laura, wie sie eigentlich heißt, ein eigenes Leben – zur Not mithilfe des Teufels. Very british, schön schräg.



MAL HÖREN  
VON MATHIAS BEGALKE

**AnnenMayKantereit: 12.** „Weißt du noch, wie es ist, wenn tausend Stimmen singen und die Funken überspringen? Du warst geborgen, und dir war angenehm kühl, das ist das ozeanische Gefühl.“ So klingt Isolation, wie es ist, wenn es keine sozialen Kontakte gibt, keine Ablenkung, keine andere Möglichkeit, als mit sich allein zu sein. Wenn Lockdown ist, wird das Klavier zum Kriechtier.



**Idiot Prayer: Nick Cave alone at Alexandra Palace.** Ganz allein war er nicht bei den Aufnahmen für sein Konzert, das es auch als Film gibt. Umgeben von Covid-19-Beamten mit Fieberthermometer und Eimern voller Desinfektionsgel betet Nick Cave seine Songs ins Nichts und bringt das Schwarz zwischen zwei Sternen zum Glitzern.

**Heinz Rudolf Kunze: Wie der Name schon sagt – Solo live.** „Die Menschen könnten sich an diesen Zustand gewöhnen und Konzerte gar nicht mehr vermissen“, fürchtet HRK. Er hat das Beste aus dem Jahr gemacht und trotzdem gespielt, wenn auch vor weit, weit weniger Menschen. „Die Dunkelheit hat nicht das letzte Wort.“



MAL SEHEN  
VON HANNAH SCHEIWE

**Du hast das Leben vor dir.** Die Holocaust-Überlebende und Ex-Prostituierte Rosa (Sophia Loren, nach sechs Jahren Auszeit) nimmt Waisenkind Momo bei sich auf. Nach anfänglichen Schwierigkeiten entsteht eine besondere Freundschaft zwischen diesem ungleichen, verletzlichen Paar. Zu Tränen rührend, wie die Buchvorlage von Romain Gary. (Netflix)



**Jingle Jangle Journey.** Erfinder Jeronicus (Forest Whitaker) ist glücklich. Doch als sein Gehilfe mit Jeronicus' größter Erfindung abhaut und seine Frau stirbt, wird aus der Zauberwerkstatt ein Pfandleihhaus. Bis die Enkelin für ein Weihnachtswunder sorgt. Der Musicalfilm mit Songs von John Legend ist Kitsch in Überlänge – zum Wegträumen. (Netflix)

**Social Distance.** Passend zum Teil-Lockdown erzählt die Serie Social-Distancing-Geschichten – von Ike, der an virtuellen Treffen der anonymen Alkoholiker teilnimmt und einen Rückfall beim Reden mit einer Pflanze erleidet. Von Miguel, der die Onlinetrauerfeier für seinen Vater organisiert, in der der Tote als schwul geoutet wird – und von einigen anderen. Emotional, witzig und immer nah dran. (Netflix)









## Ferienhaus: Kostenrisiko wegen Corona

**HAMBURG.** Ein einsames Ferienhaus abseits der Massen: In Corona-Zeiten scheint das eine ideale Reiseform zu sein – wenn da nicht plötzliche Einschränkungen wären, etwa durch Grenzschießungen. Wer in der Corona-Zeit mit ihren Reisebeschränkungen ein Ferienhaus im Ausland bucht, geht ein Risiko ein und sollte auf eine großzügige Stornooption achten.

Die Verbraucherzentrale Hamburg berichtet von vielen Fällen, in denen Reisende mit einer Ferienhausbuchung in Dänemark wegen der Grenzschießung auf hohen Kosten sitzen geblieben sind. Teilweise seien 80 Prozent des Mietpreises fällig geworden, obwohl die Anreise zur Unterkunft gar nicht mehr möglich war.

Bei der Anmietung eines Ferienhauses sei grundsätzlich das Recht des Landes ausschlaggebend, in dem die Unterkunft steht, stellen die Verbraucherschützer klar. Und laut der Branchenvereinigung der dänischen Ferienhausanbieter zum Beispiel gibt es in Dänemark erst einmal kein Recht auf vollständige Erstattung, wenn Gäste die Unterkunft nicht erreichen können. Bei einer Stornierung durch den Gast gebe es nur 20 Prozent des Geldes zurück – es sei denn natürlich, der Vertrag sieht andere Stornierungskonditionen vor.

Wer ein Ferienhaus im Ausland bei einem deutschen Reiseveranstalter bucht, ist im Vorteil. Denn dann gilt deutsches Pauschalreiserecht. Ist der Aufenthalt nicht möglich, gibt es das Geld zurück.

## Jetzt geht's schneller aufs Jungfrauojoch

**BERN.** In der Schweiz wurden zum Beginn der Wintersaison mehrere Infrastrukturprojekte fertiggestellt, von denen Urlauber profitieren: Zügiger durch das Tessin kommen Reisende dank des neuen Ceneri-Basistunnels. Die 15,4 Kilometer lange Strecke wird am Sonntag, 13. Dezember, offiziell in den Fahrplan integriert, teilt Schweiz Tourismus mit. Der Tunnel komplettiert nach der Eröffnung des Gotthard-Basistunnels 2016 die Neue Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT) zwischen Altdorf und Lugano. Die Fahrzeit zwischen Zürich und Mailand verkürzt sich um gut 20 Minuten auf 3 Stunden und 17 Minuten.

Schneller auf das Jungfrauojoch, Europas höchste Bahnstation auf 3454 Metern, geht es im Winter mit der neuen V-Bahn. Eine neue Expressverbindung führt vom Terminal in Grindelwald direkt zum Eigergletscher, eine Zwischenstation der Zahnradbahn auf dem Weg zum Joch. Damit verkürzt sich die Fahrzeit um 47 Minuten auf eine Stunde und 30 Minuten.

► REISE

► SCHLESWIG-HOLSTEIN  
NORDSEEKÜSTE

**Parkhotel Residenz St. Peter-Ording**  
Beste Lage, herrlicher Park- u. Meerblick  
3 ÜF ab € 267,- p.P. im DZ, 5 ÜF ab € 445,- p.P. im DZ  
04863-2003, [www.an-der-nordseekueste.de](http://www.an-der-nordseekueste.de)  
Inh. Werner Bruhn, Strandläuferweg 11, 25826 St. Peter-Ording

18020801\_000120

► CUXLAND

[www.meerblick-duhnen.de](http://www.meerblick-duhnen.de)

Machen Sie Urlaub mit Ihrer Tageszeitung

VON KATRIN SCHÜTZE-LILL

Bei der Ankunft in Kapstadt begrüßt uns der Kapdoktor. Mit Corona hat das aber nichts zu tun, das Virus spielte zum Zeitpunkt der Reise noch keine Rolle. Kapdoktor nennen die Einwohner den Südostwind, der im Sommer für saubere Luft in der Metropole und auch für das sogenannte Tischtuch, also die Wolkendecke, auf dem Tafelberg sorgt.

Der Hausberg Kapstadts prägt die Silhouette der Stadt. Man kann ihn zu Fuß oder mit der Seilbahn erklimmen. Wir nehmen die Seilbahn und überwinden die etwa 700 Meter Höhenunterschied in wenigen Minuten. Über das Plateau führen Wanderwege. Infotafeln erklären Flora und Fauna des Bergs, auf dem mehr als 1400 Pflanzenarten beheimatet sein sollen. Zudem bietet sich ein herrlicher Panoramablick über die Kapregion und den Atlantik. Mit ein bisschen Glück kann man dem Kapdoktor dabei zuschauen, wie er die Wolken über den Berg schiebt und die weiße Decke über den Tafelrand hinab in die Tiefe stürzt. Das faszinierende Schauspiel wirkt wie ein Wasserfall aus Zuckerwatte.

Zwischen Tafelberg und Hafen liegt das Bo-Kaap-Viertel, einer der schönsten Stadtteile Kapstadts. In knalligen Farben leuchten die kleinen Häuser, in denen hauptsächlich muslimische Kapmalaien leben. Sie stammten ursprünglich aus den südostasiatischen Kolonien der Holländer, die sie einst als Sklaven ans Kap brachten. Sie sprechen Afrikaans, eine der elf amtlichen Landessprachen Südafrikas. Über die grelle Farbigeit der Häuser gibt es viele Spekulationen. „In Wahrheit malen wir sie bunt an, weil wir es lieben, von Farbe umgeben zu sein“, erzählt Faldela Tolker. Die 53-Jährige wohnt selbst in einem violett gestrichenen Haus. Tolker führt Touristen durch das Bo-Kaap-Viertel und bringt ihnen in Kochkursen die kapmalaiische Küche näher.

In ihrer Wohnküche kochen wir typische Spezialitäten wie Samosas, Hühnchencurry und backen Roti, ein dünnes Fladenbrot. Dabei kommen löffelweise orientalische Gewürze wie Kurkuma, Kardamom und Kreuzkümmel zum Einsatz. Das Falten der kleinen Teigtaschen (Samosas) erweist sich schwieriger als vermutet, und das Ausrollen des Roti-Teigs verlangt Geduld. Doch das Ergebnis ist köstlich. Der Teig wird zu Fladen ausgebacken und mit dem scharfen Curry gefüllt. Dazu gibt es knusprig frittierte Samosas.

Das Bo-Kaap entwickelt sich immer mehr zum Szeneviertel. Galerien und Läden öffnen. Das lockt Investoren an, die die Grundstückspreise in die Höhe treiben. Reiche Ausländer bieten den Anwohnern große Summen für ihre Häuser, um sie als Ferienhaus zu nutzen oder an Gäste zu vermieten. „Da wird so manch einer schwach und verkauft“, berichtet Tolker, die trotz der zunehmenden Gentrifizierung fest entschlossen ist, im Bo-Kaap zu bleiben.

Ein ganz anderes Bild als das farbenfrohe Bo-Kaap bieten die Townships. Während der Apartheid zwang die da-

# Hoffnung am Kap

Kapstadt ist so vielfältig wie die Einwohner Südafrikas – aber auch soziale Unterschiede und die Spuren der Apartheid sind in der Metropole allgegenwärtig



Was für ein Naturspektakel: Über den Tafelberg schiebt sich eine Wolkendecke, die wie ein weißes Tischtuch wirkt (1). Das farbenprächtige Bo-Kaap-Viertel (3) bringt Faldela Tolker (2) ihren Gästen nicht nur kulturell, sondern auch kulinarisch näher. Nothi Gigaba führt Touristen sicher und mit vielen privaten Begegnungen durch das Township Langa (4).

FOTOS: KATRIN SCHÜTZE-LILL (3), SOUTH AFRICA TOURISM; GRAFIK: OPENSTREETMAP-MITWIRKENDE

malige rassistische Regierung die Menschen mit nicht weißer Hautfarbe sich ethnisch getrennt in diesen einfachen Siedlungen niederzulassen, in denen noch heute Millionen von Südafrikanern unter teilweise prekären Bedingungen leben. Einige Townships kann man besuchen, manche sogar abends zu Hauskonzerten. Allerdings sollte man das nicht auf eigene Faust tun, sondern eine geführte Tour buchen.

Wir besuchen das älteste Township Kapstadts, Langa, das bereits lange vor dem Apartheidssystem im Jahr 1927 für die schwarzen Hafenarbeiter errichtet wurde. Bevor wir uns auf den Weg machen, wird uns geraten, keine Wertgegenstände mitzuführen. Tourguide Nothi Gigaba versichert uns aber, dass bei ihm noch niemand zu Schaden gekommen sei. Der Südafrikaner kennt das etwa 80.000 Einwohner zählende Langa wie seine Westentasche, denn er ist hier zu Hause. Wir sind die einzigen Touristen und ziehen schon wegen unserer hellen Hautfarbe alle Blicke auf uns.

Graue Baracken mit Wellblechdächern bestimmen zunächst das Straßenbild. Die einstöckigen Gebäude dienen als Unterkunft oder Laden. Dort und in alten Containern wohnen die Neuankömmlinge. Gigaba klopft an die Tür eines Wohncontainers, ein kleiner Junge öffnet. Ein großes Bett, das den Raum fast vollständig ausfüllt, dominiert die Behausung. An der Wand steht ein Regal mit den wenigen Habseligkeiten der Familie. „Vier Menschen leben in diesem Container. Sie warten auf eine Sozialwohnung“, erklärt unser Guide. Doch bis sie eine bekommen, können noch viele Jahre vergehen. „Im Schnitt warten die Bewohner zehn Jahre auf die Zuweisung einer Wohnung“, sagt Gigaba.

Wir besuchen auch eine Familie, die es bereits geschafft hat, in einem der zweigeschossigen Blöcke unterzukommen. Zwei Zimmer, Küche, Bad seien für bis zu zehn Personen vorgesehen. Wäsche baumelt auf den Balkonen, Satellitenschüsseln pflastern die Fassaden und ein paar Bäume säumen die Straße. Das ist zwar

nicht zu vergleichen mit deutschen Standards, aber elend ist es auch nicht. Zusammenhalt wird hier großgeschrieben. „Wir leben in einer Gemeinschaft“, erklärt Gigaba den Spirit Langas. „Es ist nicht wichtig, was du hast, sondern wer du bist.“ Die Einwohner Langas arbeiten überwiegend im sogenannten informellen Sektor. Sie halten sich mit Gelegenheitsjobs und Schwarzarbeit über Wasser. Trotz der großen Armut sei Betteln tabu, betont der Guide: „Du musst etwas für dein Geld tun.“

Seit dem Ende der Apartheid hat sich die rechtliche Situation für die farbigen Südafrikaner deutlich verbessert. So werden etwa die Bildungsmöglichkeiten mit staatlichen Stipendien gefördert. Und ein Gesetz zur Bevorzugung farbiger Mitarbeiter hilft, die Jobaussichten zu verbessern. Doch die Maßnahmen brauchen Zeit, um die Lebensbedingungen zu verändern.

Touristen wird es leicht gemacht, die Konflikte in der südafrikanischen Gesellschaft auszublenden. An der Victoria & Alfred Waterfront, dem

schicken Ausgeviertel Kapstadts, reiht sich ein edles Restaurant an das andere. In schönen Boutiquen werden Kleidung und Kunsthandwerk verkauft. Dank strenger Überwachung kann man sich ohne Sicherheitsbedenken bis spät abends dort amüsieren. Die Villengegenden der vornehmlich weißen Bevölkerung verströmen mediterranes Flair. Doch rund um die Häuser sorgen hohe Mauern mit Elektrodraht und Wachdienste für Sicherheit. Die Kriminalität ist ein Problem, das bei den großen sozialen Unterschieden kaum verwundert.

Die beiden Gesichter Kapstadts könnten unterschiedlicher kaum sein. „Sei glücklich und mach dir keine Gedanken über Dinge, die du nicht ändern kannst“, gibt uns Nothi Gigaba als eine Art Mantra mit auf den Weg. Vielleicht ist diese Haltung eine Möglichkeit, den langsamen Prozess der Annäherung besser zu ertragen. Es gibt auf jeden Fall Hoffnung am Kap, auch wenn es noch ein langer Weg zur Gleichstellung der Bevölkerungsgruppen ist.

### HIN & WEG

#### Aktuelle Situation

Südafrika ist coronabedingt vom Auswärtigen Amt als Risikogebiet eingestuft. Vor nicht notwendigen, touristischen Reisen wird derzeit gewarnt. Bei Redaktionsschluss galt: Wer dennoch in das Land reisen will, muss bei Ankunft einen negativen Corona-Test vorweisen und die App Covid Alert South Africa auf seinem Mobiltelefon installiert haben. [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de) [www.rki.de](http://www.rki.de)

#### Anreise

South African Airways fliegt von Frankfurt am Main über Johannesburg nach Kapstadt. [www.flysaa.com](http://www.flysaa.com)

#### Beste Reisezeit

Hochsaison ist von November bis April. Dann ist es meist trocken, sonnig und wärmer als 20 Grad Celsius. Zwischen Juni und August regnet es häufig und die Temperaturen können unter 10 Grad fallen.

#### Ausflüge

E-Biking und Township-Touren sind zum Beispiel bei Adventu-

re Works buchbar, thematische City-Touren bei Coffeebeans Routes. Die Bo-Kaap Kochsafari mit Faldela Tolker ist über Cooking with Love buchbar, Telefon: (0027) 7 24 83 40 40. [adventureworks.co.za](http://adventureworks.co.za) [coffeebeansroutes.com](http://coffeebeansroutes.com) [www.facebook.com/Faldela1/](http://www.facebook.com/Faldela1/)

#### Veranstalter

Gebeco bietet verschiedene Studien-, Erlebnis-, Wander- und Kleingruppenreisen nach Südafrika an – zum Beispiel eine 13-Tage-Erlebnisreise vom Krügerpark entlang der Gartenroute bis zum Kap der guten Hoffnung, buchbar ab 1995 Euro inklusive Flug, Übernachtung im Doppelzimmer und Frühstück. [www.gebeco.de](http://www.gebeco.de)

#### Weitere Informationen

[www.southafrica.net](http://www.southafrica.net)

Die Reise wurde unterstützt von Gebeco, South African Airways und South Africa Tourism. Über Inhalte entscheidet allein die Redaktion.



staatl. Vollzugs-behörde

▼

int. Autoren-verband (Kurzw.)

▼

Ich-mensch

▼

Insel-euro-päerin

▼

Südasiat

Zeichen für Natrium

▼

Trink-behälter für Heiß-getränke

▼

be-stimmter Artikel

▼

weiblich

Stadt in Nordost-spanien

▼

Klatsch, Tratsch

▼

Verzie-rung auf Metall-arbeiten

▼

erste Mond-lande-fähre

▼

andau-emde Hunde-laute

▼

roter Zeichen-stift

▼

dänische Schlager-sängerin

▼

Holz-splinter

▼

musika-lisches Bühnen-werk

▶

altröm. Soldat

▶

▶

Anteil-nahme

▶

2

Zeichen für Radius

▶

Nelken-gewächs, Vogel-kraut

▶

trop. Storch-vogel

▶

wohl-erzogen

▶

Wasser-fahrzeug

▶

hinter-bliebe-ner Ehe-mann

▶

5

Unter-arm-knochen

▶

ungefähr

▶

Sing-vogel

▶

Figur in „Die Fleder-maus“

▶

Gelehrten-sprache

▶

Staat der USA

▶

zu ge-nießen, unver-dorben

▶

9

Panne

▶

schwed. Regisseur (Ingmar) † 2007

▶

span. Autorenn-fahrer (Fernando)

▶

amerik. Mode-designerin (Donna)

▶

Wärme-mengen-maß (veralt.)

▶

Reifen, Ketten-glieder

▶

Schmier-vor-richtung

▶

an jenem Ort

▶

uner-laubte Anregung (Sport)

▶

Rüster franz. Kos-metiker (Yves) †

▶

ein Ost-europäer

▶

Lebewohl

▶

Abzähl-reim: ..., me-ne, muh

▶

1

Ausflug zu Pferd

▶

Tauf-zeuge

▶

geogra-fisches Karten-werk

▶

8

Rasen-pflanze

▶

Hptst. von Norwegen

▶

Wüsten-insel

▶

Kante, Knick

▶

best. Artikel (4. Fall)

▶

Schmuck-kugel

▶

Über-bleibsel

▶

nichts Böses

▶

3

Unglück engl.: laufen

▶

Inhalts-losigkeit

▶

Flächen-maß

▶

Maas-Zufluss

▶

läng-licher Hohl-körper

▶

West-goten-könig

▶

7

Wett-kampf

▶

Haut-aus-schlag

▶

Frosch-lurch

▶

brit. Schau-spieler † (Stewart)

▶

vorsprin-gender Gebäu-deteil

▶

10

der Abend-sterne

▶

Felsen-höhle

▶

6

s2513\_47

Auflösung des letzten Rätsels

Z

A

M

A

D

E

S

H

S

P

T

A

M

E

I

S

E

F

O

N

T

A

N

E

A

C

H

E

G

L

A

S

M

A

D

E

M

A

R

Y

U

L

L

R

I

C

H

S

T

I

R

N

P

I

A

F

F

E

A

L

I

A

S

R

H

A

S

E

P

J

A

H

A

L

M

A

L

A

N

E

R

S

I

S

A

L

E

T

E

S

T

A

T

N

E

I

L

E

K

G

E

H

E

N

I

M

A

I

U

H

M

O

O

R

Z

G

E

O

R

G

E

S

A

G

E

N

A

T

A

L

P

S

E

L

E

N

E

E

L

B

E

I

N

S

A

S

S

E

S

P

A

R

E

N

H

W

I

L

L

E

I

W

A

N

T

R

I

S

T

I

L

F

I

T

I

S

V

E

I

D

E

N

E

S

S

T

E

L

L

E

R

W

I

L

D

E

R

N

S

P

I

K

E

U

F

E

R

L

O

S

O

L

G

A

E

I

N

I

G

E

Hollaender

SILBENRÄTSEL

Aus den Silben sind 19 Wörter zu bilden. Die ersten und dritten Buchstaben - jeweils von oben nach unten gelesen - ergeben ein Sprichwort.

arzt – as – aus – bart – bo – chie – dorf – dre – e – ein – ela – elek – er – ever – fung – fung – gab – gar – ge – ge – green – ka – lass – le – lo – lyt – mals – nenn – nenn – nie – not – nung – oeff – oli – pel – rakt – rat – ren – ri – rie – scher – schif – sep – stop – stu – sug – ta – tett – tro – tro – um – wert

1. Sterndeuter
2. Umgehung (Nautik)
3. Stück für sieben Instrumente
4. kurzes Gesichtshaar
5. Herrschaft einer kleinen Gruppe
6. Klassifikation
7. beeinflussen
8. elektrisch leitfähige Substanz
9. Kurort in Niedersachsen (Bad ...)
10. Frauenname
11. Einweihung
12. früherer Landarbeiter
13. Abflussöffnung
14. zu keiner Zeit
15. Wasserfall; Stromschnelle
16. schriftliche Ausarbeitung
17. Bereitschaftsmediziner
18. populär geliebener Schlager (engl.)
19. aufgedruckter Betrag (Aktien)

**Auflösung der letzten Woche:**  
1 HEIMFAHRT, 2 INSTITUT, 3 NOTPFENNIG, 4 UMKLEI-DE, 5 WAESCHEREI, 6 ERINNERUNG, 7 MANDANT, 8 LIE-DERJAN, 9 MUSTAFA, 10 BETHLEHEM, 11 BLUTSERUM, 12 MANSCHETTE, 13 ENDRESULTAT, 14 STELLINGEN, 15 NORDNORDOST, 16 EIERWAERMER, 17 KOCHBUCH, 18 LEHRJAHR, 19 GUTACHTERIN = Hundert Jahre Unrecht ist keine Stunde Recht.

SUDOKU

Das Zahlenspiel für Kreuz- und Querdenker – ein einfaches für Einsteiger – ein schwieriges für Profis.

**Die Spielregeln:**  
Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass – in jeder Zeile – in jedem 3-x-3-Kästchen – alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.  
Auflösung in der Ausgabe am kommenden Wochenende.

einfach

	3	8			1	7		
4	5			7			9	2
2		1	6	9			8	
7					9			
				2				
			4					8
	1			6	2	4		9
6	4			5			3	7
		7	9			8	1	

schwierig

2	1	3				9		
				3	7		8	
6					9			
	4							2
			3	9	8			
1							3	
			5					6
	5		4	7				
		2				1	5	7

UM DIE ECKE GEDACHT

**Waagerecht:** **1** Vom Dollar einen Teil bieten wir zum Erraten feil. **21** In Landeck gesellt sie sich zum Inn. **22** Für den Niederländer ist das Käse. **24** Er kocht sein Süppchen in von ihm selbst getrübttem Wasser. **27** Alle Menschen tun es, nur manche Politiker (angeblich) nicht. **28** Sosehr man auch in die Röhre schauen mag, dieses Gas ist nicht zu erkennen. **30** Wird Lin-senkontakt los beim Wechsel zu Kontaktlinsen. **31** Sie kraxelten zuhauf zur Wartburg rauf. **33** Schlappohren für diejenigen, die des Jägerlateins mächtig sind. **36** Dieser libysche König wurde 1969 entthront. **39** Sie halten den Pudding steif. **42** Sie ist das Zentrum des böhmischen Hopfenanbaugebietes (dt. Na-me). **44** Perfekt für spanische

Buchterlebnisse. **46** Ausgangs-stoff für Schmierereien. **47** Von den Kanaren ist sie die „Insel der Vulkane“. **48** Startplatz zum Ein-rennen offener Türen. **49** Libel-lengattung, wurde von Gerhart Hauptmann dramatisiert. **50** Diktion, bietet Gelegenheit für Stilblütenschmuck.  
**Senkrecht:** **1** So hieß einst die Hauptstadt von Euböa. **2** EU-Luftsicherheitsbehörde macht es kurz. **3** Typischer Auftakt eines Nervenzusammenbruchs. **4** Für Wladimir Kramnik begann hier seine Schachkarriere. **5** Bei ihm sind Expertenmeinungen gefragt. **6** Endloses Gebirge in Belgien. **7** Wirbt manchmal ziemlich albern. **8** In den Am-mergauern Alpen reckt er sich in die Höhe. **9** Sie gehört zu den Fuchsschwanzgewächsen. **10** Huldigung, die einem in Eng-land zuteil wird. **11** Hier kommen Wasserjungfern angeschwirrt. **12** Die Milz im „Weißkittel-Jar-gon“. **13** Sirene mit aquatischer Lebensweise. **20** Es kommt uns auf dem Mond dunkel vor. **23** Ei-ne rumänische Stadt verbirgt

sich im Faradaykäfig. **25** Großes in der griechischen Literatur. **26** Er repräsentiert den Heiligen Stuhl auf diplomatischer Ebene. **29** Mit ihr stehen Lebkuchen auf gutem Fuß. **32** Auf Französisch das, was bei Engländern hübsch ist. **34** Schnur mit Führungsqua-litäten im Webstuhl. **35** Solche Malerei widmet sich seit dem 16. Jahrhundert der Darstellung des alltäglichen Lebens. **36** Für

einen Aufenthalt dort benötigen Briten eine gewisse Reife. **37** Was von ihm ist, hat Format. **38** Für den Engländer ist das ei-ne Schramme. **39** Bodenzustand ist äußerst günstig. **40** „Jogi“ coacht seit 2006 die deutsche Fußballnational-elef. **41** Zwei Drit-tel eines Schiffsgeländers. **43** Fisch in der Saale. **45** Wer ei-ne Flugreise nach Israel bucht, der landet dort.

Auflösungen der letzten Woche

Sudoku

einfach

2	9	4	7	6	5	3	1	8
1	8	3	2	4	9	6	5	7
7	5	6	8	1	3	2	9	4
4	1	7	9	5	6	8	2	3
6	2	9	1	3	8	4	7	5
8	3	5	4	2	7	9	6	1
5	7	2	6	8	4	1	3	9
9	4	1	3	7	2	5	8	6
3	6	8	5	9	1	7	4	2

3	6	2	4	1	5	8	7	9
7	5	8	3	2	9	4	6	1
4	1	9	8	6	7	5	2	3
1	9	7	5	8	2	6	3	4
6	8	3	7	9	4	1	5	2
2	4	5	1	3	6	9	8	7
8	2	1	9	5	3	7	4	6
9	7	6	2	4	8	3	1	5
5	3	4	6	7	1	2	9	8

Um die Ecke gedacht

O

U

S

E

|

A

H

A

B

|

B

O

E

H

M

K

R

A

U

S

E

|

U

R

A

E

M

I

E

T

O

U

R

E

R

B

E

N

|

F

I

N

I

A

B

S

O

R

B

E

R

|

A

T

L

A

S

V

E

S

P

A

S

T

A

N

E

|

I

N

S

E

A

T

A

R

T

|

S

E

E

R

A

B

E

T

U

E

R

K

E

I

|

D

E

S

S

I

N

A

S

T

I

|

A

S

S

I

S

T

E

N

T

|

S

T

A

N

D

|

E

T

R

E

|

E

R

G

O

S

E

N

N

E

R

I

N

|

N

A

R

E

W

O

R

T

E

N

|

A

L

E

S

|

M

A

N

N



Für Sie kein Problem? Dann sind Sie bei unserem täglichen Kreuzworträtsel genau richtig. Viel Spaß!

s2427-1 47

jeder Spalte und jedem 3-x-3-Feld nur einmal vorkommen.

## SCHWER

			3		5	4		
	3			9				6
				1		3		
4			8				5	
	6			7			1	
	8				1			3
		5		6				
9				8			3	
		1	2		7			

[illegible]

**Fische**  
**20.2. – 20.3.**  
Sie kann zwar so leicht nichts erschüttern, aber jetzt ist nicht unbedingt der richtige Moment, Ihre Unabhängigkeit beweisen zu wollen.



## KURZNOTIZEN

### Angemessenheit wird nicht geprüft

**BERLIN.** Wohnkosten werden für Bedürftige in angemessenem Umfang übernommen. Deshalb sollte der Mietvertrag vor Unterschrift bei der zuständigen Sozialbehörde vorgelegt werden, erklärt der Deutsche Mieterbund. Ob ein Hartz-IV-Empfänger in einer zu teuren Wohnung lebt, ist in der Corona-Krise jedoch unerheblich, urteilt das Landessozialgericht Niedersachsen Bremen. Laut Sozialgesetzbuch entfalle aktuell die Prüfung der Angemessenheit der Kosten der Unterkunft. [LSozG Nds. Bremen, Az.: L 11 AS 508/20 B ER](#)

### Stromanbieter müssen informieren

**STUTTGART.** Stromanbieter müssen ihre Kunden sechs Wochen im Voraus über eine Preiserhöhung informieren. Kunden haben dann in der Regel ein Sonderkündigungsrecht, erklärt die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Auf dieses Recht müssen Anbieter ihre Kunden hinweisen. Fehlt ein solcher Hinweis oder ist der Hinweis nicht erkennbar, ist das Preiserhöhungsverlangen unwirksam. Der alte Tarif gilt weiter. Wichtig: Preiserhöhungen werden nicht immer transparent angekündigt. Mitunter verstecken sich die Informationen am Ende von umfangreichen Schreiben.

## So wirkt die Küche wie neu

Für eine Frischzellenkur sind nur Fantasie, ein wenig handwerkliches Geschick und ein geringes Budget erforderlich

VON VANESSA CASPER

Eine neue Küche zu kaufen geht meist richtig ins Geld. Eine Alternative kann sein, der alten Küche eine Frischzellenkur zu verpassen, so dass sie fast wie neu aussieht. Allein im Internet findet man auf Instagram und Pinterest zahlreiche Inspirationen und Vorher-nachher-Vergleiche. Wir stellen einige Tipps vor:

► **Fronten auffrischen:** Möbelfronten können gestrichen, mit Dekorfolie beklebt oder ausgetauscht werden. Ein Tipp der Hausexperten von Aroundhome: Die Schränke vieler Einbauküchen haben genormte Maße, daher kann man den Korpus weiter nutzen, aber einfach neue Türen und Schubladen bestellen. Durch das Anbringen von dünnen Zierleisten können zudem neue Akzente gesetzt werden.

► **Fliesenspiegel erneuern:** Eine neue Rückwandgestaltung der Küche kann häufig ohne große Demontage von Küchenmöbeln erfolgen. Viele Techniken stehen zur Auswahl: Fliesen streichen, mit Fliesenfolie bekleben, mit Sperrholz verkleiden oder mit Alupaneelen überdecken.



Frisch gestrichen: Farbe ist eine relativ günstige Möglichkeit, der alten Küche einen neuen Look zu verpassen.

FOTO: PHOTOMAN/GETTY IMAGES/ISTOCKPHOTO

Durch eine Beschichtung mit klaren Lacken werden diese robust und abwischbar, wie die Heimwerker von selbst.de wissen.

► **Armaturen austauschen:** Manchmal reicht ein neuer Wasserhahn, um ein modernes Wohnambiente zu schaffen. So kann eine verchromte 90er-Jahre-Mischbatterie durch eine mattschwarze Schwanenhalsarmatur ersetzt werden. In dem Zuge kann auch das Spülbecken ausgetauscht werden.

► **Neuer Fußboden:** Damit wirkt der Raum gleich anders. Beliebte sind aktuell Holz oder Fliesen und PVC-Belag im Holzdesign. Mutige können

► **Manchmal reicht ein neuer Wasserhahn, um ein modernes Wohnambiente zu schaffen.**

zu gemusterten Fliesen greifen, was besonders bei einer schlichten Küche einen Wow-Effekt hat. Fliesen werden übrigens nach Strapazierfähig-

keit kategorisiert, Aroundhome empfiehlt für die Küche Fliesen mit Abriebklasse 3.

► **Griffe austauschen:** Neue Griffe können Küchenmöbeln neuen Schwung geben. Für Schränke und Schubladen gibt es sie in vielen Farben, Formen und Materialien. Je nachdem, ob gebürstetes Messing oder verspielte Knöpfe genommen werden, ändert sich der Stil der Küche. Die neuen Griffe sollten in die alten Befestigungslöcher passen.

► **Offene Regale statt Hängeschränke:** Während geschlossene Schränke viel Stauraum und Ordnung bieten, liegen offene Regale gerade absolut im Trend. Jedoch sollte sich jeder bewusst sein, dass diese nur gut aussehen, wenn sie aufgeräumt sind und häufig Staub gewischt wird.

► **Arbeitsplatte wechseln:** Wer etwas mehr Budget für die Küchenrenovierung eingeplant hat, kann eine komplett neue Arbeitsplatte einbauen. Ansonsten kann man diese auch streichen, lackieren, mit Folie bekleben oder mit einer dünnen Schicht aus Beton erneuern. Eine DIY-Arbeitsplatte aus Beton lässt sich laut Handwerker-Magazin „selber machen“ mit Kerdi-Board, Bodenausgleichsmasse und Aluleisten aus dem Baumarkt leicht selbst bauen.

► **Kontraste schaffen:** Ein probates Mittel, um einen vollkommenen neuen Raumeindruck zu schaffen, ist die farbliche Gestaltung. Dabei sind Ton-in-Ton-Varianten ebenso garantierte Hingucker wie spannende Kontraste. Momentan im Trend ist die Kombination aus Pastelltönen und dunkleren Farben. Wie wäre es also mal mit einer Kombination aus Rosa oder Mint mit Anthrazit?

### Immobilienangebote



#### Salzgitter-Bad: Für Ihre Zukunft Reihennittelhaus mit herrlichem Garten

Das gepflegte Reihennittelhaus wurde 1939 erbaut und Anfang der 1970er Jahre erweitert. Es bietet Ihnen ca. 120 m² Wohnfläche, die sich auf 6 Zimmer, Küche, Bad und Veranda verteilen. Das herrliche Grundstück hat eine Größe von 615 m² mit einer wunderbaren Süd-Ausrichtung. Zu dem Angebot gehören zwei Garagen mit einem kleinen Gartengeräteschuppen. Bj. 1939, Gas-Zentralheizung, Bedarfsausweis: 309,20 kWh/(m²·a), EEK: H. Ref.-Nr.: H-22756 **€ 189.000,-**



#### Salzgitter – Lebenstedt: Wohlfühlen garantiert Renoviertes Reihenhendhaus zum Verlieben

In diesem schicken REH mit Satteldach finden Familien ein ideales Zuhause mit Platz zum Träumen, zum Spielen, zum Entspannen. Das Raumkonzept, klare Strukturen und großzügige Verglasungen schaffen ein herrliches Lebensgefühl und bringen viel Licht in die offen gestalteten Wohnräume. 6 Zimmer, Küche, Bad, Gäste-WC, Vollkeller, Wohnfl. ca. 100 m², Grdst. 355 m², Bj. 1939/40, 1976, Gas-ZH, Bedarfsausw.: 165,10 kWh/(m²·a), EEK: F. Ref.-Nr.: H-25661 **€ 249.000,-**

### Das Team der Immobilienvermittlung in Peine:



Thorsten Metzger

Telefon: 05121 871-2818



Phillip Sielemann

Telefon: 05121 871-2859

**Sparen Sie an der Mehrwertsteuer.** Selbstverständlich berücksichtigen wir bei einem Kauf (Notartermin) im Reduzierungszeitraum des Konjunkturpakets den verminderten MwSt.-Satz von 16 % und geben diese Ersparnis gerne an Sie weiter.

Soweit nicht anders genannt gelten alle Verkaufspreise zuzüglich Käuferprovision.

### Die 1. Adresse für Immobilien

Telefon: 05121 871-5252  
[www.sparkasse-hgp.de/immobilien](http://www.sparkasse-hgp.de/immobilien)



Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

Jetzt kostenlos innerhalb weniger Minuten den Immobilienwert ermitteln unter:  
[www.sparkasse-hgp.de/preisfinder](http://www.sparkasse-hgp.de/preisfinder)



Wenn's um Geld geht



[sparkasse-hgp.de/preisfinder](http://sparkasse-hgp.de/preisfinder)

Immobilien-Preis finden ist einfach.



## IMMOBILIENMARKT ANGEBOTE



ENGEL & VÖLKERS COMMERCIAL

### BS-Innenstadt

TOP-Fläche am Steinweg, zentrale Lage, großzügiger Raumzuschnitt, vielseitig nutzbar, Gesamtfläche 197,81 m², Miete/m² im Monat 15,00 €, Bj. 70, EA beantr.

Immobilien GmbH Engel & Völkers  
Tel.: 0531 213 6900 Braunschweig

37458801\_002420



braunschweig@fischerbau.de 0531/2 61 30 30

45974801\_002419



ENGEL & VÖLKERS COMMERCIAL

### GF-Stadt

Gewerbegrundstück mit EFH im Gewerbegebiet Eyfelheideweg Ost, Wohnfl. ca. 227 m², Grdstfl. 4.070 m², GRZ 0,8, GFZ 1,5, Bj. 78, EA beantr.

Immobilien GmbH Engel & Völkers  
Tel.: 0531 213 6900 Braunschweig

37457101\_002420



ENGEL & VÖLKERS COMMERCIAL

### Salzgitter

Produktions- und Lagerfläche ca. 909 m², Höhe UKB 6 m, Rolltor 5,5 \* 5 m, Bj. 35, Gas, EA beantr.

Immobilien GmbH Engel & Völkers  
Tel.: 0531 213 6900 Braunschweig

37459301\_002420

## ANLAGEOBJEKTE

### Hotel in Wittingen -

Schnefflingen, Gesamtfl. ca. 720 m², 9 Gästezi., 2 Whg., G: B: Strom 66,3/Energie 548,7 kWh/(m²a), Bj. 1900, Kl. H., W: B: Energie 120,7 kWh/(m²a), Öl-HZ., KP: 195.000,- € von-wuelfing-immobilien.de 0531/69504150

## 200 000 BIS 250 000 EURO

### EFH auf großem Grdst.

in Edemissen-Wipshausen, 7 Zi., 173m² Wfl., 1.083m² Grdst., EBK, 2 Bäder, Rollläden, Balkon, Ausbauserve im Dach, Nebengebäude, 2 Garagen, Bj. 1910, Öl-ZH, V: 146 kWh/(m²a), Kl: D, KP 240.000,-, von-wuelfing-immobilien.de 0531/20900666

## 250 000 BIS 300 000 EURO

### Für Pferdefreunde!

Renovbed. Resthof in Edemissen, 6 Zi., 200m² Wfl., 6.905m² Grdst., EBK, 2 Bäder, HWR, Garage, Scheunen, Nebengebäude, Bj. 1965, Öl-ZH, B: 203 kWh/(m²a), Kl: A, KP 255.000,-, von-wuelfing-immobilien.de 0531/20900666

### Neubau DHH in Ilsede

DHH (z.Zt. noch Rohbau) mit 81m², 3 Zi., Fußbodenhz., überd. Terrasse, Carport, Bj.2020, Strom-ZH, B:21 kWh/(m²a), Kl:A+, KP 255.000,-, von-wuelfing-immobilien.de 0531/20900666

## 300 000 BIS 350 000 EURO

### Einfamilienhaus mit Flair!

Haus zum Wohlfühlen in Ilsede mit 178m² Wfl., 7 Zi., 740m² Grdst., EBK, 2 Bäder, Elemente aus der Gründerzeit, Dachboden, Vollkeller, Terrasse, Garage, Bj. 1930, Gas-ZH, B: 196kWh/(m²a), Kl: F, KP 340.000,-, von-wuelfing-immobilien.de 0531/20900666

## EIGENTUMSWOHNUNGEN

### Hohenhameln, OT Equord

3-Zimmer-EG-Wohnung in ruhiger Lage, Küche, Duschbad, 80 m² Wohnfläche, Keller, Dachboden, Garage, Werkstatt, Garten opt. zur Pacht, € 73.000,-



0171 209 4750

www.thomasfehse-immobilien.de

37553301\_002420

## 2-ZIMMER- EIGENTUMSWOHNUNGEN

### Kreative Köpfe gesucht!

2-Zi-ETW mit Spitzboden in Vechelde, 106m², Rohbauzustand, Balkon, Stellpl., Bj. 2016, Strom-ZH, B: 20kWh/(m²a), Kl: A+, KP 195.000,-, von-wuelfing-immobilien.de 0531/20900666

### Schöne ETW in Broistedt!

2,5 Zi., 54m², Duschbad, Rollläden, Keller, Kaminofen, Bj. 1952, Gas-ZH, B: 182 kWh/(m²a), Kl: F, KP 75.000,-, von-wuelfing-immobilien.de 0531/20900666

## 3-ZIMMER- EIGENTUMSWOHNUNGEN

### ETW für kreative Köpfe!

3-Zi.-Whg. im Rohbau in Vechelde-Sonnenberg, 106m² Wfl., Balkon, Stellplatz, Bj. 2016, Strom-ZH, B: 20kWh/(m²a), Kl: A+, KP 195.000,-, von-wuelfing-immobilien.de 0531/20900666

## 4- & MEHR-ZIMMER- EIGENTUMSWOHNUNGEN

### Schöne ETW in Vechelde

mit 4 Zimmern, 92m², EBK, Balkon, Lift, Garage, Bj.2000, Gas-ZH, B:49kWh/(m²a), Kl:A, KP 239.000,-, von-wuelfing-immobilien.de 0531/20900666

## BAUGRUNDSTÜCKE

### ca. 21.207 m² Grdst. für

Projektiert in Müden OT, ca. 12.960 m² Misch., ca. 8.247 m² Gewerbe-, Flächenn.-Plan, KP: 318.000,- € von-wuelfing-immobilien.de 0531/69504150

## Schüttgüter bei HSN Kies, Sand, Splitt, Mineral

05171/5 65 57

28765601\_002420

## LÄDEN

### Laden im Stadtzentrum

Wolfenbüttel, ca. 270 m², Einkaufsstr., gut geeignet für gastronomische Konzepte, 2 Stellpl., B: Strom 30,4/Energie 353,5 kWh/(m²a), Gas-Etagenhz., 2.700,- € von-wuelfing-immobilien.de 0531/69504150

### Attrakt. Ladengeschäft

in Gifhorn-Innenstadt, ca. 191 m² (Teillf. möglich), Büro, WC, V: Strom 65/Energie 125 kWh/(m²a), Gas-ZH, KM 1.550,-€ zzgl. MwSt + NK von-wuelfing-immobilien.de 0531/69504150

## BÜROS & PRAXEN

### Bürohaus f. Selbstnutzer

o. Anleger, Gifh., ca. 326 m², 10 Stellpl., Bj. 1993, B: Strom 27,3/Energie 206 kWh/(m²a), Gas-ZH., Ne.-ME. ca. 24.645,-, VB 575.000,- € von-wuelfing-immobilien.de 0531/69504150

### Arbeiten & Wohnen

WOB-Hattorf, ca. 333 m² Fläche in ehem. Herrenhaus, 2017 hochwertig saniert, div. Zimmer/Büros, 2 Bäder, Denkmalschutz, KM: 2.400,- € + NK von-wuelfing-immobilien.de 0531/69504150

### Praxis/Büro ca. 100m²

GF, 3 Behandlungsr., zzgl. Abstellr., Küche, WC, OG, V: Strom 65/Energie 125 kWh/(m²a), Gas-ZH., 750,- € von-wuelfing-immobilien.de 0531/69504150

## GEWERBEOBJEKTE

### Kauf: Arbeiten & Wohnen

Velpke 575 m², ca. 230 m² Wohnfl. ca. 343 m² Gewerbeff., Bj. 1992, san. 04, W: B: Kl. C, Energie 82,3 kWh/(m²a), G: B: Energie 271,8/Strom 46,3 kWh/(m²a), Gas-ZH., Netto-ME. 10.200,- € p.a., KP: 395.000,- € von-wuelfing-immobilien.de 0531/69504150

### BS: Industriehallen ...

Veltenhof, ca. 1.233 m² Büro-/Sozialräume, ca. 3.280 m² Produktionsfläche, Tandemkräne, V: Strom 36,74/ Energie 733,00 kWh/(m²a), Gas-ZH, KP: 4.350.000,- € von-wuelfing-immobilien.de 0531/69504150

## GEWERBEOBJEKTE

### PE: Industriehalle

mit Freifläche, ca. 1.276 m², 4 Rolltore, Lagerhöhe ca. 7,5 m, Einbruchzeit, Dachboden, Vollkeller, Terrasse, Garage, Bj. 1930, Gas-ZH, B: 196kWh/(m²a), Kl: F, KP 340.000,-, von-wuelfing-immobilien.de 0531/69504150

## MEHRFAMILIENHÄUSER

### Mehrfamilienhs. + 3 WE

IT-Unternehmer sucht als persönliche Kapitalanlage Zinshaus im Raum Peine, Hi., H., Finanzierung steht, provisionsfrei für Eigentümer. von-wuelfing-immobilien.de 0531/69504150

### Diskrete Abwicklung

Privatier sucht passendes Mehrfamilienhaus ca. 1-2 Mio. im Raum BS, WOB, WF, P. Finanzierung steht. Provisionsfrei für Eigentümer. von-wuelfing-immobilien.de 0531/69504150

## EIN- & ZWEI-FAMILIENHÄUSER



EINLADUNG Wir beraten Sie ausführlich beim Verkauf Ihres Hauses.

Bei der Beauftragung von Dobberstein Immobilien sind eine schriftliche 16-seitige Marktpreisermittlung und der Energieausweis inklusive. Gern laden wir Sie zu einem unverbindlichen Gespräch in unsere modernen Büroräume ein. Dipl.-Ing. Dirk Dobberstein, Hermann-Ehlers-Str. 9, 31224 Peine



Häuser gesucht ! in Vöhrum Reihenhäuser // in Vöhrum Einfamilienhaus

gesucht bis 180.000,- // Reihenhäuser Nähe Duttenstedter Straße // Telgte: 2 x Reihenhäuser // Ilsede: Einfamilienhaus bis 200.000,- // in Ölsburg oder Büthen Haus mit Platz für 2 Familien Dipl.-Ing. Dirk Dobberstein Immobilien 05171-988600

### Ölsburg

Wir suchen freistehendes EFH mit min. 120 m² Wfl. und 4 Zimmern. Bewertung und Dienstleistung für Eigentümer kostenlos.

## ENGEL & VÖLKERS

Braunschweig Immobilien GmbH, Tel. (0531) 213 6900

37233901\_002420

### Energiesparhaus ges.

Umweltgenießer sucht für sich, seine Frau und die zwei Söhne Lasse (8) und Finn (5) ein EFH mit geringem Energieverbrauch, gern Passivhaus, in einer familienfreundlichen Lage. von-wuelfing-immobilien.de 0531/20900666



Fachwerkhaus zum „Aufhübschen“, schön wäre Kaminofen, Keller und ein Nebengebäude, rund um Peine, Richtung Braunschweig - von handwerklich geschicktem jungen Paar

Dipl.-Ing. Dirk Dobberstein Immobilien 05171-988600



Am liebsten: Edemissen oder Edesde, 2-Familienhaus für zwei Generationen (Eltern und Sohn) gesucht, je ca. 80 m², Renovierungen in Eigenleistung sind möglich, Finanzierung gesichert!

Dipl.-Ing. Dirk Dobberstein Immobilien 05171-988600



Peine: gern Amselweg! Einfamilienhaus von jungem Elektromeister mit 2 kleinen Kindern gesucht, (Oma/Opa in der Nähe), Renovierungsarbeiten kein Problem, bis ca. EUR 390.000,-

Dipl.-Ing. Dirk Dobberstein Immobilien 05171-988600



Peine: gern Amselweg! Einfamilienhaus von jungem Elektromeister mit 2 kleinen Kindern gesucht, (Oma/Opa in der Nähe), Renovierungsarbeiten kein Problem, bis ca. EUR 390.000,-

Dipl.-Ing. Dirk Dobberstein Immobilien 05171-988600

### Abteilungsleiterin,

ihr Mann und die Tochter Leni (12) su. ein schönes Haus, gern freistehend, mit 4-5 Zimmern u. 2 Bädern oder Gä-WC. Budget bis ca. 400.000,-, von-wuelfing-immobilien.de 0531/20900666

### 5-köpfige Familie sucht

ein EFH mit Potential ab 4 Zimmern im Landkreis Peine. Renovierungsbedarf oder kleiner Sanierungsbedarf stellt kein Problem dar. von-wuelfing-immobilien.de 0531/20900666



EILT: Edemissen: neuerwertiges Einfamilienhaus mit ca. 4-5 Zimmer, KP bis EUR

450.000,- suchen mehrere unserer Kunden !!! Finanzierung gesichert. Dipl.-Ing. Dirk Dobberstein Immobilien 05171-988600



Söhlde, Einfamilienhaus sucht junge Familie aus Hil-desheim, mind. 3 Schlafzi., leichte Renovierungen kein Problem, kl. Nebengebäude wäre gut!

Dipl.-Ing. Dirk Dobberstein Immobilien 05171-988600



Wipshausen: junge Familie aus Braunschweig sucht Haus für 2 Generationen, gern zum Renovieren (Vater Handwerker), Finanzierung gesichert!!

Dipl.-Ing. Dirk Dobberstein Immobilien 05171-988600

### Straßenbauer und seine

Familie su. ein gemütl. Haus ab ca. 100m² Wfl. und gern mit Kamin und schönem Garten (keine Beding.). von-wuelfing-immobilien.de 0531/20900666



Gern Wipshausen: Autoliebhaber sucht Resthof mit Scheune (zum Schrauben), Renovierungen kein Problem

Dipl.-Ing. Dirk Dobberstein Immobilien 05171-988600



Ilsede, 2-Familienhaus gesucht mit je ca. 3-Zimmern, gern Keller, bis 250.000,-

Dipl.-Ing. Dirk Dobberstein Immobilien 05171-988600

### Haus in Vechelde...

oder in ähnlicher Lage gesucht. von-wuelfing-immobilien.de 0531/20900666

### Su. sanierungsbedürftigen Resthof o. freist. HS., ☎ (0 15 25) 7 47 53 96

## EIGENTUMSWOHNUNGEN

### ETW mit Garten

Wir suchen ETW von 70 bis 120 m² mit eigenem Garten in Peine o. einem Ort mit Einkaufsmöglichkeiten. Bewertung und Dienstleistung für Eigentümer kostenlos.

## ENGEL & VÖLKERS

Braunschweig Immobilien GmbH, Tel. (0531) 213 6900

37236801\_002420

### Hochw. Wohnung gesu.!

Unternehmerehepaar sucht nach Verkauf des EFH eine hochwertig ausgestattete und repräsentative Wohnung mit guten Sicherheitsstandards ab einer Wfl. von ca. 140m². KP je nach Lage und Ausstattung. von-wuelfing-immobilien.de 0531/20900666



Eigentumswohnungen gesucht ! EILT 2 und 3 Zi.-ETW zum Vermieten, gern Telgte // 2 Zi.-ETW sucht rüstiger Rentner zum Frühjahr // 4-Zimmer-ETW von jungen Paar in LK

Peine, bis EUR 170.000,- Dipl.-Ing. Dirk Dobberstein Immobilien 05171-988600

### Geräumiges Haus ges.

Patchworkfamilie sucht ein helles Haus mit offenem Wohn- und Essbereich und mind. 130m² Wfl.. Garage oder Carport wären wünschenswert, jedoch keine Bedingung. von-wuelfing-immobilien.de 0531/20900666

### Stilvolle Wohnung gesu.!

Alleinstehende Tierärztin sucht eine moderne Wohnung mit mind. 90m² Wfl. in Peine oder Wendeburg. Ein Vollbad sowie ein Balkon sind gewünscht, jedoch keine Bedingung. von-wuelfing-immobilien.de 0531/20900666

### Ab 800-1.200 m² Halle mit

Büro für Onlinehandel gesucht, verkehrsg. zu den BAB/B, Raum WOB, GF, WL, P, BS o. SZ zu mieten/kaufen. Provisionsfrei für Eigentümer. von-wuelfing-immobilien.de 0531/69504150

### Halle für Oldtimer ...

Stadt-/Randlage im Raum BS, WOB, GF, WF, Peine zu kaufen oder mieten gesucht, +/-200 - 300 m². Provisionsfrei für Eigentümer. von-wuelfing-immobilien.de 0531/69504150

### Arbeiten + Wohnen ...

Handwerker sucht zum Kauf ein 1-Fam.-Hs. o. eine gr. Whg. mit Werkstatt/Lager ca. 100-200 m², WOB, Peine. Provisionsfrei für Eigentümer. von-wuelfing-immobilien.de 0531/69504150

### Halle für Oldtimer ...

Stadt-/Randlage im Raum BS, WOB, GF, WF, Peine zu kaufen oder mieten gesucht, +/-200 - 300 m². Provisionsfrei für Eigentümer. von-wuelfing-immobilien.de 0531/69504150

### Arbeiten + Wohnen ...

Handwerker sucht zum Kauf ein 1-Fam.-Hs. o. eine gr. Whg. mit Werkstatt/Lager ca. 100-200 m², WOB, Peine. Provisionsfrei für Eigentümer. von-wuelfing-immobilien.de 0531/69504150

### Eigentumswohnung ZUM VERMIETEN: in Peine, gern auch Südstadt, 3-4 Zi., ca.

80-110 m², Balkon wäre schön Dipl.-Ing. Dirk Dobberstein Immobilien 05171-988600

## BAUGRUNDSTÜCKE

### +/- 1.000m² Bauland ges.

Familie möchte gemeinsam mit den Eltern ein Zweifamilienhaus bauen und sucht daher ein Baugrundstück mit ca. 1.000m² im Großraum Peine. von-wuelfing-immobilien.de 0531/20900666

## GEWERBEGRUNDSTÜCKE

### Auch mit Altbestand ges.

Handwerksunternehmen sucht Gewerbegrdst. ab 2.000 m² - 5.000 m² für Hallenneubau in verkehrsgünstiger Lage im Raum P, GF, WOB an der BAB 39, 2, 391, B 214, 444, 4, 188. Provisionsfrei für Eigentümer. von-wuelfing-immobilien.de 0531/69504150

### In Mischgebieten ges.

Projektentwickler sucht Grundstücke nord-/westlich von Braunschweig (bis Hannover) ca. 3.000-10.000 m² für die Bebauung mit Wohn- und Geschäftshäusern. Provisionsfrei für Eigentümer. von-wuelfing-immobilien.de 0531/69504150

## LÄDEN

### Ladengeschäft

ca. 100-150 qm Ladengeschäft mit kleinem Lager in guter, stark frequentierter Lage in der Peiner Innenstadt gesucht, Ladenbreite mind. 8 m.Provisionsfrei für Vermieter.

## ENGEL & VÖLKERS

Braunschweig Immobilien GmbH, Tel. (0531) 213 6900

37583701\_002420

### Apotheker sucht Laden-

geschäft mit kleinem angrenzenden Lager in zentraler Lage von Wolfsburg, ab 200 m², zu kaufen oder mieten, provisionsfrei für Eigentümer. von-wuelfing-immobilien.de 0531/69504150



Wozu noch ein Auto?

Die Verkehrsinfrastruktur ist ein Grund, warum Wien vom Berater Mercer 2019 zur lebenswertesten Stadt der Welt gekürt wurde

Eine Verkehrswende in den Ballungsräumen ist notwendig – das bezweifelt kaum noch jemand. Wie aber gehen Großstädte diese Mammutaufgabe an? Korrespondenten des RND haben sich in europäischen Hauptstädten umgesehen, die bereits Weichen für die Zukunft gestellt haben.

WEGE ZUR WENDE

Paris • Madrid • London  
WIEN • Berlin

VON PHILIPP LACKNER

15 Minuten, mehr oder weniger. Wenn Lena Gruber morgens zur Arbeit muss, spaziert sie von ihrer Wohnung im Stadtteil Leopoldstadt beim Praterpark ein paar Schritte zur U-Bahn-Station Vorgartenstraße, schlüpft in die U1, die im Minutentakt hält. Wartezeit: praktisch keine. Nach rund einer Viertelstunde Fahrzeit steigt sie bei der Station Taubstummengasse aus, ein paar Momente später ist sie in ihrem Büro im „Vierten“, wie die Wiener sagen, also im vierten Wiener Gemeindebezirk „Für mich gibt es in Wien keinen Grund, das Auto zu verwenden“, sagt die Angestellte. Denn was den öffentlichen Verkehr mit seinen 109 U-Bahn-Stationen angehe, sei die Stadt super.

Das dichte Öffi-Netz für einen Euro pro Tag

Tatsächlich kann sich das Netz der Wiener Linien durchaus sehen lassen: 83 Kilometer U-Bahn, Buslinien in der Gesamtlänge von knapp 850 Kilometern und rund 220 Kilometer Straßenbahn – das ist das sechstgrößte Straßenbahnnetz der Welt – stehen Wienern und Besuchern zur Verfügung. Zu Spitzenzeiten sind rund 1000 Fahrzeuge gleichzeitig unterwegs.

365 Euro kostet das Jahresticket. In der deutschen Bundeshauptstadt zahlt man für die günstigste Variante rund doppelt soviel: 728 Euro. Deswegen arbeitet Berlins Regierender Bürgermeister Michael Müller auch an einer ähnlichen Lösung: „Ich habe mich von Wien anstecken lassen.“ Kein Wunder also, dass sich immer mehr die attraktive Netzkarte kaufen, so wie eben auch Lena Gruber: Die Zahl der Jahresabos hat 2019 mit 852000 einen Rekordwert erreicht. Das ist ein Plus von 30000 zum Jahr davor, heißt es von den Wiener Linien, die noch mit weiteren Zahlen aufhorchen lassen: Beachtliche 38 Prozent ihrer Wege legten die Wiener 2019 mit Öffis zurück. Zum Vergleich: München liegt bei 24 Prozent, Hamburg bei 22. An zweiter Stelle hat in Wien das ZuFuß-Gehen (28 Prozent) das Auto abgelöst (27 Prozent). Das Fahrrad belegt weiterhin Platz vier (7 Prozent).

In die Radlerkategorie fällt Lena Grubers Lebensgefährtin Philipp Hamedl. Er tritt auf dem Weg zur Arbeit in die Pedale seines Trek-Rennbikes. Bei jedem Wetter. Warum? „Es ist ein tolles Lebensgefühl, man ist unabhängig, freier, schneller, es ist umweltfreundlich.“ Zwölf Minuten braucht er mit seinem Rad zur Arbeit in den ersten Bezirk, also die Innere Stadt. Also dort, wo Touristen in der Kärntner Straße shoppen, den Stephansdom fotografieren und beim Figlmüller auf ein Schnitzel einkehren.

Natürlich gebe es in Wien eine Menge Radwege, erzählt Hamedl. Manchmal großzügige, breit und lang wie im Prater, sehr häufig allerdings auch unübersichtlich gestaltete: „Man muss an sehr vielen Kreuzungen stehen bleiben, oft fehlen die Wegweiser, vielerorts weiß man nicht, ob man sich überhaupt auf einem Radweg befindet. Das ist gefährlich.“



Umweltfreundlich: Lena Gruber nutzt die U-Bahn, ihr Partner Philipp Hamedl radelt jeden Tag zur Arbeit. FOTOS:PIXELLIEBE/STOCK.ADOBE.COMPRIVAT

Die temporäre „Gürtelfrische“ machte aus einer siebenspurigen Wiener Kreuzung eine Naherholungsinsel. FOTO:CHRISTIAN FÜRTHNER

Und die Konkurrenz sei groß zwischen den Verkehrsteilnehmern. Zudem kontrolliere die Polizei Radfahrer an gewissen Hotspots, mitunter mit dem Radarmessgerät. Andererseits: Die Stadt Wien bietet seit vielen Jahren ein Leihradsystem, bei dem es an unterschiedlichen Stationen möglich ist, sich ein Rad auszuleihen und es an einer anderen Station wieder zurückzugeben. Und: Etwa 1400 Kilometer hat Wien als Radwege deklariert. „Diese Strecke ist länger als die Entfernung zwischen Wien und Rom“, sagt Simon Pötschko, Pressesprecher der grünen Wiener Verkehrsstadträtin und Vizebürgermeisterin Birgit Hebein.

In der Corona-Krise hat die Wiener Stadtregierung kurzfristig Pop-up-Radwege eingerichtet, der herkömmlichen Straße also Platz für unmotorisierte Zweiräder abgetrotzt. Was den einen eine Freude ist, missfällt der Autofahrerlobby und der Opposition im Wiener Landtag, die die Maßnahmen als „Pop-up-Populismus“ kritisiert.

Autofahrer ausgebremst

Jedenfalls scheint man es als Autofahrer aktuell nicht leicht zu haben in der Wiener City – und künftig wird es wohl nicht angenehmer. Und das nicht nur, weil der Parkraum von Bezirk zu Bezirk unterschiedlich geregelt wird, es also kein einheitliches System gibt. Vor

Etwa 1400 Kilometer hat Wien als Radwege deklariert. Diese Strecke ist länger als die Entfernung zwischen Wien und Rom.

Simon Pötschko, Pressesprecher in Wien

fünf Jahren wurde aus der Mariahilfer Straße, einer belebten Einkaufsmeile, der private Verkehr so gut wie verbannt. Ein Zankapfel zwischen Befürwortern und Gegnern nach wie vor.

In diesem Jahr wandelte sich die Zieglergasse zur verkehrsberuhigten „kühlen Meile“. Im ersten Bezirk etwa wurden die Roten-

turmstraße und die Herren-gasse zu Begegnungszonen umgestaltet, ebenso wie die Neubaugasse im „Siebenten“: Heller Granit aus Niederösterreich reflektiert hier die Sonne, Regenwasser kann im entsiegelten Boden zwischen den Pflastersteinen versickern. 29 Bäume und zahlreiche Kletterpflanzen für Rankgerüste werden gepflanzt. Fahren darf man mit maximal 20 km/h. Für Abkühlung sorgen zwei Wasserspiele, sieben Trinkhydranten und zahlreiche Nebelstelen, die bei heißem Wetter kühlen den Nebel verbreiten. Das passiert zum Teil auch schon bei den „coolen Straßen“: Verkehrsadern, auf denen in den Sommermonaten ein Fahr-, Halte- und Parkverbot gilt. Zonen, die sich zum Abkühlen in der Nachbarschaft eignen sollen. Beim Projektstart im vergangenen Jahr gab es drei davon in ganz Wien. In diesem Jahr waren es bereits 18.

„Überall, wo solche und ähnliche Maßnahmen ergriffen werden, sehen wir, dass die Zustimmung der lokalen Bevölkerung zu Maß-

nahmen dieser Art steigt“, betont der Pressesprecher und ergänzt: „Aktuell haben wir uns als Stadt Wien mit dem ersten Bezirk darauf geeinigt, dass wir die Innere Stadt autofrei machen und dafür ein generelles Fahrverbot für den ersten Bezirk innerhalb des Rings erlassen wollen. Ähnliche Maßnahmen gibt es etwa in vielen italienischen Städten oder in Madrid.“ Und: Die Grünen unterstützen seit Jahren die Effekte einer Citymaut, um vor allem für Pendlerinnen und Pendler umweltfreundlichere Verkehrsalternativen attraktiver zu machen.

Schwimmbad statt Kreuzung

Kontrovers hat die Bevölkerung die Idee eines Pools auf dem Neubaugürtel beim Westbahnhof aufgenommen: Dort hat Birgit Hebein eine siebenspurige Kreuzung in eine „Oase“ verwandelt, wie sie stolz auf Twitter postete: ein Bereich mit Schwimmbad, Grünfläche und Bühne. Die sogenannte Gürtelfrische WEST kostete rund 150000 Euro und war alles andere als unumstritten. Von einem Verkehrskollaps war die Rede, von Steuergeldverschwendung, von Aktionismus vor der anstehenden Wien-Wahl im Spätherbst. Kritisiert haben viele auch die Größe und Nutzbarkeit des Pools: Mit neun mal fünf Metern sei er zu mickrig, um darin zu schwimmen, maximal sechs Personen dürften darin gleichzeitig baden.

Derzeit überprüfe die Stadt, ob man den Pool kaufe und die Aktion im nächsten Jahr wiederhole, erläutert Pötschko. Immerhin seien 25000 Besucherinnen und Besucher zur Gürtelfrische gekommen, 15000 seien baden gegangen, dazu habe es 30 Sport- und Kulturveranstaltungen gegeben. Nicht schlecht für eine Kreuzung.

AUTOMARKT

VERKAUF PKW

CITROEN

Autohaus-KUHNERT.de

Hans-Georg-Kuhnert-GmbH • 31226 Peine

Werner-Nordmeyer-Str. 8 • Telefon 05171/53611

Einziger CITROËN Service-Partner in Peine

AUTOHAUS Macke

31224 Peine • Woltorfer Straße 110 b

Telefon (0 51 71) 7 78 50

www.autohaus-macke.de

OPEL CORSA

Opel Corsa 1,2 16V eccoFlex, EZ 06/2012, TÜV 11/2022, 51 kW (69 PS), 76 500 km, 4 trg., silber, 4800,-,-, (0 51 72) 1 38 33

PEUGEOT

Peugeot 208 Active, Klima EZ 10.2012, 60 kW/82 PS, 105.000 km, Bluetooth, braunmet., ABS, ZV, unfallfrei, 3-türig, HU/AU NEU, 4.950,- € VB (01 76) 76 72 91 32

VW GOLF

Unverbrauchte Technik, 46.900 km, Golf 3 mit großem Kofferraum = VENTO, 1. Hd., unfallfrei, alle KD, Garage, Oldtimer Gutachten, 3.850,- €, (01 75) 9 14 66 46

Sportsvan 1,4 TSI, Sonderm., Sound, schwarzmet., EZ 04/17, 110kW/150 PS, 1 Hand, ca. 35tkm, TÜV & Inspekt. neu, R-Line Ausstatt. 16.900 VB, (01 51) 23 09 82 21

VW POLO

VW Polo 2trg. schwarz, Bj. 2009, 48 kW, Laufleistung 200.000km, mit Winterreifen, 2 J. TÜV, VB 1.400,-€, (01 77) 6 90 76 28

OLDTIMER

Unverbrauchte Technik, 46900km, Golf 3 m. großem Kofferraum = Vento, 1. Hd., unfallfrei, alle KD, Garage, Oldtimergutachten, 3850,-, (01 75) 9 14 66 46

ANKAUF PKW

Unfall + Totalschäden – Gebrauchtwagen – VW, Audi, Opel, Ford, MB, Japaner, Skoda, Busse usw., Bj. 2000 – 2020

ZAHLE HÖCHSTPREISE

(0 53 65) 88 66 F. H. Autohandel

Suche Golf IV, V5 oder V6, 4 türig, gepflegt, bis max. 150000 km, (01 70) 6 72 26 02

ANKAUF PKW

Suche Mercedes B-, C-, E-Klasse oder GLK, BMW X3, Volvo SUV, ab Bj. 2005, v. privat an privat. (0 53 41) 8 71 12 03

AUTOZUBEHÖR VERKAUF

4 x neuwertige 195/65 R 15 91 T Conti Wintercontact TS 860 auf 5-Loch Stahlfelge, z.B. VW Touran, Caddy, Golf, Skoda, Seat. Kauf Ende 10/19, max. 500 km gefahrene. VP 220,- €, (NP 404,-€ m. Rechnung) (0 1577/6 41 66 95 (SZ)

4 WR Goodyear, Ultragrip 9, 205/55/R16 91H, DOT 34 18, 8 mm Profil, auf orig. Audi-Alufelge DT 42 7Jx16 112, VB 200,-,-, (0 51 28) 15 67

Seat Leon, 4 Winterreifen, M + S, Hankook, 205/55 R16 91 H auf Alufelge, ca. 6 mm, ET 38; LK 5 - 112, 100,- €, (0 58 38) 4 95

Gute gebrauchte Winterreifen auf Stahlfelge, ggf. Radkappen, 7 mm, MS Dunlop, 205/55 R 16, VS, (01 60) 91 66 50 65

4 Winterreifen für Nissan Qashqai auf Felge, Dunlop 215/65 R16, 98H, 400,-,-, (0 53 02) 55 54

AUTOZUBEHÖR ANKAUF

Kaufe alte Autobatterien, je nach Größe ab 1,-€ bis 10,-€. Selbstabholung, (01 71) 2 08 72 82

KRAFTRÄDER

YAMAHA

XVS 650 Drag Star Classic, TÜV 04/22, Zubeh. alles TÜV abgenommen, Bj. 97, 50 600 km, Winterpreis: 2800,-,-, (01 60) 1 89 05 17

ANKAUF KRAFTRÄDER

Suche Mokick oder Moped Zyndapp, Kreidler, Malaguti, 50ccm, bis Bj.88, (01 70) 6 72 26 02

CAMPINGFAHRZEUGE VERKAUF

Weihnachtsschnäppchen, teilinteg. Wohnmobil f. 2 Pers., EZ 9/15, zul. GG 3,85 To., 25tkm, voll Ausstatt. ausser Autom., 7,45 m lang, Standort Vöhrum, NP 90 000,-,-, Preis VB, (01 77) 6 51 51 46

Pössl 2 Win Vario H-Line, insgesamt gibt es 4 Schlafplätze und 4 Fahrsitze, Bj. 2014, 38 000 km, 28 000,-,-. Bitte kontaktieren Sie mich u. schustera1959@gmail.com oder (0 51 71) 80 35 72

Sonnabend großer Automarkt

CAMPINGFAHRZEUGE ANKAUF

Camperfamilie su. Wohnmobil o. Wohnwagen, (01 51) 11 50 76 74

Camper sucht Wohnmobil od. Wohnwagen, (01 71) 4 68 27 32

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 03944 - 36 160, www.wm-aw.de, Fa.

CAMPING & WASSERSPORT VERMIETUNG

Holiday-Heinz Neustadt

(0 50 32) 8 91 25 14

AUTOANHÄNGER

Anhänger Hapert, geschl. Kasten, Heckklappe gleich Auffahrrampe, 1350 kg GG, 3 J., Innenmaße 2,50m x 1,50m x 1,60m, Reserverad, NP 5000,-,-, Peis VB, (01 77) 6 51 51 46

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen,

können wir über Auftraggeber keine Auskunft geben.

Die Geheimhaltung des Auftraggebers ist jeweils verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrages bei Chiffre-Anzeigen.

SPORTBUZZER

Wir lieben den Fußball – doch er ist uns fremd geworden.

#GABFAF zeigt Probleme auf und schafft Lösungen.

Alle Infos auf: www.gabfaf.de

#GABFAF



► BEKANNTMACHUNG

Am **Donnerstag, 26. November 2020** findet um **17:00 Uhr** im **großen Saal des Forums Peine (Winkel 30)** die

**45. Sitzung des Rates der Stadt Peine**

mit folgender Tagesordnung statt:

- **Bebauungsplan Nr. 4 „Neue Straße“ -Schwichelde-**  
a) Beschluss zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 4 „Neue Straße“ - Schwichelde -  
b) Kenntnisnahme der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
- **Bebauungsplan Nr. 152 „Schäferstraße / Ecke Gunzeliestraße“ - Peine - 1. Änderung**  
a) Aufstellungsbeschluss  
b) Kenntnisnahme der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
- **Bebauungsplan Nr. 24 „Kötherkamp“ -Vöhrum-, 3. Änderung**  
a) Beschluss zur Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 24 „Kötherkamp“ - Vöhrum -  
b) Kenntnisnahme der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
- **Dorfentwicklungsplan für die „Kanal-Fuhse-Region-West“**  
Zustimmung zur Prioritätenänderung
- **Umgestaltung Celler Straße (B 444) in Peine**
- **Gestaltungskonzept Innenstadt**
- **Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021**
- **Abwassergebühren für die Jahre 2021 und 2022**
- **Wahlbereichseinteilung für die Kommunalwahl am 12. September 2021**
- **Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen / Aufwendungen hier: elektronische Schließanlage Feuerwache Kernstadt**
- **Entlassung des Herrn Marco Meyer aus der Funktion des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Essinghausen und dem Ehrenbeamtenverhältnis**
- **Ernennung des Herrn Thorsten Dürkop zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Essinghausen unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter**
- **Ernennung des Herrn Heiko Metzner zum Stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Woltorf unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter**
- **Ernennung des Herrn Dirk Michels zum Stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Berkum unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter**
- **Wiederwahl des allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters**
- **Information über den Eingang von Anträgen hier: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion zur Prüfung der Verkehrssituation in Vöhrum im Einmündungsbereich der Straßen aus dem Kötherkamp in die Herrenfeldstraße**

Die Sitzung ist öffentlich. Die vollständige Tagesordnung kann in den Aushangkästen des Rathauses Peine und während der Sprechzeiten im Bürgerbüro des Rathauses sowie auf der Internetseite der Stadt Peine eingesehen werden.

Besuchen Sie uns im Internet: [www.peine.de](http://www.peine.de) | E-Mail: [info@peine.de](mailto:info@peine.de)



Am **Mittwoch, den 25. November 2020** beginnt um **18.30 Uhr** im **Feuerwehrhaus in Woltorf (Schulstr. 4)** die **14. Sitzung des**

**Ortsrates der Ortschaft Woltorf.**

Auf der Tagesordnung steht u.a. der Antrag der Schule unterm Regenbogen Grundschule Schmedenstedt/Woltorf auf Schaffung eines Ganztagsangebotes / hier: Feststellung des Einvernehmens nach § 23 Abs. 6 Nieders. Schulgesetz (NSchG). Die Sitzung ist öffentlich. Die Tagesordnung kann im Aushangkasten der Ortschaft, auf der Internetseite der Stadt Peine und im Bürgerbüro eingesehen werden.

Aktuelles auch unter [www.peine.de](http://www.peine.de)

37206801\_002420

**Alte Schätze zu barer Münze machen!**

**Ganz einfach mit einer Kleinanzeige in der PAZ!**

- Abonnenten sparen 50 Prozent bei der Aufgabe ihrer privaten Kleinanzeige im Online-Service-Center: [www.paz-online.de](http://www.paz-online.de) schnell · einfach · direkt!

☎ **05171 406155**  
**[www.paz-online.de](http://www.paz-online.de)**

► **BRAUCHEN SIE EINEN HANDWERKER?**

**HSN-Containerdienst**

☎ **05171/5 65 57**

[www.hsn-geraetevermietung.de](http://www.hsn-geraetevermietung.de)

41953801\_002419

**Fenster, Türen**

Wintergärten und Ausführung sämtl. Glaserarbeiten. **Glasbau Röhrig GmbH, ☎ (0 51 74) 16 35, Fax 16 36**

► **DACHDECKER**

**Dachdecker hat noch Termine frei, gern auch Kleinreparatur, Holz-, Rinnen-, Flachdach-Arbeiten. ☎ (01 51) 26 34 81 51**

► **FLIESENLEGER**

**Fliesenleger ☎ (0 53 71) 9 37 68 32**

► **GÄRTNER**

**MÜLLER TIEFBAU**

- Pflasterarbeiten • Kanalarbeiten
  - Erdarbeiten • Baggararbeiten
  - Keller-Freilegung und Abdichtung
- 0173 - 6437105**

7240901\_002420

► **VERSCHIEDENES**

**Helfe Ihnen bei Corona Angst, Arthrose, Stress, Rückenschmerzen. [renaterohlf.de/wirbelsaeule](http://renaterohlf.de/wirbelsaeule) 0511/80 20 60**

► **VERKAUF / ANKAUF**

► **VERKAUF ALLGEMEIN**

**4 Stühle, 70er Jahre, 100,-, Baby-Wiege Holz, weiß, 80,-, PE ☎ 34 86**

► **HAUSRAT VERKAUF**

**Kaffeegeschirr, Villeroy & Boch und Hutschenruether, je 12 Personen, je 75,-, ☎ (0 51 71) 34 86**

► **ALLGEMEIN ANKAUF**

**!!Achtung!! Suche von Privat Pelze, Kleidung, Näh-/Schreibma., Porzellan, Bleikristall, Taschen-/ArmbandUhren, Teppiche, Zinn, Tafelsilber, Militaria, Puppen, Musikinstrumente, LP's, Bücher, Rolllator, Golfschläger, Bilder, Möbel, Münzen, Bernstein, Schmuck. F. Richter. ☎ (0178) 6 77 95 45**

**China/Japan/Indien/England-Briefmarken, sowie Briefmarken- u. Münzsammlungen werden von lang-jährigen privatem Sammler fachgerecht bewertet und gegen Barzahlung übernommen ☎ (01 71) 8 16 12 20**

**Fotoapparate, Ferngläser, Objektive, kauft Sammler bei Barzahlung, ☎ (01 52) 13 83 23 48**

► **ALLGEMEIN ANKAUF**

**!!Achtung H. Harmann kauft Pelze, Bekleidung, Musikinstrumente, Näh- u. Schreibmaschine, Porzellan, Antiquitäten, Teppiche, Bilder, LP's, Puppen, Zinn, Taschen- + Armbanduhren, Tafelsilber, Bernstein, Rolllatoren, Möbel, Bücher, Golfschläger, Bleikristall, Münzen, Schmuck ☎ (01 51) 47 24 50 75**

**Kaufe Pelze, Lederhandtaschen, Schmuck aller Art, Armband- und Taschenuhren, Münzen, Silberbesteck u. Kriegsandenken - seriöse Barabwicklung ☎ 0151 - 11507674**

**Ankauf v. Abendgarderobe, Pelze, Trachten, Leder, Kristall, Porzellan, Zinn, Bernstein, Möbel zum fairen Preis ☎ (01 51) 71 98 40 81**

► **BASTELN, HEIMWERKER, MODELLBAU ANKAUF**

**Modelleisenbahn und alt. Spielzeug gesucht, ☎ (03 94 03) 9 41 68**

► **ANTIQUITÄTEN ANKAUF**

**ANTIHKHOF WINTER**  
Wir kaufen alles was ALT ist!  
An- Verkauf ☎ (0 51 72) 74 70

21160001\_002420

**Sie fahren in den Urlaub und Ihre Zeitung?**

**Der Urlaubsservice für Abonnenten!**

- Kostenlose Reisenachsendung innerhalb Deutschlands
- Ihre Zeitung Bekannten, Kollegen oder Verwandten überlassen
- Ihre Zeitung einer sozialen Einrichtung spenden

☎ **05171 406180** · [www.paz-online.de](http://www.paz-online.de)



Photopiano/123RF

Alle Events – alle Tickets in der PAZ-Geschäftsstelle in Peine

**KONZERTKASSE**

23.01.2021 **\*\*ABGESAGT\*\***  
**HAGEN RETHER – Liebe**  
Peine, Festsäle



02.05.2021  
**Die Paldauer – live und hautnah**  
Peine, Festsäle

06.05.2021  
**Kerstin Ott – Ich geh meinen Weg**  
Hannover, Swiss Life Hall

13.05.2021 **NEUER TERMIN**  
**Mono Inc. – The Book Of Fire Tour**  
Braunschweig, westand

03.07.2021  
**Sido – Ich & Keine Maske Live 2021**  
Hannover, Gilde Parkbühne



29.07.2021  
**Wincent Weiss – Sommertour 2021**  
Braunschweig, Volksbank BraWo Bühne

31.07.2021  
**Rainald Grebe – Halleluja Berlin – Das Konzertspektakel**  
Berlin, Waldbühne



29.09.2021  
**Fantasy – Die große Casanova Arena Tour,**  
Hannover, Swiss Life Hall,

25.09.2021 **NEUER TERMIN**  
**Emmi & Willnowsky – Tour 2020**  
Edemissen, Aula im Schulzentrum



05.10.2021  
**Hubert von Goisern**  
Hannover, Theater am Aegi



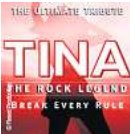
02.11.2021 **NEUER TERMIN**  
**Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs – „Dahin wo es weh tut“**  
Edemissen, Aula Realschule Edemissen



10.11.2021 **NEUER TERMIN**  
**Wingenfelder – Sendeschlusstestbild – Live 2021, Hannover, Capitol**

17.12.2021  
**Fritz Kalkbrenner – True Colours Tour 2021**  
Hannover, Capitol

25.12.2021  
**Torffrock – 31 Jahre Bagaluten-Wihnacht**  
Hannover, Capitol



05.02.2022 **NEUER TERMIN**  
**Tina – The Rock Legend,**  
Peine, Festsäle

04.03.2022  
**Ina Müller & Band – Live on Tour**  
Hannover, ZAG Arena



11.08.2022  
**Semino Rossi – Die große „So ist das Leben“ – Jubiläumstour 2021/2022,**  
Braunschweig, Volkswagenhalle

Dies ist nur eine kleine Auswahl an Veranstaltungen. Viele weitere Infos für Musicals und andere Veranstaltungen erhalten Sie bei uns. Mit AboPlus können Sie auf ausgewählte Veranstaltungen bis zu 20% Rabatt erhalten.

**Ihr Ticketshop in Peine:** Werderstraße 49, 31224 Peine, Tel. 05171/406155  
**Öffnungszeiten:** Mo. bis Do. 10.00 – 15.15 Uhr, Fr. 10.00 – 13.45 Uhr, Sa. 10.00 – 12.15 Uhr

Immer aktuell mit unserem Newsletter. Anmeldung über den Ticketshop.

[paz-online.de/tickets](http://paz-online.de/tickets)



37034401\_002420



**Begeben Sie sich auf einen bunten und reich bebilderten Spaziergang durch Peiner Heimatgeschichte(n)**

Begegnen Sie längst vergessenen Personen, die in ihrer Zeit weit über Peine hinaus Bedeutung erlangten. Verfolgen Sie die Entwicklung namhafter Kaufmanns – und Unternehmerfamilien, die über Generationen hinweg erfolgreich den heimischen Markt geprägt haben. Der Verfasser erzählt über lang nachwirkende Spannungen zwischen den Konfessionen in Peine infolge der Reformation bis zu den Erfahrungen und Entbehrungen der hiesigen Bevölkerung im Ersten Weltkrieg. Auch andere markante Ereignisse und Entwicklungen in der Historie unserer Stadt kehren in die Erinnerung zurück.

Aus einem Zeitabstand eines Dreivierteljahrhunderts erhält der Leser einen Eindruck über die Tage, als sich Peine am Ende des Zweiten Weltkrieges der schlimmsten Bedrohungslage in seiner Geschichte ausgesetzt sah. Fotos der großen US-Siegesparade auf dem Peiner Schützenplatz veranschaulichen die Zeitenwende, die den Beginn der Peiner Nachkriegszeit mit der folgenden neuen britischen Besatzungsmacht einläutet. Den Tag der Einweihung des neuen Peiner Rathauses am 30. September 1960 als Zeichen des wiedererwachten Selbstbewusstseins einer aufblühenden Stadt beschreibt der Verfasser aus eigener Erinnerung.

**»Jeder heimatbewusste Peiner wird seine Freude an diesem Buch haben.«**

**9,90 €**

**Aktuell im PAZ-Shop**

**Erhältlich in unserer Geschäftsstelle:**  
Werderstraße 49, 31224 Peine, Tel. 05171/406-155

Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag von 10.00 Uhr bis 15.15 Uhr  
Freitag von 10.00 bis 13.45 Uhr  
Samstag von 10.00 bis 12.30 Uhr



**PAZ Peiner Allgemeine**

36817201\_002420

**DIE GESCHENK-IDEE:**

**Ein Abo der Peiner Allgemeinen**



## Per Videocall zum Ausbildungsplatz

In Corona-Zeiten setzen Unternehmen verstärkt auf digitale Vorstellungsgespräche

VON ANJA SCHREIBER

Digitale Vorstellungsgespräche: Für viele Erwachsene sind sie in Zeiten der Pandemie zum Alltag geworden. Doch auch Schüler und Schulabgänger werden immer öfter per Videocall interviewt. Bei der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz ist das für die Jugendlichen und ihre Eltern eine neue Herausforderung.

**Wir haben in den vergangenen Monaten nur digitale Auswahlgespräche geführt.**

Mohamed Hekal,  
Industrie- und Handelskammer Berlin

„Die großen Betriebe setzen vermehrt auf Videokonferenzen“, sagt Enrico Jäkel, Berufsberater bei der Arbeitsagentur Stuttgart. Bei kleineren und mittleren Betrieben sei das noch nicht der Fall. Insgesamt gebe es jedoch einen Trend zum virtuellen Interview, meint Jäkel.

„Wir haben in den vergangenen Monaten nur digitale Auswahlgespräche geführt – auch für die Besetzung von Ausbildungsplätzen“, erläutert Mohamed Hekal, der bei der Industrie- und Handelskammer Berlin für die Personalauswahl und damit für Be-

werbungsverfahren zuständig ist.

In Zeiten der Pandemie haben Vorstellungsgespräche per Video einen entscheidenden Vorteil: persönliche Kontakte entfallen. Dabei sind die technischen Hürden gering. Dennoch kann die Technik zum Problem werden, weil sich nicht jeder Bewerber schon mit Anwendungen für eine Videokonferenz auskennt. Deshalb empfiehlt Jäkel Jugendlichen, sich einen Account zu erstellen und mit Freunden oder der Familie eine Konferenz zu probieren. Denn so lässt sich nicht nur herausfinden, ob das WLAN stabil ist, sondern auch, ob das Mikrofon und die Kamera einwandfrei funktionieren.

Hekal rät Eltern, sich in die Vorbereitung des Videocalls einzuschalten und gemeinsam mit ihrem Nachwuchs eine Checkliste zur Vorbereitung des Vorstellungsgesprächs anzulegen. So lassen sich verschiedene Fragen abarbeiten – etwa, ob die technische Ausstattung ausreicht oder zusätzliches technisches Equipment benötigt wird. Grundsätzlich sollten die Jugendlichen ihr Vorstellungsgespräch vom Laptop oder vom Desktopcomputer aus führen, nicht aber per Handy. Ist die Unterhaltung nur via



**Virtuelles Interview: Ein Vorstellungsgespräch per Videotelefonie sollte sorgfältig vorbereitet werden.**

FOTO: FIZKES/ADOBE STOCK

Handy möglich, sollten sie diese Situation vorab mit dem Unternehmen besprechen.

Eine weitere Frage sollte vorab geklärt werden: Welcher Raum in der Wohnung ist am besten für das Gespräch geeignet? Entscheidend ist dabei, wie der Background aussieht, vor dem der künftige Azubi zu sehen ist. „Der Hintergrund sollte einigermaßen neutral und unverfänglich sein. Auf dem Bett zwischen den Plüschtieren zu sitzen ist genauso tabu wie vor Postern mit witzigen Motivsprüchen oder politischen Bekenntnissen“, betont Hekal.

Dennoch müsse der Ort nicht „steril“ wirken: „Etwas

Persönlichkeit kann auch gerne zu sehen sein. Gerade das macht die ganze Situation etwas lockerer.“ Außerdem darf das Licht von außen das Kamerabild nicht beeinträchtigen. Auf solche Details zu achten ist für Schüler eine große Herausforderung. Deshalb ist es sinnvoll, dass Erwachsene die Vorbereitung begleiten.

Eltern können ihren Nachwuchs auch noch in anderer Form unterstützen: „Sie sollten dafür sorgen, dass der Jugendliche ungestört in ruhiger Umgebung das Gespräch führen kann“, betont Hekal. Es muss sichergestellt sein, dass der Bewerber allein im Zimmer ist und kein Geschwister-

kind ins Zimmer läuft oder familiäre Hintergrundgespräche zu hören sind.

Und natürlich kommt es auch auf das Verhalten während des Gesprächs an. „Junge Leute sollten pünktlich sein und sich etwa fünf Minuten vor der vereinbarten Zeit in die Konferenz einschalten“, betont Jäkel. Gibt es wider Erwarten technische Probleme, empfiehlt der Berufsberater den Jugendlichen, alle Kontaktdaten wie Telefonnummern und E-Mail-Adressen parat zu haben. Denn so können sie im Notfall die Firma auch noch über einen anderen Weg erreichen.

Jäkel rät den Jugendlichen außerdem, alle eingereichten Unterlagen wie den Lebenslauf und das Anschreiben auszudrucken und während des Calls vor sich liegen zu haben. So können sie noch einmal einen Blick in die Unterlagen werfen.

Auch bei Videocalls sollten die Bewerber laut Jäkel Blickkontakt halten und interessiert in die Kamera blicken, statt in der Gegend herumzuschauen. Wer die verschiedenen Tipps beachtet, muss sich vor seinem ersten virtuellen Vorstellungsgespräch nicht fürchten und kann sich voll auf den Inhalt des Gesprächs konzentrieren.

### KURZNOTIZEN

#### Für Teilzeitstudium gibt es kein Bafög

**GÜTERSLOH.** Teilzeitstudierende haben keinen Anspruch auf Bafög. Ein offizielles Teilzeitstudium sei grundsätzlich nicht förderfähig, erklärt das Centrum für Hochschulentwicklung (CHE). Außerdem könne ein Studium in Teilzeit je nach Hochschule auch Auswirkungen auf die Krankenversicherung, das Kindergeld, die Aufenthaltserlaubnis oder die Wohnberechtigung im Studierendenwohnheim haben.

#### Abmahnungen sind kein Mobbing

**KÖLN.** Regelmäßige letztlich unberechtigte Abmahnungen sind nicht unbedingt eine Form von Mobbing. Auf das entsprechende Urteil des Landesarbeitsgerichts Köln weist der Bund-Verlag hin. Gegen den Arbeitnehmer wurden 14 Abmahnungen ausgesprochen. Für diese habe es jeweils einen sachlichen Grund gegeben. **LAG Köln, Az.: 4 Sa 118/20**



**Auch häufige Abmahnungen können sich für Arbeitnehmer auf Dauer wie Mobbing anfühlen.**

FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA-TM

## STELLENANGEBOTE

**EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS**

Im **Landeskirchenamt der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers** ist in der Abteilung 6 – Finanzwirtschaft und Informationstechnologie – im Bereich **Kirchensteuern/ Steuern** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle für

**Sachbearbeitung (m/w/d)**  
(Besoldungsgruppe A 11 / Entgeltgruppe 11 TV-L)

im Kirchenbeamtenverhältnis oder in einem privatrechtlichen Beschäftigungsverhältnis zu besetzen.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:  
<http://stellen-lka.landeskirche-hannovers.de>  
Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **31. Dezember 2020** an die:

Präsidentin des Landeskirchenamtes  
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers  
Postfach 3726 in 30037 Hannover  
oder an: [Bewerbungen.LKA@evlka.de](mailto:Bewerbungen.LKA@evlka.de)

3736401\_000120

**Stiftung Universität Hildesheim**  
Bildung – Kultur – Diversität – Digitalisierung

Im Dezernat für Finanzen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Sachgebietsleitung (m/w/d) des Sachgebiets Mittelbewirtschaftung (TV-L E 11 bzw. A 12 NBesO, 100 %)**

unbefristet zu besetzen.

**Kennziffer: 2021/17**  
**Bewerbungsschluss: 11.12.2020**

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter:  
<https://www.uni-hildesheim.de/die-universitaet-als-arbeitsplatz/stellenmarkt/>

37180701\_000120

**LG**

Wir suchen für unsere Zuchtstation in Rosenthal (Peine) mehrere

**AUSZUBILDENDE ZUR/ZUM ATA**  
**AGRAR-TECHNISCHER ASSISTENT (M/W/D)**

3736401\_000120

**Der Ev.-luth. Kirchenkreis Hildesheimer Land – Alfeld sucht**

**zum 01.01.2021 für die Kindertagesstätte in Bad Salzdetfurth**

**1 Erzieherin/Erzieher (w/m/d)**  
mit **39,00** Wochenstunden für die **Krippengruppe**.  
Die Stelle ist unbefristet.

**1 Erzieherin/Erzieher (w/m/d)**  
mit **32,00** Wochenstunden. Die Stelle ist unbefristet.

**zum 01.01.2021 für die Kindertagesstätte in Garmissen**

**1 Erzieherin/Erzieher (w/m/d)**  
mit **39,00** Wochenstunden für die **Krippengruppe**.  
Die Stelle ist unbefristet.

**1 Heilpädagogin/Heilpädagogen oder Heilerziehungspflegerin/Heilerziehungspfleger (w/m/d)**  
mit **37,00** Wochenstunden.  
Das Beschäftigungsverhältnis ist unbefristet!

**1 Heilpädagogin/Heilpädagogen oder Heilerziehungspflegerin/Heilerziehungspfleger (w/m/d)**  
mit **37,50** Wochenstunden. Die Stelle ist befristet für die Zeit eines Beschäftigungsverbotes/der Mutterschutzfrist der Stelleninhaberin zunächst bis zum 18.05.2021 mit Option auf Verlängerung!

**1 Erzieherin/Erzieher (w/m/d)**  
mit **20,00** Wochenstunden für den Nachmittagsbereich.  
Die Stelle ist unbefristet!

Weitere Infos im Internet unter der Stellenbörse der EKD:  
<http://www.ekd.de/kirchenjobs>

37547401\_002420

Bei der Gemeinde Isernhagen ist im Amt für Wirtschaft und Finanzen **spätestens zum 01.07.2021** folgende Stelle zu besetzen:

**Leitung der Abteilung Haushalt und Finanzen (m/w/d)**  
(Vollzeit, EG 11 TVöD/A 12)

Die detaillierte Stellenausschreibung mit Anforderungsprofil finden Sie im Internet auf [www.isernhagen.de/Stellenangebote](http://www.isernhagen.de/Stellenangebote).

37308201\_000120

**Residenzstadt Celle**

Die Residenzstadt Celle sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**2 Verwaltungsmitarbeiter (d/m/w)**

für den **Eigenbetrieb Stadtentwässerung Celle**.  
Zu Ihren Aufgaben gehören u. a. die Gebührenveranlagungen für Niederschlagswasser bzw. Schmutzwasser.

Es handelt sich um zwei unbefristete Vollzeitstellen, die nach den Entgeltgruppen 8 bzw. 9a des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD) bewertet sind.

Die detaillierten Texte der Stellenausschreibungen mit den jeweiligen Aufgaben und Anforderungen sind im Internet unter [www.celle.de](http://www.celle.de) (Stichwort Stellenausschreibungen) abrufbar.

Die ausgefüllten Onlinebewerbungsformulare können Sie bis zum 06.12.2020 an die Stadt Celle übersenden.

37522901\_002420

Sie suchen einen vielseitigen Beruf, der Feldarbeit und Büroarbeit miteinander verbindet. Dabei interessieren Sie sich gleichermaßen für die Biologie der Pflanzen und für Methoden im Labor und am Computer.

**Die Ausbildung umfasst unter anderem folgende Bereiche:**

- Unterstützung der Züchtungsteams bei der Betreuung und Pflege von Feldversuchen und Zuchtgärten
- Bonitur von Resistenzen und agronomischen Merkmalen auf dem Feld und Auswertung mittels EDV
- Anwendung moderner Labormethoden zur Qualitätsuntersuchung von Sorten
- Mitwirken bei Aussaatvorbereitungen, Aussaat, Ernte und Saatgutaufbereitung
- Erlernen praktischer Züchtungsmethoden

Der Ausbildungsberuf ATA bietet ein breites Spektrum für die spätere Berufsperspektive, auch über den Bereich der Landwirtschaft hinaus.

**Interesse?**  
Dann senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an: [Julia.Glindemann@Limagrain.de](mailto:Julia.Glindemann@Limagrain.de)  
Limagrain GmbH, Griewenkamp 2, 31234 Edemissen, Tel. 05176/9891-49

Weitere Informationen auf [www.LGseeds.de](http://www.LGseeds.de) und auf [www.ausbildung.de/unternehmen/limagrain-gmbh](http://www.ausbildung.de/unternehmen/limagrain-gmbh)

Limagrain

35895201\_002420

**Staatliche Gewerbeaufsicht Niedersachsen**

Wir suchen für die **Zentrale Unterstützungsstelle IuK-Technik** am Dienort **Hannover** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

**IT-Sachbearbeiter/in**  
(unbefristet, Entgelt bis E 9a TV-L)

mit einer einschlägigen Berufsausbildung (z.B. Fachinformatiker der Fachrichtungen Anwendungsentwicklung oder Systemintegration, Technische Systeminformatiker, IT-System-Kaufleute oder IT-Systemelektroniker).

Bewerbungsschluss ist der **17. Dezember 2020**.

Vollständiger Ausschreibungstext unter **[www.gewerbeaufsicht.niedersachsen.de](http://www.gewerbeaufsicht.niedersachsen.de)**

37196901\_000120



STELLENANGEBOTE



Wir suchen zur Unterstützung für unsere Fachabteilungen eine/n **Baubegleiter** (m/w/d)

**Ihre Aufgabengebiete:**

- Baustellenklärung
- Terminüberwachung
- Kalkulation
- Abrechnung
- Materialdisposition

**Das bringen Sie mit:**

- Gute Kenntnisse in Microsoft Office
- Bereitschaft zum Reisen
- Perfekte Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Kenntnisse im Bereich der Bauindustrie und im Schlosserhandwerk

Wir suchen zu sofort für die Bereiche LÄRMSCHUTZ und VERKEHRSTECHNIK **Monteure** (m/w/d) mit Führerschein Klasse CE


**Ihre Aufgabengebiete:**

- bundesweite Montagen von Verkehrszeichen, Lärmschutzwänden sowie Leit- und Orientierungssystemen
- Tief- und Fundamentbau

Colberg & Forster GmbH  
Lehmkuhlenweg 55 · 31224 Peine  
office@colberg-forster.de · Telefon 05171 / 7671-0  
www.colberg-forster.de

COLBERG & FORSTER GMBH  
Verkehrs- und Werbetechnik - Lärmschutz

37075001\_002420





**Region Hannover** – Verwaltung und Arbeitsplatz für rund 3.200 Menschen. Ob Soziale Infrastruktur, öffentliche Sicherheit oder Umwelt – hier werden Aufgaben und Themen koordiniert, die die ganze Region betreffen.

Das Rechnungsprüfungsamt als weisungsfreie und unabhängige Haushalts- und Finanzkontrolle ist die gesetzlich vorgegebene Prüfungseinrichtung der Region Hannover und sucht Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

**LEITUNG DES RECHNUNGSPRÜFUNGSAMTES** (m/w/d), (Entgeltgr. 15 TVöD / Bes.-Gr. A 15)

Sie sind eine Führungspersönlichkeit und möchten uns dabei unterstützen, den sachgerechten und wirtschaftlichen Umgang mit den Einnahmen der Region Hannover sicherzustellen?

Dann bewerben Sie sich bei uns unter:  
[www.stellenausschreibungen-region-hannover.de](http://www.stellenausschreibungen-region-hannover.de)



37514201\_000120



Bei der Stadt Lehrte ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer Wirtschafts-förderin oder eines Wirtschafts-förderers (m/w/d)** (Entgeltgruppe 10 TVöD)

zu besetzen.

Näheres entnehmen Sie bitte der ausführlichen Stellenausschreibung unter [www.Lehrte.de](http://www.Lehrte.de)

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 11.12.2020 an die:

**Stadt Lehrte  
Fachdienst Personalservice  
Rathausplatz 1 · 31275 Lehrte**



37247001\_000120



**HAWK HOCHSCHULE**  
FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFT UND KUNST  
Hildesheim/Holzminde/Göttingen  
[www.hawk.de](http://www.hawk.de)

An der HAWK Hochschule Hildesheim/Holzminde/Göttingen sind in der Personalabteilung am Standort Hildesheim zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei unbefristete Stellen zu besetzen:

**SACHBEARBEITER/-IN (M/W/D)  
FÜR PERSONALANGELEGENHEITEN  
(JEWEILS E8 TV-L, 19,90 STD./WOCHE)**

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite:  
[www.hawk.de/jobboerse](http://www.hawk.de/jobboerse)

Sollten Sie keinen Zugriff auf das Internet haben, können Sie den vollständigen Ausschreibungstext in der Personalabteilung (Tel.: 0 51 21/881-256) anfordern.

Die Bewerbungsfrist endet am 11.12.2020.



37519301\_000120

**TELEFONISCHE ANZEIGEN-AUFNAHME**

■ PAZ 0800 1234-913





Jetzt Job finden unter:  
[www.jobsfuerniedersachsen.de](http://www.jobsfuerniedersachsen.de)

Mein Sterne-Hotel ist hier.  
**Mein Job gleich nebenan.**



Wir suchen ständig engagierte Fachkräfte!  
Informieren und bewerben Sie sich auf [www.lhpb.de](http://www.lhpb.de)



**Mensch, wir brauchen dich!**

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unsere Standorte in Peine, Edemissen und Burgdorf mehrere

- **Mitarbeiter:innen** zur Durchführung von Corona-Schnelltests mit 3-jähriger medizinischer oder pflegerischer Ausbildung, Ärztinnen, gern auch im Ruhestand
- **Aushilfen** für unsere Wohneinrichtungen mit pädagogischer oder pflegerischer Qualifikation, aber auch berufsfremde Bewerber:innen mit persönlicher Eignung sind herzlich willkommen

**Lebenshilfe Peine-Burgdorf GmbH**  
Am Berkhöpen 3 // 31234 Edemissen  
Telefon: 05176/189 82 // [www.lhpb.de](http://www.lhpb.de) // [bewerbung@lhpb.de](mailto:bewerbung@lhpb.de)



37336001\_002420



Die **Gemeinde Wendeburg**, ca. 11.000 Einwohner, Landkreis Peine, sucht zum 1. Januar 2021 eine staatlich geprüfte oder einen staatlich geprüften

**Bautechnikerin oder Bautechniker**  
(Vollzeit, unbefristet)

Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter [www.wendeburg.de](http://www.wendeburg.de)

37566401\_002420

**Die Katholische Kirchengemeinde in Peine**  
sucht zu sofort oder später

**eine/n Pfarrsekretär/in m/w/d**  
mit Aussicht auf eine unbefristete Beschäftigung  
Teilzeit (30 Std.), Vergütung nach AVO (Bistum Hi.)

Nähere Auskünfte zu dem Aufgabengebiet und zu den Anforderungen finden Sie im Internet unter  
[www.kath-kirche-peine.de/Ausschreibungen](http://www.kath-kirche-peine.de/Ausschreibungen)

Weitere Informationen unter **Tel. 05171-70030**

37245701\_002420

**Zur Verstärkung unseres Teams im Großraum Peine** suchen wir ab sofort Kurierfahrer (m/w/d) auf Mini-job Basis/Nachmittags Führerschein Klasse B und eigener PKW erforderlich. Bewerbungen an: **drs Mail GmbH & Co KG Personalabteilung**, ☎ (0 20 54) 9 69 32 00 E-Mail: [personal@drsmail.de](mailto:personal@drsmail.de)

**Teile & Zubehörverkäufer** sowie **Fahrzeugpfleger** (m/w/d) (Vollzeit) in Peine gesucht! ☎ (05171) 95 90 69

**Voll-/Teilzeit Specialist Medienanalyse**  
Sie haben eine Ausbildung im Bereich Büro-kommunikation oder ein gesellschaftswiss. Studium absolviert? Sie haben Lust früh morgens (ab ca. 7 Uhr) zu arbeiten? Dann sprechen Sie uns an! [www.aserto.de/karriere/](http://www.aserto.de/karriere/)

**Das Abo**  
– bequem und günstig.

37220401\_000120

► **MINIJOBS ANGEBOTE**



Wir suchen Sie als **Zusteller (m/w/d)** für die **PAZin: Peine, Eickenrode, Abbensen, Gr.Lafferde**

Bewerben Sie sich jetzt, wenn Sie mindestens 18 Jahre alt, Frühaufsteher und gerne an der frischen Luft sind.

**ZVG Peine  
Ilseder Str.54  
31226 Peine**  
☎ (05171) 58 65 91

35823501\_002420

**Reinigungskraft gesucht**  
für Büroreinigung in mehreren Objekten bei freier Zeiteinteilung. Fahrzeug wird zur Verfügung gestellt **IRIS Gebäudereinigung Tel.: 01792428256**

► **MINIJOBS GESUCHE**

**Gelernter Gärtner** mit Erfahrung sucht Arbeit. ☎ (01 63) 8 89 42 28

► **STELLENGESUCHE ALLGEMEIN**

**Fliesenleger** sucht Arbeit, ☎ (01 52) 19 30 31 70





# Zeit für Geschenke!

Sie haben die Wahl: Lesen Sie das PAZ E-Paper auf einem Smartphone oder Tablet Ihrer Wahl ab mtl. nur 11,90 €\* zzgl. einmaliger Zuzahlung! Als Geschenk gibt es 50 € Weihnachtsgeld dazu!

Jetzt online bestellen unter [paz-mediastore.de/geschenk](https://paz-mediastore.de/geschenk)

\*Mtl. Rate für Leser mit regulärem Print- oder E-Paper-Abonnement (Mo.-Sa.). Gleichzeitig verlängert sich die Laufzeit Ihres bereits bestehenden Abonnements auf 24 Monate. Preis variiert je Pakettyp zzgl. einmaliger Zuzahlung. Das Angebot ist gültig beim Erwerb eines Tablet- oder Smartphone-Paketes bis 30. Dezember 2020 und solange der Vorrat reicht. Abonnenten mit bereits bestehendem Zugang zum E-Paper zahlen ab nur 8,90 € mtl. Je Abonnent kann das Angebot einmal abgeschlossen werden. Mehr Informationen zum Vertrag auf [paz-mediastore.de/geschenk](https://paz-mediastore.de/geschenk) oder in unseren AGB.



## Die praktische PAZ-Zeitungsbox



**für nur 4,99 €**

### Ihre Vorteile:

- Ihre Zeitung ist vor Regen, Sturm und Schnee geschützt.
- Es gibt keine zerrissenen Seiten mehr durch scharfkantige oder zu kleine Briefkästen.
- Der Briefkasten bleibt frei für Ihre Post.
- Sie erleichtern dem Zeitungszusteller die Arbeit.

**Erhältlich in unserer Geschäftsstelle:**  
Werderstraße 49, 31224 Peine





## AboPlus<sup>+</sup>

Glücksabo-Nr.  
**2172540\***

# Jetzt gewinnen!

## Glücksabonummern-Verlosung

Ist die links genannte Abo-Nummer Ihre? Wenn ja, dann melden Sie sich innerhalb der nächsten vier Wochen telefonisch oder per Mail in Ihrer PAZ-Geschäftsstelle – Sie haben einen **50-Euro-Erlebniscutschein** unserer Konzertkasse gewonnen!

\*Ihre Abo-Nummer finden Sie auf Ihrer Abo-Rechnung oder der letzten Abbuchung auf Ihrem Kontoauszug. Gern helfen wir Ihnen auch gebührenfrei unter der Telefonnummer 0800 / 1234-912.

Kontaktdaten der Peiner Allgemeinen Zeitung:  
Telefon: 05175/406155  
E-Mail: [geschaeftsstelle@paz-online.de](mailto:geschaeftsstelle@paz-online.de)



Der Abgleich mit den persönlichen Daten zur Identifizierung erfolgt bei Gewinnabholung. Wird der Gewinn nicht innerhalb von 4 Wochen nach Erscheinen der Anzeige abgeholt verfällt er. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Informationen gem. Art. 13 DSGVO: [www.madsack.de/dsgvo-info](https://www.madsack.de/dsgvo-info)



# Hygieneschutzwand aus Acrylglas

Wir bieten Ihnen kurzfristig eine sinnvolle Lösung für Ihr Unternehmen. Ab sofort erhalten Sie bei uns hochwertige Hygieneschutzwände aus Acrylglas für Ihr Ladenlokal oder Ihr Büro, die sich bereits in zahlreichen Firmen, Behörden und Schulen bewährt haben.

Die Schutzwände bilden eine physische Barriere für den Kundenkontakt und dienen so dem Schutz von Mitarbeitern und Kunden. Helfen Sie uns, weitere Infektionen zu verhindern und die Verbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen.

**Kontaktieren Sie uns unter:**

**E-Mail:** [sn-angelis@madsack.de](mailto:sn-angelis@madsack.de)

**Telefon:** 05721 8092-60

**125€** pro Stück (145 € inkl. MwSt.)  
Der Preis beinhaltet die Anlieferung innerhalb der Region.  
Sondergrößen auf Anfrage.

## Daten zur Hygieneschutzwand

Material: Acrylglas transparent 4 mm

Maße: 800 B x 900mm H

Ausschnitt: 300 B x 150mm H

zwei Standfüße 300mm Länge  
mit Akustikbohrungen

Im Laden



Am Schalter



Im Büro



**PAZ** **Deiner Allgemeine**  
ZEITUNG



SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020

ZITAT  
DER WOCHE

Die ganze Mannigfaltigkeit, der ganze Reiz und die ganze Schönheit des Lebens setzen sich aus Licht und Schatten zusammen.

Leo Tolstoi (1828-1910)  
russischer Schriftsteller



FINDLING  
DER WOCHE

Den Mischling Juri hat das Peiner Tierheim am 15. November von einem hessischen Tierheim übernommen. Juri ist im März 2020 geboren und ein sehr lieber Rüde. Er versteht sich bestens mit seinen Artgenossen und geht auch gut an der Leine. Er ist insgesamt gut erzogen und fährt auch ruhig im Auto mit. Juri bellt seine Artgenossen nicht an und sucht eher ein ruhiges Zuhause. Wer Juri und die anderen Tiere einmal kennenlernen möchte, kann sich zurzeit nur telefonisch an das Peiner Tierheim an der Fritz-Stegen-Allee 20. wenden. Die Telefonzeiten: montags, mittwochs, donnerstags und freitags jeweils von 7.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr, dienstags von 7.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags von 7.30 bis 13 Uhr und von 14.30 bis 17 Uhr.



PAZ-KONTAKT

Sie haben einen Leserbrief verfasst, haben Interessante Informationen oder ein tolles Foto für uns? Dann schreiben Sie uns einfach.

E-Mail für Leserbriefe, Fotos und andere Zuschriften:  
redaktion@paz-online.de  
Telefon: 05171/406131  
Fax: 05171/406133  
Postanschrift:  
Peiner Allgemeine Zeitung,  
Werderstraße 49, 31224 Peine  
Internet: www.paz-online.de

DIE FOTOS DER WOCHE



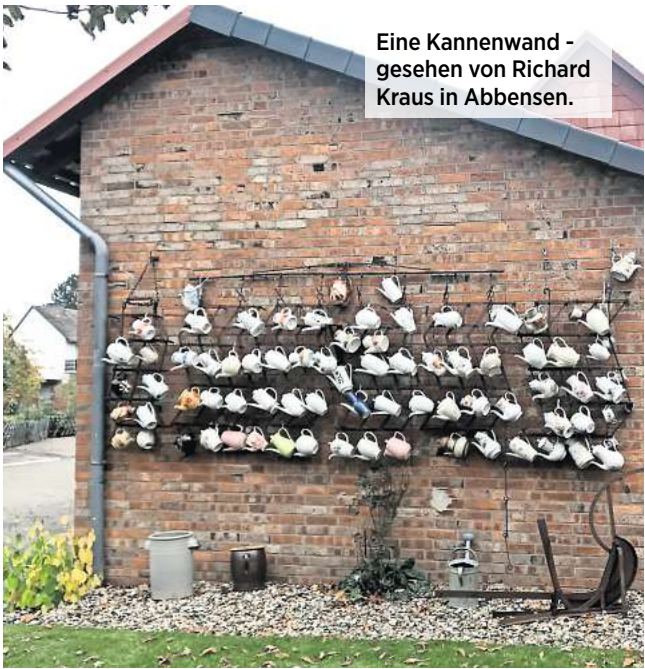
Diesen seltenen weißen Fasanen-Hahn entdeckte PAZ-Leser Dietrich Ebeling aus Oberg im Nordkreis.



Dieses Bild vom prächtigen Morgenrot hinter der Kirche in Rosenthal entstand vorigen Sonntag. „Nach nur wenigen Minuten war das farbenprächtige Spektakel vorüber“, berichtet Hobby-Fotograf Uwe Hantelmann.



Dieser Schnappschuss gelang der elfjährigen Lisa Neugebauer aus Edemissen.



Eine Kannenwand - gesehen von Richard Kraus in Abbensen.



Im November bei Regen blüht es noch im Garten von Sonja Grimmer in Stederdorf.



Der Wasserturm auf dem Friedrich- Ebert-Platz – im Bild festgehalten von Susanne Escher-Ellhoff aus Peine.

Kaufen Sie jetzt mehr in Peiner Läden ein?

PEINE. Die Corona-Beschränkungen haben den Bummel-Spaß vertrieben. Zum Cappuccino im Café verabreden und danach gemeinsam in Geschäften shoppen – dieses beliebte Zusammenspiel ist auch in Peines Fußgängerzone nicht möglich. Doch in dieser Krise soll man ganz bewusst die heimischen Geschäftsleute unterstützen: „Ich wünsche mir, dass die Peiner den Angeboten im Peiner Land treu bleiben und sie vielleicht in dieser besonderen Situation sogar noch mehr

nutzen als sonst“, sagt Stefan Honrath von der Volksbank. Außer-Haus-Verkauf von Restaurants, Gutscheine-Aktionen – helfen könne man vielfältig. Daher lautet unsere Umfrage: Kaufen Sie jetzt mehr in Peine ein? Machen Sie mit unter [www.paz-online.de](http://www.paz-online.de). Letzte Woche wollten wir wissen: Brauchen wir eine Neugestaltung der City? Von 113 Teilnehmern sagen 74,3 Prozent „Nein, das ist vollkommen überflüssig“, und 25,7 Prozent meinen „Ja, das ist sinnvoll“.



Blick in die weihnachtlich geschmückte Peiner Fußgängerzone.

FOTO: JAN TIEMANN



36997201 002420

36960301 002420

37515601 002420

36641701\_002420

37439601\_002420

37577001\_002420

37469601\_002420

37170301 002420

37106401 002420

37477401 002420

37329401 002420

3959201 000120



*Wir können Tränen vergießen, weil du gegangen bist,  
oder wir können lächeln, weil du gelebt hast.  
Wir können die Augen schließen und bitten,  
dass du wiederkehrst, oder wir können die Augen öffnen  
und all das sehen, was du hinterlassen hast.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
unserer lieben Mama und Oma



## Christa Starke

geb. Jockisch  
\* 10.5.1933 † 13.11.2020

In liebevoller Erinnerung  
**Andreas und Annette  
Barbara und Bernd  
Martin und Kerstin  
deine Enkelkinder  
und alle, die dich lieb hatten**

**Traueranschrift:**  
Martin Starke, Laubaner Straße 6, 31228 Peine

Aufgrund der aktuellen Situation hat die Beerdigung im  
engsten Familienkreis stattgefunden.

Ebermann Bestattungen, Inh. J. und D. Weber, Peine, Telefon (05171) 9080

*Er war ein Teil von uns und wird es immer bleiben.*

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

## Günter Poppe

\* 20.8.1931 † 17.11.2020

Im Namen der Familie  
**Yupha Poppe**

Königsberger Straße 13, 31226 Peine

Auf Wunsch des Verstorbenen werden wir in aller  
Stille Abschied nehmen.

Ebermann Bestattungen, Inh. J. und D. Weber, Peine,  
Telefon (05171) 9080



## Herzlichen Dank

In den Stunden des Abschied  
durften wir noch einmal  
erfahren, wie viel Zuneigung,  
Freundschaft und Achtung  
unserem lieben Vater,  
Schwiegervater, Opa und Uropa  
entgegengebracht wurden.

Im Namen aller Angehörigen  
**Familie Szerzant**

Adenstedt, im November 2020



## Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller  
Trauer mit uns verbunden fühlten und  
ihre Anteilnahme in so liebevoller  
Weise zum Ausdruck brachten.  
Besonderen Dank an Herrn Pastor  
Reinke und das Bestattungshaus  
Michalak in Hohenhameln.

Im Namen aller Angehörigen  
**Jutta Kreß**

Wehnßen, Wehnser Horst 34

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer Mutter,  
Schwiegermutter und Oma




## Anita Kobbe

\* 18.03.1937 † 13.11.2020

**Wolfgang und Michael Kobbe  
mit Familien**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis im  
Friedwald Uetzer Herrschaft statt.

Betreuung Nottbohm Bestattungen, Edemissen



## Waltraud Dröse

geb. Müller  
† 22. Oktober 2020

Es war uns in unserem Schmerz  
ein großer Trost zu erfahren,  
wie viel Liebe, Freundschaft  
und Wertschätzung unserer  
lieben Mutter und Oma  
entgegengebracht wurde.

In liebevollem Gedenken  
**Deine Kinder und Enkelkinder  
Dieter Kober**

**Wir nehmen Abschied**

Am 10. November 2020 verstarb im Alter von 51 Jahren  
unser langjähriger Mitarbeiter und Kollege

## Frank Goltermann

Herr Goltermann war in den 15 Jahren  
Konzernzugehörigkeit zuletzt als Arbeitsvorbereiter  
für unser Unternehmen tätig.

Er wurde von Vorgesetzten und Kollegen als  
gewissenhafter, zuverlässiger und freundlicher Mitarbeiter  
sehr geschätzt.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

**Geschäftsführung, Betriebsrat und Belegschaft  
der ALSTOM Transport Deutschland GmbH**



*Ein Tag ohne dich  
und es werden viele folgen.  
Ein Gedanke an dich  
und es werden viele sein.  
Bilder, Augenblicke und Gefühle,  
sie werden uns immer an dich  
erinnern, uns glücklich machen und  
dich nie vergessen lassen.*

## Herzlichen Dank


sagen wir allen, die ihre  
Verbundenheit und Anteilnahme  
auf vielfältige Weise zum Ausdruck  
brachten.

**Regina Vornholt und Familie**

## Werner Vornholt

† 16.10.2020

Sterderdorf, im November 2020



Voller Dankbarkeit für alle Liebe und  
Fürsorge, die er uns in seinem Leben  
geschenkt hat, nehmen wir Abschied.

## Albert Heineke

\* 28.03.1940 † 15.11.2020

In liebevoller Erinnerung  
Reinhild Heineke geb. Matthies  
Götz und Claudia  
Arne  
Sönke und Katharina mit Sophia und Anni  
Heidi Saemann mit Familie  
Liesel Matthies mit Familie  
Irmlind Rump mit Familie

31224 Woltorf, Freyenstraße 14

Die Trauerfeier mit anschließender  
Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis statt.

Bestattungsinstitut Alfred Köther, Stederdorf,  
Tel. 05171 - 63 55

Am 12.11.2020 verstarb unser Ehrenratsmitglied

## Gertrud Heuer

Die Verstorbene war über 60 Jahre Mitglied des TSV.  
Die letzten Jahre im Ehrenrat.  
Ihre große Hilfsbereitschaft und Treue zum Verein  
wird uns fehlen.


Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.  
Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.



In Dankbarkeit und Anerkennung

**Der Vorstand des  
TSV Mehrum von 1921 e.V.**

Immer für alle da gewesen  
Immer das Beste gewollt  
Immer das Beste gegeben  
Wir haben das Beste verloren



## Heinz-Walter Schmidt

\* 23.06.1949 † 10.10.2020  
Wipshausen Calberlah

## Herzlichen Dank

sagen wir allen, die Heinz-Walter im Leben  
ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten,  
Achtung und Wertschätzung entgegen brachten,  
sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten,  
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum  
Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns  
Abschied nahmen.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Mohr  
und der Trauerrednerin Frau Annette Manke.

**Gabriele, Andrea und Sandra**  
Calberlah, im November 2020

*Wir danken unseren Verwandten, Freunden, Nachbarn  
und Bekannten für das tröstende Wort, gesprochen  
oder geschrieben, für die Blumen- und Geldspenden  
und für die liebevolle Begleitung auf ihrem letzten Weg*

## Helga Brunisch

geb. Roß  
+ 3.11.2020

Mit stillem Gruß  
**Familie Lieckfeldt  
Familie Gerull**

Peine, im November 2020



## STATT KARTEN

*Nimmer vergeht, was Du liebend getan.*

## Dankbarkeit

empfinden wir allen gegenüber,  
die uns ihre Anteilnahme in vielfältiger  
Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen  
**Holger Ramm  
Olaf Ramm**

Dungelbeck, im November 2020

Giere Bestattungen, Peine, Telefon 05171-6051

## Richard Ramm

† 24.10.2020



Im vergangenen Jahr haben wir Sie, die Angehörigen und Familien unserer Patienten im Hospiz- und PalliativNetz Peine kennengelernt, begleitet und betreut.

Unsere gemeinsame Gedenkfeier für Ihre Verstorbenen kann in diesem Jahr leider nicht stattfinden.

Wir bedanken uns daher auf diesem Wege bei Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Im Gedenken sind wir mit Ihnen verbunden.

Hospizbewegung Peine e.V.

Hospizbewegung Peine e.V.  
Lydia Meyer

PalliativNetz Peine e.V.  
Dorit Lonnemann

**Anni Ortlieb**  
† 3.10.2020

**Danke**

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.

Ein Dankeschön an das Bestattungshaus Nottbohm, Herrn Dr. Altmann, der Diakoniestation Edemissen, Agnes, Renate, Rita, Bärbel Räder und Robin.

In Liebe und Dankbarkeit  
**Brigitte und Bernd**  
Edemissen, im November 2020

**Margarete Geermann**  
† 11.10.2020

**DANKE**

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank für die würdevolle Bestattung gilt dem Bestattungshaus Ebermann/Weber und Pastor Doerk für seine tröstenden Worte.

Im Namen aller Angehörigen  
**Bernd, Karin, Werner, Hermann**  
Meerdorf, im November 2020

**Gisela Schouten-Butkay**  
geb. Bock  
\* 26.07.1930 † 15.10.2020  
Hannover Hildesheim

**DANKE**

allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Pater Jacob Thaile für seine tröstenden Worte und Michalak Bestattungen für die liebevolle Betreuung.

**Albert Schouten und Familie**  
Equord, im November 2020

► GESCHÄFTSANZEIGEN LOKAL

Angebote vom 23.11. – 28.11.2020

Schinkeneisbein, frisch oder gepökelt	100 g	0,45
Schnitzel	100 g	0,82
Zwiebelmettwurst	100 g	1,19
Currywurst	Stück	0,69

**Bohnisch** Fleisch-Wurst

Dienstags-Angebot ab 10 Uhr:  
**Weißer Bohnensuppe** kg **4,50**  
Bitte Gefäße mitbringen!

– Qualität und Frische aus Tradition –  
**Peine · Damm 4 · Tel. 1 58 22**

**Neueröffnung nach Umbau!**

**Unter neuer Leitung - mit demselben Team**

**Öffnungszeiten**

Montag	8.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 13.00 Uhr
Sonntag	Geschlossen

**FRISEUR SALON**  
- „An der Mühle“ -  
Wallstraße 52, 31224 Peine  
☎ 05171 / 588 55 11

*Wir freuen uns auf Sie!*

**Neuer Name, gleiches Team**

**Friseursalon heißt jetzt „An der Mühle“**

Der Name ist neu, die vier Mitarbeiterinnen des Friseursalons bleiben. An der Wallstraße 52 empfängt das bewährte Team seine Kunden in den neu eingerichteten Räumen unter dem Namen Friseursalon „An der Mühle“. Die neue Geschäftsführerin konnte den Salon Mitte Oktober nach einer zweiwöchigen Renovierungsphase wieder öffnen. „Wir freuen uns auf treue Stammkunden und natürlich auf viele neue Gesichter“, sagt sie. Neu ist auch der geöffnete Montag: Die Friseurinnen empfangen ihre Kunden künftig montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr und samstags von 8 bis 13 Uhr.

Vom Fußboden über die technische Ausstattung bis zum Mobiliar wurde alles neu im Friseursalon nahe Töpfers Mühle eingerichtet.

- Anzeige -

**Verbrauchertipp der LVM-Versicherungsagentur**

**Der Beitrag ist nicht alles**

Private Krankenversicherung: Sparfüchse zahlen später drauf

Nicht alle Versicherten sind mit der Wahl ihrer Krankenversicherung auf Dauer zufrieden. Viele „Sparfüchse“, die ihre private Krankenversicherung zunächst nur nach dem Kriterium „niedrigster Einstiegsbeitrag“ ausgesucht haben, müssen schon nach wenigen Jahren beachtliche Beitragssteigerungen hinnehmen.

Ein Wechsel zu einer anderen Gesellschaft kann sich auch für diejenigen lohnen, die bereits einige Jahre privat versichert sind. „Wichtig dabei ist, sich für ein solides Unternehmen zu entscheiden“, erklärt Henning Klußmann, der in Stederdorf eine LVM-Versicherungsagentur betreibt. „Gute Anbieter gehen mit diesem Thema offensiv um und informieren umfassend über ihre Maßnahmen zur Beitragsstabilität.“ Einen guten Überblick würden auch unabhängige Tests in Fach- und Verbraucherzeitschriften verschaffen.

Wechselwillige sollten auf ein ausgewogenes Zusammenspiel von solider Beitragskalkulation, attraktivem Tarifangebot und einem Top-Service achten. „Denn in Sachen Gesundheit ist der günstigste Einstiegsbeitrag nicht alles“, mahnt Henning Klußmann.

**Elektro · Heizung · Sanitär**

**Udo Bellon Elektromeister**

**UBE**

IHR BAD aus unserer Hand Rufen Sie uns an!

Alt-Klein-Bülten 10 · 31241 Ilsede · Telefon 05172 / 58150  
Mobil 0177 / 7258150 · www.ube-bellon.de

**Machen Sie es sich zu Hause gemütlich.**

**Neu eingetroffen:**

- Adventskränze,
- Wachsrosen,
- Adventssträuße mit Amaryllis

Lieferservice in Peine ab 20,- gratis

**Blumen aus Holland**  
Gröpen 19 · Tel. 58 80 79 · www.blumen-peine.de

**Kranken Wechsel PE 77 88 99**

► **GÄRTNER**

**Gashi**  
Garten- und Tiefbau GmbH & Co. KG

Gartengestaltung, Baumfällung, Erd- u. Tiefbau, Pflasterarbeiten, Sand, Kies & Erdarbeiten, Natursteinarbeiten, Zaun- und Gabionenbau

**Telefon: 05171/9400176**

Private Kranken-, Beihilfe-, und Zusatzversicherungen. Beratung und Vergleich vom Profi.

LVM-Versicherungsagentur  
**Henning Klußmann**  
Am Park 1 // Stederdorf  
31228 Peine  
Telefon (05171) 77 88 99  
info@klussmann.lvm.de

**LVM VERSICHERUNG**

**Baumpflege / Baumfällungen Klettertechnik / Hubsteiger Strauch- und Heckenschnitt**

www.pggruppe.de  
☎ 05171-1 70 33

**Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen,**

können wir über Auftraggeber keine Auskunft geben. Die Geheimhaltung des Auftraggebers ist jeweils verpflichtender Bestandteil des Anzeigenauftrages bei Chiffre-Anzeigen.

**Tage des Einbruchschutzes**

- 50 Haustürmodelle
- Sicherheitsfenster in Kunststoff, Holz, Alu
- Rollläden
- Glas- + Innentüren
- Raffstores

Hinze Fenster & Türen GmbH  
Wendeburg · Hoher Hof 11  
0 53 03/27 21  
Mo.-Fr. 8-17.30 Uhr  
Sa. 10-13 Uhr

**Tischler/Montagefachkraft gesucht.**

**Priv. Kranken PE 77 88 99**

**LVM Beihilfe PE 77 88 99**

**TOP-SERVICE**  
Technik ohne Probleme

**Kaffeevollautomaten Reparaturservice**

Top-Service Multimedia Peine GmbH  
Hesebergweg 45 · 31228 Peine am Media-Markt  
Tägl. 8 – 17.00 Uhr · Sa. 10 – 13.00 Uhr  
Telefon 05171 – 72 444  
E-Mail: info@top-service-peine.de

**Das Abo – bequem und günstig.**

**KOLA Pflanzenhof**

Neu bei uns im Gartencenter: Zimmerpflanzen, Orchideen, Glasdeko, Töpfe und Vasen, Saatgut, Dünger usw.

Erweiterung der Außenfläche: Pflanzen von A-Z, Heckenpflanzen, Formgehölze, Pflanzenerde, Mulch usw.

**Sonntags 13-16 Uhr geöffnet**

☎ 05171/507 89 66  
Vöhrumer Str. 20, Peine-Telgte

**HSN Gerätevermietung**  
Gartengeräteverleih  
☎ 05171/5 65 57  
Vöhrumer Str. 20, Peine-Telgte

**TELEFONISCHE ANZEIGENAUFNAHME**

■ **Peiner Allgemeine Zeitung** **0800 1234-913**